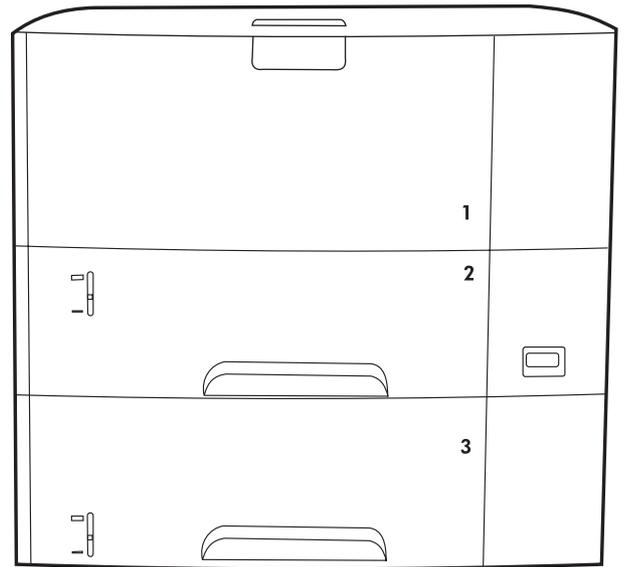
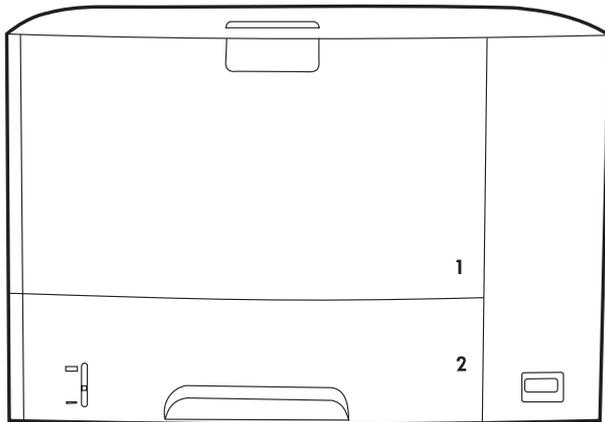


HP LaserJet P3005 Series-Drucker

Benutzerhandbuch



HP LaserJet P3005 Series-Drucker

Benutzerhandbuch



Copyright und Lizenz

© 2006 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer: Q7812-90914

Edition 1, 10/2006

Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Linux ist eine in den USA eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR® und das ENERGY STAR-Logo® sind in den USA eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Inhaltsverzeichnis

1 Gerätegrundlagen

Gerätevergleich	2
Leistungsmerkmale im Vergleich	3
Überblick	5
Geräteteile	5
Schnittstellenanschlüsse	6
Gerätesoftware	7
Unterstützte Betriebssysteme	7
Unterstützte Druckertreiber	7
Auswählen des richtigen Druckertreibers	7
Automatische Treiberkonfiguration	8
Jetzt aktualisieren	8
HP Treibervorkonfiguration	8
Prioritäten für Druckereinstellungen	8
Öffnen der Druckertreiber	9
Software für Macintosh-Computer	10
Entfernen von Software von Macintosh-Betriebssystemen	10
Dienstprogramme	11
HP Web Jetadmin	11
Integrierter Webserver	11
HP Druckerverwaltungs-Software	11
Unterstützte Betriebssysteme	12
Unterstützte Browser	12
Weitere Komponenten und Dienstprogramme	12

2 Bedienfeld

Überblick	14
Bedienfeldanordnung	15
Verwenden der Bedienfeldmenüs	17
Verwenden der Menüs	17
Menü „Tipp“	18
Menü „Job wiederaufnehmen“	19
Menü "Informationen"	20
Menü "Papierzufuhr"	21
Das Menü „Gerät konfigurieren“	23
Untermenü „Drucken“	23
Untermenü "Druckqualität"	25
Untermenü "System Setup"	28
Untermenü "E/A"	32

Untermenü "Resets"	33
Menü "Diagnose"	34
Menü "Service"	35
Ändern von Konfigurationseinstellungen des Gerätebedienfelds	36
Ändern von Bedienfeldeinstellungen	36
Ändern einer Bedienfeldeinstellung	36
Adresse anzeigen	36
Optionen für Facheigenschaften	37
Bereitschaftseinstellung	38
Druckersprache	38
Ignorierbare Meldungen	39
Automatische Fortsetzung	39
Patrone fast leer	40
Reaktion bei leerer Patrone	40
Papierstaubehebung	41
RAM-Disk	41
Sprache	42

3 E/A-Konfiguration (Eingabe/Ausgabe)

Parallelkonfiguration	44
USB-Konfiguration	45
Verbinden des USB-Kabels	45
Netzwerkkonfiguration	46
Manuelles Konfigurieren von TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	46
Festlegen einer IPv4-Adresse	46
Festlegen der Teilnetzmaske	47
Einstellen des Standard-Gateway	47
Deaktivieren von Netzwerkprotokollen (optional)	48
Deaktivieren von IPX/SPX	48
Deaktivieren von AppleTalk	48
Deaktivieren von DLC/LLC	49
Erweiterte E/A-(EIO-)Konfiguration	49
HP Jetdirect-EIO-Druckserver	49

4 Medien und Fächer

Allgemeine Richtlinien für Druckmedien	52
Zu vermeidende Papiertypen	52
Papier, mit dem das Gerät beschädigt werden kann	53
Allgemeine Medienspezifikationen	53
Hinweise zu Medien	54
Briefumschläge	54
Umschläge mit doppelseitigen Säumen	54
Briefumschläge mit Klebestreifen oder Umschlagklappen	55
Umschlagränder	55
Lagerung von Briefumschlägen	55
Etiketten	56
Beschaffenheit der Etiketten	56
Transparentfolien	56
Kartenmaterial und schwere Druckmedien	56
Beschaffenheit des Kartenmaterials	57

Richtlinien zum Kartenmaterial	57
Briefkopfpapier und vordruckte Formulare	57
Auswählen von Druckmedien	59
Unterstützte Medienformate	59
Unterstützte Medientypen	60
Druck- und Papieraufbewahrungsumgebung	62
Einlegen von Medien	63
Einlegen von Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach)	63
Anpassen der Funktionsweise von Fach 1	65
Einlegen von Papier in Fach 2 und optionales Fach 3	66
Einlegen von Spezialmedien	68
Steuern von Druckjobs	69
Quelle	69
Typ und Format	69
Auswählen der Ausgabefächer	71
Druckausgabe im oberen Ausgabefach	71
Druckausgabe im hinteren Ausgabefach	72

5 Drucken

Verwenden von Funktionen im Windows-Gerätetreiber	74
Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen	74
Verwenden von Wasserzeichen	75
Ändern der Größe von Dokumenten	75
Einstellen eines benutzerdefinierten Papierformats im Druckertreiber	76
Verwenden unterschiedlicher Papiere und Deckblätter	76
Drucken einer leeren ersten Seite	76
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt	77
Beidseitiges Drucken	77
Automatischer Duplexdruck	78
Manueller beidseitiger Druck	78
Layoutoptionen für den Duplexdruck	79
Verwenden der Registerkarte „Dienste“	79
Verwenden von Funktionen im Macintosh-Gerätetreiber	80
Erstellen und Verwenden von Einstellungen	80
Drucken eines Deckblatts	80
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier	81
Beidseitiges Drucken	81
Abbrechen eines Druckjobs	83
Anhalten des aktuellen Druckjobs über das Druckerbedienfeld	83
Abbrechen des aktuellen Druckjobs über das Softwareprogramm	83
Verwalten von gespeicherten Jobs	84

6 Verwalten und Warten des Geräts

Verwenden der Informationsseiten	88
Konfigurieren von E-Mail-Warnmeldungen	90
Verwenden der HP Druckerverwaltungs-Software	91
Öffnen der HP Druckerverwaltungs-Software	91
Bereiche der HP Druckerverwaltungs-Software	91
Verwenden des integrierten Webservers	93
Aufrufen des integrierten Webservers über eine Netzwerkverbindung	93

Bereiche des integrierten Webservers	94
Verwenden der HP Web Jetadmin-Software	96
Verwenden des HP Druckerdienstprogramms für Macintosh	97
Öffnen des HP Druckerdienstprogramms	97
Funktionen des HP Druckerdienstprogramms	97
Verwalten von Verbrauchsmaterial	99
Nutzungszeit von Verbrauchsmaterialien	99
Ungefährer Zeitabstand für den Austausch von Druckpatronen	99
Verwalten der Druckpatrone	99
Lagern von Druckpatronen	99
Verwenden von HP-Originalpatronen	99
HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen	100
Authentifizierung von Druckpatronen	100
HP Hotline und Website für Produktpiraterie	100
Auswechseln von Verbrauchsmaterialien und Teilen	101
Richtlinien zum Auswechseln von Verbrauchsmaterialien	101
Wechseln der Druckpatrone	102
Reinigen des Geräts	105
Reinigen des Gehäuses	105
Reinigen des Papierpfads	105

7 Problembehebung

Prüfliste zur Problembehebung	108
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken	108
Ablaufdiagramm zur Problembehebung	109
Schritt 1: Wird auf der Bedienfeldanzeige BEREIT angezeigt?	109
Schritt 2: Können Sie eine Konfigurationsseite drucken?	109
Schritt 3: Können Sie in einer Anwendung einen Druckvorgang starten?	110
Schritt 4: Wird der Job wie erwartet gedruckt?	111
Schritt 5: Werden vom Gerät die richtigen Fächer ausgewählt?	113
Beheben allgemeiner Druckprobleme	115
Meldungen auf dem Bedienfeld	118
Bedienfeldmeldungen	119
Häufige Ursachen für Papierstaus	137
Papierstau-Positionen	138
Papierstaubehebung	138
Beseitigen von Papierstaus	140
Beheben von Papierstaus im Eingabebereich	140
Beheben von Papierstaus im Bereich der Druckpatrone	141
Beheben von Papierstaus im Ausgabebereich	143
Beheben von Papierstaus im optionalen Duplexer	145
Beheben von wiederholt auftretenden Papierstaus	146
Beheben von Problemen mit der Druckqualität	148
Mit Papier verbundene Druckqualitätsprobleme	148
Mit den Umgebungsbedingungen verbundene Druckqualitätsprobleme	148
Mit Papierstaus verbundene Druckqualitätsprobleme	148
Beispiele für Bildfehler	149
Helles Druckbild (Teilseite)	150
Helles Druckbild (gesamte Seite)	151
Flecken	151

Fehlstellen	152
Linien	152
Grauer Hintergrund	152
Versmierter Toner	153
Lose Tonerpartikel	153
Wiederholt auftretende Fehler	154
Bildwiederholung	154
Fehlgeformte Zeichen	155
Schief ausgerichtetes Druckbild	155
Gewelltes Papier	156
Falten und Knitterstellen	156
Vertikale weiße Linien	157
Abdrücke der Walzen	157
Weißer Flecken auf schwarzem Hintergrund	158
Verwischte Linien	158
Verschwommenes Druckbild	159
Unbeabsichtigte Druckbildwiederholung	159
Beheben von Druckproblemen in einem Netzwerk	161
Beheben häufiger Probleme unter Windows	162
Beheben häufiger Probleme unter Macintosh	163
Fehlerbehebung bei Linux-Problemen	166
Beheben häufiger PostScript-Probleme	167
Allgemeine Probleme	167

Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör

Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterial	170
Direktbestellung bei HP	170
Bestellung über Kundendienst- oder Serviceanbieter	170
Direktbestellung über den integrierten Webserver (bei Geräten, die an ein Netzwerk angeschlossen sind)	170
Bestellung über den integrierten Webserver	170
Direktbestellung über die Software HP Druckerverwaltungs-Software (für direkt an einen Computer angeschlossene Geräte)	170
Teilenummern	171
Zubehör für die Papierzufuhr	171
Druckpatrone	171
Speicher	171
Kabel und Schnittstellen	172
Druckmedien	172

Anhang B Service und Support

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	175
Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatrone	177
HP Kundendienst	178
Online-Service	178
Telefonsupport	178
Informationen zu Software-Dienstprogrammen, Treibern und Elektronik	178
Direktes Bestellen von HP Zubehör und Verbrauchsmaterial	178
HP Service-Informationen	178
HP Service-Vereinbarungen	179

HP Druckerverwaltungs-Software	179
HP Support und Informationen zu Macintosh-Computern	179
HP Kundendienstvereinbarungen	180
Vor-Ort-Service-Vereinbarungen	180
Vor-Ort-Service am nächsten Tag	180
Wöchentlicher Vor-Ort-Service (Mengen-Vor-Ort-Service)	180
Neuverpacken des Geräts	180
Verlängerte Gewährleistung	181

Anhang C Spezifikationen

Physische Daten	184
Elektrische Eigenschaften	185
Geräuschparameter	186
Betriebsumgebung	187

Anhang D Behördliche Bestimmungen

FCC-Bestimmungen	190
Umweltschutz-Förderprogramm	191
Schutz der Umwelt	191
Erzeugung von Ozongas	191
Stromverbrauch	191
Tonerverbrauch	191
Papierverbrauch	191
Kunststoffe	191
HP LaserJet-Druckzubehör	192
Informationen zum Rücknahme- und Recycling-Programm von HP Druckzubehör	192
Papier	193
Materialeinschränkungen	193
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union	194
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)	194
Weitere Informationen	194
Konformitätserklärung	195
Konformitätserklärung	195
Sicherheitserklärungen	196
Lasersicherheit	196
Konformitätserklärung für Kanada	196
VCCI-Erklärung (Japan)	196
Netzkabel-Erklärung (Japan)	196
EMI-Erklärung (Korea)	196
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	196

Anhang E Speicher und Druckserverkarten

Überblick	200
Installieren von Speicher	201
Installieren von Gerätespeicher	201
Prüfen der DIMM-Installation	205
Speichern von Ressourcen (permanente Ressourcen)	206
Speicheraktivierung für Windows	207
Verwenden von HP Jetdirect-Druckserverkarten	208

Installieren einer HP Jetdirect-Druckserverkarte 208
Entfernen einer HP Jetdirect-Druckserverkarte 209

Glossar 211

Index 215

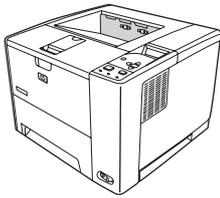
1 Gerätegrundlagen

Nachdem das Gerät eingerichtet wurde und betriebsbereit ist, nehmen Sie sich einige Augenblicke Zeit, um sich mit den Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zu den Gerätefunktionen:

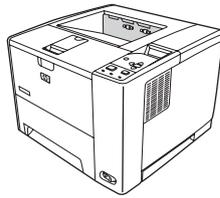
- [Gerätevergleich](#)
- [Leistungsmerkmale im Vergleich](#)
- [Überblick](#)
- [Gerätesoftware](#)

Gerätevergleich

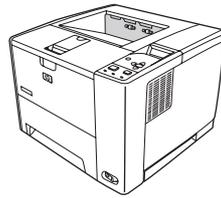
HP LaserJet P3005



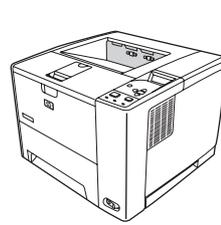
HP LaserJet P3005d



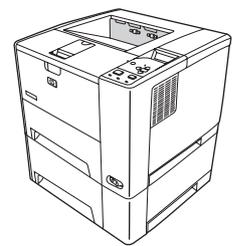
HP LaserJet P3005n



HP LaserJet P3005dn



HP LaserJet P3005xn



- Druckt bis zu 35 Seiten pro Minute (Seiten/Min.) auf Medien des Formats Letter und bis zu 33 Seiten/Min. auf Medien des Formats A4
- 48 Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM)
- 100-Blatt-Mehrzweckfach (Fach 1), 500-Blatt-Eingabefach (Fach 2) und 250-Blatt-Ausgabefach
- Hi-Speed-Anschluss für USB 2.0
- Ein offener DIMM-Steckplatz (Dual Inline Memory Module)
- EIO-Steckplatz für die erweiterte Eingabe/Ausgabe
- IEEE 1284B-kompatibler Parallelanschluss (nicht für Modelle verfügbar, die mit einem Netzwerk verbunden sind)

- HP LaserJet P3005 sowie:
- Zubehör für automatischen beidseitigen Druck
 - 64 MB RAM gesamt
 - IEEE 1284B-kompatibler Parallelanschluss

- HP LaserJet P3005 sowie:
- Umfassend ausgestatteter, integrierter HP Jetdirect-Druckserver zur Verbindung mit 10Base-T/100Base-TX-Netzwerken
 - 80 MB RAM gesamt

- HP LaserJet P3005dn sowie:
- Zubehör für automatischen beidseitigen Druck
 - Umfassend ausgestatteter, integrierter HP Jetdirect-Druckserver zur Verbindung mit 10Base-T/100Base-TX-Netzwerken
 - 80 MB RAM gesamt

- HP LaserJet P3005xn sowie:
- 500-Blatt-Eingabefach (Fach 3)
 - Zubehör für automatischen beidseitigen Druck
 - Umfassend ausgestatteter, integrierter HP Jetdirect-Druckserver zur Verbindung mit 10Base-T/100Base-TX-Netzwerken
 - 80 MB RAM gesamt

Leistungsmerkmale im Vergleich

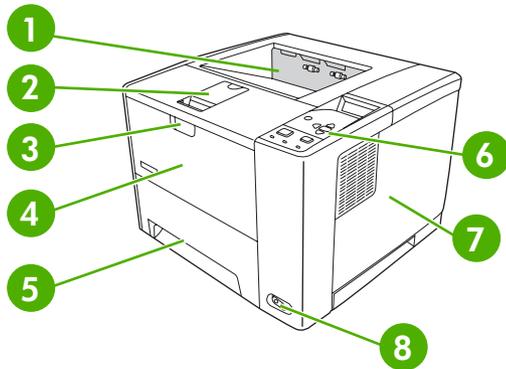
Funktion	Beschreibung
Leistung	<ul style="list-style-type: none"> ● 400 MHz-Prozessor
Benutzeroberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ● Bedienfeldhilfe ● HP Druckerverwaltungs-Software (webbasiertes Status- und Fehlerbehebungs-Tool) ● Druckertreiber für Windows® und Macintosh ● Integrierter Webserver für Zugriff auf Support und Verbrauchsmaterial (nur für Modelle, die mit einem Netzwerk verbunden sind)
Druckertreiber	<ul style="list-style-type: none"> ● HP PCL 5 ● HP PCL 6 ● HP PostScript Level 3-Emulation
Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> ● FastRes 1200 – Schnelles Drucken von Geschäftstexten und Grafiken mit hochwertiger Druckqualität und einer Auflösung von 1200 dpi ● ProRes 1200 – Drucken von Zeichnungen und Grafiken in bester Qualität mit einer Auflösung von 1200 dpi
Speicherfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ● Schriftarten, Formulare und andere Makros ● Jobspeicher
Schriftarten	<ul style="list-style-type: none"> ● 93 interne skalierbare Schriftarten, verfügbar für PCL und HP PostScript 3-Emulation ● 80 dem Gerät entsprechende Bildschirmschriften im TrueType-Format, verfügbar in der Softwarelösung ● Über die Host-USB-Anschlüsse können zusätzliche Schriftarten hinzugefügt werden
Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> ● Optionales 500-Blatt-Eingabefach (Fach 3) (für alle Modelle außer HP LaserJet P3005x verfügbar) ● Automatischer Duplexer (nur für Modelle HP LaserJet P3005d, HP LaserJet P3005dn und HP LaserJet P3005x verfügbar) ● 144-poliges Speicher-DIMM-Modul (Dual Inline Memory Module) mit 133 MHz
Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> ● High-Speed-USB 2.0-Verbindung ● Integrierter HP Jetdirect-Druckserver mit zahlreichen Funktionen (nur für Modelle HP LaserJet P3005n, HP LaserJet P3005dn und HP LaserJet P3005x verfügbar) ● IEEE-1284-kompatibler Parallelanschluss (nur für Modelle HP LaserJet P3005 und HP LaserJet P3005d verfügbar) ● HP Web Jetadmin-Software ● EIO-Steckplatz für die erweiterte Eingabe/Ausgabe
Umweltschutzbeitrag	<ul style="list-style-type: none"> ● Bereitschaftsmodus ● Erfüllt die Richtlinien von ENERGY STAR®

Funktion	Beschreibung
Verbrauchsmaterial	<ul style="list-style-type: none">● Die Statusseite für Verbrauchsmaterial enthält Informationen zu Tonerstand, Seitenzahl und geschätzten verbleibenden Seiten.● Das Gerät überprüft beim Einsetzen der Patrone, ob es sich um eine HP Originaldruckpatrone handelt.● Möglichkeiten zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien per Internet (mit der HP Druckerverwaltungs-Software)
Leichte Zugänglichkeit	<ul style="list-style-type: none">● Das Online-Benutzerhandbuch ist mit Textbildschirm-Leseprogrammen kompatibel.● Die Druckpatrone kann mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.● Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.● In Fach 1 können mit einer Hand Medien eingelegt werden.

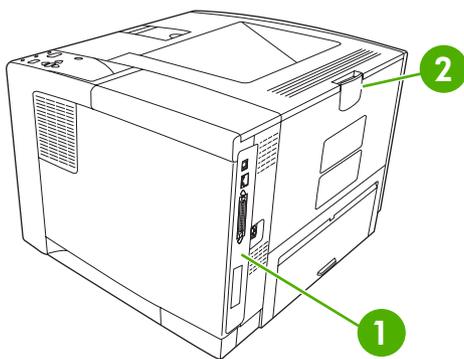
Überblick

Geräteteile

Machen Sie sich vor der Verwendung des Geräts mit den Geräteteilen vertraut.



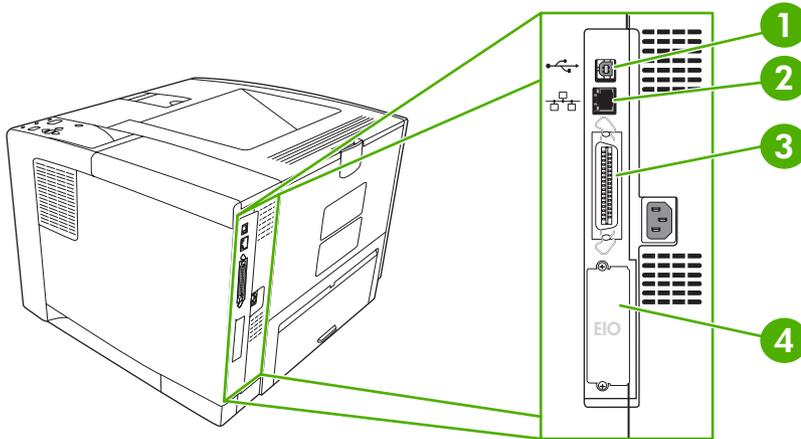
1	Oberes Ausgabefach
2	Erweiterung für lange Druckmedien
3	Klammer zum Öffnen der vorderen Abdeckung (bietet Zugang zur Druckpatrone)
4	Fach 1 (zum Öffnen ziehen)
5	Fach 2
6	Bedienfeld
7	Rechte seitliche Abdeckung (mit Zugriff auf DIMMs)
8	Ein-/Ausschalter



1	Schnittstellenanschlüsse (siehe Schnittstellenanschlüsse)
2	Hinteres Ausgabefach (zum Öffnen ziehen)

Schnittstellenanschlüsse

Das Gerät verfügt über einen EIO-Steckplatz und drei Anschlüsse für die Verbindung mit einem Computer oder einem Netzwerk.



1	Typ B High-Speed-USB 2.0-Verbindung
2	RJ.45-Netzwerkverbindung (nur für Modelle P3005n, P3005dn und P3005x verfügbar)
3	IEEE 1284B-konformer Parallelanschluss (nur für Modelle P3005 und P3005d verfügbar)
4	EIO-Steckplatz

Gerätesoftware

Die Drucksystemsoftware ist im Lieferumfang des Geräts enthalten. Anweisungen zur Installation finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme.

Die Drucksystemsoftware enthält Software für Endbenutzer und Netzwerkadministratoren sowie Druckertreiber für den Zugriff auf die Gerätefunktionen und die Kommunikation mit dem Computer.



Hinweis Eine Liste der Druckertreiber und der aktualisierten HP Gerätesoftware finden Sie unter www.hp.com/go/LJP3005_software.

Unterstützte Betriebssysteme

Das Gerät unterstützt folgende Betriebssysteme:

Vollständige Software-Installation

- Windows XP (32-Bit)
- Windows 2000
- Macintosh OS X 10.2 oder höher

Nur Druckertreiber

- Windows 98 SE
- Windows Millennium Edition (Me)
- Windows Server 2003
- Windows XP (64-Bit)
- Linux

Unterstützte Druckertreiber

Betriebssystem ¹	PCL 5	PCL 6	PS Level 3-Emulation
Windows ^{2,3}	✓	✓	✓
Macintosh OS X 10.2 oder höher			✓
Linux ⁴			✓

¹ Nicht alle Gerätefunktionen sind über sämtliche Treiber oder Betriebssysteme verfügbar.

² Windows 2000 und Windows XP (32-Bit und 64-Bit): Laden Sie den PCL 5-Treiber unter www.hp.com/go/LJP3005_software herunter.

³ Windows XP (64-Bit): Laden Sie den PCL 6-Treiber unter www.hp.com/go/LJP3005_software herunter.

⁴ Linux: Laden Sie den Treiber für die PostScript Level 3-Emulation unter www.hp.com/go/linuxprinting herunter.

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.

Auswählen des richtigen Druckertreibers

Mit Hilfe von Druckertreibern können Sie auf die Gerätefunktionen zugreifen. Darüber hinaus wird über die Druckertreiber unter Verwendung einer Druckersprache eine Verbindung zwischen Computer und Gerät hergestellt. Zusätzliche Software und Sprachen entnehmen Sie den Installationshinweisen und Readme-Dateien auf der Geräte-CD.

Der HP LaserJet P3005-Drucker verwendet die Treiber für Druckerbeschreibungssprachen PCL 5, PCL6 und HP PostScript Level 3 (Emulation).

- Verwenden Sie den PCL 6-Druckertreiber für eine optimale Gesamtleistung.
- Verwenden Sie den PCL 5-Druckertreiber für allgemeine Druckjobs im Büro.
- Verwenden Sie den PS-Treiber zum Drucken aus auf HP PostScript basierenden Programmen, für Kompatibilität mit HP PostScript Level 3 oder zur Unterstützung von PS-Flash-Schriftarten.

Automatische Treiberkonfiguration

Die HP LaserJet PCL 5-, PCL 6- und PS 3-Emulationstreiber für Windows 2000 und Windows XP bieten Funktionen zur automatischen Erkennung und Treiberkonfiguration für Gerätezubehör bei der Installation. Die automatische Treiberkonfiguration unterstützt unter anderem Duplexer, optionale Papierfächer und DIMMs (Dual Inline Memory Modules).

Jetzt aktualisieren

Wenn Sie die Gerätekonfiguration seit der Installation geändert haben, kann der Treiber automatisch mit der neuen Konfiguration aktualisiert werden. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)) auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** auf die Schaltfläche **Jetzt aktualisieren**, um den Treiber zu aktualisieren.

HP Treibervorkonfiguration

Die HP Treibervorkonfiguration ist eine Softwarearchitektur und eine Kombination von Tools, mit denen Sie HP Software in verwalteten Unternehmensumgebungen benutzerdefiniert konfigurieren und verteilen können. Mit Hilfe der HP Treibervorkonfiguration können IT-Administratoren die Standardeinstellungen der HP Druckertreiber auf den verschiedenen Geräten vorkonfigurieren, bevor die Treiber im Netzwerk installiert werden. Weitere Informationen finden Sie im englischsprachigen Handbuch *HP Driver Preconfiguration Support Guide* (Handbuch zur Treibervorkonfiguration), das Sie unter www.hp.com/go/hpdpc_sw abrufen können.

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



Hinweis Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“**: Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“**: Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber)**: Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften** klicken. Die Einstellungen, die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geändert werden, überschreiben nicht die Einstellungen, die anderswo in der Drucksoftware verfügbar sind.

- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Öffnen der Druckertreiber

Betriebssystem	Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle Druckjobs	So ändern Sie die Produkt-Konfigurationseinstellungen
Windows 98 und Me	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü Datei auf Drucken. 2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf Eigenschaften. <p>Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie unter Start auf Einstellungen, und wählen Sie dann Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie unter Start auf Einstellungen, und wählen Sie dann Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf das Register Konfigurieren.
Windows 2000, XP und Server 2003	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü Datei auf Drucken. 2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf Eigenschaften oder Voreinstellungen. <p>Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie unter Start auf Einstellungen, und wählen Sie Drucker oder Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie Druckereinstellungen aus. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie unter Start auf Einstellungen, und wählen Sie Drucker oder Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf das Register Geräteeinstellungen.
Mac OS X, Version 10.2 oder höher	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Option Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Option Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 3. Klicken Sie im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein. <p>Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Suche im Menü Start auf Programme. 2. Öffnen Sie Dienstprogramme und anschließend Print Center (Mac OS X 10.2) oder das Dienstprogramm für die Druckereinrichtung (Mac OS X 10.3 oder Mac OS X 10.4). 3. Klicken Sie auf die Druckwarteschlange. 4. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden. 5. Klicken Sie auf das Menü Installationsoptionen.

Betriebssystem	Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle Druckjobs	So ändern Sie die Produkt-Konfigurationseinstellungen
----------------	--	--	---



Hinweis Bestimmte Konfigurationseinstellungen sind im Classic-Modus möglicherweise nicht verfügbar.

Software für Macintosh-Computer

Das HP Installationsprogramm stellt PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Druckerdienstprogramm für die Verwendung auf Macintosh-Computern bereit.

Verwenden Sie den integrierten Webserver (EWS), um das Gerät für Netzwerkverbindungen zu konfigurieren. Siehe [Verwenden des integrierten Webservers](#).

Die Drucksystemsoftware enthält die folgenden Komponenten:

- **PPD-Dateien (PostScript Printer Description)**

Die PPD-Dateien bieten in Verbindung mit den Apple PostScript-Druckertreibern Zugriff auf Gerätefunktionen. Verwenden Sie den Apple PostScript-Druckertreiber, der im Lieferumfang Ihres Computers enthalten ist.

- **HP Druckerdienstprogramm**

Richten Sie Gerätefunktionen, die nicht im Druckertreiber verfügbar sind, mit dem HP Druckerdienstprogramm ein:

- Benennen Sie das Gerät.
- Weisen Sie dem Gerät einen Netzwerkbereich zu.
- Weisen Sie dem Gerät eine IP-Adresse zu.
- Laden Sie Dateien und Schriftarten herunter.
- Konfigurieren Sie das Gerät für den IP- oder AppleTalk-Druck.

Sie können das HP Druckerdienstprogramm verwenden, wenn Ihr Gerät ein USB-Kabel verwendet oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des HP Druckerdienstprogramms für Macintosh](#).



Hinweis Das HP Druckerdienstprogramm wird von Mac OS X 10.2 oder höher unterstützt.

Entfernen von Software von Macintosh-Betriebssystemen

Um die Software von einem Macintosh-Computer zu entfernen, ziehen Sie die PPD-Dateien in den Papierkorb.

Dienstprogramme

Das Gerät wird mit verschiedenen Dienstprogrammen geliefert, mit denen es problemlos in einem Netzwerk überwacht und verwaltet werden kann.

HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist ein browserbasiertes Verwaltungsprogramm für Drucker, die im Intranet mit HP Jetdirect verbunden sind. Es darf nur auf dem Computer des Netzwerkadministrators installiert werden.

Die derzeitige Version von HP Web Jetadmin sowie die aktuellste Liste der unterstützten Hostsysteme finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Hostserver installiert ist, kann jeder Client über einen unterstützten Webbrowser (beispielsweise Microsoft® Internet Explorer 4.x oder Netscape Navigator 4.x oder höher) darauf zugreifen, indem er zum HP Web Jetadmin-Host wechselt.

Integrierter Webserver

Das Gerät verfügt über einen integrierten Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator angezeigt.

Der integrierte Webserver befindet sich im Gerät. Er wird nicht auf den Netzwerkservers geladen.

Der integrierte Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen standardmäßigen Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten Webserver zuzugreifen. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [Verwenden der Informationsseiten](#).)

Eine vollständige Erläuterung der Funktionen des integrierten Webservers finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

HP Druckerverwaltungs-Software

Die HP Druckerverwaltungs-Software ist ein Programm, das für die folgenden Aufgaben eingesetzt werden kann:

- Überprüfen des Gerätestatus
- Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus
- Einrichten von Warnmeldungen
- Anzeigen der Gerätedokumentation
- Zugriff auf Fehlerbehebungs- und Wartungsprogramme

Die HP Druckerverwaltungs-Software kann angezeigt werden, wenn das Gerät direkt mit Ihrem Computer oder einem Netzwerk verbunden ist. Sie können die HP Druckerverwaltungs-Software unter www.hp.com/go/easyprintercare herunterladen.

Unterstützte Betriebssysteme

Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie unter www.hp.com/go/easyprintercare.

Unterstützte Browser

Zur Verwendung der HP Druckerverwaltungs-Software benötigen Sie einen der folgenden Browser:

- Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher
- Netscape Navigator 7.0 oder höher
- Opera Software ASA Opera 6.05 oder höher

Alle Seiten können über den Browser gedruckt werden.

Weitere Komponenten und Dienstprogramme

Windows

- Softwareinstallationsprogramm - automatisiert die Installation des Drucksystems
- Online-Webregistrierung

Macintosh OS

- PostScript Printer Description-(PPD-)Dateien – zur Verwendung mit den Apple PostScript-Treibern, die in Mac OS enthalten sind.
 - HP Druckerdienstprogramm – zum Ändern von Einstellungen, Anzeigen des Status und Einrichten von Benachrichtigungen über Druckerereignisse von einem Mac aus. Dieses Dienstprogramm wird ab Mac OS X 10.2 unterstützt.
-

2 Bedienfeld

In diesem Abschnitt werden das Bedienfeld und die Menüs des Geräts erläutert:

- [Überblick](#)
- [Bedienfeldanordnung](#)
- [Verwenden der Bedienfeldmenüs](#)
- [Menü „Tipp“](#)
- [Menü „Job wiederaufnehmen“](#)
- [Menü "Informationen"](#)
- [Menü "Papierzufuhr"](#)
- [Das Menü „Gerät konfigurieren“](#)
- [Menü "Diagnose"](#)
- [Menü "Service"](#)
- [Ändern von Konfigurationseinstellungen des Gerätebedienfelds](#)

Überblick

Die meisten routinemäßigen Druckaufgaben können in der entsprechenden Anwendung oder im Druckertreiber vom Computer ausgeführt werden. Anhand dieser beiden Methoden kann das Gerät auf einfache Weise gesteuert werden. Darüber hinaus werden dadurch die Einstellungen im Bedienfeld des Geräts außer Kraft gesetzt. Weiterführende Hinweise finden Sie in der Hilfe zur Anwendung. Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreibers erhalten Sie unter [Öffnen der Druckertreiber](#).

Das Gerät kann auch durch Ändern der Einstellungen im Gerätebedienfeld gesteuert werden. Auf dem Bedienfeld können Sie auf Gerätefunktionen zugreifen, die nicht von der Anwendung oder dem Druckertreiber unterstützt werden.

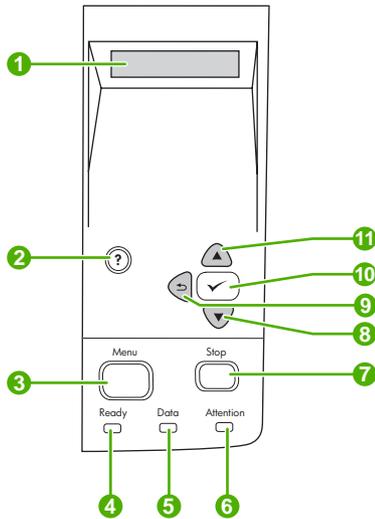
Sie können über das Gerätebedienfeld eine Menüstruktur drucken, in der die Einstellungen mit den derzeit ausgewählten Werten dargestellt werden (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).

Manche Menüs oder Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn bestimmte Optionen auf dem Gerät eingerichtet sind.

Bedienfeldanordnung

Über die Bedienfeldanzeige erhalten Sie vollständige und aktuelle Informationen zum Gerät und den Druckjobs. Dieses Menü bietet Zugriff auf die Gerätefunktionen und weitere Informationen.

In den Meldungs- und Aufforderungsbereichen der Anzeige werden Sie auf den Status des Geräts aufmerksam gemacht. Sie erhalten Hinweise zu den nächsten auszuführenden Schritten.



Nummer	Taste oder LED	Funktion
1	Bedienfeldanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt Statusinformationen sowie Menüs, Hilfeinformationen und Fehlermeldungen an.
2	Taste Hilfe (?)	<ul style="list-style-type: none"> Bietet Informationen zu Meldungen, die auf der Bedienfeldanzeige eingeblendet werden.
3	Menü-Taste	<ul style="list-style-type: none"> Öffnet und schließt die Menüs.
4	Bereit-LED	<ul style="list-style-type: none"> Ein: Das Gerät ist online und akzeptiert Daten, die gedruckt werden sollen. Aus: Das Gerät kann keine Daten akzeptieren, da es offline geschaltet (Pause) oder da ein Fehler aufgetreten ist. Blinkt: Das Gerät wird offline geschaltet. Das Gerät hält die Verarbeitung des aktuellen Druckjobs an und entfernt alle aktiven Seiten aus dem Papierpfad.
5	Daten-LED	<ul style="list-style-type: none"> Ein: Das Gerät verfügt über Daten, die gedruckt werden sollen, wartet jedoch ab, bis alle Daten eingetroffen sind. Aus: Das Gerät verfügt über keine zu druckenden Daten. Blinkt: Das Gerät verarbeitet oder druckt die Daten.

Nummer	Taste oder LED	Funktion
6	Achtung-LED	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein: Ein Geräteproblem ist aufgetreten. Notieren Sie die am Bedienfeld angezeigte Meldung, und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Informationen zur Problembeseitigung finden Sie unter Bedienfeldmeldungen. ● Aus: Das Gerät funktioniert fehlerlos. ● Blinkt: Eine Maßnahme ist erforderlich. Siehe Bedienfeldanzeige.
7	Stopp-Taste	<ul style="list-style-type: none"> ● Bricht den aktuellen Druckjob ab und entfernt die Seiten aus dem Gerät. Die Dauer des Abbruchvorgangs hängt vom Umfang des Druckjobs ab. (Drücken Sie die Taste nur einmal.) Außerdem werden alle mit dem abgebrochenen Job zusammenhängenden Fehler behoben. <hr/> <p> Hinweis Die Bedienfeld-LEDs leuchten nacheinander auf, während der Druckjob aus dem Gerät und dem Computer gelöscht wird; dann wird das Gerät in den Bereitschaftsmodus zurückgesetzt.</p>
8	Taste Pfeil nach unten (▼)	<ul style="list-style-type: none"> ● Navigiert zum nächsten Element in der Liste oder verringert den Wert numerischer Elemente.
9	Taste Zurück (↶)	<ul style="list-style-type: none"> ● Geht eine Ebene in der Menühierarchie oder einen numerischen Eintrag zurück. ● Schließt das Menü, wenn die Taste länger als eine Sekunde gedrückt wird.
10	Taste Auswählen (✓)	<ul style="list-style-type: none"> ● Löscht Fehlerbedingungen, sofern sie entfernt werden können. ● Speichert den ausgewählten Wert eines Elements. ● Führt die Aktion durch, die dem auf der Bedienfeldanzeige markierten Element zugeordnet ist.
11	Taste Pfeil nach oben (▲)	<ul style="list-style-type: none"> ● Navigiert zum vorherigen Element in der Liste oder erhöht den Wert numerischer Elemente.

Verwenden der Bedienfeldmenüs

Führen Sie für den Zugriff auf die Bedienfeldmenüs die nachfolgenden Schritte aus.

Verwenden der Menüs

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie **▲** bzw. **▼**, um durch die Listeneinträge zu navigieren.
3. Drücken Sie **✓**, um die gewünschte Option auszuwählen.
4. Drücken Sie **↶**, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren.
5. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.
6. Drücken Sie **?**, um weitere Informationen zu einem Menü aufzurufen.

Die folgenden Menüs sind die Hauptmenüs.

Hauptmenüs	TIPP
	JOB WIEDERAUFNEHMEN
	INFORMATIONEN
	PAPIER-ZUFUHR
	GERÄT KONFIGURIEREN
	DIAGNOSE
	SERVICE

Menü „Tipp“

Für jeden Eintrag im Menü **TIPP** wird eine Seite mit weiteren Informationen gedruckt.

Element	Erläuterung
PAPIERSTAU BESEITIGEN	Druckt eine Seite mit Informationen zum Beseitigen von Papierstaus.
PAPIER IN FÄCHER EINLEGEN	Druckt eine Seite mit Informationen zum Einlegen von Papier in die Zufuhrfächer des Geräts.
SPEZIALMEDIEN EINLEGEN	Druckt eine Seite mit Informationen zum Einlegen von Spezialmedien, z.B. Umschläge und Transparentfolien.
BEIDSEITIG DRUCKEN	Druckt eine Seite mit Informationen zum Verwenden der Funktion für den beidseitigen Druck (Duplex).
UNTERSTÜTZTES PAPIER	Druckt eine Seite mit Informationen zu unterstützten Mediengewichten und -formaten für das Gerät.
WEITERE HILFE	Druckt eine Seite mit Verknüpfungen zu zusätzlichen Hilfeinformationen im Web.

Menü „Job wiederaufnehmen“

Dieses Menü enthält eine Liste der im Gerät gespeicherten Jobs und bietet Zugriff auf alle Jobspeicherfunktionen. Sie können diese Jobs über das Bedienfeld des Geräts drucken oder löschen. Dieses Menü wird angezeigt, wenn das Gerät über 80 MB Basisspeicher verfügt. Weitere Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter [Verwalten von gespeicherten Jobs](#).



Hinweis Wenn Sie das Gerät abschalten, werden alle gespeicherten Jobs gelöscht.

Problem	Werte	Erläuterung
BENUTZER [X]	[JOBNAME] ALLE PRIVAT. JOBS KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN	<p>BENUTZER [X]: Der Name der Person, die den Job gesendet hat.</p> <p>[JOBNAME]: Der Name des im Gerät gespeicherten Jobs. Wählen Sie einen Job oder alle privaten Jobs aus, denen im Druckertreiber eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) zugewiesen wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • DRUCKEN: Der ausgewählte Job wird gedruckt. PIN FÜR DRUCK ERFORDERLICH: Eine Aufforderung, die bei Jobs angezeigt wird, denen im Druckertreiber eine PIN zugewiesen wurde. Der Job wird nur gedruckt, wenn die PIN eingegeben wurde. EXEMPLARE: Sie können die Anzahl der zu druckenden Exemplare auswählen (1 bis 32000). • LÖSCHEN: Der ausgewählte Job wird im Gerät gelöscht. PIN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH: Eine Aufforderung, die bei Jobs angezeigt wird, denen im Druckertreiber eine PIN zugewiesen wurde. Der Job wird nur gelöscht, wenn die PIN eingegeben wurde. <p>ALLE PRIVAT. JOBS: Wird angezeigt, wenn zwei oder mehr private Jobs auf dem Gerät gespeichert sind. Durch Auswahl dieser Option werden alle auf diesem Gerät gespeicherten privaten Jobs für diesen Benutzer gedruckt, nachdem die korrekte PIN eingegeben wurde.</p> <p>KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN: Hiermit wird angegeben, dass keine gespeicherten Jobs zum Drucken oder Löschen vorhanden sind.</p>

Menü "Informationen"

Das Menü **INFORMATIONEN** enthält Geräteinformationsseiten mit Einzelheiten über das Gerät und dessen Konfiguration. Wechseln Sie zur gewünschten Informationsseite, und drücken Sie die Taste ✓.

Weitere Informationen zu den Informationsseiten des Geräts finden Sie unter [Verwenden der Informationsseiten](#).

Problem	Erläuterung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	Druckt die Menüstruktur des Bedienfelds, die das Layout und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen auf dem Bedienfeld des Geräts anzeigt.
KONFIGURATION DRUCKEN	Druckt die aktuelle Konfiguration des Geräts. Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver installiert ist, wird darüber hinaus eine HP Jetdirect-Konfigurationsseite gedruckt.
STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN	Druckt eine Verbrauchsmaterial-Statusseite, die den Status des Verbrauchsmaterials im Gerät anzeigt, sowie die geschätzte Anzahl verbleibender Seiten, Informationen zum Patronenverbrauch, die Seriennummer, die Seitenanzahl und Bestellinformationen. Diese Seite ist nur verfügbar, wenn Originalverbrauchsmaterial von HP verwendet wird.
VERBRAUCHSINFOS DRUCKEN	Druckt eine Seite mit Zählwerten aller Papierformate, die über das Gerät verarbeitet wurden. Gibt an, ob diese Jobs ein- oder beidseitig gedruckt wurden, und zeigt die Seitenanzahl an.
DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN	Druckt ein Dateiverzeichnis mit Informationen zu allen installierten Massenspeichergeräten. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn ein Massenspeichergerät mit einem erkannten Dateisystem im Gerät installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Installieren von Speicher .
PCL-SCHRIFTARTEN-LISTE DRUCKEN	Druckt eine PCL-Schriftartenliste mit allen PCL-Schriftarten, die derzeit im Gerät verfügbar sind.
PS-SCHRIFTARTEN-LISTE DRUCKEN	Druckt eine PS-Schriftartenliste mit allen PS-Schriftarten, die derzeit im Gerät verfügbar sind.

Menü "Papierzufuhr"

Wenn die Einstellungen für die Papierzufuhr im Gerätebedienfeld ordnungsgemäß konfiguriert sind, können durch Auswählen des Druckmedientyps und -formats in der Anwendung oder im Druckertreiber Druckvorgänge ausgeführt werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Medientypen und -formaten finden Sie unter [Steuern von Druckjobs](#). Weiterführende Hinweise zu unterstützten Medientypen und -formaten erhalten Sie unter [Unterstützte Medienformate](#) und [Hinweise zu Medien](#).

Einige Optionen in diesem Menü (beispielsweise Duplex und manuelle Zufuhr) sind über die Anwendung oder über den Druckertreiber verfügbar (falls der entsprechende Druckertreiber installiert ist). Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Auswählen des richtigen Druckertreibers](#).

Option	Werte	Erläuterung
FACH 1 FORMAT	Liste der verfügbaren Medienformate für Fach 1	<p>Mit Hilfe dieses Elements können Sie den Wert des Medienformats so einstellen, dass er mit dem in Fach 1 eingelegten Format übereinstimmt. Eine Liste der verfügbaren Formate finden Sie unter Unterstützte Medienformate. Die Standardeinstellung ist ALLE FORMATE.</p> <p>ALLE FORMATE: Wenn sowohl der Typ als auch das Format für Fach 1 auf BELIEBIG gesetzt sind, werden zuerst Druckmedien aus Fach 1 eingezogen, wenn dort Medien eingelegt sind.</p> <p>Ein von ALLE FORMATE abweichendes Format: Aus diesem Fach wird nur Papier eingezogen, wenn Typ und Format des Druckjobs mit dem Typ und Format des in diesem Fach eingelegten Papiers übereinstimmen.</p>
FACH 1 TYP	Liste der verfügbaren Medientypen für Fach 1	<p>Mit Hilfe dieses Elements können Sie den Wert des Medientyps so einstellen, dass er mit dem in Fach 1 eingelegten Typ übereinstimmt. Eine Liste der verfügbaren Formate finden Sie unter Unterstützte Medienformate. Die Standardeinstellung ist BELIEBIG.</p> <p>BELIEBIG: Wenn sowohl der Typ als auch das Format für Fach 1 auf BELIEBIG gesetzt sind, werden zuerst Druckmedien aus Fach 1 eingezogen, wenn dort Medien eingelegt sind.</p> <p>Ein von BELIEBIG abweichender Typ: Das Gerät zieht kein Papier aus diesem Fach ein.</p>
FACH [N] FORMAT	Liste der verfügbaren Medienformate für Fach 2 oder das optionale Fach 3	Das Fach erkennt das Medienformat automatisch über die Einstellung des Medienformat-Rädchens im Fach. Die Standardeinstellung ist LTR (Letter) für 110-V-Motoren bzw. A4 für 220-V-Motoren.
FACH [N] TYP	Liste der verfügbaren Medientypen für Fach 2 oder das optionale Fach 3	Stellt den Wert so ein, dass er mit dem in Fach 2 bzw. im optionalen Fach 3 eingelegten Medientyp übereinstimmt. Die Standardeinstellung ist BELIEBIG .
Fach [N] Ben.def.	MASSEINHEIT BREITE LÄNGE	<p>Diese Option wird nur angezeigt, wenn für ein Fach ein benutzerdefiniertes Format festgelegt wurde.</p> <p>MASSEINHEIT: Mit dieser Option können Sie die zu verwendende Maßeinheit (ZOLL oder MILLIMETER) auswählen, wenn für ein bestimmtes Fach benutzerdefinierte Papierformate eingestellt werden.</p> <p>BREITE: Mit dieser Option können Sie das Breitenmaß für das Papier einstellen (Maß von einer Seite des Fachs zur anderen). Die Optionen sind 3,0 bis 8,50 Zoll oder 76 bis 216 mm.</p>

Option	Werte	Erläuterung
		<p>LÄNGE: Mit dieser Option können Sie das Längenmaß für das Papier einstellen (Maß von vorne nach hinten im Fach). Die Optionen sind 5,0 bis 14,0 Zoll oder 127 bis 356 mm.</p> <p>Nach der Auswahl eines Werts für die LÄNGE wird ein Fenster mit einer Zusammenfassung angezeigt. Dieses Fenster enthält eine Übersicht, in der alle in den vorherigen drei Fenstern eingegebenen Informationen zusammengefasst werden, z.B. FACH 1 FORMAT= 216 x 356 mm, Einstellung gesp..</p>

Das Menü „Gerät konfigurieren“

Dieses Menü enthält administrative Funktionen. Mit Hilfe des Menüs **GERÄT KONFIGURIEREN** können die Benutzer die Standarddruckereinstellungen ändern, die Druckqualität anpassen sowie die Systemkonfiguration und E/A-Optionen ändern.

Untermenü „Drucken“

Einige Optionen in diesem Menü sind über die Anwendung oder den Druckertreiber verfügbar (falls der entsprechende Druckertreiber installiert ist). Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. In der Regel empfiehlt es sich, diese Einstellungen bei Bedarf im Druckertreiber zu ändern.

Artikel	Werte	Erläuterung
EXEMPLARE	1 bis 32000	<p>Stellt die Standardanzahl für Exemplare ein (von 1 bis 32000). Verwenden Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Exemplare auszuwählen. Diese Einstellung gilt nur für Druckjobs, für die die Anzahl der Exemplare nicht in der Anwendung oder im Druckertreiber festgelegt wurde, z.B. UNIX- oder Linux-Anwendungen.</p> <p>Die Standardeinstellung ist 1.</p> <p> Hinweis Es empfiehlt sich, die Anzahl der Exemplare in der Anwendung oder im Druckertreiber zu ändern. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p>
STANDARD-PAPIERFORMAT	Zeigt eine Liste der verfügbaren Medienformate an.	Hier wird das Standardformat für Papier und Umschläge festgelegt. Diese Einstellung gilt nur für Druckjobs, für die in der Anwendung oder im Druckertreiber kein Papierformat angegeben wurde. Die Standardeinstellung ist LETTER .
STANDARD-BEN.DEF. PAPIERFORMAT	<p>MASSEINHEIT</p> <p>BREITE</p> <p>LÄNGE</p>	<p>Stellt das benutzerdefinierte Standardpapierformat für Fach 1 ein. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Medienformatschalter im ausgewählten Fach auf BENUTZERDEFINIERT gestellt ist.</p> <p>MASSEINHEIT: Mit dieser Option können Sie die zu verwendende Maßeinheit (ZOLL oder MILLIMETER) auswählen, wenn für Fach 1 benutzerdefinierte Papierformate eingestellt werden.</p> <p>BREITE: Mit dieser Option können Sie das Breitenmaß für das Papier einstellen (Maß von einer Seite des Fachs zur anderen). Die Optionen sind 3,0 bis 8,50 Zoll oder 76 bis 216 mm.</p> <p>LÄNGE: Mit dieser Option können Sie das Längenmaß für das Papier einstellen (Maß von vorne nach hinten im Fach). Die Optionen sind 5,0 bis 14,0 Zoll oder 127 bis 356 mm.</p>
DUPLEX	<p>AUS</p> <p>EIN</p>	<p>Wird nur bei Geräten mit integriertem Duplexer angezeigt. Setzen Sie den Wert auf EIN, um ein Blatt Papier auf beiden Seiten zu bedrucken (Duplexdruck), oder auf AUS, um es nur einseitig zu bedrucken (einseitiger Druck).</p> <p>Die Standardeinstellung ist AUS.</p>
DUPLEXBINDUNG	<p>LANGE KANTE</p> <p>QUER</p>	Ändert die Bindungsrichtung für den Duplexdruck. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn das Gerät über einen integrierten Duplexer verfügt und DUPLEX=EIN eingestellt ist.

Artikel	Werte	Erläuterung
		Die Standardeinstellung ist LANGE KANTE .
A4/LETTER IGNORIEREN	NEIN JA	Damit kann das Gerät einen Job im A4-Format auf Letter-Papier drucken, wenn kein Papier im A4-Format im Gerät vorhanden ist (und umgekehrt). Die Standardeinstellung ist JA .
MANUELLE ZUFUHR	AUS EIN	Zieht das Papier nicht automatisch aus einem Fach sondern manuell aus Fach 1 ein. Wenn MANUELLE ZUFUHR=EIN eingestellt und Fach 1 leer ist, wechselt das Gerät beim Empfang eines Druckjobs in den Offline-Modus. Auf der Bedienfeldanzeige wird die Meldung MANUELLE ZUFUHR [PAPIERFORMAT] angezeigt. Die Standardeinstellung ist AUS .
COURIER-SCHRIFT	NORMAL DUNKEL	Hier kann die Version der zu verwendenden Courier-Schrift ausgewählt werden: NORMAL: Die interne Courier-Schrift, die auf den Geräten der HP LaserJet 4-Serie verfügbar ist. DUNKEL: Die interne Courier-Schrift, die auf den Geräten der HP LaserJet III-Serie verfügbar ist. Die Standardeinstellung ist NORMAL .
BREITES A4	NEIN JA	Mit dieser Einstellung wird die Anzahl der Zeichen geändert, die in einer Zeile auf A4-Papier gedruckt werden können. NEIN: In einer Zeile können maximal 78 Zeichen mit der Zeichendichte 10 gedruckt werden. JA: In einer Zeile können maximal 80 Zeichen mit der Zeichendichte 10 gedruckt werden. Die Standardeinstellung ist NEIN .
PS-FEHLERSEITE DRUCKEN	AUS EIN	Hiermit wird festgelegt, ob eine PS-Fehlerseite gedruckt wird. AUS: Es wird zu keinem Zeitpunkt eine PS-Fehlerseite gedruckt. EIN: Die PS-Fehlerseite wird gedruckt, wenn PS-Fehler auftreten. Die Standardeinstellung ist AUS .
PDF-FEHLER DRUCKEN	AUS EIN	Hiermit wird festgelegt, ob eine PDF-Fehlerseite gedruckt wird. AUS: Es wird zu keinem Zeitpunkt eine PDF-Fehlerseite gedruckt. EIN: Die PDF-Fehlerseite wird gedruckt, wenn PDF-Fehler auftreten. Die Standardeinstellung ist AUS .

Artikel	Werte	Erläuterung
UNTERMENÜ PCL	FORMULARLÄNGE	FORMULARLÄNGE: Hiermit kann der vertikale Abstand für Standardpapierformat zwischen 5 und 128 Zeilen eingestellt werden.
	AUSRICHTUNG	AUSRICHTUNG: Ermöglicht die Auswahl der standardmäßigen Seitenausrichtung: QUERFORMAT oder HOCHFORMAT .  Hinweis Es empfiehlt sich, die Seitenausrichtung in der Anwendung oder im Druckertreiber zu ändern. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)
	SCHRIFTARTQUELLE	SCHRIFTARTQUELLE: Ermöglicht die Auswahl der Schriftartquelle: INTERN , KARTENSTECKPLATZ 1 oder EIO-PLATTE .
	SCHRIFTARTNUMMER	SCHRIFTARTNUMMER: Den einzelnen Schriftarten werden Nummern zugewiesen, die wiederum in der PCL-Schriftartenliste aufgeführt werden. Die Schriftartnummer wird im Ausdruck in der Spalte „Sch.nr.“ aufgeführt. Die gültigen Werte liegen im Bereich von 0 bis 999.
	ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART	ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART: Hiermit wird die Zeichendichte der Schriftart ausgewählt. Ob diese Option angezeigt wird, hängt von der ausgewählten Schriftart ab. Der Bereich reicht von 0,44 bis 99,99.
	ZEICHENSATZ	ZEICHENSATZ: Wählt einen von mehreren verfügbaren Zeichensätzen auf dem Gerätebedienfeld aus. Ein Zeichensatz ist eine einzigartige Gruppe aller Zeichen einer Schriftart. Für Linienzeichen wird PC-8 oder PC-850 empfohlen.
	ZVORSCHUB AN WRÜCKLAUF ANHÄNGEN	ZVORSCHUB AN WRÜCKLAUF ANHÄNGEN: Wählen Sie JA aus, um bei abwärtskompatiblen PCL-Jobs (nur Text, keine Jobsteuerung) an jeden Zeilenvorschub einen Wagenrücklauf anzufügen. In bestimmten Umgebungen, beispielsweise UNIX, wird eine neue Zeile nur durch den Zeilenvorschub-Steuercode angezeigt. Mit dieser Option können Sie an jeden Zeilenvorschub den erforderlichen Wagenrücklauf anhängen.
	LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN	LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN: Beim Generieren einer eigenen PCL werden zusätzliche Vorschübe für eine oder mehrere leere Seiten erstellt. Wählen Sie JA , wenn die Vorschübe ignoriert werden sollen, falls die Seite leer ist.
ZUORDNUNG ZU DRUCKMEDIENQUELLE	ZUORDNUNG ZU DRUCKMEDIENQUELLE: Ermöglicht die Auswahl und Verwaltung der Fächer nach Nummern, wenn Sie keinen Druckertreiber verwenden oder wenn die Software nicht über eine Option zur Fachauswahl verfügt. KLASSISCH: Fachnummerierung basiert auf LaserJet 4 und älteren Modellen. STANDARD: Fachnummerierung basiert auf neueren LaserJet-Modellen.	

Untermenü "Druckqualität"

Einige Optionen in diesem Menü sind über die Anwendung oder den Druckertreiber verfügbar (falls der entsprechende Druckertreiber installiert ist). Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Auswählen des richtigen Druckertreibers](#). In der Regel empfiehlt es sich, diese Einstellungen bei Bedarf im Druckertreiber zu ändern.

Artikel	Werte	Erläuterung
AUSRICHTUNG EINSTELLEN	TESTSEITE DRUCKEN	Ändert die Randausrichtung und zentriert das Bild auf der Seite vertikal und horizontal. Außerdem können Sie das auf der Vorderseite zu druckende Bild mit dem auf der Rückseite zu druckenden Bild abstimmen. Ermöglicht die ein- und beidseitige Druckausrichtung.
	QUELLE	TESTSEITE DRUCKEN: Hiermit wird eine Testseite gedruckt, in der die aktuellen Passgenauigkeitseinstellungen angegeben sind.
	FACH [N] EINSTELLEN	<p>QUELLE: Hierdurch wird das Fach für den Druck der Testseite ausgewählt.</p> <p>FACH [N] EINSTELLEN: Die Ausrichtung für das angegebene Fach wird eingestellt, wobei [N] die jeweilige Fachnummer angibt. Für jedes installierte Fach wird eine Option angezeigt. Darüber hinaus muss für jedes Fach eine Passgenauigkeitseinstellung festgelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • X1-VERSCHIEBUNG: Seiten-Passgenauigkeit des Druckbildes auf dem im Fach eingelegten Papier. Beim beidseitigen Druck ist diese Seite die zweite Seite (Rückseite) des Papiers. • X2-VERSCHIEBUNG: Seiten-Passgenauigkeit des Druckbildes auf dem im Fach eingelegten Papier. Hierbei handelt es sich um die erste Seite (Vorderseite) eines beidseitig bedruckten Blattes. Dieses Menüelement wird nur dann angezeigt, wenn das Gerät über einen integrierten Duplexer verfügt und für DUPLEX die Option EIN ausgewählt wurde. Stellen Sie zuerst die X1-VERSCHIEBUNG ein. • Y-VERSCHIEBUNG: Vertikale Passgenauigkeit des Druckbildes auf dem im Fach eingelegten Papier. <p>Die Standardeinstellung für QUELLE ist FACH 2. Die Standardeinstellung für FACH 1 EINSTELLEN und FACH 2 EINSTELLEN ist 0.</p>
FIXIERERMODI	Liste der verfügbaren Fixierermodi	<p>Hiermit wird der Fixierermodus konfiguriert, der den einzelnen Medientypen zugeordnet ist.</p> <p>Ändern Sie den Fixierermodus nur, wenn beim Drucken auf bestimmten Medientypen Probleme auftreten. Nachdem Sie einen Medientyp ausgewählt haben, können Sie einen für diesen Typ verfügbaren Fixierermodus einstellen. Das Gerät unterstützt folgende Modi:</p> <p>NORMAL: Wird für die meisten Papiertypen verwendet.</p> <p>HOCH2: Wird für Papier mit besonderer oder rauer Oberfläche verwendet.</p> <p>HOCH1: Wird für raues Papier verwendet.</p> <p>NIEDRIG3: Wird für Transparentfolien verwendet.</p> <p>NIEDRIG2: Wird für leichte Druckmedien verwendet. Verwenden Sie diesen Modus bei Problemen mit gewelltem Papier.</p> <p>NIEDRIG1: Verwenden Sie diesen Modus bei Problemen mit verknittertem Papier.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
		<p>Als Standard-Fixiermodus ist für alle Druckmedientypen NORMAL festgelegt. Ausnahmen: Transparentfolien (NIEDRIG3) und raues Papier (HOCH1).</p> <p> VORSICHT Ändern Sie den Fixiermodus für Transparentfolien nicht. Wenn beim Drucken von Transparentfolien nicht die Einstellung NIEDRIG3 verwendet wird, kann dies zu dauerhaften Schäden des Geräts oder der Fixiereinheit führen. Wählen Sie im Druckertreiber immer Transparentfolien als Papiertyp aus, und geben Sie im Gerätebedienfeld TRANSPARENTFOLIE als Format für das Fach an.</p> <p>Wenn MODI WIEDERHERSTELLEN ausgewählt ist, wird der Fixiermodus für jeden Medientyp auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.</p>
OPTIMIEREN	Liste der Parameter	Optimiert bestimmte Parameter für alle Jobs, anstatt nach (oder zusätzlich zum) Papiertyp zu optimieren.
AUFLÖSUNG	300 600 FASTRES 1200 PRORES 1200	<p>Hier kann die Auflösung ausgewählt werden. Alle Werte werden mit derselben Geschwindigkeit gedruckt.</p> <p>300: Drucken in Entwurfsqualität und Kompatibilität mit HP LaserJet III-Geräten</p> <p>600: Drucken von Texten mit hoher Druckqualität und Kompatibilität mit HP LaserJet 4-Geräten</p> <p>FASTRES 1200: Schnelles Drucken von Geschäftstexten und Grafiken mit hochwertiger Druckqualität und einer Auflösung von 1200 dpi</p> <p>PRORES 1200: Schnelles Drucken von Zeichnungen und Grafiken mit hochwertiger Druckqualität und einer Auflösung von 1200 dpi</p> <p> Hinweis Es empfiehlt sich, die Auflösung in der Anwendung oder im Druckertreiber zu ändern. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p> <p>Die Standardeinstellung ist FASTRES 1200.</p>
RET	AUS HELL MITTEL DUNKEL	<p>Mit Hilfe der Resolution Enhancement Technology (REt) werden Ausdrücke mit geglätteten Winkeln, Kurven und Kanten gewährleistet.</p> <p>REt hat keine Auswirkungen auf die Druckqualität, wenn die Druckqualität auf „FastRes 1200“ oder „ProRes 1200“ gesetzt ist. Bei allen anderen Druckauflösungen wirkt sich RET vorteilhaft aus.</p> <p> Hinweis Es empfiehlt sich, die RET-Einstellung in der Anwendung oder im Druckertreiber zu ändern. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p> <p>Die Standardeinstellung ist MITTEL.</p>
ECONOMODE	EIN	Mit der EconoMode-Funktion wird weniger Toner pro Seite verwendet. Durch Auswahl dieser Option können die

Artikel	Werte	Erläuterung
	AUS	<p>Nutzungsdauer der Patrone verlängert und die Kosten pro Seite verringert werden. Allerdings wird auch die Druckqualität vermindert. Das gedruckte Bild ist heller. Diese Einstellung eignet sich für Entwürfe oder Prüfjobs.</p> <p>Es wird davon abgeraten, EconoMode dauerhaft einzusetzen. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn die Druckqualität unter diesen Bedingungen abnimmt, müssen Sie eine neue Druckpatrone einsetzen, selbst wenn noch Toner in der alten Patrone vorhanden ist.</p> <p> Hinweis Es empfiehlt sich, die EconoMode-Einstellung in der Anwendung oder im Druckertreiber zu ändern. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p> <p>Die Standardeinstellung ist AUS.</p>
TONERDICHTE	1 bis 5	Erhöhen oder Verringern des Helligkeitsgrades von Ausdrucken durch Einstellen der Tonerdichte. Wählen Sie eine Einstellung zwischen 1 (hell) und 5 (dunkel) aus. Mit der Standardeinstellung 3 werden normalerweise die besten Ergebnisse erzielt.
REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Drücken Sie  , um eine Reinigungsseite manuell zu drucken (entfernt Toner von der Fixiereinheit). Befolgen Sie die Anweisungen auf der Reinigungsseite. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Reinigen des Geräts .
REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Diese Option ist nur verfügbar, nachdem eine Reinigungsseite erstellt wurde. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Reinigungsseite. Der Reinigungsvorgang kann bis zu 2,5 Minuten in Anspruch nehmen.

Untermenü "System Setup"

Optionen dieses Menüs haben Auswirkungen auf das Verhalten des Geräts. Konfigurieren Sie das Gerät entsprechend Ihren Druckanforderungen.

Artikel	Werte	Erläuterung
DATUM/ZEIT	DATUM DATUMSFORMAT ZEIT ZEITFORMAT	Legt Datums- und Zeiteinstellung fest.
MAX. ANZAHL JOBSPEICHERUNG	1 bis 100	<p>Hier wird die Anzahl der Schnellkopiejobs festgelegt, die im Gerät gespeichert werden können.</p> <p>Die Standardeinstellung ist 32.</p>
ZEITLIMIT FÜR JOBSPEICHERUNG	AUS 1 STD	Hier wird festgelegt, wie lange Jobs aufbewahrt werden, bevor sie in der Warteschlange automatisch gelöscht werden.

Artikel	Werte	Erläuterung
	4 STD 1 TAG 1 WOCHE	Die Standardeinstellung ist AUS .
ADRESSE ANZEIGEN	AUTOMATISCH AUS	Legt fest, ob die IP-Adresse auf der Bedienfeldanzeige angezeigt wird, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist. Wenn AUTOMATISCH ausgewählt ist, wird die IP-Adresse des Geräts zusammen mit der Meldung Bereit angezeigt. Die Standardeinstellung ist AUTOMATISCH .
FACHEIGENSCHAFTEN	ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR PS-VERARBEITUNG VON DRUCKMEDIEN AUFFORDERUNG GRÖSSE/TYP	ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN: Hier wird festgelegt, ob Medien zuerst aus einem Fach eingezogen werden, das von dem im Druckertreiber ausgewählten Fach abweicht. <ul style="list-style-type: none"> ● AUSSCHLIESSLICH: Das Gerät wird so eingestellt, dass Papier nur aus dem ausgewählten Fach und nicht aus einem anderen Fach eingezogen wird, selbst wenn das ausgewählte Fach leer ist. ● ZUERST: Das Gerät wird so eingestellt, dass Papier zuerst aus dem ausgewählten Fach eingezogen wird. Das Gerät zieht jedoch automatisch Papier aus einem anderen Fach ein, wenn das ausgewählte Fach leer ist. AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR: Hier wird festgelegt, wann eine Aufforderung zum Einzug des Papiers aus Fach 1 angezeigt wird, falls der Druckjob nicht den in einem der anderen Fächer eingelegten Papiertyp oder -format entspricht. <ul style="list-style-type: none"> ● IMMER: Wählen Sie diese Option, wenn eine entsprechende Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt werden soll, bevor das Gerät Papier aus Fach 1 einzieht. ● WENN NICHT EINGELEGT: Die Aufforderung wird nur angezeigt, wenn Fach 1 leer ist. PS-VERARBEITUNG VON DRUCKMEDIEN: Mit dieser Option wird geregelt, ob zum Drucken eines Jobs das Postscript- (PS-) oder das HP Papierzufuhrmodell verwendet wird. Bei AKTIVIERT erfolgt eine PS-Verschiebung zum HP Papierzufuhrmodell. Bei DEAKTIVIERT wird das PS-Papierzufuhrmodell verwendet. AUFFORDERUNG GRÖSSE/TYP: Verwenden Sie diese Option, um zu regeln, ob die Fachkonfigurationsmeldung mit den entsprechenden Aufforderungen beim Öffnen und Schließen eines Fachs angezeigt werden soll. Wenn das Fach für einen anderen Medientyp oder ein anderes Format konfiguriert ist, als im Fach eingelegt sind, wird Ihnen mit diesen Aufforderungen mitgeteilt, dass der Typ oder das Format geändert werden müssen.
BEREITSCHAFTS-EINSTELLUNG	1 MINUTE 15 MINUTEN 30 MINUTEN	Bestimmt, wie lange das Gerät im Standby-Modus verbleibt, bevor es in den Energiesparmodus wechselt.

Artikel	Werte	Erläuterung
	45 MINUTEN 60 MINUTEN 90 MINUTEN 2 STUNDEN 4 STUNDEN	<p>Der Energiesparmodus wirkt sich folgendermaßen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verringert den Energieverbrauch des Geräts im Standby-Modus. • Schont die elektronischen Gerätekomponenten. (Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige wird ausgeschaltet, die Anzeige bleibt jedoch lesbar.) <p>Der Energiesparmodus wird automatisch beendet, sobald ein Druckjob gesendet, eine Taste auf dem Bedienfeld des Geräts gedrückt oder ein Papierfach bzw. die obere Abdeckung geöffnet wird.</p> <p>Die Standardeinstellung ist 30 MINUTEN.</p>
EINSCHALTZEIT	MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG	<p>Stellt eine Einschaltzeit für das Gerät ein, an der dieses täglich aufgewärmt und kalibriert wird. Die Standardeinstellung ist AUS. Wenn Sie eine Einschaltzeit einrichten, empfiehlt HP die Einstellung einer höheren Bereitschaftsdauer, damit das Gerät nicht direkt nach dem Einschalten wieder in den Energiesparmodus wechselt.</p>
DRUCKERSPRACHE	AUTOMATISCH PDF PS PCL	<p>Hier kann die standardmäßige Gerätesprache ausgewählt werden. Die möglichen Werte werden durch die auf dem Gerät installierten gültigen Sprachen bestimmt.</p> <p>In der Regel sollte die Gerätesprache nicht geändert werden. Wenn Sie zu einer bestimmten Gerätesprache wechseln, schaltet das Gerät nur dann automatisch von einer Sprache zur anderen um, wenn spezifische Softwarebefehle an das Gerät gesendet werden.</p> <p>Die Standardeinstellung ist AUTOMATISCH.</p>
IGNORIERBARE MELDUNGEN	JOB EIN	<p>Definiert, wie lange eine ignorierbare Meldung auf der Bedienfeldanzeige angezeigt wird.</p> <p>JOB: Die ignorierbare Meldung wird angezeigt, bis der entsprechende Job abgeschlossen wurde.</p> <p>EIN: Die ignorierbare Meldung wird angezeigt, bis ✓ gedrückt wird.</p> <p>Die Standardeinstellung ist JOB.</p>
AUTOMATISCHE FORTSETZUNG	AUS EIN	<p>Hiermit wird die Funktionsweise des Geräts bei Fehlern festgelegt. Wenn das Gerät in einem Netzwerk eingesetzt wird, empfiehlt es sich, AUTOMATISCHE FORTSETZUNG auf EIN zu setzen.</p> <p>EIN: Beim Auftreten eines Fehlers, durch den Druckvorgänge verhindert werden, wird diese Meldung auf der Bedienfeldanzeige des Geräts angezeigt. Das Gerät wird 10 Sekunden lang in den Offline-Modus und anschließend wieder in den Online-Modus versetzt.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
		<p>AUS: Beim Auftreten eines Fehlers, durch den Druckvorgänge verhindert werden, wird diese Meldung auf der Bedienfeldanzeige des Geräts angezeigt und das Gerät in den Offline-Modus versetzt, bis die Taste ✓ gedrückt wird.</p> <p>Die Standardeinstellung ist EIN.</p>
PATRONE FAST LEER	STOPP WEITER	<p>Hiermit wird die Funktionsweise des Geräts bei fast leerer Druckpatrone festgelegt. Für Druckvorgänge, die nach der Anzeige dieser Meldung ausgeführt werden, wird für die Druckqualität keine Gewährleistung übernommen.</p> <p>STOPP: Der Druckvorgang wird unterbrochen, bis die Druckpatrone ausgetauscht wird. Sie können jedoch auch bei jedem Einschalten des Geräts die Taste ✓ drücken. Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, wenn die Druckpatrone ausgetauscht wurde.</p> <p>WEITER: Der Druckvorgang wird fortgesetzt, und die Meldung wird angezeigt, bis die Druckpatrone ausgetauscht wird.</p> <p>Die Standardeinstellung ist WEITER.</p>
PATRONE LEER	STOPP WEITER	<p>Hiermit wird die Funktionsweise des Geräts bei leerer Druckpatrone festgelegt.</p> <p>STOPP: Der Druckvorgang wird unterbrochen und erst wieder gestartet, wenn die Druckpatrone ausgetauscht wurde.</p> <p>WEITER: Der Druckvorgang wird fortgesetzt, und die Meldung PATRONE ERSETZEN wird angezeigt, bis die Druckpatrone ausgetauscht wird. Hewlett-Packard übernimmt keine Gewährleistung für die Druckqualität, wenn Sie nach der Anzeige der Meldung PATRONE ERSETZEN die Taste WEITER drücken. Tauschen Sie die Druckpatrone so bald wie möglich aus, damit weiterhin gute Druckqualität gewährleistet ist.</p> <p>Wenn die Nutzungsdauer der Trommel abgelaufen ist, wird das Gerät unabhängig von der Einstellung PATRONE LEER angehalten.</p> <p>Die Standardeinstellung ist WEITER.</p>
PAPIERSTAU BEHEBEN	AUTOMATISCH AUS EIN	<p>Hiermit wird die Funktionsweise des Geräts bei einem Papierstau festgelegt.</p> <p>AUTOMATISCH: Zum Beheben des Papierstaus wird automatisch der geeignete Modus ausgewählt (in der Regel EIN).</p> <p>AUS: Nach einem Papierstau werden die entsprechenden Seiten nicht erneut gedruckt. Durch diese Einstellung wird die Druckleistung unter Umständen verbessert.</p> <p>EIN: Nach dem Beseitigen des Papierstaus werden die betreffenden Seiten automatisch erneut gedruckt.</p> <p>Die Standardeinstellung ist AUTOMATISCH.</p>
RAM-DISK	AUTOMATISCH AUS	<p>Legt fest, wie die RAM-Disk konfiguriert ist.</p> <p>AUTOMATISCH: Das Gerät kann die optimale RAM-Disk-Größe anhand des freien Speichers ermitteln.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
		<p>AUS: Das RAM ist deaktiviert.</p> <p> Hinweis Wenn Sie die Einstellung von AUS in AUTOMATISCH ändern, wird das Gerät im Standby-Modus automatisch neu initialisiert.</p> <p>Die Standardeinstellung ist AUTOMATISCH.</p>
SPRACHE	<p>(STANDARD)</p> <p>Mehrere</p>	<p>Bestimmt die Sprache für die Meldungen auf der Anzeige des Gerätebedienfelds.</p> <p>Die Standardeinstellung wird durch das Land/die Region bestimmt, in der das Gerät erworben wurde.</p>

Untermenü "E/A"

Die Optionen im E/A-Menü (Eingabe/Ausgabe) wirken sich auf die Kommunikation zwischen Gerät und Computer aus. Wenn das Gerät mit einem HP Jetdirect-Druckserver ausgestattet ist, können Sie über das Untermenü grundlegende Netzwerkparameter einstellen. Dieser und andere Parameter können auch über HP Web Jetadmin (siehe [Verwenden der HP Web Jetadmin-Software](#)) oder andere Netzwerktools, z.B. den integrierten Webserver, konfiguriert werden (siehe [Verwenden des integrierten Webserver](#)).

Artikel	Werte	Erläuterung
E/A-ZEITLIMIT	5 bis 300	<p>Legen Sie das E/A-Zeitlimit in Sekunden fest.</p> <p>Mit dieser Einstellung kann das Zeitlimit für optimale Leistung eingestellt werden. Erhöhen Sie den Wert für das Zeitlimit, wenn während des Druckjobs Daten von anderen Anschlüssen angezeigt werden.</p> <p>Die Standardeinstellung ist 15.</p>
PARALLELEEINGABE	<p>HOCHGESCHWINDIGKEIT</p> <p>ERWEITERTE FUNKTIONEN</p>	<p>HOCHGESCHWINDIGKEIT: Wählen Sie JA aus, damit im Gerät die für die Verbindung mit neueren Computern verwendete, schnellere parallele Kommunikation übernommen wird.</p> <p>ERWEITERTE FUNKTIONEN: Die bidirektionale parallele Kommunikation wird aktiviert oder deaktiviert. Als Standard ist der bidirektionale parallele Anschluss (IEEE-1284) festgelegt.</p> <p>Das Gerät verwendet diese Einstellung, um Statusmeldungen an den Computer zu senden. Wenn die erweiterten parallelen Funktionen aktiviert sind, wird der Wechsel zwischen den unterschiedlichen Sprachen möglicherweise verlangsamt.</p>
INTEGRIERTER JETDIRECT	<p>TCP/IP(v6)</p> <p>IPX/SPX</p> <p>APPLETALK</p> <p>DLC/LLC</p> <p>SICHERHEIT</p> <p>DIAGNOSE</p>	<p>TCP/IP(v6): Wählen Sie aus, ob der TCP/IP-Protokollstapel aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können verschiedene TCP/IP-Parameter festlegen.</p> <p>Verwenden Sie außerdem die Option TCP/IP, um IPv4, IPv6 und andere TCP/IP-Einstellungen zu konfigurieren.</p> <p>IPX/SPX: Wählen Sie aus, ob der IPX/SPX-Protokollstapel (z.B. in Novell NetWare-Netzwerken) aktiviert oder deaktiviert ist.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
	VERBINDUNGS- GESCHWINDIGKEIT	APPLETALK: AppleTalk-Netzwerke aktivieren oder deaktivieren.
	PROTOK. DRUCKEN	DLC/LLC: Wählen Sie aus, ob der DLC/LLC-Protokollstapel aktiviert oder deaktiviert ist. SICHERHEIT: Drucken oder verwalten Sie Sicherheitseinstellungen. DIAGNOSE: Verwenden Sie Tests zur Erkennung von Problemen mit der Netzwerkhardware oder mit TCP/IP-Netzwerkverbindungen. VERBINDUNGSGESCHWINDIGKEIT: Wählen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit des Netzwerks und die Kommunikationsmethode für den 10/100T-Druckserver aus. Um eine ordnungsgemäße Kommunikation zu gewährleisten, müssen die Jetdirect-Einstellungen mit denen des Netzwerks übereinstimmen. PROTOK. DRUCKEN: Druckt die Einstellungen für IPX/SPX-, Novell Netware-, AppleTalk- und DLC/LLC-Protokolle.

Untermenü "Resets"

Die Optionen im Untermenü **Resets** beziehen sich auf das Zurücksetzen auf die Standardeinstellung und auf das Ändern von Einstellungen (z.B. Energiesparmodus).

Artikel	Werte	Erläuterung
WERKSEINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Führt einen einfachen Zurücksetzungsvorgang aus und stellt die meisten der standardmäßigen Werkseinstellungen und Netzwerkeinstellungen wieder her. Diese Option leert zudem den Eingabepuffer für die aktive E/A.  VORSICHT Bei der Wiederherstellung der Werkseinstellungen während eines Druckjobs wird der Druckjob abgebrochen.
BEREITSCHAFTS-MODUS	EIN AUS	Der Energiesparmodus wird aktiviert oder deaktiviert. Der Energiesparmodus bietet folgende Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> • Verringert den Energieverbrauch des Geräts im Standby-Modus • Schont die elektronischen Gerätekomponenten. (Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige wird ausgeschaltet, die Anzeige bleibt jedoch lesbar.) Der Energiesparmodus wird automatisch beendet, sobald ein Druckjob gesendet, eine Taste auf dem Bedienfeld des Geräts gedrückt oder ein Papierfach bzw. die obere Abdeckung geöffnet wird. Sie können festlegen, wie lange das Gerät im Standby-Modus verbleibt, bevor es in den Energiesparmodus wechselt. Die Standardeinstellung ist EIN .

Menü "Diagnose"

Administratoren können Teile über dieses Untermenü isolieren und Papierstau- oder Druckqualitätsprobleme beheben.

Option	Werte	Erläuterung
EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Drücken Sie zum Erstellen einer Liste mit den letzten 50 Einträgen im Ereignisprotokoll ✓. Im dem gedruckten Ereignisprotokoll werden Fehlernummer, Seitenanzahl, Fehlercode sowie Beschreibung oder Druckersprache aufgeführt.
EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Durch Drücken der Taste ✓ können Sie im Gerätebedienfeld durch den Inhalt des Ereignisprotokolls blättern, in dem sich die letzten 50 Ereignisse anzeigen lassen. Verwenden Sie ▲ und ▼, um durch das Ereignisprotokoll zu blättern.
PAPIERPFADTEST	TESTSEITE DRUCKEN QUELLE DUPLEX EXEMPLARE	<p>Hierdurch wird eine Testseite erstellt, die beim Testen der Papierzufuhrfunktionen des Geräts nützlich ist.</p> <p>TESTSEITE DRUCKEN: Drücken Sie ✓, um den Papierfadtest zu starten. Dabei werden die Quelle (Fach), das Ziel (Ausgabefach), der Duplexdruck und die Anzahl der Exemplare verwendet, die in den anderen Optionen des Menüs Papierfadtest eingestellt wurden. Legen Sie die anderen Elemente fest, bevor Sie TESTSEITE DRUCKEN auswählen.</p> <p>QUELLE: Wählen Sie das Fach aus, das den zu testenden Papierfad verwendet. Dabei kann jedes installierte Fach ausgewählt werden. Wählen Sie zum Testen aller Papierpfade die Option ALLE ZUFUHRFÄCHER aus. (In die ausgewählten Fächer muss Papier eingelegt sein.)</p> <p>DUPLEX: Hiermit kann festgelegt werden, ob beim Papierfadtest Papier über den Duplexer transportiert wird oder nicht. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn das Gerät über einen integrierten Duplexer verfügt.</p> <p>EXEMPLARE: Hier können Sie die Anzahl der Blätter festlegen, die beim Papierfadtest aus den einzelnen Fächern eingezogen werden.</p>

Menü "Service"

Das Menü **SERVICE** ist gesperrt. Für den Zugriff auf dieses Menü ist eine PIN erforderlich. Dieses Menü sollte ausschließlich von Mitarbeitern der Kundenunterstützung verwendet werden.

Ändern von Konfigurationseinstellungen des Gerätebedienfelds

Über das Gerätebedienfeld können Sie allgemeine Standardeinstellungen für die Gerätekonfiguration wie Fachgröße, Fachart, Bereitschaftseinstellung, Gerätesprache und Papierstaubehebung ändern.

Die Einstellungen des Gerätebedienfelds können auch über einen Computer mit Hilfe der Einstellungsseite des integrierten Webservers geändert werden. Der Computer zeigt dieselben Informationen wie das Bedienfeld. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).



VORSICHT Änderungen an den Konfigurationseinstellungen sind selten erforderlich. Hewlett-Packard empfiehlt, die Konfigurationseinstellungen nur vom Systemadministrator ändern zu lassen.

Ändern von Bedienfeldeinstellungen

Eine umfassende Liste der Menüoptionen und möglichen Werte finden Sie unter [Verwenden der Bedienfeldmenüs](#). Bestimmte Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn das entsprechende Fach oder Zubehör montiert ist. So wird das Menü **EIO** z.B. nur dann angezeigt, wenn eine EIO-Karte installiert ist.

Ändern einer Bedienfeldeinstellung

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Verwenden Sie **▲** oder **▼**, um zum gewünschten Menü zu gelangen, und drücken Sie **✓**.
3. Einige Menüs weisen Untermenüs auf. Verwenden Sie **▲** oder **▼**, um zum gewünschten Eintrag des Untermenüs zu gelangen, und drücken Sie **✓**.
4. Verwenden Sie **▲** oder **▼**, um zur Einstellung zu gelangen, und drücken Sie **✓**.
5. Verwenden Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung zu ändern. Einige Einstellungen ändern sich schnell, wenn Sie **▲** oder **▼** gedrückt halten.
6. Drücken Sie **✓**, um die Einstellung zu speichern. Mit einem Sternchen (*) neben einer Auswahl in der Anzeige wird die betreffende Anzeige als neue Standardeinstellung ausgewiesen.
7. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.



Hinweis Gerätetreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Über das Softwareprogramm festgelegte Einstellungen setzen sowohl Gerätetreibereinstellungen als auch Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Wenn Sie nicht auf ein Menü oder eine Option zugreifen können, ist diese Option entweder nicht für Ihr Gerät verfügbar, oder Sie haben die zugehörige übergeordnete Option nicht aktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn eine Funktion gesperrt wurde. (In der Bedienfeldanzeige erscheint der Hinweis **Kein Zugriff MENÜS GESPERRT**.)

Adresse anzeigen

Mit dieser Option wird festgelegt, ob zusammen mit der Meldung **Bereit** auf der Bedienfeldanzeige die IP-Adresse des Geräts angezeigt wird.

Anzeigen der IP-Adresse

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie **▼**, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
3. Drücken Sie **▼**, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um **ADRESSE ANZEIGEN** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie anschließend **✓**.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Optionen für Facheigenschaften

Für die Facheigenschaften stehen vier benutzerdefinierte Optionen zur Verfügung:

- **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN.** Durch Auswahl von **AUSSCHLIESSLICH** wird gewährleistet, dass das Gerät nicht automatisch ein anderes Fach auswählt, wenn Sie angeben, dass ein bestimmtes Fach verwendet werden soll. Durch Auswahl von **ZUERST** kann das Gerät Papier aus einem anderen Fach einziehen, falls das angegebene Fach leer ist. **AUSSCHLIESSLICH** ist die Standardeinstellung.
- **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR.** Wenn Sie **IMMER** (Standardwert) auswählen, zeigt das System stets eine Eingabeaufforderung an, bevor Papier aus dem Mehrzweckfach eingezogen wird. Wenn Sie **WENN NICHT EINGEL.** auswählen, zeigt das System die Aufforderung nur dann an, wenn das Mehrzweckfach leer ist.
- **PS-VERARBEITUNG VON DRUCKMEDIEN.** Diese Einstellung wirkt sich darauf aus, wie nicht-HP PostScript-Treiber mit dem Gerät zusammenarbeiten. Sie müssen diese Einstellung nicht ändern, wenn Sie die von HP bereitgestellten Treiber verwenden. Wenn Nicht-HP PostScript-Treiber auf **AKTIVIERT** eingestellt sind, verwenden sie dieselbe HP Fachauswahlmethode wie die HP Treiber. Bei Einstellung auf **DEAKTIVIERT** verwenden manche nicht von HP hergestellte PostScript-Treiber die PostScript-Fachauswahlmethode anstatt der HP Methode.
- **AUFFORDERUNG GRÖSSE/TYP.** Verwenden Sie diese Option, um zu steuern, ob die Fachkonfigurationsmeldung mit den entsprechenden Aufforderungen beim Öffnen und Schließen eines Fachs angezeigt werden soll. Wenn das Fach für einen anderen Medientyp oder ein anderes Format konfiguriert ist, als im Fach eingelegt ist, wird Ihnen mit diesen Aufforderungen mitgeteilt, dass der Typ oder das Format geändert werden müssen.

Festlegen der Option für die Facheigenschaften

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie **▼**, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
3. Drücken Sie **▼**, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um **FACHEIGENSCHAFTEN** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
5. Drücken Sie **✓**, um die gewünschte Facheigenschaftsoption auszuwählen.
6. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie anschließend **✓**.
7. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Bereitschaftseinstellung

Durch die anpassbare Bereitschaftseinstellung kann der Stromverbrauch gesenkt werden, wenn das Gerät für längere Zeit nicht aktiv war. Verwenden Sie dieses Menüelement, um den Zeitraum festzulegen, nach dem das Gerät in den Energiesparmodus wechselt. Die Standardeinstellung ist **30 MINUTEN**.



Hinweis Die Anzeige des Gerätebedienfelds wird abgedunkelt, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet. Der Energiesparmodus hat keinen Einfluss auf die Aufwärmzeit des Geräts, es sei denn, das Gerät befand sich länger als 8 Stunden im Energiesparmodus.

Einrichten der Bereitschaftseinstellung

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie **▼**, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
3. Drücken Sie **▼**, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um **BEREITSCHAFTS-EINSTELLUNG** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Zeitraum auszuwählen, und drücken Sie anschließend **✓**.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Aktivieren oder Deaktivieren des Energiesparmodus

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie **▼**, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
3. Drücken Sie **▼**, um **RESETS** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um **BEREITSCHAFTS-MODUS** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **EIN** oder **AUS** auszuwählen. Drücken Sie anschließend **✓**.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Druckersprache

Dieses Gerät verfügt über eine Funktion für den automatischen Wechsel der Druckersprache.

- **AUTOMATISCH:** Weist das Gerät an, die Art des Druckjobs automatisch zu erkennen und die Sprache diesem Job entsprechend zu konfigurieren.
- **PCL:** Weist das Gerät an, die Druckersteuersprache (Printer Control Language) zu verwenden.
- **PDF:** Weist das Gerät an, das PDF-Format zu verwenden.
- **PS:** Weist das Gerät an, PostScript-Emulation zu verwenden.

Einrichten der Sprache

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie **▼**, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.

3. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **DRUCKERSPRACHE** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Druckersprache auszuwählen, und drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Ignorierbare Meldungen

Verwenden Sie diese Funktion, um die Anzeigezeit von ignorierbaren Meldungen auf dem Bedienfeld festzulegen, indem Sie **EIN** oder **JOB** auswählen. Der Standardwert lautet **JOB**.

- **EIN**: Es werden ignorierbare Meldungen angezeigt, bis Sie ✓ drücken.
- **JOB**: Ignorierbare Meldungen werden erst ausgeblendet, wenn der Job, durch den sie generiert wurden, beendet ist.

Einrichten ignorierbarer Meldungen

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
3. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **IGNORIERBARE MELDUNGEN** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Automatische Fortsetzung

Sie können die Funktionsweise des Geräts für den Fall festlegen, dass das System einen Fehler generiert, bei dem der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. **EIN** ist die Standardeinstellung.

- Wählen Sie **EIN**, wenn zehn Sekunden lang eine Fehlermeldung angezeigt werden soll, bevor das Drucken automatisch fortgesetzt wird.
- Wählen Sie **AUS**, damit das Drucken bei jeder angezeigten Fehlermeldung angehalten wird, bis Sie ✓ drücken.

Einrichten der automatischen Fortsetzung

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
3. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.

5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Patrone fast leer

Das Gerät verfügt über zwei Optionen für den Fall, dass die Druckpatrone fast leer ist: **WEITER** ist der Standardwert.

- Wählen Sie **WEITER**, damit das Drucken bei einer angezeigten Warnung und bis zum Austauschen der Druckpatrone fortgesetzt werden kann.
- Wählen Sie **STOPP**, wenn das Gerät angehalten werden soll, bis Sie die verbrauchte Druckpatrone ausgetauscht haben, oder drücken Sie ✓, so dass das Gerät bei angezeigter Warnung weiterdrucken kann.

Einrichten von Warnmeldung bei niedrigem Tonerstand

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
3. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **PATRONE FAST LEER** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Reaktion bei leerer Patrone

Das Gerät bietet zwei Optionen für diesen Menüpunkt.

- Wählen Sie **WEITER**, damit das Drucken fortgesetzt werden kann. Die Warnmeldung **PATRONE ERSETZEN** wird angezeigt, bis die Druckpatrone ausgetauscht ist. Das Drucken kann in diesem Modus nur für eine bestimmte Anzahl von Seiten fortgesetzt werden. Danach wird der Druckvorgang unterbrochen und erst wieder gestartet, wenn die leere Druckpatrone ausgetauscht wurde. Dies ist die Standardeinstellung.
- Wählen Sie **STOPP**, wenn der Druckvorgang unterbrochen werden soll, bis die leere Druckpatrone ausgetauscht wurde.

Einstellen der Reaktion bei leerer Patrone

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
3. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **PATRONE LEER** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Papierstaubehebung

Mit dieser Funktion können Sie die Reaktion des Geräts auf Papierstaus konfigurieren, z.B. die Handhabung der betroffenen Seiten. **AUTOMATISCH** ist der Standardwert.

- **AUTOMATISCH:** Das Gerät aktiviert die Papierstaubehebung automatisch, wenn genügend Speicher verfügbar ist.
- **EIN:** Das Gerät druckt jede Seite neu, die von einem Papierstau betroffen ist. Es wird zusätzlicher Speicher zum Speichern der letzten gedruckten Seiten zugewiesen, worunter möglicherweise die Gesamtleistung des Geräts leidet.
- **AUS:** Das Gerät druckt keine der von einem Papierstau betroffenen Seiten neu. Da kein Speicher verwendet wird, um die letzten Seiten zu speichern, kann die Gesamtleistung des Geräts optimiert werden.

Einstellen der Reaktion bei Papierstaubehebung

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie **▼**, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
3. Drücken Sie **▼**, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um **PAPIERSTAU BEHEBEN** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend **✓**.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

RAM-Disk

Durch diese Option wird die Konfiguration der RAM-Disk-Funktion bestimmt. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn das Gerät über mindestens 8 MB freien Speicher verfügt. Die Standardeinstellung lautet **AUTOMATISCH**.

- **AUTOMATISCH:** Das Gerät bestimmt die optimale RAM-Disk-Größe auf der Grundlage des verfügbaren Speichers.
- **AUS:** Die RAM-Disk ist deaktiviert, eine minimale RAM-Disk ist jedoch noch aktiv (ausreichend zum Scannen einer Seite).

Einstellen von RAM-Disk

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Drücken Sie **▼**, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
3. Drücken Sie **▼**, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um **RAM-DISK** zu markieren. Drücken Sie anschließend **✓**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend **✓**.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Sprache

Wenn **SPRACHE** (Language) auf dem Bedienfeld auf Englisch angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor. Schalten Sie andernfalls das Gerät aus und wieder ein. Wenn **XXX MB** angezeigt wird, halten Sie ✓ gedrückt. Wenn alle drei LEDs auf dem Bedienfeld leuchten, lassen Sie ✓ los, und gehen Sie zur Einstellung der Sprache wie folgt vor.

Auswählen der Sprache während der ersten Installation

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wenn auf der Bedienfeldanzeige in der Standardsprache **SPRACHE** angezeigt wird, drücken Sie ▼, um die gewünschte Sprache zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.

Ändern der Sprache nach der ersten Konfiguration

Nach der ersten Installation können Sie die Anzeigesprache des Bedienfelds über das Bedienfeld ändern.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▼, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
3. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **SPRACHE** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
5. Verwenden Sie ▼ oder ▲, um die gewünschte Sprache zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie **Menü**, um das Menü zu verlassen.

3 E/A-Konfiguration (Eingabe/Ausgabe)

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie bestimmte Netzwerkparameter auf dem Drucker konfigurieren:

- [Parallelkonfiguration](#)
- [USB-Konfiguration](#)
- [Netzwerkkonfiguration](#)

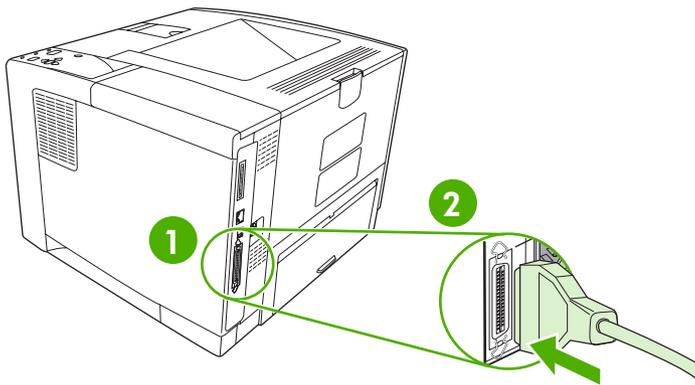
Parallelkonfiguration



Hinweis Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich nur auf die Modelle HP LaserJet P3005 und HP LaserJet P3005d.

Eine Parallelverbindung wird hergestellt, indem Sie den Drucker über ein bidirektionales Parallelkabel (IEEE 1284-kompatibel) und den Parallelanschluss mit dem Computer verbinden. Das Kabel darf bis zu 10 Meter lang sein.

Im Zusammenhang mit einer Parallelschnittstelle gibt der Begriff „bidirektional“ an, dass der Drucker über den Parallelanschluss sowohl Daten vom Computer empfangen als auch an den Computer senden kann. Eine Parallelschnittstelle ist abwärts kompatibel. Es wird jedoch empfohlen, eine USB- oder Netzwerkverbindung zu verwenden, da so die optimale Leistung erreicht wird.



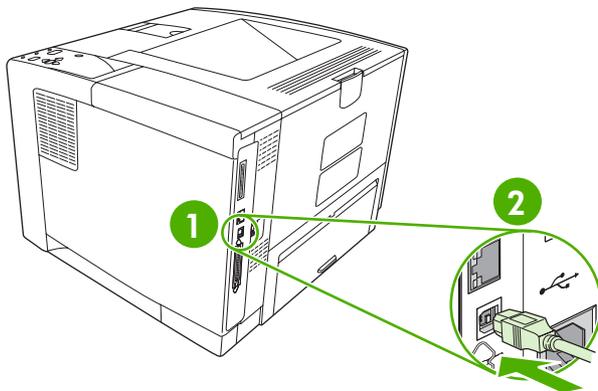
- | | |
|---|-------------------|
| 1 | Parallelanschluss |
| 2 | Parallelanschluss |

USB-Konfiguration

Der Drucker unterstützt einen High-Speed-Anschluss für USB 2.0. Das USB-Kabel darf bis zu 5 Meter lang sein.

Verbinden des USB-Kabels

Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem Computer.



- | | |
|---|----------------------|
| 1 | Typ B USB-Anschluss |
| 2 | Typ B USB-Verbindung |
-

Netzwerkconfiguration



Hinweis Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich nur auf die Modelle HP LaserJet P3005n, HP LaserJet P3005dn und HP LaserJet P3005x.

Sie müssen möglicherweise bestimmte Netzwerkparameter auf dem Drucker konfigurieren. Sie können diese Parameter über das Bedienfeld des Druckers, den integrierten Webserver oder über die HP Web Jetadmin-Software (gilt für die meisten Netzwerke) konfigurieren.



Hinweis Weitere Informationen zur Verwendung des integrierten Webserver erhalten Sie unter [Verwenden des integrierten Webserver](#).

Eine vollständige Liste der unterstützten Netzwerke und Anweisungen zur Konfiguration der Netzwerkparameter über die Software erhalten Sie im *Administratorhandbuch zum integrierten HP Jetdirect-Druckserver*. Das Handbuch ist im Lieferumfang von Druckern enthalten, in denen ein integrierter HP Jetdirect-Druckserver installiert ist.

Manuelles Konfigurieren von TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Verwenden Sie die manuelle Konfiguration, um eine IPv4-Adresse, Teilnetzmaske und ein Standard-Gateway festzulegen.

Festlegen einer IPv4-Adresse

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie **▼**, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie anschließend **✓**.
3. Drücken Sie **▼**, um **E/A** auszuwählen, und drücken Sie anschließend **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um **INTEGRIERTER JETDIRECT** zu markieren, und drücken Sie anschließend **✓**.
5. Drücken Sie **▼**, um **TCP/IP** zu markieren, und drücken Sie anschließend **✓**.
6. Drücken Sie **▼**, um **IPv4-EINSTELLUNGEN** zu markieren, und drücken Sie anschließend **✓**.
7. Drücken Sie **▼**, um **KONFIGURATIONSMETHODE** zu markieren, und drücken Sie anschließend **✓**.
8. Drücken Sie **▼**, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** zu markieren, und drücken Sie anschließend **✓**.
9. Drücken Sie **▼**, um **IP-ADRESSE** zu markieren, und drücken Sie anschließend **✓**.
10. Drücken Sie den Pfeil **▲** oder **▼**, um die Nummer des ersten Byte der IP-Adresse zu erhöhen bzw. zu verringern.
11. Drücken Sie **✓**, um zur nächsten Nummernreihe zu gelangen. (Drücken Sie **↩**, um zur vorherigen Nummernreihe zu gelangen.)



Hinweis Halten Sie die Pfeiltaste gedrückt, um die Zahlen schneller zu durchlaufen.

12. Wiederholen Sie die Schritte 10 und 11, bis die IP-Adresse richtig eingegeben ist, und drücken Sie ✓, um die Einstellung zu speichern.
13. Drücken Sie **Menü**, um zum **Bereitschaftsmodus** zurückzukehren.

Festlegen der Teilnetzmaske

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▼, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
3. Drücken Sie ▼, um **I/O** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **INTEGRIERTER JETDIRECT** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
5. Drücken Sie ▼, um **TCP/IP** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie ▼, um **IPv4-EINSTELLUNGEN** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
7. Drücken Sie ▼, um **KONFIGURATIONSMETHODE** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
8. Drücken Sie ▼, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
9. Drücken Sie ▼, um **TEILNETZMASKE** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
10. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Nummer des ersten Byte der Teilnetzmaske zu erhöhen bzw. zu verringern.
11. Drücken Sie ✓, um zur nächsten Nummernreihe zu gelangen. (Drücken Sie ↩, um zur vorherigen Nummernreihe zu gelangen.)
12. Wiederholen Sie die Schritte 10 und 11, bis die Teilnetzmaske richtig konfiguriert ist, und drücken Sie ✓, um die Teilnetzmaske zu speichern.
13. Drücken Sie **Menü**, um zum **Bereitschaftsmodus** zurückzukehren.

Einstellen des Standard-Gateway

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▼, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
3. Drücken Sie ▼, um **I/O** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **INTEGRIERTER JETDIRECT** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
5. Drücken Sie ▼, um **TCP/IP** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie ▼, um **IPv4-EINSTELLUNGEN** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
7. Drücken Sie ▼, um **KONFIGURATIONSMETHODE** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.

8. Drücken Sie ▼, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
9. Drücken Sie ▼, um **STANDARD-GATEWAY** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
10. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Nummer des ersten Byte des Standard-Gateways zu erhöhen bzw. zu verringern.
11. Drücken Sie ✓, um zur nächsten Nummernreihe zu gelangen. (Drücken Sie ↶, um zur vorherigen Nummernreihe zu gelangen.)
12. Wiederholen Sie die Schritte 10 und 11, bis das Standard-Gateway richtig konfiguriert ist, und drücken Sie ✓, um das Standard-Gateway zu speichern.
13. Drücken Sie **Menü**, um zum **Bereitschaftsmodus** zurückzukehren.

Deaktivieren von Netzwerkprotokollen (optional)

Als werkseitige Standardeinstellung sind alle Netzwerkprotokolle aktiviert. Die Deaktivierung nicht benötigter Protokolle hat die folgenden Vorteile:

- Verringert den durch Drucker erzeugten Netzwerkverkehr
- Verhindert Drucken durch unautorisierte Benutzer
- Auf der Konfigurationsseite sind nur relevante Informationen enthalten.
- Ermöglicht protokollspezifische Fehler- und Warnmeldungen über das Druckerbedienfeld

Deaktivieren von IPX/SPX



Hinweis Deaktivieren Sie dieses Protokoll nicht, wenn Benutzer von Windows-basierten Systemen Druckjobs mit Hilfe von IPX/SPX an den Drucker senden.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▼, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
3. Drücken Sie ▼, um **I/O** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **INTEGRIERTER JETDIRECT** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
5. Drücken Sie ▼, um **IPX/SPX** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie ✓, um **AKTIVIEREN** auszuwählen.
7. Drücken Sie ▼, um **AUS** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
8. Drücken Sie **Menü**, um zum **Bereitschaftsmodus** zurückzukehren.

Deaktivieren von AppleTalk

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▼, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.

3. Drücken Sie ▼, um **I/O** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **INTEGRIERTER JETDIRECT** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
5. Drücken Sie ▼, um **APPLETALK** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie ✓, um **AKTIVIEREN** auszuwählen.
7. Drücken Sie ▼, um **AUS** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
8. Drücken Sie **Menü**, um zum **Bereitschaftsmodus** zurückzukehren.

Deaktivieren von DLC/LLC

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▼, um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
3. Drücken Sie ▼, um **I/O** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
4. Drücken Sie ▼, um **INTEGRIERTER JETDIRECT** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
5. Drücken Sie ▼, um **DLC/LLC** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
6. Drücken Sie ✓, um **AKTIVIEREN** auszuwählen.
7. Drücken Sie ▼, um **AUS** zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓.
8. Drücken Sie **Menü**, um zum **Bereitschaftsmodus** zurückzukehren.

Erweiterte E/A-(EIO-)Konfiguration



Hinweis Wenn Sie einem Basismodell einen Druckserver hinzufügen, ist möglicherweise zusätzlicher Druckerspeicher erforderlich.

Der EIO-Steckplatz für die erweiterte Eingabe/Ausgabe ist für kompatibles Zubehör wie Netzwerkkarten für den HP Jetdirect-Druckserver oder andere Geräte vorgesehen. Durch Einsetzen einer EIO-Netzwerkkarte in diesen Steckplatz wird die Anzahl der dem Drucker zur Verfügung stehenden Netzwerkschnittstellen erhöht.

HP Jetdirect-EIO-Druckserver

HP Jetdirect-Druckserver (Netzwerkkarten) können in EIO-Steckplätzen installiert werden. Diese Karten werden von mehreren Netzwerkprotokollen und Betriebssystemen unterstützt. HP Jetdirect-Druckserver erleichtern die Netzwerkverwaltung, da ein Drucker an jedem beliebigen Ort direkt an das Netzwerk angeschlossen werden kann. HP Jetdirect-Druckserver unterstützen auch das SNMP-Protokoll (Simple Network Management-Protokoll), das Netzwerkmanagern mithilfe der HP Web Jetadmin-Software eine Remote-Druckerverwaltung und -Fehlerbehebung ermöglicht.



Hinweis Konfigurieren Sie die Karte über das Bedienfeld, die Druckerinstallationssoftware oder die HP Web Jetadmin-Software. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation des HP Jetdirect-Druckservers.

4 Medien und Fächer

In diesem Kapitel wird die Verwendung einiger grundlegender Gerätefunktionen beschrieben:

- [Allgemeine Richtlinien für Druckmedien](#)
- [Hinweise zu Medien](#)
- [Auswählen von Druckmedien](#)
- [Druck- und Papieraufbewahrungsumgebung](#)
- [Einlegen von Medien](#)
- [Steuern von Druckjobs](#)
- [Auswählen der Ausgabefächer](#)

Allgemeine Richtlinien für Druckmedien

Bevor Sie Papier oder Sonderformulare in großen Mengen erwerben, sollten Sie sich vergewissern, dass der Papierlieferant den *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide* und die darin enthaltenen Anforderungen an Druckmedien kennt.

Informationen zur Bestellung des *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* (Druckmedienhandbuch für die HP LaserJet-Druckerfamilie) finden Sie unter [HP Kundendienst](#). Ein Exemplar dieses Handbuchs zum Herunterladen finden Sie unter www.hp.com/support/LJP3005.

Möglicherweise erfüllt das Papier alle in diesem Kapitel oder im *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide* genannten Anforderungen, und Sie erhalten dennoch kein zufrieden stellendes Druckergebnis. Gründe hierfür sind eventuell eine ungewöhnliche Druckumgebung oder andere Variablen, über die HP keine Kontrolle hat (z.B. extreme Temperaturen und Luftfeuchtigkeit).

Hewlett-Packard Company empfiehlt, Papier zu testen, bevor es in großen Mengen gekauft wird.



VORSICHT Bei Verwendung von Papier, das nicht mit den hier und im Print Media Guide aufgeführten Spezifikationen übereinstimmt, können Probleme auftreten, die vom Kundendienst behoben werden müssen. Dieser Service ist nicht durch die Gewährleistungs- und Kundendienstvereinbarungen von Hewlett-Packard gedeckt.

Zu vermeidende Papiertypen

Das Gerät kann zahlreiche Papiertypen verarbeiten. Papier, das nicht den Spezifikationen entspricht, führt zu geringerer Druckqualität und erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Papierstaus.

- Verwenden Sie kein zu rauhes Papier. Nehmen Sie Papier mit einer getesteten Glätte von 100-250 Sheffield-Einheiten.
- Verwenden Sie kein Papier mit Aussparungen oder Perforierung mit Ausnahme von standardmäßigem dreifach gelochtem Papier.
- Verwenden Sie keine mehrteiligen Formulare.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits einen Drucker oder ein Kopiergerät durchlaufen hat.
- Verwenden Sie kein Papier mit Wasserzeichen, wenn Sie Flächenmuster drucken.
- Verwenden Sie kein stark geprägtes Papier oder Briefkopfpapier mit erhabener Beschriftung.
- Verwenden Sie keine Papiere mit stark strukturierten Oberflächen.
- Verwenden Sie keine Beschichtungspulver oder sonstige Materialien, die ein Zusammenhaften der gedruckten Formulare verhindern sollen.
- Verwenden Sie kein Papier mit Farbbeschichtungen, die nach der Herstellung des Papiers aufgetragen wurden.

Papier, mit dem das Gerät beschädigt werden kann

In seltenen Fällen kann es dazu kommen, dass Papier das Gerät beschädigt. Meiden Sie die Nutzung der folgenden Papiertypen, um eine Beschädigung des Geräts zu verhindern:

- Verwenden Sie kein Papier, das Heftklammern enthält.
- Verwenden Sie keine Transparentfolien, Etiketten sowie Foto- oder Hochglanzpapiere, die für Tintenstrahldrucker oder andere Niedrigtemperaturdrucker konzipiert sind. Verwenden Sie nur Medien, die für den Einsatz mit HP LaserJet-Druckern bestimmt sind.
- Verwenden Sie kein geprägtes oder beschichtetes Papier bzw. Medien, die nicht für die Fixiertemperatur des Geräts geeignet sind. Verwenden Sie kein mit Farben oder Tinten hergestelltes Briefkopfpapier, das der Temperatur der Fixiereinheit nicht ausgesetzt werden darf.
- Verwenden Sie keine Medien, die Schadstoffe absondern, schmelzen, ihre Form verändern oder sich verfärben, wenn sie der Temperatur der Fixiereinheit ausgesetzt werden.

Informationen zum Bestellen von HP LaserJet-Druckzubehör finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterial](#).

Allgemeine Medienspezifikationen

Vollständige Papierspezifikationen für alle HP LaserJet-Geräte finden Sie im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* (Druckmedienhandbuch für die HP LaserJet-Druckerfamilie) unter www.hp.com/support/LJP3005.

Kategorie	Spezifikationen
Säuregehalt	5,5 pH bis 8,0 pH
Stärke	0,094 bis 0,18 mm (3,0 bis 7,0 mils)
Wellung im Ries	Glatt innerhalb von 5 mm
Abgeschnittene Kante	Mit scharfer Klinge ohne sichtbare Ausfransungen geschnitten
Fixiererkompatibilität	Darf sich bei Erhitzen auf 200°C für 0,1 Sekunde nicht verbiegen, nicht auflösen, nicht versengen und keine gesundheitsschädlichen Emissionen freigeben.
Körnung	Langfasrig
Feuchtigkeitsgehalt	4 % bis 6 % nach Gewicht
Glätte	100 bis 250 Sheffield

Hinweise zu Medien

Vollständige Papierspezifikationen für alle HP LaserJet-Geräte finden Sie im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* (Druckmedienhandbuch für die HP LaserJet-Druckerfamilie) (www.hp.com/support/LJP3005).

Briefumschläge

Die Beschaffenheit von Briefumschlägen spielt eine wesentliche Rolle. Die Falzlinien von Briefumschlägen können sehr unterschiedlich ausfallen, nicht nur bei Produkten verschiedener Hersteller, sondern auch innerhalb ein und derselben Packung eines Herstellers. Die Druckqualität beim Drucken von Briefumschlägen ist in hohem Maße abhängig von der Qualität der Briefumschläge. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl von Briefumschlägen folgende Kriterien:

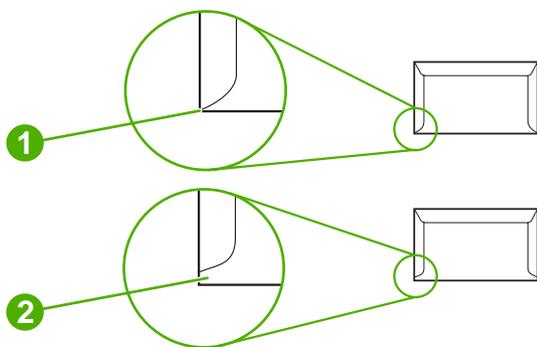
- **Gewicht:** Das Gewicht des für den Umschlag verwendeten Papiers darf nicht über 105 g/m² liegen, andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.
- **Beschaffenheit:** Umschläge müssen vor dem Drucken flach gelagert werden, dürfen keine Luft enthalten und sich höchstens 5 mm wellen.
- **Voraussetzung:** Achten Sie darauf, dass die Briefumschläge nicht zerknittert, eingekerbt oder in anderer Weise beschädigt sind.
- **Temperatur:** Verwenden Sie nur Umschläge, die der Hitze und dem Druck des Geräts standhalten können.
- **Format:** Sie sollten nur Umschläge mit den folgenden Formaten verwenden.
 - **Mindestmaße:** 76 x 127 mm
 - **Höchstmaße:** 216 x 356 mm



VORSICHT Um Schäden am Gerät zu vermeiden, verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlene Umschläge. Verhindern Sie schwerwiegende Staus, indem Sie zum Drucken von Umschlägen immer Fach 1 und das hintere Ausgabefach verwenden. Drucken Sie niemals mehr als einmal auf einem Umschlag.

Umschläge mit doppelseitigen Säumen

Briefumschläge mit doppelseitigen Säumen haben anstelle von diagonal verlaufenden Säumen an beiden Enden des Briefumschlags senkrechte Säume. Dieser Umschlagtyp zerknittert sehr leicht. Achten Sie darauf, dass sich der Saum vollständig bis zur Ecke des Briefumschlags erstreckt (siehe Abbildung).



- | | |
|---|--|
| 1 | Zulässige Beschaffenheit von Briefumschlägen |
| 2 | Unzulässige Beschaffenheit von Briefumschlägen |

Briefumschläge mit Klebestreifen oder Umschlagklappen

Briefumschläge mit abziehbarem Klebestreifen oder mehreren Klappen, die zur Verschließung übereinander geschlagen werden, müssen Klebstoffe verwenden, die der Hitze und dem Druck im Gerät standhalten können. Die zusätzlichen Klappen und Klebestreifen können sonst zu Verknitterungen oder Papierstaus führen oder gar die Fixiereinheit beschädigen.

Umschlagränder

In der folgenden Tabelle sind handelsübliche Ränder für Adressen bei Nr.10- oder DL-Umschlägen aufgeführt.

Art der Adresse	Oberer Rand	Linker Rand
Absenderadresse	15 mm	15 mm
Empfängeradresse	51 mm	89 mm



Hinweis Die beste Druckqualität wird erzielt, wenn die Ränder einen Mindestabstand von 15 mm von den Kanten des Umschlags haben. Bedrucken Sie nach Möglichkeit nicht den Bereich mit den Umschlagssäumen.

Lagerung von Briefumschlägen

Die richtige Lagerung von Briefumschlägen trägt erheblich zur Druckqualität bei. Briefumschläge sollten flach liegend gelagert werden. Wenn Luft in einem Umschlag eingeschlossen wird, so dass eine Luftblase entsteht, kann der Umschlag beim Drucken verknittern.

Etiketten



VORSICHT Um Schäden am Gerät zu vermeiden, verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlene Etiketten. Verhindern Sie schwerwiegende Staus, indem Sie zum Drucken von Etiketten immer Fach 1 und das hintere Ausgabefach verwenden. Drucken Sie niemals mehr als einmal auf denselben Etikettenbogen und nie auf einen Teilbogen.

Beschaffenheit der Etiketten

Bei der Auswahl von Etiketten sollten Sie auf die Qualität der einzelnen Komponenten achten:

- **Klebeetiketten:** Der Klebstoff muss der Fixiertemperatur des Geräts von 200 °C standhalten können.
- **Anordnung:** Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. Bei Bögen mit Lücken zwischen den Etiketten können sich Etiketten ablösen und zu schwerwiegenden Papierstaus führen.
- **Gewellte Etiketten:** Etiketten müssen vor dem Drucken flach liegen und dürfen sich maximal 5 mm wellen.
- **Voraussetzung:** Verwenden Sie keine Etiketten mit Falten, Blasen oder anderen Anzeichen von Ablösung.



Hinweis Wählen Sie im Druckertreiber die Einstellung „Etiketten“ (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).

Transparentfolien

Im Gerät dürfen nur Transparentfolien verwendet werden, die der Fixiertemperatur des Geräts von 200 °C standhalten können.



VORSICHT Um Schäden am Gerät zu vermeiden, verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlene Transparentfolien. Verhindern Sie schwerwiegende Staus, indem Sie zum Drucken von Transparentfolien immer Fach 1 und das hintere Ausgabefach verwenden. Drucken Sie niemals mehr als einmal auf dieselbe Transparentfolie und nie auf eine Teilfolie.



Hinweis Wählen Sie im Druckertreiber die Einstellung „Transparentfolien“. Informationen hierzu finden Sie unter [Öffnen der Druckertreiber](#).

Kartenmaterial und schwere Druckmedien

Aus dem Eingabefach können zahlreiche Arten von Karton gedruckt werden, z.B. Index- und Postkarten. Manche Kartonarten sind besser geeignet als andere, da sie aufgrund ihrer Beschaffenheit leichter in den Laserdrucker eingezogen werden.

Um eine optimale Leistung zu erzielen, verwenden Sie kein Papier, das schwerer ist als 199 g/m². Zu schweres Papier kann Probleme bei der Zufuhr, Stapelprobleme, Papierstaus, schlechte Tonerfixierung, mangelhafte Druckqualität oder übermäßige Abnutzung der mechanischen Teile verursachen.



Hinweis Sie können auf schwererem Papier drucken, wenn das Eingabefach nicht vollständig gefüllt und das Papier eine Glätte von 100-180 Sheffield-Einheiten aufweist.

Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Schwer** (106 g/m² bis 163 g/m²) oder **Karton** (135 g/m² bis 216 g/m²) als Papierart, oder lassen Sie die Medien aus einem Fach zuführen, das für schweres Papier konfiguriert ist. Da sich diese Einstellung auf alle nachfolgenden Druckjobs auswirkt, müssen Sie das Gerät nach Beendigung des Jobs unbedingt wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurücksetzen.

Beschaffenheit des Kartenmaterials

- **Glätte:** Karton mit einem Gewicht von 135-157 g/m² sollte eine Glätte von 100-180 Sheffield-Einheiten aufweisen. Karton mit einem Gewicht von 60-135 g/m² sollte eine Glätte von 100-250 Sheffield-Einheiten aufweisen.
- **Beschaffenheit:** Karton muss flach liegen und darf sich maximal um 5 mm wellen.
- **Condition:** Stellen Sie sicher, dass das Kartenmaterial keine Falten, Risse oder sonstigen Schäden aufweist.

Richtlinien zum Kartenmaterial

- Richten Sie Ränder von mindestens 2 mm ein.
- Verwenden Sie für Karton (135 g/m² bis 216 g/m²) Fach 1.



VORSICHT Um Schäden am Gerät zu vermeiden, verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlenen Karton. Verhindern Sie schwerwiegende Staus, indem Sie zum Drucken auf Karton immer Fach 1 und das hintere Ausgabefach verwenden.

Briefkopfpapier und vorgedruckte Formulare

Briefkopfpapier ist hochwertiges Papier, das oft ein Wasserzeichen aufweist, manchmal aus Baumwollfasern besteht und in einer breiten Palette von Farben und Beschichtungen erhältlich ist. Vorgedruckte Formulare können aus einem breiten Spektrum von Papierarten von recyceltem bis hin zu hochwertigem Papier bestehen.

Viele Hersteller entwerfen diese Papiersorten jetzt mit für den Laserdruck optimierten Eigenschaften und bieten dieses Papier als laserkompatibel oder lasersicher an. Bei einigen rauen Oberflächenbeschichtungen wie Kräusel, Rippung oder Leinen sind zur Erzielung einer angemessenen Tonerhaftung möglicherweise besondere Fixiermodi erforderlich, die auf einigen Druckermodellen verfügbar sind.



Hinweis Beim Drucken mit Laserdruckern sind einige von Seite zu Seite auftretende Abweichungen normal. Diese Abweichungen sind beim Drucken auf Normalpapier oft nicht zu sehen. Beim Bedrucken vorgedruckter Formulare sind diese Abweichungen jedoch auffälliger, da sich bereits Linien und Kästchen auf der Seite befinden.

Um Probleme bei Verwendung von vorgedruckten Formularen, geprägtem Papier und Briefkopfpapier zu vermeiden, halten Sie sich an folgende Richtlinien:

- Der Gebrauch von Kaltfarben (diese werden bei bestimmten Thermokopierverfahren verwendet) sollte vermieden werden.
- Verwenden Sie vorgedruckte Formulare und Briefkopfpapier, die mit dem Offset-Lithografieverfahren oder durch Gravierung bedruckt wurden.

- Verwenden Sie Formulare, die mit hitzebeständigen Tinten erstellt wurden und nicht schmelzen, verdampfen oder Gase freigeben, wenn Sie für 0,1 Sekunden auf 200 °C erhitzt werden. In der Regel erfüllen Oxidationstinten oder Tinten auf Ölbasis diese Anforderung.
- Achten Sie bei vorgedruckten Formularen auf einen gleichbleibenden Feuchtigkeitsgehalt des Papiers und verwenden Sie keine Materialien, die die elektrischen oder Zufuhreigenschaften des Papiers ändern. Versiegeln Sie die Formulare in einer feuchtigkeitsabweisenden Verpackung, um Änderungen in der Feuchtigkeit bei der Lagerung zu vermeiden.
- Die Verarbeitung vorgedruckter Formulare mit einem Belag oder einer Beschichtung sollte vermieden werden.
- Vor dem Gebrauch von Briefkopfpapier mit starker Prägung wird abgeraten.
- Papiersorten mit stark strukturierter Oberfläche sollten nicht verwendet werden.
- Der Gebrauch von Offsetpulvern oder anderen Materialien, die verhindern, dass gedruckte Formulare aneinander haften, sollte vermieden werden.



Hinweis Um ein einseitiges Anschreiben auf Briefkopfpapier und ein mehrseitiges Dokument zu drucken, legen Sie das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben in Fach 1 und das Standardpapier in Fach 2 ein. Das Gerät druckt automatisch zuerst aus Fach 1.

Auswählen von Druckmedien

Dieses Gerät unterstützt unterschiedliche Druckmedien, z.B. Einzelblätter (einschließlich 100 % recyceltem, faserhaltigen Papier), Umschläge, Etiketten, Transparentfolien und Papier mit benutzerdefiniertem Format. Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Körnung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf die Geräteleistung und die Ausgabequalität auswirken. Papier, das nicht den in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien entspricht, kann folgende Probleme verursachen:

- Schlechte Druckqualität
- Verstärktes Auftreten von Papierstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Geräts, Reparaturbedarf



Hinweis Einige Papiersorten erfüllen unter Umständen alle in diesem Handbuch dargelegten Richtlinien, erzielen jedoch trotzdem keine zufrieden stellenden Druckergebnisse. Die Ursache hierfür kann in einer unsachgemäßen Handhabung des Druckers, zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen bzw. Feuchtigkeitswerten oder in anderen Faktoren liegen, auf die Hewlett-Packard keinen Einfluss hat. Vor dem Kauf großer Mengen von Druckmedien sollten Sie sicherstellen, dass diese die in diesem Benutzerhandbuch und im *HP LaserJet printer family print media guide* (Download unter www.hp.com/support/LJP3005) dargelegten Anforderungen erfüllen. Vor dem Kauf großer Papiermengen sollten Sie das Papier stets testen.



VORSICHT Durch die Verwendung von Medien, die nicht den HP Spezifikationen entsprechen, können Geräteschäden und Reparaturbedarf entstehen. Derartige Reparaturen fallen nicht unter die Gewährleistungs- und Kundendienstvereinbarungen von HP.

Unterstützte Medienformate

Tabelle 4-1 Unterstützte Medienformate

Eingabefach	Letter	Legal	A4	A5	Executive (JIS)	B5 (JIS)	16K	Benutzer definiert	Statement	S Postcard (JIS)	Umschlag ¹
Fach 1	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fach 2, Fach 3	✓	✓	✓	✓	✓	✓					

¹ Folgende Umschlagformate werden unterstützt: #10, Monarch, C5, DL und B5.

Tabelle 4-2 Automatischer beidseitiger Druck ¹

Medienformat	Abmessungen	Gewicht und Stärke
Letter	216 x 279 mm	60 bis 199 g/m ²
Legal	216 x 356 mm	
A4	211 x 297 mm	
JIS	216 x 330 mm	

¹ Beim automatischen beidseitigen Druck auf schwereren als hier aufgeführten Medien können unerwünschte Ergebnisse auftreten.



Hinweis Der automatische beidseitige Druck (Duplexdruck) ist für die Modelle HP LaserJet P3005d, HP LaserJet P3005dn und HP LaserJet P3005x verfügbar.

Manueller beidseitiger Druck. Die meisten unterstützten Medienformate und -typen, die für den Druck aus Fach 1 aufgelistet sind, können manuell beidseitig bedruckt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken](#).

Unterstützte Medientypen

Tabelle 4-3 Medientypen: Fach 1

Typ	Abmessungen	Gewicht oder Stärke	Kapazität ¹
Normal	Minimum: 76 x 127 mm	60 bis 199 g/m ²	100 Blatt
Vorgedrucktes Papier	Maximum: 216 x 356 mm	60 bis 120 g/m ²	100 Blatt
Briefkopf		60 bis 120 g/m ²	100 Blatt
Vorgelochtes Papier		60 bis 120 g/m ²	100 Blatt
Schreibmaschinenpapier		60 bis 120 g/m ²	100 Blatt
Recyclingpapier		60 bis 120 g/m ²	100 Blatt
Farbiges Papier		60 bis 120 g/m ²	100 Blatt
Raues Papier		60 bis 199 g/m ²	Bis zu 100 Blatt
Leicht		60 bis 75 g/m ²	100 Blatt
Benutzerdefiniert		60 bis 199 g/m ²	Bis zu 100 Blatt
Transparentfolien ²		0,10 bis 0,14 mm stark	Bis zu 60 Blatt
Briefumschläge		75 bis 90 g/m ²	10 Umschläge
Etiketten		0,10 bis 0,14 mm stark	Bis zu 60 Blatt
Karton		Schwerer als 163 g/m ²	Bis zu 100 Blatt

¹ Je nach Gewicht und Stärke der Medien sowie nach herrschenden Umgebungsbedingungen kann die Kapazität des Fachs variieren. Die Glätte sollte bei 100 bis 250 Sheffield-Einheiten liegen. Bestellinformationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

² Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für den Einsatz mit HP LaserJet-Druckern bestimmt sind. Dieser Drucker erkennt Transparentfolien, die nicht für die Verwendung in HP LaserJet-Druckern vorgesehen sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).

Tabelle 4-4 Medientypen: Fach 2 und Fach 3

Typ	Abmessungen	Gewicht oder Stärke	Kapazität ¹
Normal	Mindestmaße: 140 x 216 mm	60 bis 120 g/m ²	Bis zu 500 Blatt
Vorgedrucktes Papier	Höchstmaße: 216 x 356 mm	60 bis 120 g/m ²	Bis zu 500 Blatt
Briefkopf		60 bis 120 g/m ²	Bis zu 500 Blatt
Vorgelochtes Papier		60 bis 120 g/m ²	Bis zu 500 Blatt
Schreibmaschinenpapier		60 bis 120 g/m ²	Bis zu 500 Blatt
Recyclingpapier		60 bis 120 g/m ²	Bis zu 500 Blatt
Farbiges Papier		60 bis 120 g/m ²	Bis zu 500 Blatt

¹ Der Drucker unterstützt ein breites Spektrum von standardmäßigen und benutzerdefinierten Druckmedien. Je nach Gewicht und Stärke der Medien sowie nach herrschenden Umgebungsbedingungen kann die Kapazität des Fachs variieren. Die Glätte sollte bei 100 bis 250 Sheffield-Einheiten liegen. Bestellinformationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Druck- und Papieraufbewahrungsumgebung

Die Umgebung sollte beim Drucken und der Aufbewahrung von Papier möglichst Zimmertemperatur haben und weder zu trocken noch zu feucht sein. Vergessen Sie nicht, dass Papier feuchtigkeitsbindend ist und Feuchtigkeit schnell aufnimmt oder verliert.

Papier wird durch Hitze und Feuchtigkeit beschädigt. Die Hitze bewirkt, dass die Feuchtigkeit im Papier verdunstet, während sie bei Kälte auf der Oberfläche kondensiert. Durch Heizungs- und Klimaanlage verringert sich die Luftfeuchtigkeit in einem Raum. Nach dem Öffnen einer Papierpackung verliert das Papier Feuchtigkeit, was sich in Form von Streifen und verschmierten Zeichen in den Ausdrucken bemerkbar macht. Durch feuchtes Wetter oder Wasserkühlgeräte kann die Luftfeuchtigkeit im Raum zunehmen. Wenn das Papier aus der Verpackung genommen wird, absorbiert es die überschüssige Feuchtigkeit. Dies kann ein zu helles Druckbild oder Fehlstellen zur Folge haben. Außerdem kann sich das Papier bei der Abgabe und Aufnahme von Feuchtigkeit verziehen. Dies kann zu Papierstaus führen.

Die Lagerung und Handhabung von Papier ist deshalb genauso wichtig wie der Papierherstellungsprozess selbst. Die Umgebungsbedingungen für die Papierlagerung haben einen direkten Einfluss auf die Zufuhr.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mehr Papier kaufen, als Sie in kurzer Zeit (ca. 3 Monaten) bequem aufbrauchen können. Papier, das über einen längeren Zeitraum gelagert wird, kann durch starke Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen beschädigt werden. Die richtige Planung ist daher notwendig, um zu vermeiden, dass große Papiervorräte beschädigt werden.

Papier in ungeöffneter Verpackung kann mehrere Monate lang gelagert werden. Geöffnete Packungen können leichter aufgrund der Umgebungsbedingungen beschädigt werden, insbesondere, wenn sie nicht mit feuchtigkeitsbeständigem Material geschützt werden.

Die Papieraufbewahrungsumgebung sollte sorgfältig gewählt und überprüft werden, um optimale Produktleistung sicherzustellen. Erforderliche Umgebungsbedingungen sind 20 bis 24 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45 % bis 55 %. Folgende Richtlinien helfen bei der Auswertung der Papieraufbewahrungsumgebung:

- Das Papier soll möglichst bei Zimmertemperatur gelagert werden.
- Die Luft sollte (aufgrund der hygroskopischen Eigenschaften von Papier) nicht zu trocken oder zu feucht sein.
- Ein angebrochenes Ries sollte wieder gut in die wasserfeste Verpackung eingewickelt werden. Unterliegt die Produktumgebung extremen Schwankungen, packen Sie nur so viel Papier aus, wie an einem Tag verbraucht wird, um unerwünschte Feuchtigkeitsschwankungen zu verhindern.
- Die richtige Lagerung von Briefumschlägen trägt erheblich zur Druckqualität bei. Briefumschläge sollten flach liegend gelagert werden. Wenn Luft in einem Umschlag eingeschlossen wird, so dass eine Luftblase entsteht, kann der Umschlag beim Drucken verknittern.

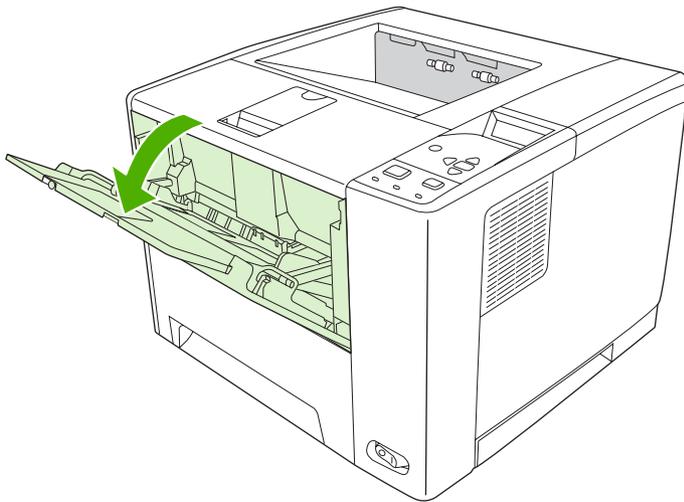
Einlegen von Medien

Legen Sie Spezialdruckmedien wie Briefumschläge, Etiketten und Transparentfolien nur in Fach 1 ein. Legen Sie in Fach 2 und das optionale Fach 3 nur Papier ein.

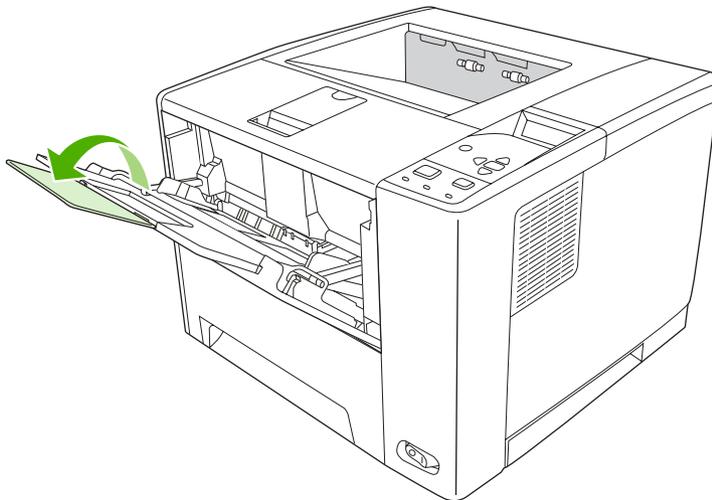
Einlegen von Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach)

In Fach 1 können bis zu 100 Blatt Papier, bis zu 75 Transparentfolien, bis zu 50 Etikettenbögen oder bis zu 10 Umschläge eingelegt werden. Weitere Informationen zum Einlegen spezieller Medien finden Sie unter [Einlegen von Spezialmedien](#).

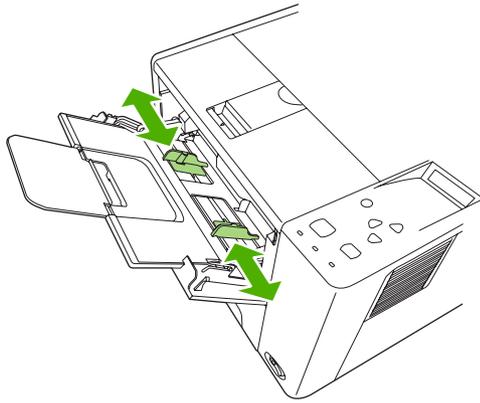
1. Öffnen Sie Fach 1, indem Sie die vordere Abdeckung nach unten klappen.



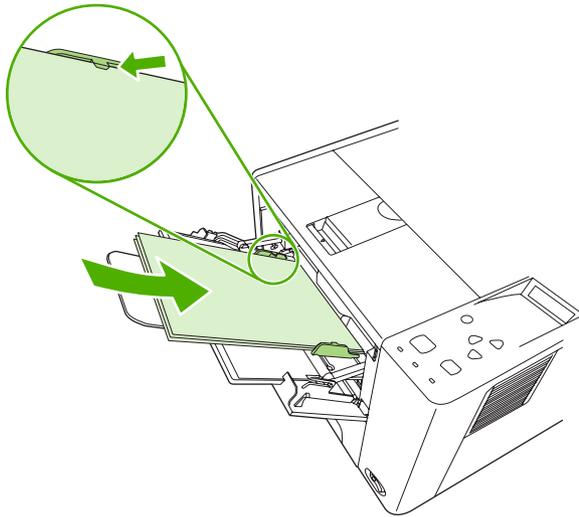
2. Ziehen Sie die Plastikverlängerung heraus. Ist das eingelegte Druckmedium länger als 229 mm, ziehen Sie die zusätzliche Fachverlängerung heraus.



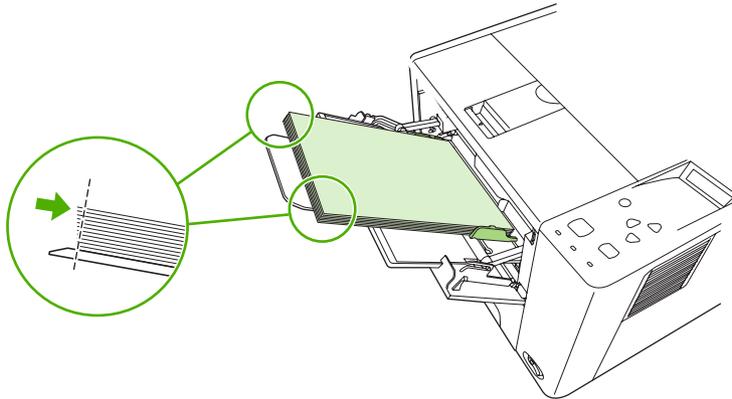
3. Verschieben Sie die Medienbreitenführungen so, dass sie etwas breiter sind als die Druckmedien.



4. Legen Sie Medien in das Fach ein (kurze Kante zuerst, zu bedruckende Seite nach oben). Die Medien müssen zwischen den Medienbreitenführungen zentriert und unter die Laschen an den Führungen gelegt werden.



5. Verschieben Sie die Medienbreitenführungen so nach innen, dass sie den Medienstapel an beiden Seiten berühren, ohne ihn zu biegen. Stellen Sie sicher, dass sich die Medien unterhalb der Laschen an den Führungen befinden.



Hinweis Legen Sie keine Medien in Fach 1 nach, während das Gerät druckt. Es könnte sonst zu einem Papierstau kommen. Schließen Sie nicht die vordere Abdeckung, während das Gerät druckt.

Anpassen der Funktionsweise von Fach 1

Das Gerät kann angewiesen werden, aus Fach 1 zu drucken, wenn dort Papier vorhanden ist, oder nur dann aus Fach 1 zu drucken, wenn der dort eingelegte Medientyp ausdrücklich angefordert wird. Informationen hierzu finden Sie unter [Menü "Papierzufuhr"](#).

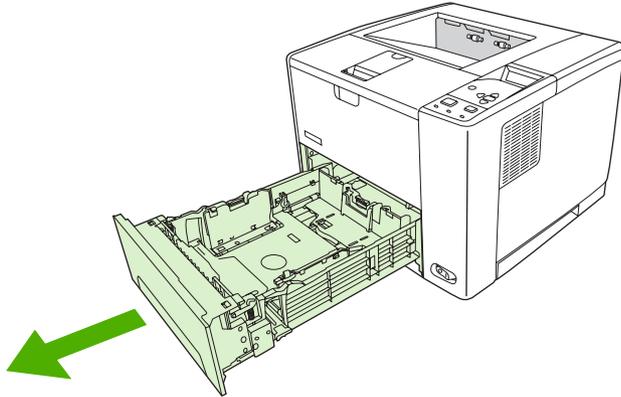
Einstellung	Erläuterung
FACH 1 TYP=BELIEBIG FACH 1 GRÖSSE=BELIEBIG	Das Gerät zieht Medien in der Regel zuerst aus Fach 1 ein, sofern dieses nicht leer oder geschlossen ist. Wenn Sie nicht ständig Medien in Fach 1 aufbewahren oder Fach 1 nur für die manuelle Zufuhr verwenden, behalten Sie im Menü „Papierzufuhr“ die Standardeinstellung FACH 1 TYP=BELIEBIG und FACH 1 FORMAT=BELIEBIG bei.
FACH 1 TYP= bzw. FACH 1 GRÖSSE= andere Option als BELIEBIG	Das Gerät behandelt Fach 1 wie die anderen Fächer. Anstatt zunächst Fach 1 auf Medien zu überprüfen, zieht das Gerät Medien aus demjenigen Fach ein, dessen Medientyp und -format den in der Software ausgewählten Einstellungen entspricht. Sie können im Druckertreiber Medien aus einem beliebigen Fach (einschließlich Fach 1) nach Typ, Format, oder Quelle auswählen. Informationen zum Drucken nach Papiertyp und -format finden Sie unter Typ und Format .

Sie können auch bestimmen, dass das Gerät nachfragen soll, ob Medien aus Fach 1 eingezogen werden sollen, wenn es in den anderen Fächern keine Medien feststellen kann, die den angegebenen Typ- und Formateinstellungen entsprechen. Sie können das Gerät so einstellen, dass es immer erst anfragt, bevor es Fach 1 verwendet, oder nur einen Hinweis ausgibt, wenn Fach 1 leer ist. Wählen Sie im Untermenü **System-Setup** des Menüs **Gerät konfigurieren** die Einstellung **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** aus.

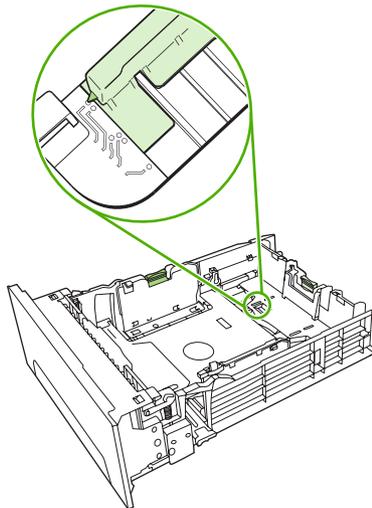
Einlegen von Papier in Fach 2 und optionales Fach 3

In die Fächer 2 und 3 darf nur Papier eingelegt werden. Informationen zu unterstützten Papierformaten finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

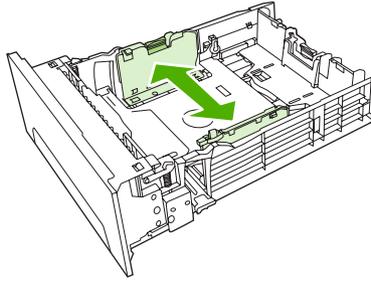
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Gerät heraus, und entfernen Sie das Papier.



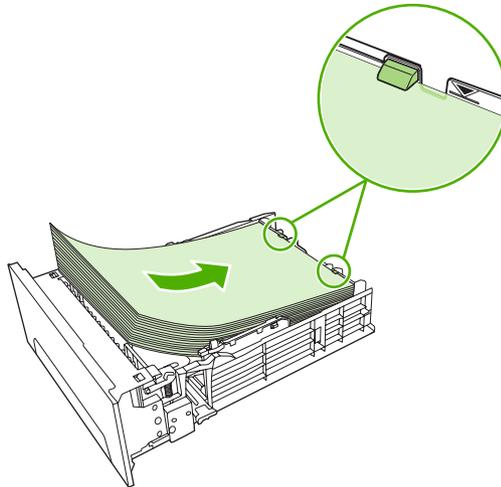
2. Drücken Sie an der hinteren Längsführung auf die Halterung, und richten Sie sie so aus, dass der Zeiger auf das Papierformat zeigt, das Sie einlegen. Vergewissern Sie sich, dass die Führungen einrasten.



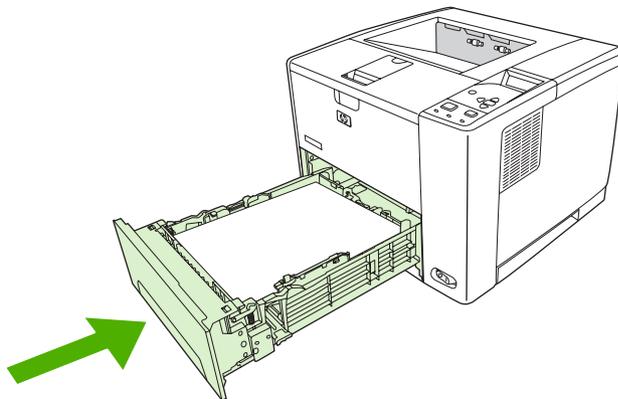
3. Schieben Sie die Medienbreitenführungen nach außen, so dass der Zeiger auf das von Ihnen eingelegte Papierformat eingestellt ist.



4. Legen Sie das Papier in das Fach ein, und stellen Sie sicher, dass es an allen vier Ecken eben im Fach liegt. Achten Sie darauf, dass sich das Papier unterhalb der Füllmarken an der Papierlängsführung am hinteren Ende des Fachs befindet.



5. Drücken Sie das Papier nach unten, um die metallene Papierhebeplatte einrasten zu lassen.
6. Schieben Sie das Fach in das Gerät.



Einlegen von Spezialmedien

Die unten stehende Tabelle enthält Richtlinien für das Einlegen von Spezialmedien und die Konfiguration des Druckertreibers. Stellen Sie im Druckertreiber die korrekte Einstellung für den Medientyp ein, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. Manche Medientypen verringern die Druckgeschwindigkeit.



Hinweis Passen Sie den Medientyp im Windows-Druckertreiber auf der Registerkarte **Papier** in der Dropdown-Liste **Papierart** an.

Passen Sie den Medientyp im Macintosh-Druckertreiber auf der Registerkarte **Druckerfunktionen** in der Dropdown-Liste **Medientyp** an.

Medientyp	Maximale Menge für Fach 2 oder optionales Fach 3	Druckertreibereinstellung	Medienausrichtung in Fach 1	Medienausrichtung in Fach 2 oder Fach 3
Normal	Bis zu 500 Blatt	Normal oder nicht bestimmt	Zu bedruckende Seite nach oben	Zu bedruckende Seite nach unten
Briefumschläge	Null. Umschläge dürfen nur in Fach 1 verwendet werden.	Umschlag	Zu bedruckende Seite nach oben; Stempelbereich und kurze Kante müssen zum Gerät zeigen.	Drucken Sie keine Umschläge aus Fach 2 oder dem optionalen Fach 3.
Schwere Briefumschläge	Null. Umschläge dürfen nur in Fach 1 verwendet werden.	Schwerer Briefumschlag	Zu bedruckende Seite nach oben; Stempelbereich und kurze Kante müssen zum Gerät zeigen.	Drucken Sie keine schweren Briefumschläge aus Fach 2 oder dem optionalen Fach 3.
Etiketten	Null. Etiketten dürfen nur in Fach 1 verwendet werden.	Etiketten	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante muss zur Vorderseite des Geräts zeigen.	Drucken Sie keine Etiketten aus Fach 2 oder dem optionalen Fach 3.
Transparentfolien	Null. Transparentfolien dürfen nur in Fach 1 verwendet werden.	Transparentfolien	Zu bedruckende Seite nach oben	Drucken Sie keine Transparentfolien aus Fach 2 oder dem optionalen Fach 3.
Briefkopfpapier (einseitiger Druck)	Bis zu 500 Blatt	Briefkopf	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante muss zum Gerät zeigen.	Zu bedruckende Seite nach unten; Oberkante an der Vorderseite des Geräts.
Briefkopfpapier (beidseitiger Druck)	Bis zu 500 Blatt	Briefkopf	Zu bedruckende Seite nach unten; Oberkante muss vom Gerät weg zeigen.	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Geräts.
Karton	Null. Karton sollte nur in Fach 1 eingelegt werden	Karton oder schwer	Zu bedruckende Seite nach oben	Drucken Sie keinen Karton aus Fach 2 oder dem optionalen Fach 3.
Raues Papier	Bis zu 50 mm Stapelhöhe	Raues Papier	Zu bedruckende Seite nach oben	Zu bedruckende Seite nach unten

Steuern von Druckjobs

Unter Windows wirken sich drei Einstellungen darauf aus, wie der Druckertreiber Medien einzieht, wenn Sie einen Druckjob senden. Die Einstellungen für **Quelle**, **Typ** und **Format** werden in den meisten Software-Programmen im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** angezeigt. Wenn Sie diese Einstellungen nicht ändern, wählt das Gerät das Fach automatisch über die Gerätestandardeinstellungen aus.



VORSICHT Sie sollten Änderungen an der Geräteeinrichtung über das Softwareprogramm oder den Druckertreiber vornehmen, da Änderungen auf dem Bedienfeld als Standardeinstellung für nachfolgende Druckjobs verwendet werden. Die in der Software oder im Druckertreiber ausgewählten Einstellungen überschreiben die Einstellungen, die im Bedienfeld vorgenommen wurden.

Quelle

Wenn Sie nach **Quelle** drucken möchten, wählen Sie ein Fach aus, aus dem das Gerät das Medium einziehen soll. Das Gerät versucht, Papier aus diesem Fach zum Drucken einzuziehen, unabhängig vom Typ oder Format des eingelegten Papiers. Wenn Sie ein Fach auswählen, das für einen Typ oder ein Format konfiguriert ist, der bzw. das nicht Ihrem Druckauftrag entspricht, wird der Auftrag erst ausgeführt, nachdem Sie Medien des korrekten Typs oder Formats in das Fach eingelegt haben. Wenn Sie das Fach korrekt beladen, beginnt das Gerät zu drucken. Sie können ein anderes Fach wählen, indem Sie ✓ drücken.



Hinweis Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Drucken nach **Quelle** haben, finden Sie weitere Hinweise dazu unter [Prioritäten für Druckereinstellungen](#).

Typ und Format

Drucken Sie nach **Typ** oder **Format**, wenn Medien aus dem ersten Fach eingezogen werden sollen, in dem sich der ausgewählte Papiertyp bzw. das Format befindet. Die Auswahl von Medien nach Typ entspricht in etwa dem Sperren bestimmter Fächer und verhindert eine versehentliche Verwendung von Spezialmedien. Ist ein Fach beispielsweise für Briefkopfpapier konfiguriert und Sie geben an, dass ein Job auf Normalpapier gedruckt werden soll, werden keine Medien aus diesem Fach eingezogen. Stattdessen verwendet das Gerät ein Fach mit Normalpapier, das auch für Normalpapier konfiguriert ist.



Hinweis Die Auswahl der Einstellung **Alle** setzt die Sperrfunktion für dieses Fach außer Kraft.

Die Auswahl der Druckmedien nach Typ und Format führt bei schwerem Papier, bei Glanzpapier und bei Transparentfolien zu einer deutlich besseren Druckqualität. Falsche Einstellungen können eine unbefriedigende Druckqualität zur Folge haben. Drucken Sie immer nach **Typ**, wenn Sie

Sonderdruckmedien wie z.B. Etiketten oder Transparentfolien verwenden. Drucken Sie immer nach **Format**, wenn Sie Umschläge verwenden.

- Wenn Sie nach **Typ** oder **Format** drucken wollen und die Fächer nicht für einen bestimmten Papiertyp konfiguriert wurden, legen Sie die Medien in Fach 1 ein. Bestimmen Sie dann im Druckertreiber im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** den **Typ** oder das **Format**.
- Wenn Sie oft Medien eines bestimmten Typs oder Formats verwenden, kann der Geräteadministrator (im Falle eines Netzwerkgeräts) bzw. können Sie selbst (im Falle eines lokalen Geräts) ein Fach für diesen Typ oder dieses Format konfigurieren. Wenn Sie daraufhin diesen Typ oder dieses Format beim Drucken eines Jobs wählen, zieht das Gerät das Medium aus dem Fach ein, das für diesen Typ bzw. dieses Format konfiguriert wurde.
- Wenn Sie Fach 2 oder das optionale Fach 3 wählen, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie zur Auswahl eines **Typs** oder **Formats** für das Fach auffordert. Wenn das Fach bereits korrekt konfiguriert ist, drücken Sie ↩, um zum Status **Bereit** zurückzukehren.



Hinweis Wenn alle Fachtypeinstellungen auf **BELIEBIG** gesetzt sind und Sie kein bestimmtes Fach (Quelle) im Druckertreiber ausgewählt haben, zieht das Gerät die Medien aus dem untersten Fach ein. Wenn Sie z.B. das optionale Fach 3 installiert haben, zieht das Gerät Medien zuerst aus diesem Fach ein. Wenn jedoch Format- und Typeinstellungen von Fach 1 auf **BELIEBIG** eingestellt und Medien in das Fach eingelegt sind, druckt das Gerät zuerst aus Fach 1. Wenn Fach 1 geschlossen ist, druckt das Gerät aus dem untersten Fach.

Auswählen der Ausgabefächer

Das Gerät verfügt über zwei Ausgabefächer, in denen die fertigen Druckjobs abgelegt werden:

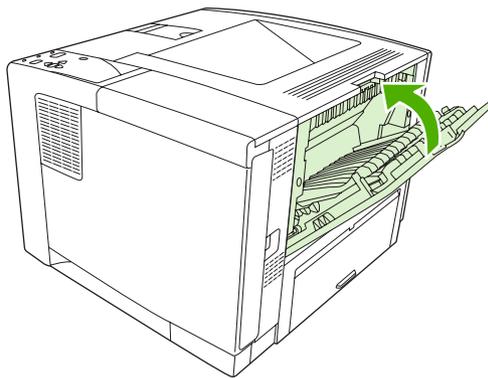
- Oberes Ausgabefach (Druckseite unten): Das oberste Fach des Geräts ist das Standardausgabefach. Druckjobs werden mit der Druckseite nach unten in dieses Fach ausgegeben.
- Hinteres Ausgabefach (Druckseite oben): Druckjobs werden mit der Druckseite nach oben auf der Rückseite des Geräts in dieses Fach ausgegeben.



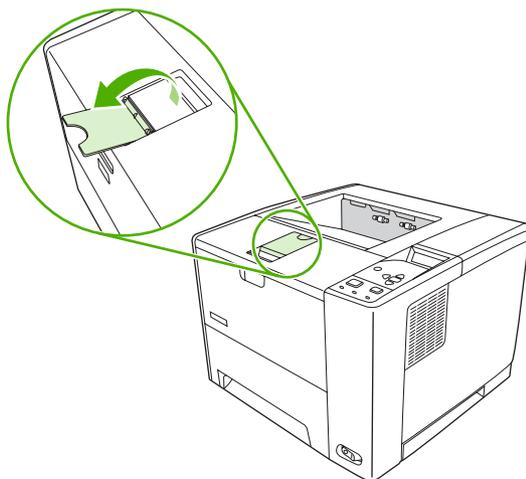
Hinweis Wenn Sie das hintere Ausgabefach als Ausgabefach verwenden, kann kein automatischer Duplexdruck ausgeführt werden.

Druckausgabe im oberen Ausgabefach

1. Vergewissern Sie sich, dass das hintere Ausgabefach geschlossen ist. Wenn das hintere Ausgabefach geöffnet ist, werden Druckjobs in dieses Fach ausgegeben.



2. Wenn Sie auf langen Medien drucken, verwenden Sie die erweiterte Verlängerung des oberen Ausgabefachs.



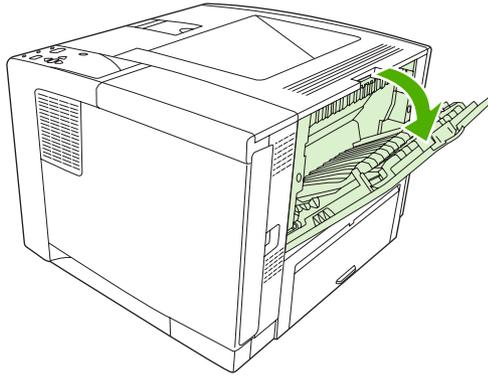
3. Senden Sie den Druckjob von Ihrem Computer an das Gerät.

Druckausgabe im hinteren Ausgabefach

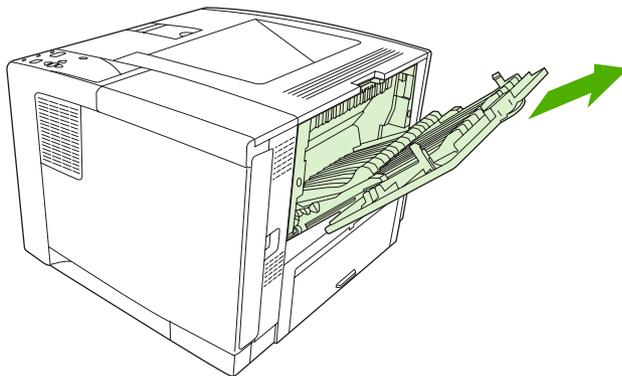


Hinweis Ein gerader Papiereinzugspfad führt von Fach 1 zum hinteren Ausgabefach, wenn diese beiden Fächer für einen Druckjob verwendet werden. Durch einen geraden Papierpfad kann ein Verbiegen der Medien vermieden werden.

1. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach.



2. Wenn Sie auf langen Medien drucken, ziehen Sie die Fachverlängerung heraus.



3. Senden Sie den Druckjob von Ihrem Computer an das Gerät.

5 Drucken

In diesem Kapitel wird die Durchführung grundlegender Druckaufgaben beschrieben:

- [Verwenden von Funktionen im Windows-Gerätetreiber](#)
- [Verwenden von Funktionen im Macintosh-Gerätetreiber](#)
- [Abbrechen eines Druckjobs](#)
- [Verwalten von gespeicherten Jobs](#)

Verwenden von Funktionen im Windows-Gerätetreiber

Wenn Sie aus einem Softwareprogramm drucken, stehen zahlreiche Produktfunktionen über den Druckertreiber zur Verfügung. Vollständige Informationen zu den im Gerätetreiber verfügbaren Funktionen finden Sie in der Hilfe zum Gerätetreiber. In diesem Abschnitt werden folgende Funktionen beschrieben:

- [Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen](#)
- [Verwenden von Wasserzeichen](#)
- [Ändern der Größe von Dokumenten](#)
- [Einstellen eines benutzerdefinierten Papierformats im Druckertreiber](#)
- [Verwenden unterschiedlicher Papiere und Deckblätter](#)
- [Drucken einer leeren ersten Seite](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt](#)
- [Beidseitiges Drucken](#)
- [Verwenden der Registerkarte „Dienste“](#)



Hinweis Über das Druckerbedienfeld festgelegte Einstellungen werden in der Regel von den Einstellungen im Gerätetreiber und dem Softwareprogramm überschrieben. Über das Softwareprogramm festgelegte Einstellungen überschreiben in der Regel die über den Gerätetreiber vorgenommenen Einstellungen.

Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen

Mit Hilfe der Schnelleinstellungen können die aktuellen Treibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden. Die Schnelleinstellungen stehen in den meisten Registerkarten des Druckertreibers zur Verfügung. Sie können bis zu 25 Schnelleinstellungen für Druckaufgaben speichern.

Erstellen einer Schnelleinstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie die gewünschten Druckereinstellungen aus.
3. Geben Sie in das Feld **Schnelleinstellungen** einen Namen für die Schnelleinstellung ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwenden von Schnelleinstellungen

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Dropdown-Liste **Schnelleinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Schnelleinstellungen** den Eintrag **Standardeinstellungen** aus.

Verwenden von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist ein Hinweis (z .B. "Vertraulich"), der auf jeder Seite eines Dokuments im Hintergrund gedruckt wird.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf die Dropdown-Liste **Wasserzeichen**.
4. Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus. Wenn Sie ein neues Wasserzeichen erstellen möchten, klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Wenn das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite des Dokuments gedruckt werden soll, klicken Sie auf **Nur erste Seite**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn das Wasserzeichen nicht gedruckt werden soll, klicken Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** auf den Eintrag (**Keines**).

Ändern der Größe von Dokumenten

Mit den Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen können Sie ein Dokument auf einen Prozentsatz seiner Originalgröße skalieren. Sie können für das Dokument auch ein anderes Format auswählen (mit oder ohne Skalierung).

Verkleinern oder Vergrößern von Dokumenten

1. Klicken Sie im Menü **Datei** der Anwendung auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**, und geben Sie neben **Prozentsatz der Originalgröße** die gewünschte Verkleinerung oder Vergrößerung in Prozent an.

Sie können den Prozentwert auch über die Bildlaufleiste ändern.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Drucken eines Dokuments auf einem anderen Papierformat

1. Klicken Sie im Menü **Datei** der Anwendung auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf **Dokument drucken auf**.
4. Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus.

5. Wenn das Dokument ohne Größenanpassung gedruckt werden soll, darf die Option **Größe anpassen** nicht aktiviert sein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellen eines benutzerdefinierten Papierformats im Druckertreiber

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** bzw. **Papier/Qualität** und danach auf **Benutzerdefiniert**.
4. Geben Sie im Feld **Benutzerdefiniertes Papierformat** den Namen des Formats ein.
5. Geben Sie Länge und Breite des Formats ein. Wenn Sie einen zu kleinen oder zu großen Wert eingeben, wird der kleinste bzw. größte zulässige Wert angegeben.
6. Klicken Sie ggf. auf die Schaltfläche zum Wechseln der Einheiten zwischen Millimeter und Zoll.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Klicken Sie auf **Schließen**. Der gespeicherte Name wird in der Formatliste angezeigt und kann für spätere Druckjobs verwendet werden.

Verwenden unterschiedlicher Papiere und Deckblätter

Folgen Sie diesen Anweisungen, um die erste Seite eines Dokuments auf anderem Papier als die restlichen Seiten zu drucken.

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität**, und wählen Sie das Papier für die erste Seite des Druckjobs aus.
3. Klicken Sie auf **Anderes Papier/Deckblatt**.
4. Klicken Sie in der Liste auf die Seiten oder Deckblätter, die auf anderem Papier gedruckt werden sollen.
5. Wenn Sie ein vorderes oder hinteres Deckblatt drucken möchten, müssen Sie auch die Option **Leeres oder vorgedrucktes Deckblatt hinzufügen** aktivieren.
6. Wählen Sie in den Listenfeldern **Papierquelle** und **Papierart** die geeignete Quelle bzw. den Papiertyp für die restlichen Seiten des Druckjobs aus.



Hinweis Sie müssen für alle Seiten des Druckjobs das gleiche Papierformat verwenden.

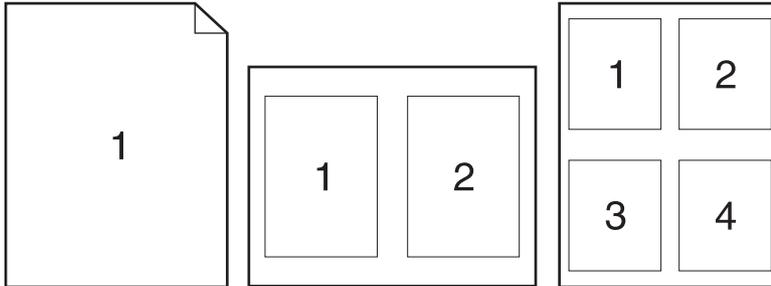
Drucken einer leeren ersten Seite

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität** auf die Option **Anderes Papier/Deckblatt**.

3. Klicken Sie in der Liste auf **Deckblatt**.
4. Klicken Sie auf **Leeres oder vordrucktes Deckblatt**.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken.



1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
4. Geben Sie im Bereich **Dokumentoptionen** die Anzahl der Seiten an (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.
5. Wenn Sie eine größere Seitenanzahl als 1 angegeben haben, wählen Sie die richtigen Optionen für **Seitenränder drucken** und **Seitenreihenfolge**.
 - Wenn Sie die Seitenausrichtung ändern möchten, klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**, und wählen Sie **Hochformat** oder **Querformat**.
6. Klicken Sie auf **OK**. Das Produkt wird nun mit der festgelegten Seitenanzahl pro Blatt gedruckt.

Beidseitiges Drucken

Wenn ein Duplexer installiert ist, kann Papier automatisch beidseitig bedruckt werden. Wenn kein Duplexer installiert ist, können Seiten manuell beidseitig bedruckt werden, indem Sie das Papier erneut zuführen.



Hinweis Die Option **Beidseitiger Druck (manuell)** ist nur dann im Druckertreiber verfügbar, wenn der Duplexdruck nicht zur Verfügung steht oder der Duplexdruck das verwendete Druckmedium nicht unterstützt.

Um das Produkt für den automatischen oder manuellen Duplexdruck zu konfigurieren, rufen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**, und nehmen Sie unter **Installierbare Optionen** die entsprechenden Einstellungen vor.



Hinweis Die Registerkarte **Konfigurieren** ist nicht in Anwendungen verfügbar.

Hinweis Wie Sie auf die Eigenschaften des Gerätetreibers zugreifen, hängt von dem verwendeten Betriebssystem ab. Informationen zum Aufrufen der Gerätetreibereigenschaften unter Ihrem jeweiligen Betriebssystem finden Sie unter [Öffnen der Druckertreiber](#). Weitere Informationen finden Sie in der Spalte „So ändern Sie die Produkt-Konfigurationseinstellungen“.

Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z. B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist, da es sonst zu Papierstaus kommen kann.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** auf die Option **Beidseitiger Druck**.
 - Wählen Sie gegebenenfalls **Seiten nach oben spiegeln**, um die Art und Weise zu ändern, in der Seiten gewendet werden, oder wählen Sie im Listenfeld **Broschürenlayout** eine Bindungsoption aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z. B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



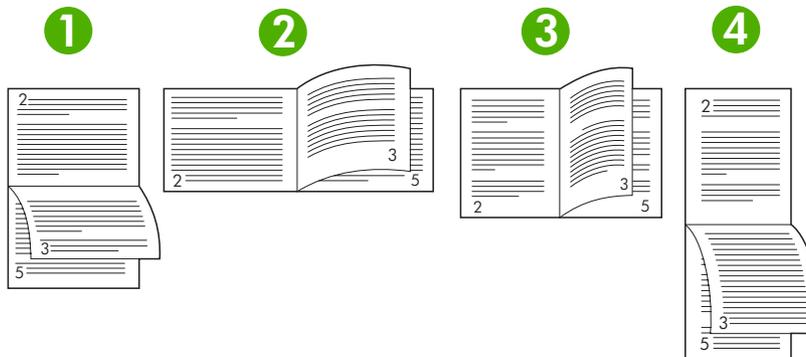
VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist, da es sonst zu Papierstaus kommen kann.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck (manuell)**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie den Druckjob an das Gerät. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Fenster, das angezeigt wird, bevor der Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Hälfte wieder in Fach 1 eingelegt wird.

6. Gehen Sie zum Gerät. Entfernen Sie leeres Papier, das sich in Fach 1 befindet. Legen Sie den bedruckten Stapel mit der bedruckten Seite nach oben ein. Der untere Seitenrand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.
7. Wenn eine Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Bedientast, um fortzufahren.

Layoutoptionen für den Duplexdruck

In der folgenden Abbildung sind die vier Ausrichtungsoptionen für den Duplexdruck dargestellt. Um Option 1 oder 4 zu aktivieren, wählen Sie die Option **Seiten entlang Oberkante wenden** des Druckertreibers.



1. Lange Seite im Querformat	Jede zweite Seite wird verkehrt herum ausgegeben. Aneinander grenzende Seiten können durchgehend von oben nach unten gelesen werden.
2. Kurze Seite im Querformat	Bei allen Druckseiten ist die rechte Seite nach oben ausgerichtet. Gegenüberliegende Seiten können von oben nach unten gelesen werden.
3. Lange Seite im Hochformat	Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung und das am häufigsten verwendete Layout. Bei allen Druckseiten ist die rechte Seite nach oben ausgerichtet. Gegenüberliegende Seiten können von oben nach unten gelesen werden.
4. Kurze Seite im Hochformat	Jede zweite Seite wird verkehrt herum ausgegeben. Aneinander grenzende Seiten können durchgehend von oben nach unten gelesen werden.

Verwenden der Registerkarte „Dienste“

Wenn das Produkt an ein Netzwerk angeschlossen ist, rufen Sie über die Registerkarte **Dienste** Produkt- und Verbrauchsmaterial-Statusinformationen ab. Klicken Sie auf das Symbol für den **Geräte- und Verbrauchsmaterialstatus**, um die Seite **Gerätestatus** des integrierten HP Webservers aufzurufen. Diese Seite zeigt den aktuellen Status des Produkts, die verbleibende prozentuale Nutzungsdauer der einzelnen Verbrauchsmaterialien und Informationen zum Bestellen von Materialien. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

Verwenden von Funktionen im Macintosh-Gerätetreiber

Wenn Sie aus einem Softwareprogramm drucken, stehen zahlreiche Gerätefunktionen über den Druckertreiber zur Verfügung. Vollständige Informationen zu den im Gerätetreiber verfügbaren Funktionen finden Sie in der Hilfe zum Gerätetreiber. In diesem Abschnitt werden folgende Funktionen beschrieben:

- [Erstellen und Verwenden von Einstellungen](#)
- [Drucken eines Deckblatts](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier](#)
- [Beidseitiges Drucken](#)



Hinweis Über das Druckerbedienfeld festgelegte Einstellungen werden in der Regel von den Einstellungen im Gerätetreiber und dem Softwareprogramm überschrieben. Über das Softwareprogramm festgelegte Einstellungen überschreiben in der Regel die über den Gerätetreiber vorgenommenen Einstellungen.

Erstellen und Verwenden von Einstellungen

Verwenden Sie die Einstellungen, um die aktuellen Treibereinstellungen zur Wiederverwendung zu sichern.

Erstellen einer Einstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie die Druckereinstellungen aus.
3. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf **Sichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Einstellung ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden von Einstellungen

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Einstellung aus, die Sie verwenden möchten.



Hinweis Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

Drucken eines Deckblatts

Sie können ein separates Deckblatt für Ihr Dokument mit einer Meldung (z.B. "Vertraulich") drucken.

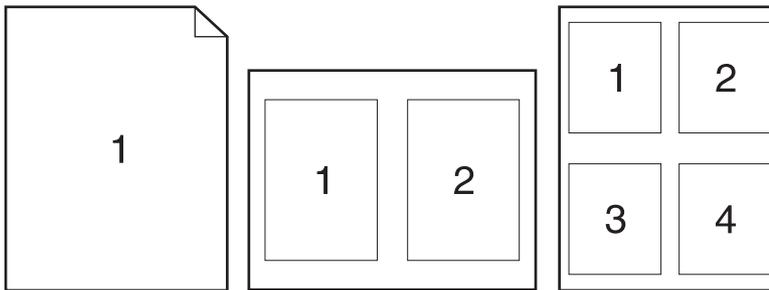
1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie im Popup-Menü **Deckblatt** oder **Papier/Qualität** die Deckblattdruckoption **Vor Dokument** oder **Nach Dokument** aus.
3. Wählen Sie im Popup-Menü **Deckblatttyp** die Meldung aus, die auf dem Deckblatt gedruckt werden soll.



Hinweis Um ein leeres Deckblatt zu drucken, wählen Sie für **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostensparende Möglichkeit zum Drucken von Entwurfsseiten.



1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
2. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout**.
3. Wählen Sie neben der Option **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
4. Wählen Sie neben der Option **Seitenfolge** die Reihenfolge und Platzierung der Seiten auf dem Blatt aus.
5. Wählen Sie neben der Option **Rahmen** die Rahmenart aus, die um jede Seite auf dem Blatt gedruckt werden soll.

Beidseitiges Drucken

Wenn der Duplexdruck verfügbar ist, können Sie automatisch beidseitig drucken. Andernfalls können Sie manuell beidseitig drucken, indem Sie das Papier erneut in das Gerät einführen.



VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist, um Papierstaus zu vermeiden.

Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben ein. Der untere Seitenrand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.
2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
3. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout** aus.
4. Wählen Sie neben **Beidseitiger Druck** entweder die Option **Bindung oben** oder **Bindung links** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben ein. Der untere Seitenrand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist, um Papierstaus zu vermeiden.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Öffnen der Druckertreiber](#)).
3. Wählen Sie im Popup-Menü **Fertigstellen** die Option **Manueller beidseitiger Druck** aus.



Hinweis Wenn die Option **Manueller Duplexdruck** nicht aktiviert ist, wählen Sie **Beidseitiger Druck (manuell)** aus.

4. Klicken Sie auf **Drucken**. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Fenster, bevor Sie den Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Hälfte in Fach 1 einlegen.
5. Entfernen Sie jegliches leeres Papier, das sich in Fach 1 befindet.
6. Legen Sie den bedruckten Papierstapel mit der bedruckten Seite nach oben ein. Die zweite Seite *muss* aus Fach 1 gedruckt werden.
7. Wenn eine Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Bedienfeldtaste, um fortzufahren.

Abbrechen eines Druckjobs

Sie können eine Druckanforderung über das Bedienfeld des Geräts oder Ihr Softwareprogramm abbrechen. Anweisungen zum Abbrechen einer Druckanforderung über einen Computer finden Sie in der Online-Hilfe zu der jeweiligen Netzwerk-Software.



Hinweis Wenn Sie den Druckauftrag abgebrochen haben, dauert es ein Weile, bis der Druckvorgang eingestellt wird.

Anhalten des aktuellen Druckjobs über das Druckerbedienfeld

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf **Stop**.
2. Drücken Sie ▼, um **AKTUELLEN JOB ABBRECHEN** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✓, um den Job abzubrechen.



Hinweis Wenn der Druckvorgang für den Druckauftrag bereits zu weit fortgeschritten ist, können Sie ihn eventuell nicht mehr abbrechen.

Abbrechen des aktuellen Druckjobs über das Softwareprogramm

Auf dem Bildschirm wird kurz ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Druckauftrag abbrechen können.

Wenn über die Software mehrere Aufträge an den Drucker gesandt wurden, befinden sich diese in einer Druckwarteschlange (z.B. im Windows-Druck-Manager). Weitere Informationen zum Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer finden Sie in der Softwaredokumentation.

Wenn sich ein Druckjob in der Warteschlange (Arbeitsspeicher des Computers) oder im Spooler (Windows 98, Windows 2000, Windows XP oder Windows Me) befindet, löschen Sie den Druckjob dort.

Windows 98 oder Windows Me: Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen** und **Drucker**. Windows 2000 und Windows XP: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Gerät, um die Warteschlange zu öffnen. Wählen Sie den Druckjob aus, den Sie abbrechen möchten, und drücken Sie anschließend **Löschen**. Wenn der Druckjob nicht abgebrochen wird, müssen Sie den Computer möglicherweise herunterfahren und neu starten.

Verwalten von gespeicherten Jobs



Hinweis Diese Funktion steht nur für Geräte mit einer integrierten Festplatte zur Verfügung.

Um Druckjobs auf dem Gerät zu speichern, verwenden Sie die Registerkarte **Jobspeicherung** im Dialogfeld **Eigenschaften** des Gerätetreibers. Nachdem ein Job gespeichert wurde, können Sie ihn über das Gerätebedienfeld drucken oder löschen.

Drucken eines gespeicherten Jobs

1. Drücken Sie die **Menütaste**.
2. Drücken Sie **▼**, um die Option **JOB WIEDERAUFNEHMEN** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.

Es wird eine Benutzerliste angezeigt. Wenn keine Jobs gespeichert sind, wird die Meldung **KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN** angezeigt.

3. Drücken Sie **▼**, um Ihren Benutzernamen zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
 - Wenn mehrere durch eine PIN geschützte Jobs vorliegen, wird das Menüelement **ALLE PRIVAT. JOBS** angezeigt. Wenn Sie einen der PIN-geschützten Jobs drucken möchten, markieren Sie **ALLE PRIVAT. JOBS** und drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um den gewünschten Druckjob zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
5. Drücken Sie **▼**, um die Option **DRUCKEN** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
 - Wenn der Auftrag *nicht* PIN-geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
6. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie eine PIN ein, indem Sie mit **▲** oder **▼** die Ziffern ändern. Wenn Sie alle Ziffern der vierstelligen PIN eingegeben haben, drücken Sie **✓**.
7. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Anzahl der Exemplare festzulegen. Drücken Sie anschließend **✓**, um den Job zu drucken.

Löschen eines gespeicherten Jobs

1. Drücken Sie die **Menütaste**.
2. Drücken Sie **▼**, um die Option **JOB WIEDERAUFNEHMEN** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.

Es wird eine Benutzerliste angezeigt. Wenn keine Jobs gespeichert sind, wird die Meldung **KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN** angezeigt.

3. Drücken Sie **▼**, um Ihren Benutzernamen zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
 - Wenn mehr als ein gespeicherter, PIN-geschützter Job vorliegt, wird das Menüelement **ALLE PRIVAT. JOBS** angezeigt. Wenn Sie einen der PIN-geschützten Job löschen möchten, markieren Sie **ALLE PRIVAT. JOBS** und drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um den gewünschten Druckjob zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
5. Drücken Sie **▼**, um die Option **LÖSCHEN** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.

Ist der Job *nicht* durch eine PIN geschützt, löscht das Gerät den Job.

6. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie eine PIN ein, indem Sie mit ▲ oder ▼ die Ziffern ändern. Wenn Sie alle Ziffern der vierstelligen PIN eingegeben haben, drücken Sie ✓.

Das Gerät löscht den Job, sobald Sie die vierte Stelle der PIN eingegeben haben und ✓ drücken.

6 Verwalten und Warten des Geräts

In diesem Kapitel wird die Verwaltung des Geräts beschrieben:

- [Verwenden der Informationsseiten](#)
- [Konfigurieren von E-Mail-Warnmeldungen](#)
- [Verwenden der HP Druckerverwaltungs-Software](#)
- [Verwenden des integrierten Webservers](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin-Software](#)
- [Verwenden des HP Druckerdienstprogramms für Macintosh](#)
- [Verwalten von Verbrauchsmaterial](#)
- [Auswechseln von Verbrauchsmaterialien und Teilen](#)
- [Reinigen des Geräts](#)

Verwenden der Informationsseiten

Sie können über das Bedienfeld des Geräts Seiten drucken, die Informationen zum Gerät und seiner aktuellen Konfiguration enthalten. Die unten stehende Tabelle zeigt die Anweisungen für den Druck der Informationsseiten.

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
Menüstruktur Zeigt die Bedienfeldmenüs und die verfügbaren Einstellungen an.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Menütaste.2. Drücken Sie ▼, um die Option INFORMATIONEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓.3. Wenn die Option MENÜSTRUKTUR DRUCKEN nicht markiert ist, drücken Sie ▲ oder ▼, bis diese ausgewählt ist, und drücken Sie dann ✓. <p>Die genaue Menüstruktur variiert entsprechend den derzeit auf dem Gerät installierten Optionen.</p> <p>Eine vollständige Liste der Bedienfeldmenüs und möglichen Werte finden Sie unter Verwenden der Bedienfeldmenüs.</p>
Konfigurationsseite Zeigt die Geräteeinstellungen und das installierte Zubehör an.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Menütaste.2. Drücken Sie ▼, um die Option INFORMATIONEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓.3. Drücken Sie ▼, um die Option KONFIGURATION DRUCKEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓. <p> Hinweis Wenn das Gerät über einen HP Jetdirect-Druckserver oder ein optionales Festplattenlaufwerk verfügt, wird eine zusätzliche Konfigurationsseite gedruckt, die Informationen zu diesen Geräten enthält.</p>
Verbrauchsmaterial-Statusseite Zeigt den Tonerstand der Druckpatrone an.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Menütaste.2. Drücken Sie ▼, um die Option INFORMATIONEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓.3. Drücken Sie ▼, um die Option STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓. <p> Hinweis Bei der Verwendung von Verbrauchsmaterialien, die nicht von HP hergestellt wurden, wird auf der Materialstatusseite die verbleibende Nutzungsdauer eventuell nicht aufgeführt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen.</p>
Verbrauchsseite Zeigt eine Seitenanzahl für jedes gedruckte Papierformat, die Anzahl der einseitig (Simplexdruck) und beidseitig (Duplexdruck) bedruckten Seiten sowie die durchschnittliche Deckung in Prozent an.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Menütaste.2. Drücken Sie ▼, um die Option INFORMATIONEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓.3. Drücken Sie ▼, um die Option VERBRAUCHSINFOS DRUCKEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓.

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
<p>Dateiverzeichnis</p> <p>Zeigt Informationen zu allen installierten Massenspeichergeräten an.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Menütaste. 2. Drücken Sie ▼, um die Option INFORMATIONEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓. 3. Drücken Sie ▼, um die Option DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓. <hr/> <p> Hinweis Diese Option wird nicht angezeigt, wenn keine Massenspeichergeräte installiert sind.</p>
<p>PCL- oder PS-Schriftartenliste</p> <p>Zeigt an, welche Schriftarten derzeit auf dem Gerät installiert sind.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Menütaste. 2. Drücken Sie ▼, um die Option INFORMATIONEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓. 3. Drücken Sie ▼, um die Option PCL-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN oder PS-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN zu markieren, und drücken Sie dann ✓. <hr/> <p> Hinweis Die Schriftenlisten enthalten auch die auf einer zusätzlichen Festplatte oder einem Flash-DIMM gespeicherten Schriften.</p>

Konfigurieren von E-Mail-Warmmeldungen



Hinweis Wenn es in Ihrem Unternehmen keine E-Mail-Funktionen gibt, ist diese Funktion unter Umständen nicht verfügbar.

Sie können das System mit Hilfe von HP Web Jetadmin oder über den integrierten Webserver so einrichten, dass Sie über Probleme mit dem Gerät informiert werden. Diese Warmmeldungen werden in Form einer E-Mail ausgegeben und an die von Ihnen angegebenen E-Mail-Adressen gesendet.

Sie können Folgendes konfigurieren:

- Die zu überwachenden Geräte
- die Warmmeldungen, die eingehen sollen (beispielsweise Warmmeldungen bei Papierstau, Papiermangel, geöffneter Abdeckung und zum Verbrauchsmaterialstatus)
- die E-Mail-Konten, an die die Warmmeldungen weitergeleitet werden sollen

Software	Hier finden Sie Informationen
HP Web Jetadmin	<p>Unter Verwenden der HP Web Jetadmin-Software erhalten Sie allgemeine Informationen zu HP Web Jetadmin.</p> <p>In der Online-Hilfe zu HP Web Jetadmin finden Sie Einzelheiten im Zusammenhang mit Warmmeldungen und deren Einrichtung.</p>
Integrierter Webserver	<p>Unter Verwenden des integrierten Webservers erhalten Sie allgemeine Informationen zum integrierten Webserver.</p> <p>In der Online-Hilfe zum integrierten Webserver finden Sie Einzelheiten im Zusammenhang mit Warmmeldungen und deren Einrichtung.</p>

Verwenden der HP Druckerwaltungs-Software

Die HP Druckerwaltungs-Software ist ein Programm, das für die folgenden Aufgaben eingesetzt werden kann:

- Überprüfen des Gerätestatus
- Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus
- Einrichten von Warnmeldungen
- Zugriff auf Tools zur Problembhebung und Wartung

Sie können die HP Druckerwaltungs-Software verwenden, wenn das Gerät direkt mit Ihrem Computer oder mit einem Netzwerk verbunden ist. Um die HP Druckerwaltungs-Software verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Software-Installation durchführen.



Hinweis Sie benötigen keinen Internet-Zugang, um die HP Druckerwaltungs-Software zu öffnen und zu verwenden. Wenn Sie allerdings auf eine webbasierte Verknüpfung klicken, ist zum Aufrufen der zugehörigen Website ein Internet-Zugang erforderlich.

Öffnen der HP Druckerwaltungs-Software

Öffnen Sie die HP Druckerwaltungs-Software mit einer der folgenden Methoden:

- Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme**, klicken Sie auf **Hewlett-Packard** und wählen Sie **HP Druckerwaltungs-Software**.
- Doppelklicken Sie in der Windows-Taskleiste (rechts unten auf dem Desktop) auf das Symbol HP Druckerwaltungs-Software.
- Doppelklicken Sie auf das Desktop-Symbol.

Bereiche der HP Druckerwaltungs-Software

Bereich	Optionen
Registerkarte Geräteliste Zeigt Informationen zu jedem Gerät in der Liste Geräte an.	<ul style="list-style-type: none">• Geräteinformationen, einschließlich Druckernamen, Marke und Modell• Ein Symbol (wenn in der Dropdown-Liste Anzeigen als die Standardeinstellung Kacheln festgelegt wurde)• Aktuelle Warnmeldungen für das Gerät <p>Wenn Sie auf ein Gerät in der Liste klicken, wird von der HP Druckerwaltungs-Software die Registerkarte Überblick für dieses Gerät angezeigt.</p>
Registerkarte Support Stellt Hilfeinformationen und Verknüpfungen bereit.	<ul style="list-style-type: none">• Stellt Geräteinformationen zu Verfügung, z.B: Warnmeldungen für Materialien oder Komponenten, die einen Benutzereingriff erfordern.• Stellt Verknüpfungen zu Fehlerbehebungs- und Wartungs-Tools zur Verfügung.

Bereich	Optionen
<p>Fenster Material bestellen</p> <p>Hier können Sie online oder per E-Mail Verbrauchsmaterialien bestellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Bestellliste: Zeigt die Materialien, die Sie für die einzelnen Geräte bestellen können. Wenn Sie einen bestimmten Posten bestellen möchten, aktivieren Sie in der Materialliste das zugehörige Kontrollkästchen Bestellen. ● Schaltfläche Verbrauchsmaterial online kaufen: Öffnet die HP SureSupply-Website in einem neuen Browserfenster. Wenn Sie das Kontrollkästchen Bestellen für bestimmte Materialien aktiviert haben, können Informationen zu diesen Materialien auf die Website übertragen werden. Dort erhalten Sie dann Informationen zu den Optionen beim Kauf der gewählten Posten. ● Schaltfläche Einkaufsliste drucken: Druckt die Informationen für die Verbrauchsmaterialien, die über das Kontrollkästchen Bestellen ausgewählt wurden.
<p>Fenster Warnmeldungseinstellungen</p> <p>Hier können Sie das Gerät für die automatische Benachrichtigung bei Geräteproblemen konfigurieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Warnfunktion ist: „Ein“ oder „Aus“: Aktiviert bzw. deaktiviert die Benachrichtigungsfunktion. ● Druckerwarnmeldungen: Bestimmt, wann Benachrichtigungen angezeigt werden sollen – entweder wenn Sie auf diesem speziellen Gerät drucken, oder wann immer ein Geräteereignis auftritt. ● Ereignistyp für Warnmeldung: Legen Sie fest, ob Sie Warnmeldungen nur bei schwerwiegenden Fehlern oder bei allen Fehlern erhalten möchten, z.B. auch bei Fehlern, bei denen eine Fortsetzung des Vorgangs möglich ist. ● Benachrichtigungsmethode: Bestimmt, welche Art von Warnung ausgegeben wird (Popup-Meldung oder Desktop-Warnung).
<p>Registerkarte Überblick</p> <p>Enthält grundlegende Statusinformationen für das Gerät.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Liste Geräte: Zeigt die Geräte, die zur Auswahl stehen. ● Abschnitt Gerätestatus: Zeigt Statusinformationen des Geräts an. In diesem Bereich werden die Warnzustände des Geräts angezeigt, z.B. eine leere Druckpatrone. Er enthält zudem Informationen zur Identifikation des Geräts, zu Bedienfeldmeldungen und zum Patronenfüllstand. Nachdem Sie ein Problem behoben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche , um diesen Bereich zu aktualisieren. ● Bereich Verbrauchsmaterialstatus: Zeigt detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterialstatus an, z.B. der in der Druckpatrone verbleibende Prozentsatz an Toner und der Status der in den einzelnen Fächern eingelegten Medien. ● Verknüpfung Details zu Verbrauchsmaterial: Ruft die Verbrauchsmaterial-Statusseite auf, die genauere Angaben zu den Geräteverbrauchsmaterialien sowie Bestell- und Recycling-Informationen enthält.
<p>Fenster Andere Drucker suchen</p> <p>Hier können Sie der Druckerliste weitere Drucker hinzufügen.</p>	<p>Durch Klicken auf die Verknüpfung Weitere Drucker suchen in der Liste Geräte wird das Fenster Weitere Drucker suchen aufgerufen. Das Fenster Weitere Drucker suchen bietet ein Dienstprogramm, das andere Netzwerkdrucker erkennt, so dass Sie diese in die Liste Geräte aufnehmen und von Ihrem Computer aus überwachen können.</p>

Verwenden des integrierten Webservers



Hinweis Wenn das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen ist, können Sie den Gerätestatus mit Hilfe der HP Druckerwaltungs-Software anzeigen.

- Anzeigen von Gerätestatusinformationen
- Festlegen der in den einzelnen Fächern eingelegten Papiertypen
- Ermitteln der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien sowie Bestellen neuer Verbrauchsmaterialien
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Menükonfiguration auf dem Bedienfeld des Geräts
- Anzeigen und Drucken von internen Seiten
- Empfangen von Benachrichtigungen zu Geräte- und Materialereignissen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Anzeigen von Support-Inhalten zum aktuellen Status des Geräts

Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, steht der integrierte Webserver automatisch zur Verfügung.

Sie benötigen Microsoft Internet Explorer 4 oder höher bzw. Netscape Navigator 4 oder höher, um den integrierten Webserver verwenden zu können. Der integrierte Webserver funktioniert, wenn sich das Gerät in einem IP-Netzwerk befindet. Der integrierte Webserver unterstützt keine IPX-basierten oder AppleTalk-Geräteverbindungen. Sie benötigen keinen Internet-Zugang, um den integrierten Webserver zu öffnen und zu verwenden.

Aufrufen des integrierten Webservers über eine Netzwerkverbindung

1. Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer im Feld für die Adresse/URL die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein. Informationen zur IP-Adresse und zum Hostnamen erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden der Informationsseiten](#).



Hinweis Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um künftig Zeit zu sparen.

2. Der integrierte Webserver verfügt über drei Registerkarten, die Einstellungen und Informationen zum Gerät enthalten: die Registerkarten **Informationen**, **Einstellungen** und **Netzwerk**. Klicken Sie auf die Registerkarte, die Sie anzeigen möchten.

Weitere Informationen zu den einzelnen Registerkarten finden Sie unter [Bereiche des integrierten Webservers](#).

Bereiche des integrierten Webservers

Registerkarte oder Bereich	Optionen
<p>Registerkarte Informationen</p> <p>Stellt Geräte-, Status- und Konfigurationsinformationen zur Verfügung.</p>	<ul style="list-style-type: none">● Gerätstatus: Zeigt den Gerätestatus und die verbleibende Nutzungsdauer von HP Verbrauchsmaterialien an; 0 % bedeutet, dass ein Material verbraucht ist. Die Seite zeigt zudem den für die einzelnen Fächer eingerichteten Papiertyp und das Format an. Um die Standardeinstellungen zu ändern, klicken Sie auf Einstellungen ändern.● Konfigurationsseite: Zeigt Informationen der Konfigurationsseite an.● Verbrauchsmaterialstatus: Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer von HP Verbrauchsmaterialien an, wobei 0 % bedeutet, dass ein Verbrauchsartikel leer ist. Auf dieser Seite werden auch die Teilenummern des Verbrauchsmaterials aufgeführt. Wenn Sie neues Verbrauchsmaterial bestellen möchten, klicken Sie auf der linken Seite des Fensters im Bereich Andere Verknüpfungen auf die Schaltfläche Verbrauchsmaterial bestellen.● Ereignisprotokoll: Zeigt eine Liste aller Geräteereignisse und -fehler an.● Verbrauchsseite: Zeigt eine Zusammenfassung der vom Gerät gedruckten Seitenanzahl an, gruppiert nach Format und Typ.● Geräteinformationen: Zeigt den Netzwerknamen, die Adresse und Modellinformationen des Geräts an. Um diese Einträge zu ändern, wählen Sie auf der Registerkarte Einstellungen die Option Geräteinformationen.● Bedienfeld: Zeigt Meldungen vom Bedienfeld des Geräts an, wie z.B. Bereit oder Energiesparen ein.● Drucken: Ermöglicht das Absenden von Druckjobs an das Gerät.
<p>Registerkarte Einstellungen</p> <p>Ermöglicht die Konfiguration des Geräts über Ihren Computer.</p>	<ul style="list-style-type: none">● Gerät konfigurieren: Ermöglicht die Konfiguration der Geräteeinstellungen. Diese Seite enthält die herkömmlichen Menüs von Geräten mit einer Bedienfeldanzeige.● E-Mail-Server: Nur bei Druckern im Netzwerk. Diese Seite wird in Verbindung mit der Seite Warnmeldungen verwendet, um eingehende und ausgehende E-Mail-Nachrichten sowie E-Mail-Warmmeldungen einzurichten.● Warnmeldungen: Nur Netzwerk. Ermöglicht den Empfang von E-Mail-Warmmeldungen zu verschiedenen Geräte- und Verbrauchsmaterialereignissen.● AutoSend: Ermöglicht die Konfiguration des Geräts für den automatischen Versand von E-Mails zur Gerätekonfiguration und zu Verbrauchsmaterialien an bestimmte E-Mail-Adressen.● Sicherheit: Hier können Sie ein Kennwort festlegen, das für den Zugriff auf die Registerkarten Einstellungen und Netzwerk eingegeben werden muss. Auf dieser Seite können Sie auch bestimmte Funktionen des integrierten Webservers aktivieren oder deaktivieren.● Andere Verknüpfungen bearbeiten: Hier können Sie eine Verknüpfung zu einer anderen Website hinzufügen oder anpassen. Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des integrierten Webservers im Bereich Andere Verknüpfungen angezeigt.● Geräteinformationen: Ermöglicht die Benennung des Geräts und die Zuweisung einer Systemnummer. Geben Sie den Namen und die E-Mail-Adresse des Hauptkontakts ein, der die Informationen zu dem Gerät erhalten soll.● Sprache: Hier können Sie festlegen, in welcher Sprache die Informationen des integrierten Webservers angezeigt werden sollen.

Registerkarte oder Bereich	Optionen
	<ul style="list-style-type: none"> • Datum & Zeit: Ermöglicht die zeitliche Synchronisierung mit einem Zeitserver im Netzwerk. • Einschaltzeit: Ermöglicht die Einstellung oder Änderung der Einschaltzeit für das Gerät. <hr/> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;"></div> <div> <p>Hinweis Die Registerkarte Einstellungen kann durch ein Kennwort geschützt werden. Wenn sich das Gerät in einem Netzwerk befindet, sprechen Sie sich immer erst mit dem Systemadministrator ab, bevor Sie Einstellungen auf dieser Registerkarte ändern.</p> </div> </div> <hr/>
<p>Registerkarte Netzwerk</p> <p>Ermöglicht die Änderung der Netzwerkeinstellungen über Ihren Computer.</p>	<p>Netzwerkadministratoren können über diese Registerkarte Netzwerkeinstellungen für das Gerät steuern, wenn dieses an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Gerät direkt an einen Computer oder nicht über einen HP Jetdirect-Druckserver mit einem Netzwerk verbunden ist.</p> <hr/> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;"></div> <div> <p>Hinweis Die Registerkarte Netzwerk kann durch ein Kennwort geschützt werden.</p> </div> </div> <hr/>
<p>Weitere Verknüpfungen</p> <p>Enthält Verknüpfungen mit dem Internet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • HP Instant Support™: Leitet Sie weiter zur HP Website, um Ihnen bei der Lösungssuche zu helfen. Dieser Dienst analysiert Ihr Gerätefehlerprotokoll und die Konfigurationsinformationen, um so eine speziell auf Ihr Gerät zutreffende Diagnose und spezifische Unterstützung bieten zu können. • Verbrauchsmaterial bestellen: Leitet Sie zur HP SureSupply-Website, auf der Sie Informationen zum Erwerb von HP Original-Verbrauchsmaterial wie Druckpatronen und Papier erhalten. • Produktunterstützung: Leitet Sie weiter zur Support-Website für das Gerät, auf der Sie Hilfe zu allgemeinen Themen suchen können. <hr/> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;"></div> <div> <p>Hinweis Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden und beim ersten Zugriff auf den integrierten Webserver keine Verbindung hergestellt wurde, muss vor dem Aufrufen dieser Websites eine Verbindung hergestellt werden. Dazu ist es möglicherweise erforderlich, dass Sie den integrierten Webserver zuerst schließen und dann wieder öffnen.</p> </div> </div> <hr/>

Verwenden der HP Web Jetadmin-Software

Bei HP Web Jetadmin handelt es sich um eine webbasierte Softwarelösung für die Remoteinstallation, -überwachung und -fehlerbehebung von Peripheriegeräten, die mit einem Netzwerk verbunden sind. Über die benutzerfreundliche Browseroberfläche wird die Verwaltung einer Vielzahl von Geräten (einschließlich HP Geräte und Geräte anderer Hersteller) auf mehreren Plattformen vereinfacht. Bei der Verwaltung werden Geräteprobleme frühzeitig erkannt, so dass Netzwerkadministratoren diese beheben können, bevor Benutzer davon betroffen sind. Diese Software für erweiterte Verwaltungsfunktionen kann kostenlos unter www.hp.com/go/webjetadmin_software heruntergeladen werden.

Klicken Sie für den Zugriff auf Plug-ins für HP Web Jetadmin auf **Plug-ins** und anschließend auf die Verknüpfung **Download** neben dem Namen des gewünschten Plug-ins. Sie können von der Software HP Web Jetadmin automatisch benachrichtigt werden, wenn neue Plug-ins zur Verfügung stehen. Befolgen Sie die Anleitung auf der Seite **Produktupdate**, um automatisch eine Verbindung zur HP Website herzustellen.

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Host-Server installiert ist, steht es jedem Client über einen unterstützten Webbrowser, wie z.B. Microsoft Internet Explorer 6.0 für Windows oder Netscape Navigator 7.1 für Linux, zur Verfügung. Stellen Sie die Verbindung zum HP Web Jetadmin-Host her.



Hinweis Für Browser muss Java aktiviert sein. Das Browsen von einem Apple-PC aus wird nicht unterstützt.

Verwenden des HP Druckerdienstprogramms für Macintosh

Verwenden Sie das HP Druckerdienstprogramm, um ein Gerät auf einem Computer mit Mac OS X zu konfigurieren und zu verwalten.

Öffnen des HP Druckerdienstprogramms

Öffnen des HP Druckerdienstprogramms unter Mac OS X V10.2

1. Öffnen Sie den Finder und klicken Sie anschließend auf **Programme**.
2. Klicken Sie auf **Library** und klicken Sie auf **Drucker**.
3. Klicken Sie auf **hp** und anschließend auf **Dienstprogramme**.
4. Doppelklicken Sie auf **HP Druckerauswahl**, um die HP Druckerauswahl zu öffnen.
5. Wählen Sie das Gerät aus, das konfiguriert werden soll, und klicken Sie anschließend auf **Dienstprogramm**.

Öffnen des HP Druckerdienstprogramms unter Mac OS X V10.3 oder V10.4

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol für das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung**.



Hinweis Wenn das Symbol für das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung** nicht im Dock angezeigt wird, öffnen Sie den Finder, klicken Sie auf **Programme**, **Dienstprogramme**, und doppelklicken Sie anschließend auf **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung**.

2. Wählen Sie das Gerät aus, das konfiguriert werden soll, und klicken Sie anschließend auf **Dienstprogramm**.

Funktionen des HP Druckerdienstprogramms

Das HP Druckerdienstprogramm besteht aus Seiten, die Sie öffnen können, indem Sie in der Liste für die **Konfigurationseinstellungen** klicken. In der folgenden Tabelle werden die Aufgaben beschrieben, die Sie mit Hilfe dieser Seiten ausführen können.

Element	Beschreibung
Konfigurationsseite	Druckt eine Konfigurationsseite.
Verbrauchsmaterialstatus	Zeigt den Verbrauchsmaterialstatus des Geräts an und enthält Verknüpfungen zum Ausführen einer Online-Bestellung für Verbrauchsmaterialien.
HP Support	Bietet Zugriff auf technische Unterstützung, Online-Verbrauchsmaterialbestellung, Online-Registrierung sowie Recycling- und Rückgabeinformationen.
Hochladen (Datei)	Überträgt Dateien vom Computer auf das Gerät.
Hochladen (Schriften)	Überträgt Schriftartendateien vom Computer auf das Gerät.
Firmware-Aktualisierung	Überträgt aktualisierte Firmware-Dateien vom Computer auf das Gerät.
Duplexdruck	Aktiviert den automatischen zweiseitigen Druckmodus.

Element	Beschreibung
EconoMode und Tonerdicke	Aktiviert die EconoMode-Einstellung, um Toner zu sparen, oder passt die Tonerdicke an.
Auflösung	Ändert die Auflösungseinstellungen, einschließlich der REt-Einstellung.
Ressourcen sperren	Sperrt oder entsperrt Speichergeräte wie z.B. Festplatten.
Gespeicherte Jobs	Verwaltet Druckjobs, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind.
Papierfach-Konfiguration	Ändert die standardmäßigen Einstellungen für die Fächer.
IP-Einstellungen	Ändert die Netzwerkeinstellungen des Geräts und bietet Zugriff auf den integrierten Webserver.
Bonjour-Einstellungen	Aktiviert bzw. deaktiviert den Bonjour-Support und ermöglicht die Änderung des Servicenamens des Geräts, der im Netzwerk aufgelistet ist.
Weitere Einstellungen	Zugriff auf den integrierten Webserver.
E-Mail-Warnhinweise	Konfiguriert das Gerät zum Versand von E-Mail-Benachrichtigungen bei bestimmten Ereignissen.

Verwalten von Verbrauchsmaterial

Das korrekte Verwenden, Aufbewahren und Überwachen von Druckpatronen sichert eine qualitativ hochwertige Druckausgabe.

Nutzungszeit von Verbrauchsmaterialien

Entsprechend den ISO/IEC-Richtlinien ISO/IEC 19752 können mit einer Druckpatrone durchschnittlich 6.500 Seiten (Patrone Q7551A) bzw. 13.000 Seiten (Patrone Q7551X) gedruckt werden. Die tatsächliche Menge hängt jedoch von der jeweiligen Verwendung ab.



VORSICHT EconoMode ist eine Funktion, mit der der Tonerverbrauch pro Seite verringert werden kann. Durch Auswahl dieser Option können die Nutzungsdauer der Patrone verlängert und die Kosten pro Seite verringert werden. Allerdings wird dadurch auch die Druckqualität vermindert. Das gedruckte Bild ist heller. Diese Einstellung eignet sich für Entwürfe oder Prüfjobs. Es wird davon abgeraten, EconoMode dauerhaft einzusetzen. Wenn die EconoMode-Funktion immer verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn die Druckqualität unter diesen Bedingungen abnimmt, müssen Sie eine neue Druckpatrone einsetzen, selbst wenn noch Toner in der alten Patrone vorhanden ist.

Ungefährer Zeitabstand für den Austausch von Druckpatronen

Druckpatrone	Seitenanzahl	Ungefährer Zeitabstand ¹
Schwarz (Q7551A)	6.500 Seiten ¹	3 Monate
Schwarz (Q7551X)	13.000 Seiten	6 Monate

¹ Die Angaben zur ungefähren Gebrauchsdauer basieren auf 2.000 Seiten pro Monat.

Verbrauchsmaterialien können Sie unter folgender Adresse online bestellen: www.hp.com/support/LJP3005.

Verwalten der Druckpatrone

Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.



VORSICHT Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

Verwenden von HP-Originalpatronen

Wenn Sie eine neue HP Originaldruckpatrone verwenden, können Sie die folgenden Informationen zu Verbrauchsmaterialien abrufen:

- Prozentzahl des verbleibenden Verbrauchsmaterials
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

Hewlett-Packard Company empfiehlt, keine Druckpatronen von anderen Herstellern zu verwenden, egal ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Druckpatronen handelt. Da es sich dabei nicht um Produkte von Hewlett-Packard handelt, hat Hewlett-Packard keinen Einfluss auf die Art der Konstruktion und Qualität solcher Produkte.



Hinweis Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

Informationen zum Einsetzen neuer HP Druckpatronen finden Sie unter [Wechseln der Druckpatrone](#). Befolgen Sie zum Recycling der verbrauchten Patrone die Anweisungen, die Sie mit der neuen Patrone erhalten.

Authentifizierung von Druckpatronen

Das Gerät authentifiziert die Druckpatronen automatisch, wenn sie in den Drucker eingesetzt werden. Bei der Authentifizierung teilt das Gerät Ihnen mit, ob es sich bei der Patrone um eine HP Originaldruckpatrone handelt.

Wenn auf dem Bedienfeld des Geräts die Meldung angezeigt wird, dass es sich nicht um eine HP Originaldruckpatrone handelt, und Sie der Meinung sind, eine HP Druckpatrone gekauft zu haben, finden Sie weitere Hinweise dazu unter [HP Hotline und Website für Produktpiraterie](#).

HP Hotline und Website für Produktpiraterie

Rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie an (+ 1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei), oder rufen Sie die Seite www.hp.com/go/anticounterfeit auf, wenn Sie eine HP Druckpatrone einsetzen und auf dem Bedienfeld angegeben wird, dass es sich dabei nicht um eine Druckpatrone von HP handelt. HP hilft Ihnen bei der Feststellung, ob es sich um eine Originalpatrone handelt sowie bei den Schritten zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. fehlt der orangefarbene Streifen oder die Verpackung unterscheidet sich von der HP Verpackung).

Auswechseln von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Beachten Sie beim Auswechseln der Verbrauchsmaterialien die Richtlinien in diesem Abschnitt genau.

Richtlinien zum Auswechseln von Verbrauchsmaterialien

Beachten Sie beim Einrichten des Geräts folgende Richtlinien, um das spätere Auswechseln von Verbrauchsmaterialien zu erleichtern.

- Über und vor dem Gerät muss genügend Platz vorhanden sein, um das Entfernen von Verbrauchsmaterialien zu ermöglichen.
- Das Gerät sollte auf ebener, stabiler Fläche stehen.

Anweisungen zur Installation von Verbrauchsmaterialien finden Sie in der mit dem jeweiligen Artikel gelieferten Installationsanleitung. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website www.hp.com/support/LJP3005.

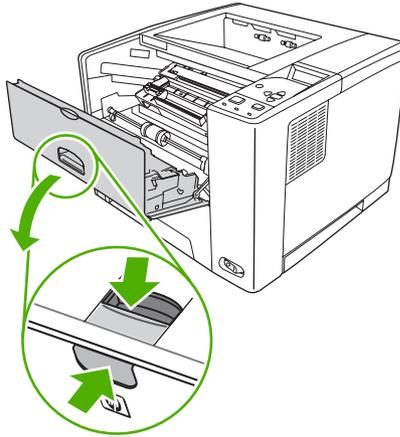


Hinweis Hewlett-Packard empfiehlt die Verwendung von HP Produkten in diesem Gerät. Durch die Verwendung von nicht-HP Produkten können Reparaturen erforderlich werden, die nicht durch die Gewährleistungs- und Kundendienstvereinbarungen von HP gedeckt sind.

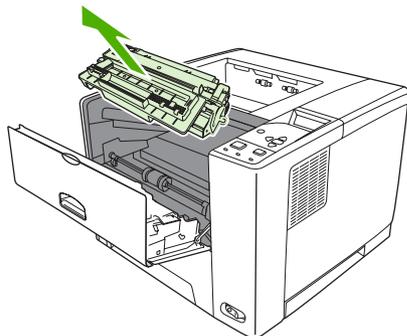
Wechseln der Druckpatrone

Wenn die Gebrauchsdauer einer Druckpatrone nahezu erschöpft ist, wird auf dem Bedienfeld die Empfehlung angezeigt, eine Ersatzpatrone zu bestellen. Sie können weiterhin mit der aktuellen Druckpatrone drucken, bis auf dem Bedienfeld eine Meldung zum Ersetzen der Patrone angezeigt wird.

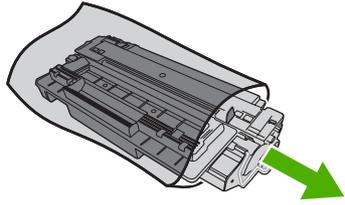
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2. Entfernen Sie die leere Druckpatrone aus dem Gerät.

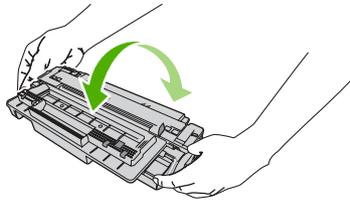


3. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Schutzverpackung. Legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in die Schutzverpackung, damit sie recycelt werden kann.

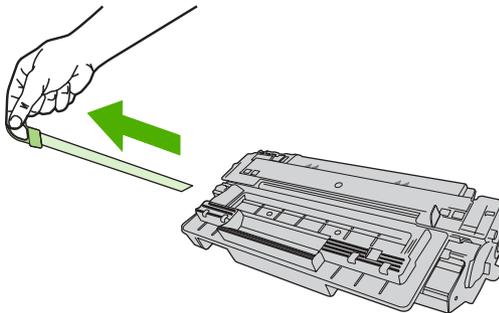


4. Halten Sie die Druckpatrone an beiden Seiten fest, und verteilen Sie den Toner, indem Sie die Druckpatrone leicht hin und her schütteln.

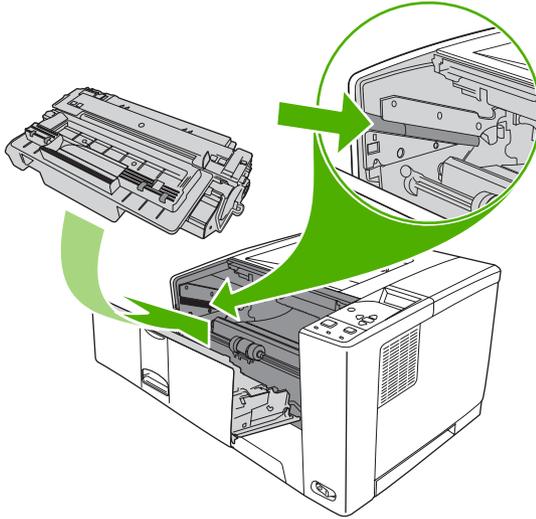
 **VORSICHT** Berühren Sie nicht den Verschluss oder die Oberfläche der Walze.



5. Entfernen Sie den Klebestreifen von der neuen Druckpatrone. Entsorgen Sie den Klebestreifen entsprechend den lokalen Bestimmungen.



6. Richten Sie die Druckpatrone an den Führungen im Gerät aus, und setzen Sie sie mit Hilfe des Griffs so weit ein, bis sie fest einrastet. Schließen Sie anschließend die vordere Abdeckung.



Daraufhin wird auf dem Bedienfeld die Meldung **Bereit** angezeigt.

7. Die Installation ist beendet. Legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton, mit dem die neue Patrone geliefert wurde. Anweisungen zum Recycling finden Sie im beigefügten Recycleingleitfaden.
8. Wenn Sie eine nicht von HP hergestellte Druckpatrone verwenden, werden auf der Bedienfeldanzeige weitere Anweisungen dazu angezeigt.

Weitere Hilfe erhalten Sie unter www.hp.com/support/LJP3005.

Reinigen des Geräts

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Toner- und Staubpartikel im Gerät ansammeln. Nach einer gewissen Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen, wie z.B. Tonerflecken oder verschmierter Toner. (Weitere Informationen finden Sie unter [Beheben von Problemen mit der Druckqualität.](#))

Reinigen des Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes und fusselfreies Tuch, um Staub, Schmutz und Flecken vom Gehäuse des Geräts abzuwischen.

Reinigen des Papierpfads

1. Drücken Sie die **Menütaste**.
2. Drücken Sie **▼**, um die Option **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
3. Drücken Sie **▼**, um die Option **DRUCKQUALITÄT** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.



Hinweis Wenn das Gerät über einen automatischen Duplexer verfügt, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

4. Drücken Sie **▼**, um die Option **REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
5. Entfernen Sie das gesamte Papier aus Fach 1.
6. Entfernen Sie die Reinigungsseite, und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in Fach 1 ein.



Hinweis Wenn Sie sich nicht innerhalb der Menüs befinden, wechseln Sie mit Hilfe der oben stehenden Anweisungen zu **DRUCKQUALITÄT**.

7. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts **▼**, um die Option **REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.

7 Problembehebung

Mit diesen Problembehebungsinformationen können Sie Druckproblemen leichter beheben. Wählen Sie das allgemeine Thema oder die Art des Problems aus der unten stehenden Liste aus.

- [Prüfliste zur Problembehebung](#)
- [Ablaufdiagramm zur Problembehebung](#)
- [Beheben allgemeiner Druckprobleme](#)
- [Meldungen auf dem Bedienfeld](#)
- [Bedienfeldmeldungen](#)
- [Häufige Ursachen für Papierstaus](#)
- [Papierstau-Positionen](#)
- [Beseitigen von Papierstaus](#)
- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität](#)
- [Beheben von Druckproblemen in einem Netzwerk](#)
- [Beheben häufiger Probleme unter Windows](#)
- [Beheben häufiger Probleme unter Macintosh](#)
- [Fehlerbehebung bei Linux-Problemen](#)
- [Beheben häufiger PostScript-Probleme](#)

Prüfliste zur Problembehebung

Wenn Probleme mit dem Gerät auftreten, können Sie die Ursache mit Hilfe der folgenden Prüfliste ermitteln:

- Ist das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen?
- Ist das Gerät eingeschaltet?
- Befindet sich das Gerät im Status **Bereit**?
- Sind alle erforderlichen Kabel angeschlossen?
- Werden Meldungen im Bedienfeld angezeigt?
- Wurde HP Original-Verbrauchsmaterial eingesetzt?
- Wurden kürzlich ausgewechselte Druckpatronen korrekt eingesetzt, und wurde der herausziehbare Streifen aus der Patrone entfernt?

Weitere Informationen zur Installation und Einrichtung finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme des Geräts.

Wenn Sie die Geräteprobleme nicht mit Hilfe dieser Informationen beheben können, besuchen Sie die Website www.hp.com/support/LJP3005.

Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Maximale Geschwindigkeit des Geräts in Seiten pro Minute (Seiten/Min.)
- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB-Verbindung
- E/A-Gerätekonfiguration
- Größe des installierten Gerätespeichers
- Betriebssystem und Konfiguration des Netzwerks (falls zutreffend)
- Gerätesprache (PCL oder PS)



Hinweis Mit zusätzlichem Gerätespeicher können Speicherprobleme behoben, komplexe Grafiken besser verarbeitet und Ladezeiten verringert werden. Die maximale Gerätegeschwindigkeit (Seiten/Min.) wird damit jedoch nicht erhöht.

Ablaufdiagramm zur Problembehebung

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß reagiert, können Sie mit Hilfe des Ablaufdiagramms die Ursachen ermitteln. Wenn bestimmte Aktionen nicht ausgeführt werden, befolgen Sie die entsprechenden Vorschläge zur Problembehebung.

Wenn sich das Problem auch nach Befolgen aller Ratschläge in diesem Handbuch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.



Hinweis Macintosh-Benutzer: Weitere Informationen zur Problembehebung finden Sie unter [Beheben häufiger Probleme unter Macintosh](#).

Schritt 1: Wird auf der Bedienfeldanzeige BEREIT angezeigt?

JA ▲ Weiter mit Schritt 2..				
NEIN ▼				
Die Anzeige ist leer, und der Lüfter des Geräts ist ausgeschaltet.	Die Anzeige ist leer, aber der Lüfter des Geräts ist eingeschaltet.	In der Anzeige wird eine falsche Sprache angezeigt.	In der Anzeige werden unkenntliche oder ungewöhnliche Zeichen angezeigt.	Auf der Bedienfeldanzeige wird eine von BEREIT abweichende Meldung angezeigt.
<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Überprüfen Sie die Netzkabelanschlüsse und den Netzschalter. • Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an. • Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung für das Gerät keinen Schwankungen unterliegt und den Anforderungen des Geräts entspricht. (Siehe Umweltschutz-Förderprogramm.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie eine Taste auf dem Bedienfeld des Geräts, um festzustellen, ob das Gerät reagiert. • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn auf der Bedienfeldanzeige XXX MB angezeigt wird, halten Sie ✓ gedrückt, bis alle drei LEDs leuchten. Dies kann bis zu zehn Sekunden dauern. Lassen Sie die Taste ✓ los, und drücken Sie ▼, um durch die verfügbaren Sprachen zu blättern. Drücken Sie ✓, um die gewünschte Sprache als neue Standardeinstellung zu speichern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bedienfeld des Geräts die gewünschte Sprache ausgewählt wurde. • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie den Abschnitt Bedienfeldmeldungen.

Schritt 2: Können Sie eine Konfigurationsseite drucken?

(Siehe [Verwenden der Informationsseiten](#).)

JA ▲

Weiter mit Schritt 3.

NEIN ▼

Es wird keine Konfigurationsseite gedruckt.

Eine leere Seite wird gedruckt.

Auf der Bedienfeldanzeige wird eine von **BEREIT** oder **DRUCKEN DER KONFIGURATION** abweichende Meldung angezeigt.

- Prüfen Sie, ob das Papier in allen Fächern ordnungsgemäß eingelegt ist und ob alle Fächer richtig eingestellt und in das Gerät eingesetzt sind.
- Überprüfen Sie auf dem Computer die Druckwarteschlange oder den Spooler, um festzustellen, ob das Gerät angehalten wurde. Wenn Probleme mit dem aktuellen Druckjob aufgetreten sind oder das Gerät angehalten wurde, kann keine Konfigurationsseite gedruckt werden. (Drücken Sie in diesem Fall **Stop**, und führen Sie erneut Schritt 2 des Ablaufdiagramms zur Problembeseitigung durch.)
- Prüfen Sie, ob die Schutzfolie von der Druckpatrone abgezogen wurde. (Lesen Sie den Leitfaden zur Inbetriebnahme oder die Anweisungen, die im Lieferumfang der Druckpatrone enthalten sind.)
- Die Druckpatrone ist möglicherweise leer. Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein.
- Lesen Sie den Abschnitt [Bedienfeldmeldungen](#).

Schritt 3: Können Sie in einer Anwendung einen Druckvorgang starten?

JA ▲

Weiter mit Schritt 4.

NEIN ▼

Der Job wird nicht gedruckt.

Eine PS-Fehlerseite oder eine Liste mit Befehlen wird gedruckt.

- Wenn der Job nicht gedruckt und auf der Bedienfeldanzeige des Geräts eine Meldung angezeigt wird, finden Sie Hinweise dazu unter [Bedienfeldmeldungen](#).
- Prüfen Sie am Computer, ob das Gerät angehalten wurde. Drücken Sie **Stop**, um fortzufahren.
- Wenn sich das Gerät in einem Netzwerk befindet, prüfen Sie, ob der Druck an das korrekte Gerät gesendet wird. Um auszuschließen, dass es sich um ein Netzwerkproblem handelt, schließen Sie den Computer mit einem Parallel- oder USB-Kabel direkt an das Gerät an, wechseln Sie zum Anschluss LPT1 und versuchen Sie erneut, zu drucken.
- Überprüfen Sie die Schnittstellenkabel-Verbindungen. Ziehen Sie das Kabel vom Computer und dem Gerät ab, und schließen Sie es erneut an.
- Schließen Sie das Kabel versuchsweise an einem anderen Computer an.
- Vergewissern Sie sich beim Verwenden des Parallelanschlusses, dass das Kabel IEEE-1284-konform ist.
- Das Gerät hat möglicherweise einen PS-Code empfangen, der nicht dem Standard entspricht. Wählen Sie auf dem Gerätebedienfeld nur für diesen Druckjob im Untermenü **SYSTEM-SETUP** (Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**) die Option **DRUCKERSPRACHE=PS** aus. Setzen Sie die Einstellung nach dem Drucken dieses Jobs wieder auf **AUTOM**.
- Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Druckjob um einen PS-Job handelt und dass Sie den PS-Treiber verwenden.
- Das Gerät hat möglicherweise einen PS-Code empfangen, obwohl es auf PCL gesetzt ist. Wählen Sie im Untermenü **SYSTEM-SETUP** (Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**) die Option **DRUCKERSPRACHE=AUTOM** aus.

- Falls sich das Gerät in einem Netzwerk befindet, drucken Sie eine Konfigurationsseite. (Siehe [Bedienfeldmeldungen](#).) Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver installiert ist, wird zudem eine Jetdirect-Seite gedruckt. Überprüfen Sie die Jetdirect-Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass Status und Einstellungen des Netzwerkprotokolls für das Gerät korrekt sind.
- Um auszuschließen, dass es sich um ein Computerproblem handelt, drucken Sie (falls möglich) von einem anderen Computer.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckjob an den richtigen Anschluss gesendet wird (z.B. LPT1 oder einen Netzwerkgeräteanschluss).
- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Gerätetreiber verwenden. (Siehe [Auswählen des richtigen Druckertreibers](#).)
- Installieren Sie den Gerätetreiber neu. (Lesen Sie den Leitfaden zur Inbetriebnahme.)
- Prüfen Sie, ob der Computeranschluss konfiguriert ist und ordnungsgemäß funktioniert. (Schließen Sie versuchsweise ein anderes Gerät an diesen Anschluss an, und starten Sie einen Druckvorgang.)
- Wenn Sie mit dem PS-Treiber drucken, wählen Sie auf dem Gerätebedienfeld im Untermenü **DRUCKEN** (Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**) die Option **PS-FEHLER DRUCKEN=EIN** aus, und drucken Sie den Job dann erneut. Wenn eine Fehlerseite gedruckt wird, lesen Sie die Anweisungen in der nächsten Spalte.
- Prüfen Sie, ob am Gerätebedienfeld im Untermenü **SYSTEM-SETUP** (Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**) die Option **DRUCKERSPRACHE=AUTOM.** ausgewählt ist.
- Unter Umständen wird keine Gerätemeldung zur Behebung des Problems angezeigt. Deaktivieren Sie auf dem Gerätebedienfeld im Untermenü **SYSTEM-SETUP** (Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**) vorübergehend die Optionen **IGNORIERBARE MELDUNGEN** und **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG**. Drucken Sie den Job anschließend erneut.

Schritt 4: Wird der Job wie erwartet gedruckt?

JA ▲

Weiter mit Schritt 5.

NEIN ▼

Das Druckbild ist unleserlich, oder es wird nur ein Teil der Seite gedruckt.

Der Druckjob wird vorzeitig abgebrochen.

Druckgeschwindigkeit ist langsamer als erwartet.

Eine Einstellung des Bedienfelds zeigt keine Wirkung.

-
- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Gerätetreiber verwenden. (Siehe [Auswählen des richtigen Druckertreibers](#).)
 - Die an das Gerät gesendete Datendatei ist möglicherweise beschädigt. Überprüfen Sie dies, indem Sie die Datei auf einem anderen Gerät drucken (falls möglich), oder probieren Sie, eine andere Datei zu drucken.
 - Prüfen Sie die Schnittstellenkabelverbindungen. Schließen Sie das Kabel versuchsweise an einem anderen Computer an (wenn möglich).
 - Wechseln Sie das Schnittstellenkabel durch ein qualitativ hochwertiges Kabel aus (siehe [Teilenummern](#)).
 - Vereinfachen Sie den Druckjob, wählen Sie eine geringere Auflösung, oder installieren Sie zusätzlichen Gerätespeicher. (Siehe [Installieren von Speicher](#).)
 - Unter Umständen wird keine Gerätemeldung zur Behebung des Problems angezeigt. Deaktivieren Sie auf dem Gerätebedienfeld im Untermenü **SYSTEM-SETUP** (Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**) vorübergehend die Einstellungen **IGNORIERBARE MELDUNGEN** und **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG**. Drucken Sie den Job anschließend erneut.
 - Möglicherweise haben Sie **Stopp** gedrückt.
 - Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung für das Gerät keinen Schwankungen unterliegt und den Anforderungen des Geräts entspricht. (Siehe [Elektrische Eigenschaften](#).)
 - Vereinfachen Sie den Druckjob.
 - Erweitern Sie den Speicher des Geräts. (Siehe [Installieren von Speicher](#).)
 - Deaktivieren Sie die Bannerseiten. (Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.)
 - Beachten Sie, dass sich die Druckgeschwindigkeit reduziert, wenn Sie auf schmalen Papier drucken, aus Fach 1 drucken, den Fixiermodus **HOCH 2** verwenden oder die Geschwindigkeit für kleine Papierformate auf **LANGSAM** eingestellt haben.
 - Prüfen Sie die Einstellungen im Gerätetreiber oder in der Anwendung. (Die Einstellungen im Gerätetreiber und in der Anwendung setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)
-

Der Druckjob ist nicht ordnungsgemäß formatiert.	Das Papier wird falsch eingelesen oder ist beschädigt.	Probleme mit der Druckqualität treten auf.
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Gerätetreiber verwenden. (Siehe Auswählen des richtigen Druckertreibers.) • Prüfen Sie die Einstellungen in der Anwendung (siehe Online-Hilfe in der Anwendung). • Drucken Sie in einer anderen Schriftart. • Heruntergeladene Ressourcen sind möglicherweise verloren gegangen. Sie müssen eventuell erneut heruntergeladen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist und die Papierführungen nicht zu bündig oder zu lose am Stapel anliegen. • Wenn Probleme beim Drucken mit einem benutzerdefinierten Papierformat auftreten, lesen Sie den Abschnitt Drucken. • Wenn Seiten verknittert oder eingerollt sind oder ein Bild schief auf der Seite ausgerichtet ist, lesen Sie den Abschnitt Beheben von Problemen mit der Druckqualität. 	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Druckauflösung an. (Siehe Untermenü "Druckqualität".) • Prüfen Sie, ob RET aktiviert ist. (Siehe Untermenü "Druckqualität".) • Lesen Sie den Abschnitt Beheben von Problemen mit der Druckqualität.

Schritt 5: Werden vom Gerät die richtigen Fächer ausgewählt?

JA ▲	Wenn Sie Informationen zu anderen Problemen benötigen, überprüfen Sie den Inhalt, den Index oder die Online-Hilfe des Gerätetreibers.	
NEIN ▼		
Das Papier wird aus dem falschen Fach eingelesen.	Ein optionales Fach funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Auf der Bedienfeldanzeige wird nicht die Meldung BEREIT, sondern eine andere Meldung angezeigt.
<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das korrekte Fach ausgewählt ist. (Siehe Quelle.) • Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -typ für die entsprechenden Fächer richtig konfiguriert sind. (Siehe Einlegen von Medien.) Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die aktuellen Fächereinstellungen zu überprüfen. (Siehe Verwenden der Informationsseiten.) Stellen Sie sicher, dass das Medienformat auf der Vorderseite des Fachs mit den Einstellungen auf der Bedienfeldanzeige übereinstimmt. • Vergewissern Sie sich, dass die Auswahl des Fachs (Quelle) oder der Typ im Gerätetreiber bzw. Programm korrekt eingestellt ist. (Die Einstellungen im Gerätetreiber und in der Anwendung setzen die 	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um festzustellen, ob das Fach richtig installiert und funktionsfähig ist. (Siehe Verwenden der Informationsseiten.) • Konfigurieren Sie den Gerätetreiber so, dass das installierte Fach erkannt wird. (Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe des Gerätetreibers.) • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Prüfen Sie, ob das richtige optionale Fach für das Gerät verwendet wird 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie den Abschnitt Bedienfeldmeldungen.

Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)

- In der Standardeinstellung wird das Papier zuerst aus Fach 1 eingezogen. Wenn Sie nicht aus Fach 1 drucken möchten, nehmen Sie das Papier aus dem Fach, oder ändern Sie die Einstellung **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN**. (Siehe [Verwenden der Informationsseiten](#).) Ändern Sie **FACH 1 FORMAT** und **FACH 1 TYP** in eine von **BELIEBIG** abweichende Einstellung.
- Wenn Sie aus Fach 1 drucken möchten, das Fach jedoch in einer Anwendung nicht auswählen können, finden Sie diesbezügliche Hinweise unter [Anpassen der Funktionsweise von Fach 1](#).

Beheben allgemeiner Druckprobleme

Das Gerät wählt Druckmedien aus dem falschen Fach aus.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Fachauswahl ist unter Umständen in der Softwareanwendung nicht korrekt eingestellt.	In vielen Softwareanwendungen wird das Papierfach im Menü Seite einrichten der Anwendung ausgewählt. Entfernen Sie jegliche Druckmedien aus den anderen Fächern, um das Gerät zur Auswahl des korrekten Fachs zu zwingen. Verwenden Sie bei Macintosh-Computern das HP Druckerdienstprogramm, um die Prioritäten der Fächer zu ändern.
Das konfigurierte Format stimmt nicht mit dem Format des im Fach eingelegten Druckmediums überein.	Ändern Sie auf dem Bedienfeld das konfigurierte Format in die Größe der Medien, die in das Fach eingelegt sind.

Gerät zieht kein Papier aus dem Fach.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Fach ist leer.	Legen Sie Papier in das Fach ein.
Die Papierführungen sind falsch eingestellt.	Informationen zum richtigen Einstellen der Führungen finden Sie unter Einlegen von Medien . Achten Sie bei Fach 2 und 3 darauf, dass die Vorderkante des Papierstapels glatt ist. Andernfalls kann die Papierhebeplatte vielleicht nicht angehoben werden.

Das Papier ist bei der Ausgabe gewellt.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier ist bei Verwendung des oberen Ausgabefachs gewellt.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, so dass das Papier auf geradem Wege durch das Gerät ausgegeben werden kann. Legen Sie das Papier, das Sie bedrucken, umgedreht in das Fach ein. Reduzieren Sie die Fixiertemperatur, damit sich das Papier nicht wellt. (Informationen hierzu finden Sie unter Untermenü "Druckqualität" .)

Der Druckjob wird extrem langsam ausgeführt.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Job ist unter Umständen sehr komplex. Die maximale Geschwindigkeit kann auch durch das Hinzufügen von zusätzlichem Speicher nicht erhöht werden.	Verringern Sie die Komplexität der Seite, oder korrigieren Sie die Einstellungen für die Druckqualität. Wenn dieses Problem häufig auftritt, rüsten Sie den Speicher des Geräts auf.

Der Druckjob wird extrem langsam ausgeführt.

Mögliche Ursache

Beim Bedrucken von Medien mit benutzerdefinierten Formaten wird die Druckgeschwindigkeit automatisch reduziert.

Hinweis: Beim Drucken auf schmalen Papier, beim Drucken aus Fach 1 oder beim Verwenden des Fixiermodus **HOCH 2** kann es zu niedrigeren Geschwindigkeiten kommen.

Sie drucken eine PDF- oder PS-Datei (PostScript), verwenden jedoch einen PCL-Gerätetreiber.

Lösung

Verwenden Sie anstelle des PCL-Gerätetreibers den PS-Gerätetreiber. (Normalerweise können Sie dies in einem Software-Programm ändern.)

Die Seiten werden beidseitig bedruckt.

Mögliche Ursache

Das Gerät ist für den Duplexdruck eingerichtet.

Lösung

Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter [Öffnen der Druckertreiber](#) oder in der Online-Hilfe.

Der Druckjob umfasst nur eine Seite, das Gerät bearbeitet jedoch auch die Rückseite. (Das Blatt kommt teilweise aus dem Gerät heraus und wird dann wieder eingezogen.)

Mögliche Ursache

Das Gerät ist für den Duplexdruck eingerichtet. Selbst wenn der Druckjob nur aus einer einzigen Seite besteht, bearbeitet das Gerät auch die Rückseite.

Lösung

Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter [Öffnen der Druckertreiber](#) oder in der Online-Hilfe.

Ziehen Sie das Blatt nicht aus dem Gerät, bevor der beidseitige Druck abgeschlossen ist. Es kann sonst zu einem Papierstau kommen.

Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt.

Mögliche Ursache

Die Schutzfolie befindet sich unter Umständen noch in der Druckpatrone.

Lösung

Entfernen Sie die Druckpatrone, und ziehen Sie die Versiegelung heraus. Installieren Sie die Druckpatrone neu.

Die Datei enthält unter Umständen leere Seiten.

Überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass sie keine leeren Seiten enthält.

Das Gerät druckt, der Text ist jedoch falsch, unleserlich oder unvollständig.

Mögliche Ursache

Das Gerätekabel ist lose oder beschädigt.

Lösung

Ziehen Sie das Kabel ab, und verbinden Sie es erneut. Drucken Sie einen Job, der erwiesenermaßen funktioniert. Schließen Sie das Kabel und das Gerät nach Möglichkeit an einen anderen Computer an, und drucken Sie einen Job, der erwiesenermaßen funktioniert. Verwenden Sie gegebenenfalls ein neues Kabel.

Das Gerät druckt, der Text ist jedoch falsch, unleserlich oder unvollständig.

Mögliche Ursache	Lösung
In der Anwendung wurde der falsche Treiber ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass im Geräteauswahlmenü der Software ein HP LaserJet P3005-Gerät ausgewählt ist.
Die Softwareanwendung kann nicht störungsfrei ausgeführt werden.	Versuchen Sie, den Druckjob in einer anderen Anwendung auszuführen.

Das Gerät reagiert nicht, wenn Sie in der Software den Befehl Drucken auswählen.

Mögliche Ursache	Lösung
Im Gerät sind keine Druckmedien mehr vorhanden.	Legen Sie Druckmedien ein.
Das Gerät arbeitet möglicherweise im manuellen Zufuhrmodus.	Deaktivieren Sie die manuelle Zufuhr.
Das Kabel zwischen Computer und Gerät ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und stecken Sie es anschließend wieder ein.
Das Geräte Kabel ist beschädigt.	Befestigen Sie das Kabel nach Möglichkeit an einem anderen Computer, und versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er ausgeführt werden kann. Oder versuchen Sie es mit einem anderen Kabel noch einmal.
In der Software wurde das falsche Gerät ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass im Geräteauswahlmenü der Software ein HP LaserJet P3005-Gerät ausgewählt ist.
Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten.	Beheben Sie alle Staus, und achten Sie dabei besonders auf den Duplexerbereich (sofern Ihr Gerätemodell über einen Duplexer verfügt). Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Papierstaus .
Die Software für das Gerät ist nicht für den Geräteanschluss konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass im Geräteauswahlmenü der Software der richtige Anschluss ausgewählt ist. Wenn der Computer über mehrere Anschlüsse verfügt, prüfen Sie, ob das Gerät mit dem richtigen Anschluss verbunden ist.
Das Gerät befindet sich in einem Netzwerk und empfängt kein Signal.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Installieren Sie die Drucksoftware erneut. Drucken Sie einen Job, der problemlos ausgeführt wurde. Löschen Sie alle angehaltenen Druckjobs aus der Druckwarteschlange.
Das Gerät empfängt keinen Strom.	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindungen, wenn keine LEDs leuchten. Überprüfen Sie den Netzschalter. Überprüfen Sie die Stromquelle.
Es liegt eine Störung im Gerät vor.	Überprüfen Sie die Anzeige des Bedienfelds auf Fehlermeldungen oder LED-Signale, um festzustellen, ob das Gerät einen Fehler meldet. Notieren Sie eventuelle Fehlermeldungen und lesen Sie den Abschnitt Bedienfeldmeldungen .

Meldungen auf dem Bedienfeld

Vier Arten von Bedienfeldmeldungen können Sie über den Status oder Probleme des Geräts informieren

Meldungsart	Beschreibung
Statusmeldungen	Statusmeldungen geben Auskunft über den aktuellen Gerätestatus. Sie geben den normalen Gerätebetrieb an und erfordern keine Intervention des Benutzers. Die Meldungen ändern sich, wenn der Status des Geräts wechselt. Wenn das Gerät bereit, aber nicht aktiv ist und keine Warnmeldungen angezeigt werden, wird die Statusmeldung Bereit angezeigt, sofern das Gerät online ist.
Warnmeldungen	Warnmeldungen weisen auf Daten- oder Druckfehler hin. Diese Meldungen wechseln in der Regel mit der Anzeige Bereit oder mit Statusmeldungen und werden solange angezeigt, bis die Taste ✓ gedrückt wird. Einige Warnmeldungen können ignoriert werden. Wenn die Option IGNORIERBARE MELDUNGEN im Menü GERÄT KONFIGURIEREN des Geräts auf JOB gesetzt ist, werden diese Meldungen durch den nächsten Druckjob gelöscht.
Fehlermeldungen	<p>Fehlermeldungen teilen dem Benutzer mit, dass eine Maßnahme getroffen, das heißt z.B. Papier eingelegt oder ein Papierstau beseitigt werden muss.</p> <p>Bei einigen Fehlermeldungen wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt. Wenn in den Menüs die Option AUTOMATISCHE FORTSETZUNG ausgewählt wurde, wird 10 Sekunden lang eine Fehlermeldung angezeigt, und anschließend der normale Betrieb wieder aufgenommen.</p> <p> Hinweis Wenn während der Anzeige einer Fehlermeldung, die ein Fortsetzen des Druckvorgangs erlaubt, eine Taste gedrückt wird, setzt diese die Funktion der automatischen Fortsetzung außer Kraft, und die der gedrückten Taste zugeordnete Funktion hat Vorrang. Wenn z.B. die Taste Stopp gedrückt wird, wird der Druckauftrag angehalten, und die Option zum Abbrechen des Druckauftrags kann ausgewählt werden.</p>
Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern	Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern weisen auf einen Gerätefehler hin. Einige dieser Meldungen können durch Aus- und wieder Einschalten des Geräts gelöscht werden. Diese Meldungen sind nicht von der Einstellung AUTOMATISCHE FORTSETZUNG betroffen. Wenn ein schwerwiegender Fehler weiterhin auftritt, ist eine Wartung erforderlich.

Bedienfeldmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Verbrauchsmaterial installieren		
<p><Datum> <Zeit></p> <p>Zum Wechseln: ✓</p> <p>Drücken Sie STOPP, um diesen Schritt zu überspringen</p>	<p>Das Gerät ist mit einer integrierten Uhr ausgestattet, über die Datum und Uhrzeit festgehalten werden. Beim ersten Einschalten des Geräts werden Sie aufgefordert, das Datum und die Uhrzeit einzustellen.</p>	<p>Drücken Sie ✓, um das Datum und die Uhrzeit zu ändern.</p> <p>Drücken Sie Stop, um diesen Schritt zu überspringen. Sie können das Datum und die Uhrzeit später im Menü SYSTEM-SETUP einstellen.</p> <p>Falls die Eingabeaufforderung jedes Mal beim Einschalten des Geräts angezeigt wird, funktioniert die Uhr nicht ordnungsgemäß. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>
<JOBNAME> wird abgebrochen...	<p>Derzeit wird ein Job auf dem Gerät abgebrochen. Die Meldung wird angezeigt, während der Job angehalten und der Papierpfad geleert wird. Alle verbleibenden Eingangsdaten auf dem aktiven Datenkanal werden empfangen und verworfen.</p>	Keine Maßnahme erforderlich.
<p>10.XX.YY NICHT AUTORISIERTES MATERIAL</p> <p>Nicht autorisiertes Verbrauchsmaterial wird verwendet.</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Für Hilfe: ↩</p>	<p>Es wurde ein neues, nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial eingesetzt. Diese Meldung wird solange angezeigt, bis ein von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial eingesetzt wird oder Sie ✓ drücken.</p>	<p>Falls Sie der Meinung sind, HP Verbrauchsmaterial gekauft zu haben, gehen Sie bitte zu www.hp.com/go/anticounterfeit.</p> <p>Falls aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung.</p> <p>Drücken Sie zum Fortsetzen des Druckvorgangs ✓. Der erste ausstehende Druckjob wird abgebrochen.</p>
<p>10.XX.YY VERBRAUCHS-MAT.-SPEICHERFEHLER</p> <p>Für Hilfe: ↩</p>	<p>Das Gerät kann in einem Druckpatronenspeicher-Tag nicht lesen oder schreiben, oder ein Speicher-Tag fehlt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die vordere Klappe. • Entfernen Sie die Druckpatrone, und setzen Sie sie wieder ein. • Schließen Sie die vordere Klappe. • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
<p>11.XX ZEITFEHLER</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>Die integrierte Uhr des Geräts funktioniert nicht ordnungsgemäß. Sie können weiterdrucken, werden jedoch bei jedem Einschalten des Geräts aufgefordert, das Datum und die Uhrzeit einzustellen.</p>	Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
<p>13.XX.YY STAU AN DER HINTEREN Klappe</p> <p>wechselt ab mit</p>	<p>An der hinteren Klappe liegt ein Papierstau vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ▼, um weitere Informationen zu erhalten. • Ziehen Sie den Duplexer halb aus dem Gerät.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Für Hilfe: ↶		<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die hintere Klappe, und entfernen Sie anschließend den Duplexer vollständig. • Entriegeln Sie die vier Laschen in der Mitte der schwarzen Papierführungen an der unteren hinteren Klappe. • Öffnen Sie die hintere Klappe vollständig, und entfernen Sie jegliche Medien. • Schließen Sie die hintere Klappe. Die vier Laschen an der schwarzen Papierführung rasten automatisch wieder in die Klappe ein. • Setzen Sie den Duplexer wieder ein. • Zum Beenden: ↶
13.XX.YY STAU AN DER HINTEREN Klappe wechself ab mit Stau beseitigen, dann ✓ drücken	Im hinteren Bereich des Duplexers liegt ein Papierstau vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ▼, um weitere Informationen zu erhalten. • Öffnen Sie die hintere Klappe, und entfernen Sie jegliche Medien. • Schließen Sie die hintere Klappe. • Zum Beenden: ↶
13.XX.YY STAU AN DER OBEREN ABDECKUNG wechself ab mit Druckpatrone entfernen	Am Einzugsbereich der Trommel liegt ein Papierstau vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ▼, um weitere Informationen zu erhalten. • Öffnen Sie die obere Abdeckung, und nehmen Sie die Druckpatrone heraus. • Entfernen Sie jegliche Medien. • Heben Sie die Metallklappe an, und entfernen Sie jegliche Medien. • Stellen Sie sicher, dass das Medienformat mit den Facheinstellungen und dem Regler am Fach übereinstimmt. • Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung. • Zum Beenden: ↶
13.XX.YY STAU AN DER VORDEREN Klappe wechself ab mit Für Hilfe: ↶	In der vorderen Klappe liegt ein Papierstau vor.	Für Hilfe: ↶ oder Informationen hierzu finden Sie unter Beheben von Papierstaus im Eingabebereich . Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten und nach Verlassen der Hilfe

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>13.XX.YY STAU FACH 1</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Stau beseitigen, dann ✓ drücken</p>	<p>Im Mehrzweckfach liegt ein Papierstau vor.</p>	<p>weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie ▼, um weitere Informationen zu erhalten. ● Entnehmen Sie sämtliche Druckmedien aus Fach 1, und entfernen Sie anschließend jegliche Medien aus dem Gerät. ● Stellen Sie sicher, dass die Medienführungen und der Regler ordnungsgemäß ausgerichtet sind und mit dem Format des im Fach eingelegten Druckmediums übereinstimmen. ● Legen Sie die Druckmedien wieder in Fach 1 ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Druckmedien unterhalb der Höhenbegrenzungen an den Medienbreitenführungen befinden und die Führungen korrekt ausgerichtet sind. ● Drücken Sie ↵, um den Druckvorgang fortzusetzen und die Meldung zu löschen. Drücken Sie anschließend ✓.
<p>13.XX.YY STAU FACH 2</p>	<p>In Fach 2 liegt ein Papierstau vor.</p>	<p>Entfernen Sie Fach 2, heben Sie den Papierstau, und setzen Sie Fach 2 wieder ein.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie unter Beheben von Papierstaus im Eingabebereich.</p> <p>Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>
<p>13.XX.YY STAU FACH X</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Stau beseitigen, dann ✓ drücken</p>	<p>Im angegebenen Fach liegt ein Papierstau vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie ▼, um weitere Informationen zu erhalten. ● Entfernen Sie das angegebene Fach. ● Stellen Sie sicher, dass die Medienführungen und der Regler ordnungsgemäß ausgerichtet sind und mit dem Format des im Fach eingelegten Druckmediums übereinstimmen. ● Entfernen Sie jegliche Medien aus dem Gerät, und setzen Sie das Fach anschließend wieder ein. ● Zum Beenden: ↵

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>13.XX.YY STAU IM FIXIERER AN DER OBEREN ABDECKUNG</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Für Hilfe: ↶</p>	<p>Im Bereich der Fixiereinheit liegt ein Papierstau vor.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">  Hinweis Verwenden Sie Fach 1 und das hintere Ausgabefach, um Papierstaus mit schweren Medien zu vermeiden. </div> <ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie ▼, um weitere Informationen zu erhalten. ● Öffnen Sie die obere Abdeckung, und nehmen Sie die Druckpatrone heraus. ● Entfernen Sie jegliche Medien. ● Heben Sie die Metallklappe an, und entfernen Sie jegliche Medien. ● Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung. ● Zum Beenden: ↶
<p>13.XX.YY STAU IN DUPLEXER</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Für Hilfe: ↶</p>	<p>Im Duplexer liegt ein Papierstau vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie ▼, um weitere Informationen zu erhalten. ● Entfernen Sie den Duplexer an der Rückseite des Geräts. ● Sehen Sie nach, ob sich im Duplexer Druckmedien befinden, und entfernen Sie diese gegebenenfalls. ● Entfernen Sie jegliche Medien aus dem Duplexer. ● Setzen Sie den Duplexer wieder ein. ● Zum Beenden: ↶
<p>20 UNZUREICHENDER SPEICHER</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Für Hilfe: ↶</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>Das Gerät hat mehr Daten vom Computer empfangen als der verfügbare Speicher aufnehmen kann.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">  Hinweis Dabei gehen die Daten verloren. </div> <ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen. ● Verringern Sie die Komplexität des Druckauftrags, um diesen Fehler zu vermeiden. ● Durch Hinzufügen von Speicherplatz auf dem Gerät können möglicherweise komplexere Seiten gedruckt werden.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>21 SEITE ZU KOMPLEX</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>Der Komprimierungsvorgang der Seite ist für das Gerät zu langsam. Auf der Seite können Daten verloren gehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ▼, um weitere Informationen zu erhalten. • Um den Job mit möglichem Datenverlust zu drucken, drücken Sie ↵, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie anschließend ✓. Wenn es zu Datenverlust kommt, vereinfachen Sie den Inhalt der Seite und verringern Sie somit die Komplexität. • Zum Beenden: ⏪
<p>22 EIO X PUFFERÜBERLAUF</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>Nur für Geräte mit einem EIO-Gerät.</p> <p>Bei der EIO-Karte des Geräts in Steckplatz X ist während eines Druckjobs ein E/A-Pufferüberlauf aufgetreten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen. <p> Hinweis Dabei gehen die Daten verloren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
<p>22 INTEGRIERTE E/A PUFFERÜBERLAUF</p>	<p>Im integrierten HP Jetdirect-Druckserverpuffer ist während des Druckens ein Überlauf aufgetreten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen. <p> Hinweis Dabei gehen die Daten verloren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
<p>22 PUFFERÜBERLAUF FÜR PARALLELE E/A</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>Während eines Druckjobs ist ein Parallelpufferüberlauf im Gerät aufgetreten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen. <p> Hinweis Dabei gehen die Daten verloren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollte diese Meldung nach Verlassen der Hilfe weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
<p>22 PUFFERÜBERLAUF FÜR SERIELLE E/A</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>Während eines Druckjobs ist ein serieller Pufferüberlauf im Gerät aufgetreten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen. <p> Hinweis Dabei gehen die Daten verloren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
22 USB-E/A-PUFFERÜBERLAUF wechselt ab mit Zum Fortfahren: ✓	Während eines Druckjobs ist ein USB-Pufferüberlauf im Gerät aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen. <hr/>  Hinweis Dabei gehen die Daten verloren. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
40 EIO FEHLERHAFTE ÜBERTRAGUNG wechselt ab mit Zum Fortfahren: ✓	Die Verbindung zur Karte im EIO-Steckplatz X wurde unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen. <hr/>  Hinweis Dabei gehen die Daten verloren. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
40 FEHLERHAFTE SERIELLE ÜBERTRAGUNG wechselt ab mit Zum Fortfahren: ✓	Es ist ein serieller Datenfehler aufgetreten (Parität, Rahmen oder Überlauf), während das Gerät Daten empfangen hat.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen. <hr/>  Hinweis Dabei gehen die Daten verloren. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
40 INTEGRIERTE E/A FEHLERH. ÜBERTRAGUNG wechselt ab mit Zum Fortfahren: ✓	Die Verbindung zum integrierten HP Jetdirect-Druckserver wurde unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen. <hr/>  Hinweis Die aktuellen Daten gehen dabei verloren. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. <p>Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
41.3 UNERWARTETES FORMAT IN FACH EINLEGEN IN FACH X wechselt ab mit	Es wurden Medien geladen, deren Format in der Einzugsrichtung länger oder kürzer ist als das für das Fach festgelegte Format.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie ✓, um aus einem anderen Fach zu drucken. Wenn der Drucker das Medium aus diesem Fach einziehen soll, legen Sie Medien vom angezeigten Format und Typ in das Fach ein. <p>Stellen Sie sicher, dass alle Fächer richtig konfiguriert sind, bevor Sie wieder mit dem Drucken beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
41.5 UNERWARTETER TYP IN FACH X wechselt ab mit EINLEGEN IN FACH X	Das Gerät erkennt einen Medientyp im Fach, der nicht der Konfiguration entspricht.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um aus einem anderen Fach zu drucken. • Wenn der Drucker das Medium aus diesem Fach einziehen soll, legen Sie Medien vom angezeigten Format und Typ in das Fach ein. <p>Stellen Sie sicher, dass alle Fächer richtig konfiguriert sind, bevor Sie wieder mit dem Drucken beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.</p>
41.X FEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren: ✓	Es ist ein Gerätefehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um fortzufahren, oder drücken Sie ↶, um weitere Informationen zu erhalten. • Sollte diese Meldung nach dem Beenden der Hilfe weiterhin angezeigt werden, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
49.XXXXX FEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Ein kritischer Firmwarefehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
50.X FEHLER IN FIXIEREINHEIT Für Hilfe: ↶	Es ist ein Fehler in der Fixiereinheit aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus. • Schalten Sie das Gerät ein. • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
51.XY FEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein Gerätefehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um fortzufahren. • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
52 XY FEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein Gerätefehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um fortzufahren. • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
53.10.01 FEHLER - RAM NICHT UNTERSTÜTZT	Das Speicher-DIMM ist kein unterstütztes DIMM.	Installieren Sie ein unterstütztes DIMM. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren von Speicher .

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
54.XX FEHLER	Es ist ein Gerätebefehlsfehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
55.XX.YY DC-CONTR.-FEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Zwischen dem Druckwerk und der Formatierungskarte wurde keine Verbindung hergestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
56.XX FEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
57.XX DRUCKERFEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein Gerätelüfterfehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
58.XX FEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein Fehler aufgrund eines Speicher-Tag-CPU-Fehlers aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie ▼, um weitere Informationen zu erhalten. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Zum Beenden: ↩
59.XY FEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein Gerätemotorfehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
62 KEIN SYSTEM	Es konnte kein System gefunden werden.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
64 FEHLER Für Hilfe: ↩ wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Ein Fehler im Scanpuffer ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
68.X PERMANENTER SPEICHER VOLL wechselt ab mit Zum Fortfahren: ✓	Ein nicht flüchtiger Speicher ist voll. Drücken Sie ✓, um die Meldung zu löschen. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, mit unerwartetem Verhalten muss jedoch gerechnet werden. X Beschreibung 0 integriertes NVRAM 1 herausnehmbarer Datenträger (Flash oder Festplatte)	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um fortzufahren. • Schalten Sie bei 68.0-Fehlern das Gerät aus und wieder ein. • Wenn ein 68.0-Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. • Bei 68.1-Fehlern löschen Sie mit der HP Web Jetadmin Software Dateien vom Laufwerk. • Wenn ein 68.1-Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
68.X SCHREIBFEHLER PERMANENTER SPEICHER wechselt ab mit Zum Fortfahren: ✓	Ein nicht flüchtiger Speicher ist voll. Drücken Sie ✓, um die Meldung zu löschen. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, mit unerwartetem Verhalten muss jedoch gerechnet werden. X Beschreibung 0 integriertes NVRAM 1 herausnehmbarer Datenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um fortzufahren. • Sollte das Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
68.X SPEICHERFEHLEREINSTELL. GEÄNDERT wechselt ab mit Zum Fortfahren: ✓	Ein nicht flüchtiger Speicher ist voll. Drücken Sie ✓, um die Meldung zu löschen. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, mit unerwartetem Verhalten muss jedoch gerechnet werden. X Beschreibung 0 integriertes NVRAM 1 herausnehmbarer Datenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ▼, um weitere Informationen zu erhalten. • Um die Fehlermeldung zu löschen, drücken Sie ↵ und anschließend ✓, um fortzufahren. • Wenn der Fehler weiterhin vorliegt, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. • Zum Beenden: ⏪
79.XXXX wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Ein kritischer Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Sollte das Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
8X.YYYY EIO-FEHLER	An der EIO-Zubehörkarte ist ein kritischer Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Aktualisieren Sie die Jetdirect-Firmware. • Versuchen Sie festzustellen, ob der Fehler mit Unterbrechungen während des Druckvorgangs oder beim Einschalten des Geräts auftritt.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Fehler während des Druckvorgangs auftritt, versuchen Sie festzustellen, ob er beim Drucken von einem bestimmten Computer, von einer bestimmten Anwendung oder einer bestimmten Datei ausgegeben wird. Wenn der Fehler bei anderen Computern, Anwendungen oder Dateien nicht auftritt, wird er möglicherweise durch einen bestimmten Druckjob oder Computer verursacht. Stellen Sie sicher, dass der Computer über die aktuellsten Druckertreiber verfügt, oder verwenden Sie einen allgemeinen Druckertreiber. • Wenn der Fehler beim ersten Einschalten des Geräts auftritt, schalten Sie das Gerät ab, entfernen Sie das LAN-Kabel, und schalten das Gerät wieder ein. So können Sie feststellen, ob der Fehler durch die Netzwerkverbindung verursacht wird. Wenn ohne LAN-Kabel kein Fehler auftritt, wird der Fehler möglicherweise durch den Datenverkehr oder ein Signal im Netzwerk verursacht. Befolgen Sie alle Lösungsvorschläge, vor allem die Aktualisierung der Jetdirect-Firmware. • Deaktivieren Sie den Druckserver. <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie bei EIO-Druckservern die Karte. • Verwenden Sie bei integrierten Druckservern das Servicemenü. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
8X.YYYY INTEGRIERTER JETDIRECT-FEHLER	Am integrierten HP Jetdirect-Druckserver ist ein kritischer Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Sollte das Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
AKTION N. VERFÜGBAR FÜR FACH X wechselt ab mit Fachgröße ungültig: BELIEBIG/BEN.-DEF.	Sie versuchen eine Duplexregistrierung für ein Fach festzulegen, das für ALLE FORMATE oder ALLE BENUTZERDEF. konfiguriert wurde. Eine Duplexregistrierung ist nicht möglich, wenn als Fachformat eine dieser beiden Einstellungen festgelegt wurde.	Ändern Sie die Formateinstellung für dieses Fach.
Aktualisierung erneut senden	Die Aktualisierung der Firmware war nicht erfolgreich.	Führen Sie die Aktualisierung erneut durch.
Aktualisierung wird durchgeführt	Die Firmware wird momentan aktualisiert.	Keine Aktion erforderlich. Schalten Sie das Gerät nicht aus.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Aktualisierung wird empfangen	Die Firmware wird momentan aktualisiert.	Schalten Sie das Gerät erst aus, wenn es in den Modus Bereit gewechselt hat.
Anforderung akzept. Bitte warten	Das Gerät hat eine Anforderung zum Drucken einer internen Seite akzeptiert, aber der aktuelle Druckjob muss erst beendet werden, bevor die interne Seite gedruckt wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
Angehalten wechselt ab mit	Das Gerät wurde angehalten.	Drücken Sie Stop , um den Druckvorgang fortzusetzen.
Rückkehr zu Bereit: Taste STOPP		
AUSGABESTAPEL MANUELL NEU EINLEGEN wechselt ab mit	Die erste Seite eines manuellen beidseitigen Druckjobs wurde gedruckt. Nun wartet das Gerät darauf, dass der Ausgabestapel wieder eingelegt wird.	Nehmen Sie den bedruckten Stapel aus dem Ausgabefach, und legen Sie ihn in Fach 1 ein, um die zweite Seite des beidseitigen Druckjobs zu drucken. Drücken Sie ✓, um fortzufahren. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken .
Dann zum Drucken der Rückseiten: ✓		
Bereitschaftsmodus ein	Das Gerät befindet sich im Bereitschaftsmodus. Durch Drücken einer beliebigen Taste oder das Empfangen von Daten wird der Bereitschaftsmodus beendet.	Keine Aktion erforderlich. Das Gerät beendet den Bereitschaftsmodus automatisch.
CODE CRC-FEHLER	Bei einer Aktualisierung der Firmware ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> ● Installieren Sie die Firmware neu. ● Sollte das Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
DATEN EMPFANGEN wechselt ab mit	Das Gerät hat Daten empfangen und wartet auf einen Vorschub. Wenn das Gerät eine weitere Datei empfängt, wird die Meldung ausgeblendet.	Wenn das Gerät auf einen Vorschub wartet, drücken Sie ✓, um fortzufahren.
Bereit	Das Gerät wurde angehalten.	Wenn das Gerät angehalten wurde, drücken Sie Stop , um fortzufahren.
Drucker wird überprüft	Das Druckwerk führt einen internen Test durch.	Keine Maßnahme erforderlich.
DRUCK UNTERBROCHEN Zum Fortfahren: ✓	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Druckunterbrechungstest durchgeführt wird und die Zeit abläuft.	Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Duplexjob wird verarbeitet wechselt ab mit	Bei einem Duplexdruck wird das Papier kurz ausgegeben, bevor es wieder in das Gerät zurückgezogen wird.	Entnehmen Sie die Seiten erst, wenn sie vollständig im Ausgabefach abgelegt sind.
Papier nicht vor Beend. d. Jobs entneh.		
EINLEGEN IN FACH X <TYP> <FORMAT> wechselt ab mit	Fach X ist entweder leer oder für einen anderen Typ bzw. ein anderes Format konfiguriert als im Auftrag angegeben.	Für Hilfe: ↶ oder
Drücken Sie für anderes Fach ✓		Drücken Sie ✓, um aus einem anderen Fach zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien .
EINLEGEN IN FACH X <TYP> <FORMAT> wechselt ab mit	Fach X ist entweder leer oder für einen anderen Typ bzw. ein anderes Format konfiguriert als im Auftrag angegeben. Es ist kein anderes Fach verfügbar.	Für Hilfe: ↶ oder

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Für Hilfe: ↶		Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien .
EINSETZ./SCHLIESSEN VON FACH XX	Ein Fach ist geöffnet, und das Gerät versucht von einem anderen Fach zu drucken.	Schließen Sie das angezeigte Fach, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.
Einstellung gesp.	Eine Menüauswahl wurde gespeichert.	Keine Maßnahme erforderlich.
Ereignisprotokoll leer	Auf dem Bedienfeld wurde EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN ausgewählt, aber das Ereignisprotokoll ist leer.	Keine Maßnahme erforderlich.
Ereignisprotokoll wird gelöscht	Diese Meldung wird angezeigt, während das Ereignisprotokoll gelöscht wird. Das Gerät wechselt in das Menü SERVICE .	Keine Maßnahme erforderlich.
Erstellen der REINIGUNGSSEITE	Das Gerät erstellt eine Reinigungsseite. Nach dem Drucken der Reinigungsseite schaltet das Gerät in den Modus Bereit zurück.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die Reinigungsseite in Fach 1 ein. • Drücken Sie Menü. • Wählen Sie DRUCKQUALITÄT aus, und drücken Sie anschließend ✓ • Wählen Sie REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN aus, und drücken Sie anschließend ✓
Fach X <TYP> <FORMAT> wechselt ab mit	Das Gerät gibt die aktuelle Konfiguration für Fach X an.	Keine Maßnahme erforderlich. Drücken Sie ↶, um die Meldung zu löschen.
Zum Ändern von Format oder Typ ✓ drücken		Drücken Sie ✓, um das Format oder den Typ zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien .
FACH XX IST OFFEN Für Hilfe: ↶ wechselt ab mit	Das Fach ist offen, aber das Drucken kann fortgesetzt werden.	Schließen Sie das Fach.
Bereit		
FACH XX LEER <TYP> <FORMAT> wechselt ab mit	Das Fach ist leer, aber der aktuelle Druckauftrag benötigt dieses Fach nicht.	Legen Sie Papier in das Fach ein. Diese Meldung zeigt Typ und Format der Medien an, für die das Fach momentan konfiguriert ist.
Bereit		
FACH XX OFFEN ODER LEER wechselt ab mit	Das Fach ist offen oder leer, aber der aktuelle Druckauftrag benötigt dieses Fach nicht.	Schließen Sie das Fach, oder legen Sie Papier ein.
Bereit		
FALSCHER TYP IN FACH XX wechselt ab mit	Im Fach liegen Medien eines Typs, der nicht mit dem Typ übereinstimmt, für den das Fach konfiguriert ist. Sie können aus anderen Fächern weiterdrucken, aber nicht aus diesem.	Konfigurieren Sie im Menü PAPIER-ZUFUHR das Fach für den korrekten Typ.
Bereit		

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
FALSCHES FORMAT IN FACH XX wechself ab mit Bereit	Im Fach liegen Medien eines Formats, das nicht mit dem Format übereinstimmt, für das das Fach konfiguriert ist. Sie können aus anderen Fächern weiterdrucken, aber nicht aus diesem.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Medienführungen ordnungsgemäß ausgerichtet sind. • Konfigurieren Sie im Menü PAPIER-ZUFUHR das Fach für das korrekte Format.
FIXIEREINHEIT INSTALLIEREN Für Hilfe: ↶	Die Fixiereinheit ist nicht oder nicht ordnungsgemäß im Gerät installiert.	Für Hilfe: ↶ oder Wenden Sie sich an den HP Kundendienst oder an Ihre autorisierte HP Kundendienstvertretung.
GEWÄHLTE DRUCKERSP. NICHT VERFÜGBAR wechself ab mit Zum Fortfahren: ✓	Das Gerät ist auf eine Anforderung für eine Druckersprache gestoßen, die auf dem Gerät nicht existiert. Der Job wird abgebrochen, und es werden keine Seiten gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ✓, um fortzufahren. • Versuchen Sie es mit einem anderen Treiber.
HP ORIG.-VERBRAUCHSMATERIAL FÜR <PROD> wechself ab mit Bereit	Dieses Original-Verbrauchsmaterial von HP wurde nicht für dieses Gerät entwickelt und wird nicht unterstützt. Das Drucken mit diesem Verbrauchsmaterial ist zwar möglich, kann sich jedoch auf die Druckqualität auswirken.	Ersetzen Sie dieses Verbrauchsmaterial durch Original-Verbrauchsmaterial von HP, das für dieses Gerät entwickelt wurde.
HP Original-Verbrauchsmaterial eingesetzt	Es wurde eine neue HP Patrone installiert. Das Gerät schaltet nach etwa 10 Sekunden in den Modus Bereit zurück.	Keine Maßnahme erforderlich.
INFLATE-FEHLER	Bei einer Aktualisierung der Firmware ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Installieren Sie die Firmware neu. • Sollte das Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
Initialisieren von RAM-DISK X wechself ab mit NICHT AUSSCHALTEN	Das neue RAM-Speichermodul in Steckplatz X wird initialisiert.	Keine Maßnahme erforderlich.
Initialisierung	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird und die Initialisierung beginnt.	Keine Maßnahme erforderlich.
Kein Zugriff MENÜS GESPERRT	Der Geräteadministrator hat den Bedienfeld-Sicherheitsmechanismus aktiviert. Deshalb können Sie die Bedienfeldeinstellungen nicht ändern. Die Meldung wird nach wenigen Sekunden ausgeblendet, und das Gerät wechselt in den Status Bereit oder BESETZT .	Wenden Sie sich an den Geräteadministrator, um die Einstellungen zu ändern.
MANUELLE ZUFUHR <TYP> <FORMAT> wechself ab mit Drücken Sie für anderes Fach ✓	In Fach 1 befindet sich kein Papier, und für einen Druckauftrag ist Papier eines bestimmten Typs und Formats erforderlich, das in einem anderen Fach zur Verfügung steht.	Drücken Sie ✓, um aus einem anderen Fach zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien . oder

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		Für Hilfe: ↶
MANUELLE ZUFUHR <TYP> <FORMAT> wechselt ab mit Für Hilfe: ↶	Fach 1 ist leer, und es ist kein anderes Fach verfügbar.	Legen Sie Medien in Fach 1 ein, und drücken Sie ✓, um fortzufahren. Für Hilfe: ↶ oder Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien .
MANUELLE ZUFUHR <TYP> <FORMAT> wechselt ab mit Zum Fortfahren: ✓	In Fach 1 befindet sich Papier, aber für den Druckauftrag ist Papier eines bestimmten Typs und Formats erforderlich, das momentan nicht zur Verfügung steht.	Drücken Sie ✓, um aus dem Fach zu drucken. oder Für Hilfe: ↶ oder Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien .
Material ersetzen wechselt ab mit Statusanzeige: ✓	Die Druckpatrone ist leer und muss ersetzt werden.	Installieren Sie eine neue Patrone. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Wechseln der Druckpatrone .
NICHT GENUG SPEICHER ZUM LADEN VON SCHRIFTARTEN/DATEN	Diese Meldung wechselt mit dem Namen des Speichergeräts ab. Das Speichergerät verfügt nicht über ausreichend Speicher, um die Schriftarten oder andere Daten zu laden.	Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen, ohne die Daten zu verwenden. Erhöhen Sie die Speichermenge für das Gerät, um das Problem zu beheben. Drücken Sie ↶, um weitere Informationen zu erhalten.
NICHT-HP VERBRAUCHSMATERIAL INSTALLIERT wechselt ab mit Für Hilfe: ↶	Es wurde ein neues, nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial eingesetzt. Diese Meldung wird solange angezeigt, bis ein von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial eingesetzt wird oder Sie ✓ drücken.	Falls Sie der Meinung sind, HP Verbrauchsmaterial gekauft zu haben, gehen Sie bitte zu www.hp.com/go/anticounterfeit . Falls aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung. Drücken Sie zum Fortsetzen des Druckvorgangs ✓.
NICHT-HP VERBRAUCHSMATERIAL WIRD VERWENDET wechselt ab mit Bereit	Das Gerät hat erkannt, dass derzeit kein HP Verbrauchsmaterial eingelegt ist. Es wurde ✓ gedrückt, um die Meldung zu ignorieren.	Falls Sie der Meinung sind, HP Verbrauchsmaterial gekauft zu haben, gehen Sie bitte zu www.hp.com/go/anticounterfeit . Falls aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung.
OBERE ABDECKUNG UND VORDERE KLASPE SCHLIESSEN	Die obere Abdeckung und die vordere Klappe müssen geschlossen werden.	Schließen Sie die obere Abdeckung und die vordere Klappe.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
PAPIERPFADSTAU AN VORDERER Klappe wechselt ab mit Für Hilfe: ↩	Im Papierpfad liegt ein Papierstau vor.	Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie das gestaute Material.
PAPIERPFADTEST wird durchgeführt	Das Gerät führt einen Papierpfadtest durch.	Keine Maßnahme erforderlich.
Papierpfad wird geleert	Das Gerät hat einen Papierstau oder ein falsch eingelegtes Medium erkannt. Es wird versucht, diese Seiten automatisch auszuwerfen.	Keine Maßnahme erforderlich.
Papierpfad wird überprüft	Das Druckwerk dreht die Walzen, um sie auf einen möglichen Papierstau zu überprüfen.	Keine Maßnahme erforderlich.
Permanentspeicher wird initialisiert	Diese Meldung wird beim Einschalten des Geräts angezeigt. Damit wird darauf hingewiesen, dass der Permanentspeicher initialisiert wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
Programm X wird geladen wechselt ab mit NICHT AUSSCHALTEN	Programme und Schriftarten können im Dateisystem des Geräts gespeichert werden und werden beim Einschalten des Geräts in den Arbeitsspeicher geladen. Die Nummer X bezeichnet eine Sequenznummer. Diese steht für das Programm, das derzeit geladen wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
RAM-DISK: DATEISYSTEM IST VOLL wechselt ab mit Bereit Drücken Sie zum Löschen ✓	Das Gerät hat einen PjL-Dateisystembefehl zum Speichern von Daten im Dateisystem erhalten, aber das Dateisystem ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie mit der HP Web Jetadmin Software Dateien aus dem RAM-Speicher, und versuchen Sie es erneut. • Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung von der Anzeige ✓.
RAM-DISK: DATEIVORGANG FEHLGESCHLAGEN wechselt ab mit Bereit Drücken Sie zum Löschen ✓	Das Gerät hat einen PjL-Dateisystembefehl für einen unlogischen Vorgang erhalten (zum Beispiel Herunterladen einer Datei in ein nicht existierendes Verzeichnis).	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können weiterdrucken. • Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung von der Anzeige ✓. • Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, liegt unter Umständen ein Softwareproblem vor.
RAM-DISK-GERÄTEFEHLER wechselt ab mit Bereit Drücken Sie zum Löschen ✓	Das RAM-Speichermodul ist ausgefallen.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufträge, für die kein RAM-Speichermodul erforderlich ist, können weitergedruckt werden. • Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung von der Anzeige ✓.
RAM-DISK IST SCHREIBGESCHÜTZT wechselt ab mit Bereit Drücken Sie zum Löschen ✓	Das Dateisystem ist schreibgeschützt, so dass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	<ul style="list-style-type: none"> • Um das Schreiben in den RAM-Speicher zu ermöglichen, schalten Sie den Schreibschutz über HP Web Jetadmin aus. • Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung von der Anzeige ✓.
REINIGUNG X% ABGESCHLOSSEN	Der Speicher-Datenträger wird momentan gereinigt. Dieser Vorgang kann bis zu einer	Schalten Sie das Gerät nicht aus. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen wurde.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
wechselt ab mit NICHT AUSSCHALTEN	Stunde dauern. Währenddessen können keine Aufträge gedruckt werden.	Am Ende des Reinigungsvorgangs wird das Gerät automatisch neu gestartet.
RFU-LADEFEHLER	Bei einer Aktualisierung der Firmware ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Installieren Sie die Firmware neu. • Sollte das Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
SÄUBERUNG DATENTR. X% ABGESCHLOSSEN wechselt ab mit NICHT AUSSCHALTEN	Der Speicherdatenträger wird momentan gereinigt. Dieser Vorgang kann bis zu einer Stunde dauern. Währenddessen können keine Aufträge gedruckt werden.	Schalten Sie das Gerät nicht aus. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen wurde. Am Ende des Säuberungsvorgangs wird das Gerät automatisch neu gestartet.
SPEICHERTESTFEHLER DIMM 1 ERSETZEN	Am Speicher-DIMM ist ein Fehler aufgetreten.	Installieren Sie ein unterstütztes DIMM. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren von Speicher .
STANDARDFACH OBEN VOLL wechselt ab mit Das Papier aus dem Behälter entfernen	Das Ausgabefach ist voll. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden.	Leeren Sie das Ausgabefach. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.
Unautorisiertes Verbrauchsmaterial wird verwendet. wechselt ab mit Bereit	Das Gerät hat erkannt, dass derzeit kein HP Verbrauchsmaterial eingesetzt ist. Es wurde ✓ (Ignorieren) gedrückt.	Falls Sie der Meinung sind, HP Verbrauchsmaterial gekauft zu haben, gehen Sie bitte zu www.hp.com/go/anticounterfeit . Falls aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung.
Ungültig	Die PIN ist nicht korrekt.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
USB-SPEICHER: DATEISYSTEM IST VOLL wechselt ab mit Bereit Drücken Sie zum Löschen ✓	Das Gerät hat einen PjL-Dateisystembefehl zum Speichern von Daten im Dateisystem erhalten, der jedoch nicht ausgeführt werden konnte, weil das Dateisystem voll ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie mit der HP Web Jetadmin Software Dateien aus dem Speichergerät, und versuchen Sie es erneut. • Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung von der Anzeige ✓.
USB-SPEICHER: DATEIVORGANG FEHLGESCHLAGEN wechselt ab mit Bereit Drücken Sie zum Löschen ✓	Das Gerät hat einen PjL-Dateisystembefehl für einen unlogischen Vorgang erhalten (zum Beispiel Herunterladen einer Datei in ein nicht existierendes Verzeichnis).	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können weiterdrucken. • Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung von der Anzeige ✓. • Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, liegt unter Umständen ein Softwareproblem vor.
USB-Speicher <X> funktioniert nicht	Das USB-Speichergerät funktioniert nicht.	Ersetzen Sie das USB-Speichergerät.
USB-Speicher <X> wird initialisiert	Das USB-Speichergerät wird momentan initialisiert.	Keine Maßnahme erforderlich.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
USB-SPEICHER-GERÄTEFEHLER wechselt ab mit Bereit Drücken Sie zum Löschen ✓	Am USB-Speichergerät ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufträge, für die kein Speichergerät erforderlich ist, können weitergedruckt werden. • Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung von der Anzeige ✓. • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie das Speichergerät, und installieren Sie es neu. Schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein. • Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, ersetzen Sie das Speichergerät.
USB-SPEICHER IST SCHREIBGESCHÜTZT wechselt ab mit Bereit Drücken Sie zum Löschen ✓	Das Dateisystem ist schreibgeschützt, so dass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	<ul style="list-style-type: none"> • Um das Schreiben in das Speichergerät zu ermöglichen, schalten Sie den Schreibschutz über HP Web Jetadmin aus. • Schalten Sie das Gerät zum Entfernen dieser Meldung von der Anzeige aus und wieder ein.
USB-SPEICHER X ENTFERNT	Das USB-Speicherzubehör wurde entfernt, während das Gerät eingeschaltet war.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus. • Um das USB-Speichergerät weiter zu verwenden, schließen Sie es erneut an. • Schalten Sie das Gerät ein.
USB-ZUBEHÖRFEHLER	Das Gerät hat eine zu hohe Stromstärke auf dem USB-Speicherzubehör festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus. • Entfernen Sie das USB-Speichergerät. • Ersetzen Sie das USB-Speichergerät. • Schalten Sie das Gerät ein.
Verbrauchsmaterial installieren wechselt ab mit Statusanzeige: ✓	Es ist keine Druckpatrone vorhanden.	Installieren Sie die fehlende Patrone. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Wechseln der Druckpatrone .
VERWENDEN VON FACH X <TYP> <FORMAT>Fächer	Das Gerät stellt verschiedene Medien zur Verwendung mit dem Druckjob zur Auswahl.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ▲ und ▼, um ein anderes Format oder einen anderen Typ zu markieren, und drücken Sie anschließend ✓, um das Format oder den Typ auszuwählen. • Drücken Sie ↶, um zum vorhergehenden Format oder Typ zurückzukehren. <p>Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.</p>
Werkseinstellungen werden wiederherg.	Das Gerät stellt die Werkseinstellungen wieder her.	Keine Maßnahme erforderlich.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Wiederherstellen	Das Gerät stellt die Einstellungen wieder her.	Keine Maßnahme erforderlich.
Wird gereinigt...	Das Gerät druckt die Reinigungsseite.	Keine Maßnahme erforderlich.

Häufige Ursachen für Papierstaus

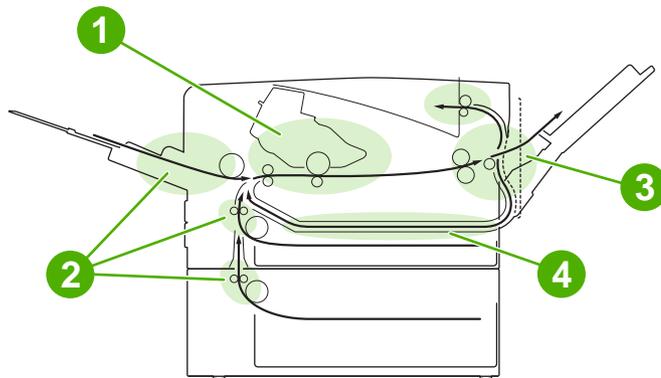
Es liegt ein Papierstau im Gerät vor.¹

Mögliche Ursache	Lösung
Die Medien entsprechen nicht den Spezifikationen.	Verwenden Sie nur Medien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Informationen hierzu finden Sie unter Hinweise zu Medien .
Eine Komponente ist nicht korrekt installiert.	Vergewissern Sie sich, dass alle Druckpatronen, die Transfereinheit und die Fixiereinheit korrekt installiert sind.
Sie verwenden Medien, die bereits einmal durch ein Gerät oder einen Kopierer gelaufen sind.	Verwenden Sie keine Medien, die bereits bedruckt oder kopiert wurden.
Ein Zufuhrfach wurde inkorrekt geladen.	Entfernen Sie überschüssige Medien aus dem Zufuhrfach. Stellen Sie sicher, dass der Stapel die maximale Stapelhöhe im Fach nicht überschreitet. Informationen hierzu finden Sie unter Einlegen von Medien .
Die Medien werden schief zugeführt.	Die Führungen im Zufuhrfach sind nicht richtig ausgerichtet. Richten Sie sie so aus, dass sie den Stapel sicher festhalten, ohne ihn zu biegen.
Die Medien haften oder kleben zusammen.	Nehmen Sie die Medien heraus, biegen Sie sie, drehen Sie sie um 180 Grad oder wenden Sie sie. Legen Sie die Medien wieder in das Fach ein.
	 Hinweis Das Papier darf nicht gefächert werden. Aufgrund der beim Fächern möglicherweise entstehenden statischen Aufladung können die einzelnen Papierseiten zusammenhaften.
Die Medien werden entfernt, bevor sie im Ausgabefach abgelegt werden.	Setzen Sie das Gerät zurück. Warten Sie, bis das Blatt im Ausgabefach liegt, bevor Sie es entnehmen.
Beim beidseitigen Druck haben Sie das Papier entnommen, bevor die zweite Seite des Dokuments gedruckt wurde.	Setzen Sie das Gerät zurück, und drucken Sie das Dokument erneut. Warten Sie, bis das Blatt im Ausgabefach liegt, bevor Sie es entnehmen.
Die Medien sind in schlechtem Zustand.	Ersetzen Sie die Medien.
Die internen Rollen aus Fach 2 oder Fach 3 ziehen die Medien nicht ein.	Entfernen Sie das oberste Blatt des Medienstapels. Wenn die Medien schwerer sind als 163 g/m ² , werden sie unter Umständen nicht aus dem Fach eingezogen.
Die Medien haben raue oder gezackte Ränder.	Ersetzen Sie die Medien.
Die Medien sind perforiert oder haben einen geprägten Aufdruck.	Perforierte Medien und solche mit geprägtem Aufdruck werden nicht ohne Weiteres getrennt. Führen Sie die Blätter einzeln über Fach 1 zu.
Die Nutzungszeit der Verbrauchsmaterialien im Gerät ist überschritten.	Überprüfen Sie das Bedienfeld des Geräts auf Meldungen, die Sie zum Auswechseln von Verbrauchsmaterialien auffordern, oder drucken Sie eine Verbrauchsmaterialstatusseite, um die verbleibende Nutzungszeit für diese Verbrauchsmaterialien zu überprüfen. Informationen hierzu finden Sie unter Verwenden der Informationsseiten .
Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Ersetzen Sie das Papier in den Fächern. Papier sollte in seiner Originalverpackung in einer regulierten Umgebung gelagert werden.

¹ Wenn weiterhin Papierstaus im Gerät auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst oder einen von HP autorisierten Serviceanbieter.

Papierstau-Positionen

Verwenden Sie diese Abbildung, um Papierstaus im Gerät zu beseitigen. Anweisungen zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie unter [Beseitigen von Papierstaus](#).



1	Druckpatrone
2	Zufuhrfächer
3	Ausgabefächer
4	Duplexpfad (für beidseitiges Drucken)

Papierstaubehebung

Dieses Gerät bietet eine automatische Papierstaubehebung. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einstellen, ob das Gerät gestaute Seiten automatisch erneut drucken soll.

- Mit der Einstellung **AUTOM.** versucht das Gerät, gestaute Seiten erneut zu drucken.
- Mit der Einstellung **AUS** versucht das Gerät nicht, gestaute Seiten erneut zu drucken.



Hinweis Während der Papierstaubehebung druckt das Gerät möglicherweise Seiten erneut, die bereits vor dem Papierstau gedruckt wurden. Entfernen Sie alle doppelt gedruckten Seiten.

Wenn Sie die Druckgeschwindigkeit und die Speicherressourcen erhöhen wollen, ist es ratsam, die Papierstaubeseitigung zu deaktivieren.

Deaktivieren der Papierstaubehebung

1. Drücken Sie die **Menütaste**.
2. Drücken Sie **▼**, um die Option **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
3. Drücken Sie **▼**, um die Option **SYSTEM-SETUP** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um die Option **PAPIERSTAU BEHEBEN** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.

5. Drücken Sie ▼, um die Option **AUS** zu markieren, und drücken Sie dann ✓.
6. Drücken Sie die **Menütaste**, um in den Status **Bereit** zurückzukehren.

Beseitigen von Papierstaus

Achten Sie beim Herausziehen des gestauten Druckmediums darauf, dass dieses nicht reißt. Kleine Teile des Druckmediums, die im Gerät zurückbleiben, können erneut einen Stau hervorrufen.

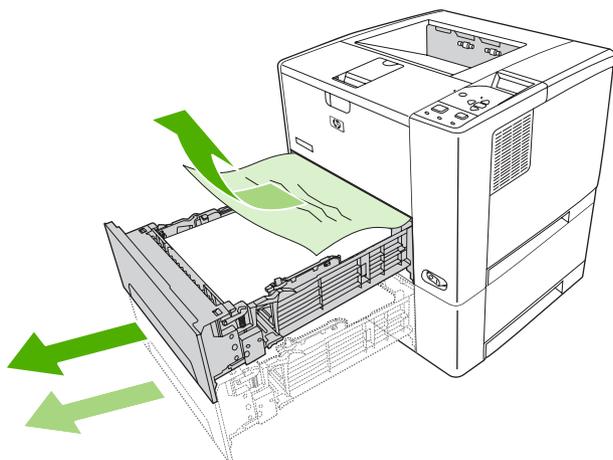
Über das Bedienfeldmenü **TIPP** können Sie eine Seite mit Informationen zur Papierstaubehebung anzeigen. Informationen hierzu finden Sie unter [Menü „Tipp“](#).

Beheben von Papierstaus im Eingabebereich

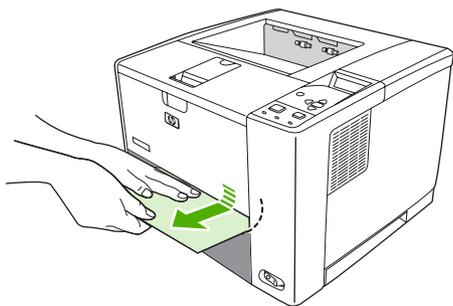


Hinweis Um die Druckmedien aus Fach 1 zu entfernen, ziehen Sie die Medien langsam aus dem Gerät. Für alle anderen Fächer führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Ziehen Sie das Fach aus dem Gerät heraus, und nehmen Sie beschädigtes Papier aus dem Fach.

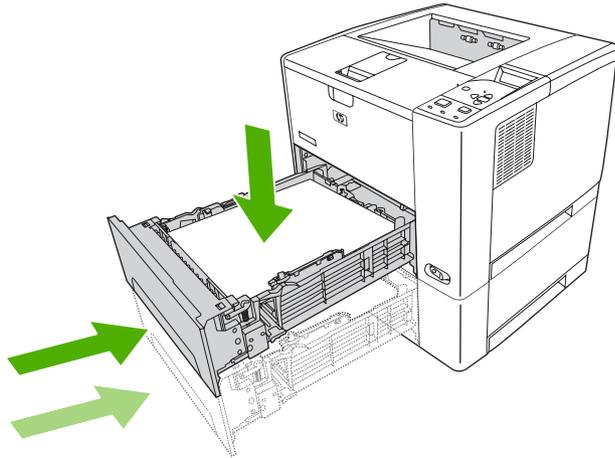


2. Wenn die Kante des gestauten Papiers im Einzugsbereich zu sehen ist, ziehen Sie das Papier langsam nach unten aus dem Gerät heraus. Falls das Papier nicht sichtbar ist, sehen Sie im Bereich der oberen Abdeckung nach.



Hinweis Ziehen Sie das Papier nicht mit Gewalt heraus. Wenn das Papier in einem Fach eingeklemmt ist, versuchen Sie es ggf. über das darüber liegende Fach oder über den Bereich der oberen Abdeckung zu entfernen.

3. Stellen Sie vor dem Einsetzen des Fachs sicher, dass der Papierstapel an allen vier Ecken eben im Fach liegt und unterhalb der Markierungen an den Führungen befindet.

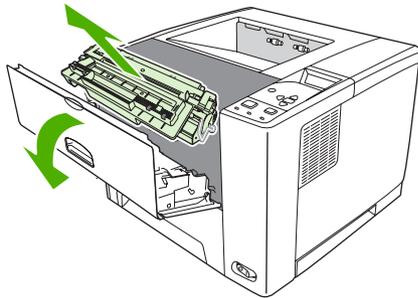


4. Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung, um die Meldung über den Stau zu löschen.

Wenn die Meldung über den Papierstau weiterhin angezeigt wird, befinden sich noch immer gestaute Druckmedien im Gerät. Überprüfen Sie, ob der Stau an einer anderen Position aufgetreten ist.

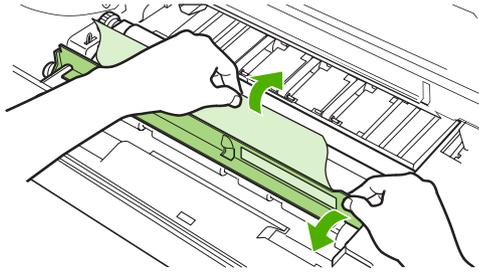
Beheben von Papierstaus im Bereich der Druckpatrone

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.



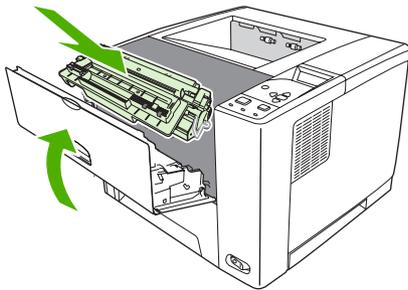
VORSICHT Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

2. Ziehen Sie das gestaute Druckmedium langsam aus dem Gerät heraus. Achten Sie darauf, dass es nicht reißt.



⚠ VORSICHT Achten Sie darauf, dass kein Toner in das Produkt gelangt. Wischen Sie losen Toner, der eventuell in das Gerät gelangt ist, mit einem trockenen, fusselfreien Tuch weg. Loser Toner, der in das Gerät fällt, kann vorübergehend zu einer Verminderung der Druckqualität führen. Sobald einige Seiten gedruckt wurden, sollte sich kein loser Toner mehr im Papierpfad befinden. Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück in kaltem Wasser. (Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.)

3. Ersetzen Sie die Druckpatrone, und schließen Sie die obere Abdeckung.



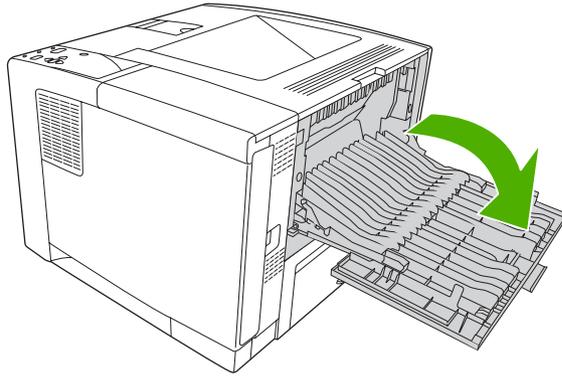
Wenn die Meldung über den Papierstau weiterhin angezeigt wird, befinden sich noch immer gestaute Druckmedien im Gerät. Überprüfen Sie, ob der Stau an einer anderen Position aufgetreten ist.

Beheben von Papierstaus im Ausgabebereich

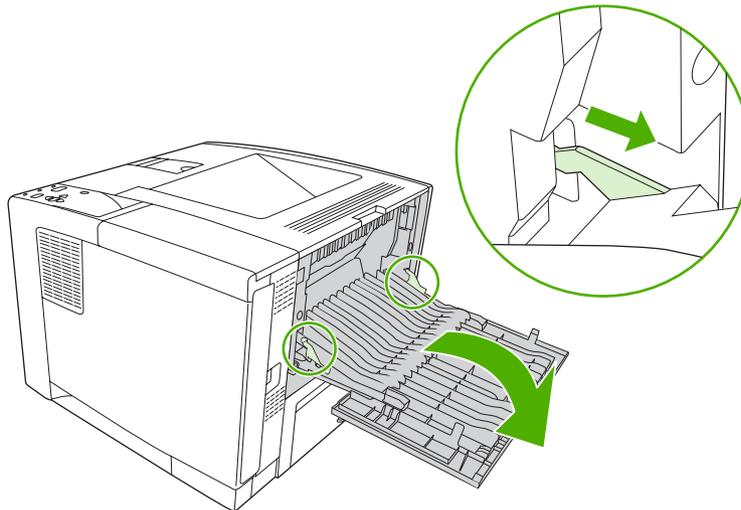


Hinweis Wenn es im oberen Ausgabebereich zu einem Papierstau kommt und sich der Großteil des Druckmediums noch im Gerät befindet, lässt sich das Papier am besten über die hintere Klappe entfernen.

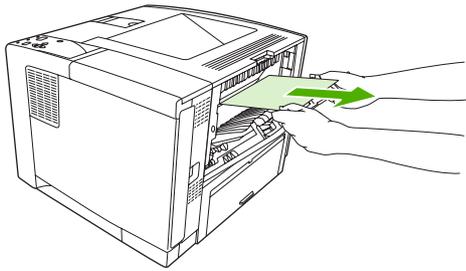
1. Öffnen Sie die hintere Klappe.



2. Heben Sie die hintere Klappe leicht an. Heben Sie dann auf der Innenseite der Klappe den mittleren Bereich der schwarzen Einheit an, um die Klammern zu lösen. Öffnen Sie nun die hintere Klappe vollständig.

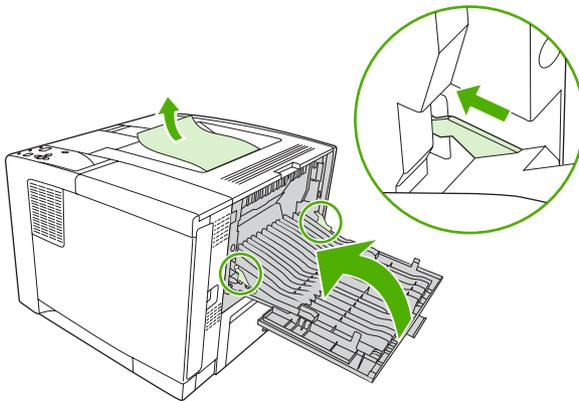


3. Fassen Sie das Druckmedium an beiden Seiten an, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus. (Möglicherweise befindet sich loser Toner auf dem Druckmedium. Achten Sie darauf, dass Sie sich oder das Gerät nicht damit beschmutzen.)



Hinweis Wenn sich das Druckmedium nur schwer entfernen lässt, öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie die Druckpatrone. So verringern Sie den Druck auf das Druckmedium.

4. Schließen Sie die hintere Klappe. (Die Klammern rasten automatisch wieder in die Ursprungsposition ein, sobald die hintere Klappe geschlossen wird.)

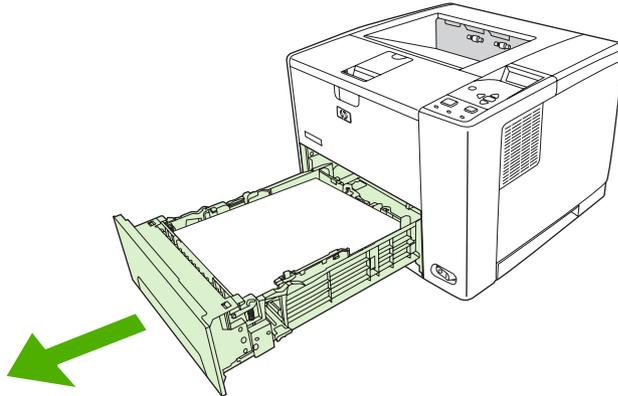


5. Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung, um die Meldung über den Stau zu löschen.

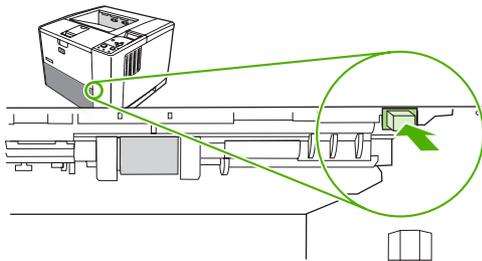
Wenn die Meldung über den Papierstau weiterhin angezeigt wird, befinden sich noch immer gestaute Druckmedien im Gerät. Überprüfen Sie, ob der Stau an einer anderen Position aufgetreten ist.

Beheben von Papierstaus im optionalen Duplexer

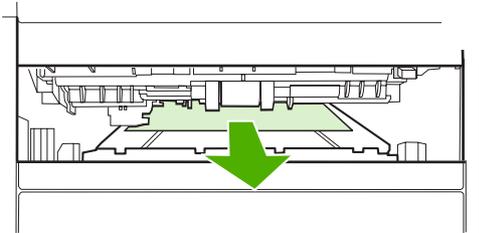
1. Entfernen Sie Fach 2 aus dem Gerät.



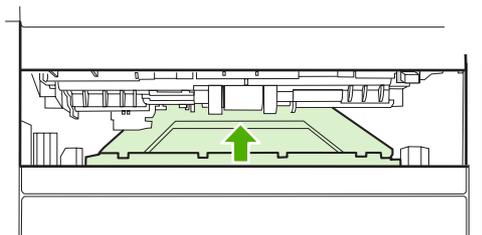
2. Drücken Sie die grüne Taste oben rechts auf der Öffnung von Fach 2, um auf den Duplexpapierpfad zuzugreifen.



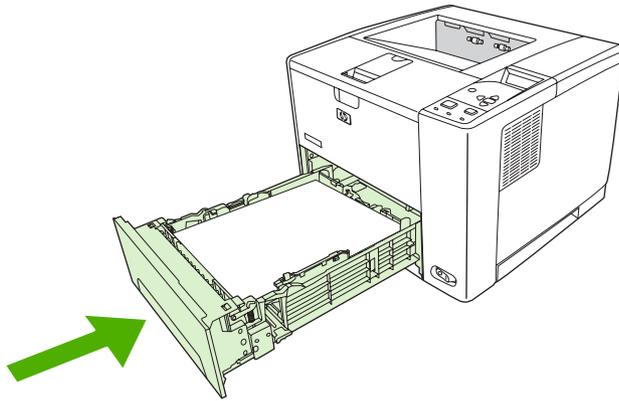
3. Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



4. Schieben Sie die Unterkante der Zugriffplatte des Duplexers wieder nach oben, bis sie auf beiden Seiten einrastet. (Es müssen beide Seiten eingerastet sein.)



5. Setzen Sie Fach 2 wieder ein.



Beheben von wiederholt auftretenden Papierstaus

Wenn wiederholt Papierstaus auftreten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Überprüfen Sie alle Staupositionen. Möglicherweise ist ein Stück des Druckmediums an einer Stelle im Gerät festgeklemmt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Druckmedium richtig in die Fächer eingelegt wurde, die Fächer für das eingelegte Druckmedium eingestellt wurden und nicht überladen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Fächer und Zubehörteile für die Papierzufuhr und -abgabe richtig am Gerät angebracht sind. (Wenn während eines Druckjobs ein Fach geöffnet ist, kann dies einen Stau hervorrufen.)
- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen und Klappen geschlossen sind. (Wenn während eines Druckjobs ein Abdeckung oder Klappe geöffnet ist, kann dies einen Stau hervorrufen.)
- Drucken Sie in ein anderes Ausgabefach.
- Die Blätter könnten aneinander haften. Biegen Sie den Stapel, um die Blätter voneinander zu trennen. Fächern Sie den Stapel nicht auf.
- Wenn Sie aus Fach 1 drucken, legen Sie weniger Druckmedien in das Fach ein.
- Wenn Sie kleinformatige Medien bedrucken (z.B. Indexkarten), stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß im Fach eingelegt sind.
- Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie den Stapel ggf. um 180°.
- Drehen Sie den Papierstapel, damit das Papier mit einer anderen Ausrichtung eingezogen wird.
- Überprüfen Sie die Qualität der Druckmedien. Verwenden Sie *kein* beschädigtes oder unregelmäßiges Druckmedium.
- Verwenden Sie nur Medien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Informationen hierzu finden Sie unter [Hinweise zu Medien](#).
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die bereits in einem Gerät oder Kopierer verwendet wurden. Bedrucken Sie Umschläge, Transparentfolien, Pergamentpapier und Etiketten nicht beidseitig.

- Verwenden Sie keine gehefteten Druckmedien oder Medien, bei denen die Heftklammern entfernt wurden. Heftklammern können zu Schäden am Gerät führen und die Produktgewährleistung aufheben.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung für das Gerät keinen Schwankungen unterliegt und den Anforderungen des Geräts entspricht. Informationen hierzu finden Sie unter [Spezifikationen](#).
- Reinigen Sie das Gerät. Informationen hierzu finden Sie unter [Reinigen des Geräts](#).
- Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter, um eine Gerätewartung durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Hinweiszettel in der Verpackung des Geräts oder unter www.hp.com/support/LJP3005.

Beheben von Problemen mit der Druckqualität

In diesem Abschnitt werden unterschiedliche Probleme mit der Druckqualität und deren Behebung beschrieben. Häufig können Probleme mit der Druckqualität leicht behoben werden, wenn das Gerät ordnungsgemäß gewartet wird, Druckmedien gemäß den HP Spezifikationen verwendet werden oder eine Reinigungsseite gedruckt wird.

Mit Papier verbundene Druckqualitätsprobleme

Manche Druckqualitätsprobleme werden durch die Verwendung von ungeeigneten Medien verursacht.

- Verwenden Sie Medien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Informationen hierzu finden Sie unter [Hinweise zu Medien](#).
- Die Oberfläche der Medien ist zu glatt. Verwenden Sie Medien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Informationen hierzu finden Sie unter [Hinweise zu Medien](#).
- Der Feuchtigkeitsgehalt ist ungleichmäßig, zu hoch oder zu niedrig. Verwenden Sie Medien aus einer anderen Quelle oder aus einer ungeöffneten Packung.
- Einige Bereiche der Druckmedien stoßen den Toner ab. Verwenden Sie Medien aus einer anderen Quelle oder aus einer ungeöffneten Packung.
- Das verwendete Briefkopfpapier ist rau. Verwenden Sie glatteres Kopierpapier. Wenn Ihr Problem dadurch behoben wird, wenden Sie sich an die Druckerei, die Ihre Briefbögen druckt, und stellen Sie sicher, dass Papier verwendet wird, das den Spezifikationen für dieses Gerät entspricht. Informationen hierzu finden Sie unter [Hinweise zu Medien](#).
- Das Papier ist zu rau. Verwenden Sie glatteres Kopierpapier.
- Die Treibereinstellung ist falsch. Informationen zur Änderung der Medientypeinstellung finden Sie unter [Steuern von Druckjobs](#).
- Die verwendeten Medien sind für die gewählte Medientypeinstellung zu schwer und der Toner bindet sich nicht daran.

Mit den Umgebungsbedingungen verbundene Druckqualitätsprobleme

Wenn das Gerät in extrem feuchter oder trockener Umgebung betrieben wird, muss die Druckumgebung den vorgegebenen Spezifikationen entsprechen. Genaueres zu den Betriebsumgebungsspezifikationen finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme des Geräts.

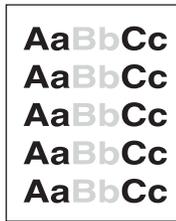
Mit Papierstaus verbundene Druckqualitätsprobleme

Vergewissern Sie sich, dass alle Blätter aus dem Papierpfad entfernt wurden. Informationen hierzu finden Sie unter [Papierstaubehebung](#).

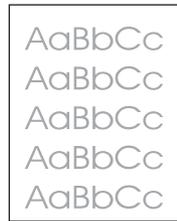
- Wenn vor kurzem ein Papierstau in dem Gerät aufgetreten ist, drucken Sie zwei bis drei Seiten, um das Gerät zu reinigen.
- Wenn das Papier nicht durch die Fixiereinheit geleitet wird, und es auf den nachfolgenden Dokumenten zu Mängeln bei der Bildqualität kommt, drucken Sie drei Seiten, um das Gerät zu reinigen. Sollte das Problem weiterhin auftreten, drucken und verarbeiten Sie eine Reinigungsseite. Informationen hierzu finden Sie unter [Reinigen des Geräts](#).

Beispiele für Bildfehler

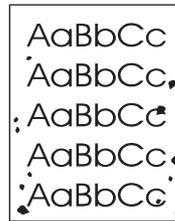
Bestimmen Sie mit Hilfe der Beispiele in dieser Bildfehlerntabelle, welches Qualitätsproblem in Ihrem Fall vorliegt, und lesen Sie die Anweisungen zur Problembeseitigung auf den jeweils angegebenen Seiten. Diese Beispiele decken die häufigsten Druckqualitätsprobleme ab. Wenn Sie auch nach dem Anwenden der Lösungsvorschläge noch Probleme haben, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.



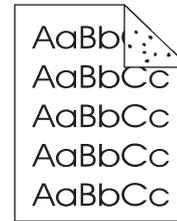
Informationen hierzu finden Sie unter [Helles Druckbild \(Teilseite\)](#).



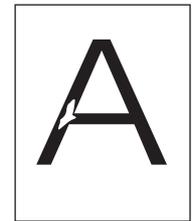
Informationen hierzu finden Sie unter [Helles Druckbild \(gesamte Seite\)](#).



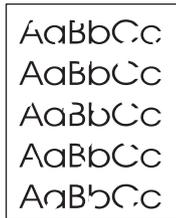
Informationen hierzu finden Sie unter [Flecken](#).



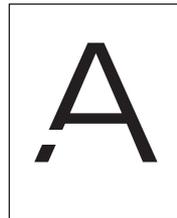
Informationen hierzu finden Sie unter [Flecken](#).



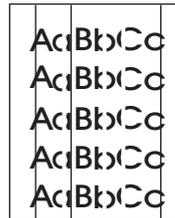
Informationen hierzu finden Sie unter [Fehlstellen](#).



Informationen hierzu finden Sie unter [Fehlstellen](#).



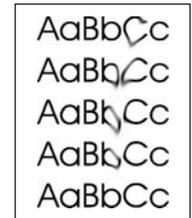
Informationen hierzu finden Sie unter [Fehlstellen](#).



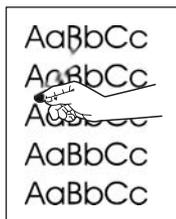
Informationen hierzu finden Sie unter [Linien](#).



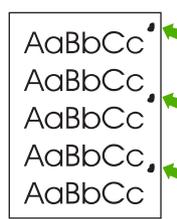
Informationen hierzu finden Sie unter [Grauer Hintergrund](#).



Informationen hierzu finden Sie unter [Verschmierter Toner](#).



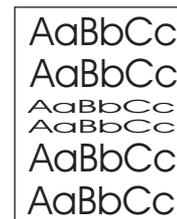
Informationen hierzu finden Sie unter [Lose Tonerpartikel](#).



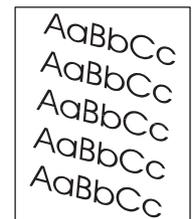
Informationen hierzu finden Sie unter [Wiederholt auftretende Fehler](#).



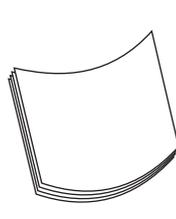
Informationen hierzu finden Sie unter [Bildwiederholung](#).



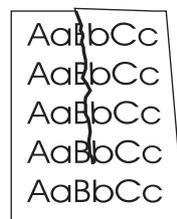
Informationen hierzu finden Sie unter [Fehlgeformte Zeichen](#).



Informationen hierzu finden Sie unter [Schief ausgerichtetes Druckbild](#).



Informationen hierzu finden Sie unter [Gewelltes Papier](#).



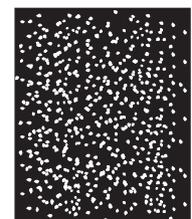
Informationen hierzu finden Sie unter [Falten und Knitterstellen](#).



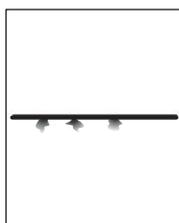
Informationen hierzu finden Sie unter [Vertikale weiße Linien](#).



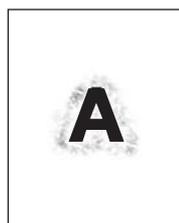
Informationen hierzu finden Sie unter [Abdrücke der Walzen](#).



Informationen hierzu finden Sie unter [Weiße Flecken auf](#)



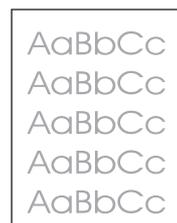
Informationen hierzu finden Sie unter [Verwischte Linien](#).



Informationen hierzu finden Sie unter [Verschwommenes Druckbild](#).



Informationen hierzu finden Sie unter [Unbeabsichtigte Druckbildwiederholung](#) (dunkel).

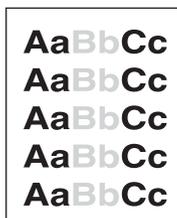


Informationen hierzu finden Sie unter [Unbeabsichtigte Druckbildwiederholung](#) (hell).



Hinweis In diesen Beispielen ist Papier im Letter-Format abgebildet, das das Gerät durchlaufen hat.

Helles Druckbild (Teilseite)



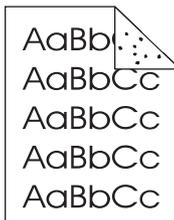
1. Überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone richtig eingesetzt ist.
2. Möglicherweise ist der Tonerstand der Druckpatrone zu niedrig. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
3. Das Medium entspricht unter Umständen nicht den HP Spezifikationen (das Papier ist beispielsweise zu feucht oder zu rau). Informationen hierzu finden Sie unter [Hinweise zu Medien](#).

Helles Druckbild (gesamte Seite)



1. Überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone richtig eingesetzt ist.
2. Achten Sie darauf, dass die Einstellung **ECONOMODE** auf dem Bedienfeld und im Gerätetreiber deaktiviert ist.
3. Öffnen Sie das Menü über das Bedienfeld des Geräts. Öffnen Sie das Untermenü **DRUCKQUALITÄT**, und erhöhen Sie die Einstellung **TONERDICHTHE**. Informationen hierzu finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).
4. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Medientyp.
5. Die Druckpatrone ist möglicherweise fast leer. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Flecken



Nach dem Beheben von Papierstaus treten auf einer Seite möglicherweise Flecken auf.

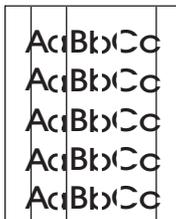
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Reinigen Sie die Innenseiten des Gerätegehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Siehe [Reinigen des Papierpfads](#).)
3. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Medientyp.
4. Prüfen Sie, ob die Druckpatrone Risse aufweist. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn sie undicht ist.

Fehlstellen



1. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)
2. Wenn Sie raue Medien verwenden und sich der Toner leicht löst, öffnen Sie auf dem Druckerbedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Öffnen Sie das Untermenü **DRUCKQUALITÄT**, wählen Sie **FIXIERERMODI** und anschließend den verwendeten Medientyp aus. Ändern Sie die Einstellung in **HOCH1** oder **HOCH2**, wodurch der Toner besser auf den Medien fixiert wird. (Siehe [Untermenü "Druckqualität"](#).)
3. Verwenden Sie zum Drucken Medien mit einer glatten Oberfläche.

Linien



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Reinigen Sie die Innenseiten des Gerätegehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Siehe [Reinigen des Geräts](#).)
3. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Grauer Hintergrund



1. Verwenden Sie keine Medien, die bereits in das Gerät eingezogen und bedruckt wurden.
2. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Medientyp.
3. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.

4. Wenden Sie die Druckmedien im Fach. Drehen Sie die Medien ggf. um 180°.
5. Öffnen Sie auf dem Gerätebedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Erhöhen Sie im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** die Einstellung **TONERDICHTHE**. Informationen hierzu finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).
6. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)
7. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

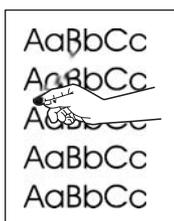
Verschlackter Toner



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Medientyp.
3. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)
4. Reinigen Sie die Innenseiten des Gerätegehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Siehe [Reinigen des Geräts](#).)
5. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Siehe auch [Lose Tonerpartikel](#).

Lose Tonerpartikel

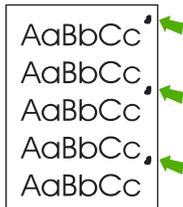


In diesem Zusammenhang sind lose Tonerpartikel dadurch definiert, dass sich der Toner durch Reiben von der gedruckten Seite löst.

1. Wenn Sie schwere oder raue Medien verwenden, öffnen Sie auf dem Gerätebedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Wählen Sie im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** die Option **FIXIERERMODI**, und wählen Sie den verwendeten Medientyp aus. Ändern Sie die Einstellung in **HOCH1** oder **HOCH2**, wodurch der Toner besser auf den Medien fixiert wird. (Siehe [Untermenü "Druckqualität"](#).) Darüber hinaus muss der Medientyp für das verwendete Fach ausgewählt werden. (Siehe [Steuern von Druckjobs](#).)
2. Wenn eine Seite der Medien rauer ist, drucken Sie auf die glatte Seite.

3. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)
4. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität der verwendeten Medien den HP Spezifikationen entsprechen. (Siehe [Hinweise zu Medien](#).)

Wiederholt auftretende Fehler



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Wenn der Abstand zwischen den Fehlern 47 mm, 62 mm oder 96 mm beträgt, muss möglicherweise die Druckpatrone ausgewechselt werden.
3. Reinigen Sie die Innenseiten des Gerätegehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Siehe [Reinigen des Geräts](#).)

Siehe auch [Bildwiederholung](#).

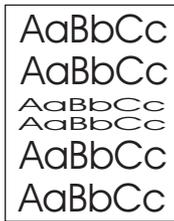
Bildwiederholung



Dieser Fehler tritt u. U. beim Drucken von vorgedruckten Formularen oder einer großen Menge von schmalen Medien auf.

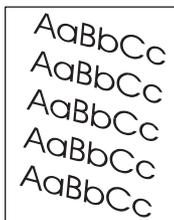
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität der verwendeten Medien den HP Spezifikationen entsprechen. (Siehe [Hinweise zu Medien](#).)
3. Wenn der Abstand zwischen den Fehlern 47 mm, 62 mm oder 96 mm beträgt, muss möglicherweise die Druckpatrone ausgewechselt werden.

Fehlgeformte Zeichen



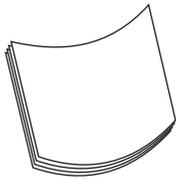
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)

Schief ausgerichtetes Druckbild



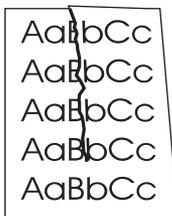
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich im Gehäuseinneren keine Papierreste befinden.
3. Achten Sie darauf, dass die Medien richtig eingelegt sind und alle Anpassungen vorgenommen wurden. (Siehe [Einlegen von Medien](#).) Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach nicht zu bündig oder zu lose an den Medien anliegen.
4. Wenden Sie die Druckmedien im Fach. Drehen Sie die Medien ggf. um 180°.
5. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität der verwendeten Medien den HP Spezifikationen entsprechen. (Siehe [Hinweise zu Medien](#).)
6. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)

Gewelltes Papier



1. Wenden Sie die Druckmedien im Fach. Drehen Sie die Medien ggf. um 180°.
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität der verwendeten Medien den HP Spezifikationen entsprechen. (Siehe [Hinweise zu Medien](#).)
3. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)
4. Drucken Sie in ein anderes Ausgabefach.
5. Wenn Sie leichte oder glatte Medien verwenden, öffnen Sie auf dem Gerätebedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Wählen Sie im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** die Option **FIXIERERMODI**, und wählen Sie den verwendeten Medientyp aus. Ändern Sie die Einstellung in **NIEDRIG**, um die beim Fixieren entstehende Wärme zu verringern. (Siehe [Untermenü "Druckqualität"](#).) Darüber hinaus muss der Medientyp für das verwendete Fach ausgewählt werden. (Siehe [Steuern von Druckjobs](#).)

Falten und Knitterstellen

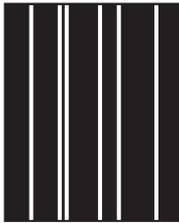


1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)
3. Wenden Sie die Druckmedien im Fach. Drehen Sie die Medien ggf. um 180°.
4. Achten Sie darauf, dass die Medien richtig eingelegt sind und alle Anpassungen vorgenommen wurden. (Siehe [Einlegen von Medien](#).)
5. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität der verwendeten Medien den HP Spezifikationen entsprechen. (Siehe [Hinweise zu Medien](#).)
6. Wenn Umschläge verknittern, lagern Sie diese flach, und stellen Sie sicher, dass sie sich nicht wellen.

Wenn die oben genannten Maßnahmen nicht zu Verbesserungen führen, ändern Sie den Fixiermodus von **NORMAL** in **NIEDRIG1**.

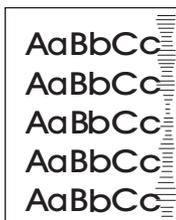
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die **Menütaste**.
2. Drücken Sie **▼**, um die Option **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
3. Drücken Sie **▼**, um die Option **DRUCKQUALITÄT** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
4. Drücken Sie **▼**, um die Option **FIXIERERMODI** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.
5. Drücken Sie **▼**, um die Option **NIEDRIG1** zu markieren, und drücken Sie dann **✓**.

Vertikale weiße Linien



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität der verwendeten Medien den HP Spezifikationen entsprechen. (Siehe [Hinweise zu Medien](#).)
3. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

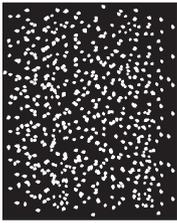
Abdrücke der Walzen



Dieser Fehler tritt häufig dann auf, wenn die Druckpatrone ihre Nennlebensdauer weit überschritten hat. Wenn Sie z.B. eine sehr große Anzahl von Seiten mit sehr geringer Tonerdeckung drucken.

1. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
2. Drucken Sie weniger Seiten mit sehr geringer Tonerdeckung.

Weißer Flecken auf schwarzem Hintergrund



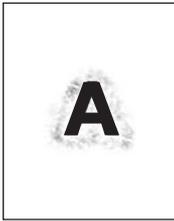
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität der verwendeten Medien den HP Spezifikationen entsprechen. (Siehe [Hinweise zu Medien](#).)
3. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)
4. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Verwischte Linien



1. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität der verwendeten Medien den HP Spezifikationen entsprechen. (Siehe [Hinweise zu Medien](#).)
2. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)
3. Wenden Sie die Druckmedien im Fach. Drehen Sie die Medien ggf. um 180°.
4. Öffnen Sie auf dem Gerätebedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Öffnen Sie das Untermenü **DRUCKQUALITÄT**, und ändern Sie die Einstellung **TONERDICHTHE**. (Siehe [Untermenü "Druckqualität"](#).)
5. Öffnen Sie auf dem Gerätebedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Öffnen Sie im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** die Option **OPTIMIEREN**, und stellen Sie **ZEILENDETAILS=EIN** ein.

Verschwommenes Druckbild



1. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität der verwendeten Medien den HP Spezifikationen entsprechen. (Siehe [Hinweise zu Medien](#).)
2. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen für das Gerät erfüllt werden. (Siehe [Betriebsumgebung](#).)
3. Wenden Sie die Druckmedien im Fach. Drehen Sie die Medien ggf. um 180°.
4. Verwenden Sie keine Medien, die bereits in das Gerät eingezogen und bedruckt wurden.
5. Verringern Sie die Tonerichte. Öffnen Sie auf dem Gerätebedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Öffnen Sie das Untermenü **DRUCKQUALITÄT**, und ändern Sie die Einstellung **TONERDICHTHE**. (Siehe [Untermenü "Druckqualität"](#).)
6. Öffnen Sie auf dem Gerätebedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Öffnen Sie im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** die Option **OPTIMIEREN**, und stellen Sie **TRANSFER HOCH=EIN** ein. (Siehe [Untermenü "Druckqualität"](#).)

Unbeabsichtigte Druckbildwiederholung



Wenn sich ein Bild, das oben auf einer Seite (schwarz) gedruckt wird, weiter unten auf derselben Seite (in einem grauen Feld) wiederholt, wurde der Toner vom letzten Job unter Umständen nicht vollständig gelöscht. (Das wiederholte Bild kann heller oder dunkler als das Feld sein, in dem es erscheint.)

- Ändern Sie die Helligkeit des Felds, in dem das wiederholte Bild erscheint.
- Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.

- Drehen Sie die ganze Seite in der Softwareanwendung um 180°, damit das hellere Bild zuerst gedruckt wird.
- Wenn der Fehler im Verlauf eines Druckvorgangs erneut auftritt, schalten Sie das Gerät für ca. 10 Minuten aus. Schalten Sie es anschließend wieder ein, und starten Sie den Druckjob erneut.

Beheben von Druckproblemen in einem Netzwerk



Hinweis HP empfiehlt Ihnen, das Gerät mit Hilfe der Geräte-CD zu installieren und in einem Netzwerk einzurichten.

- Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe [Verwenden der Informationsseiten](#)). Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver installiert ist, wird beim Drucken einer Konfigurationsseite auch eine zweite Seite gedruckt, auf der die Netzwerkeinstellungen und der Status angezeigt werden.
- Hilfe und weitere Informationen zur Jetdirect-Konfigurationsseite finden Sie im *Administratorhandbuch zum integrierten HP Jetdirect-Druckserver* auf der Geräte-CD. Starten Sie zum Öffnen des Handbuchs die CD, klicken Sie auf **Druckerdokumentation, HP Jetdirect-Handbuch** und **Fehlerbehebung des HP Jetdirect-Druckservers**.
- Versuchen Sie, den Job von einem anderen Computer aus zu drucken.
- Um zu überprüfen, ob ein Gerät auf einem Computer verwendet werden kann, schließen Sie es mit einem Parallel- oder USB-Kabel direkt an den Computer an. Sie müssen die Drucksoftware dann erneut installieren. Drucken Sie ein Dokument mit Hilfe eines Programms, mit dem Sie bisher ordnungsgemäße Druckergebnisse erzielt haben. Wenn dies funktioniert, besteht möglicherweise ein Problem im Netzwerk.
- Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Beheben häufiger Probleme unter Windows

Fehlermeldung:

„Fehler beim Schreiben auf LPTx“ in Windows 9x.

Mögliche Ursache	Lösung
Es wurde kein Druckmedium eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass Papier oder andere Druckmedien in die Fächer eingelegt sind.
Das Kabel ist beschädigt oder locker.	Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind, das Gerät eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet.
Das Gerät ist an eine Mehrfachsteckerleiste angeschlossen und empfängt nicht genügend Strom.	Trennen Sie das Netzkabel von der Steckerleiste, und schließen Sie es an eine andere Steckdose an.
Die E/A-Einstellung ist falsch.	Klicken Sie auf Start , zeigen Sie auf Einstellungen , und klicken Sie auf Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den HP LaserJet P3005-Gerätetreiber und wählen Sie Eigenschaften . Klicken Sie auf Details und dann auf Anschlusseinstellungen . Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Anschluss vor dem Drucken prüfen . Klicken Sie auf OK . Klicken Sie auf Spool-Einstellungen und danach auf Druckaufträge an Drucker leiten . Klicken Sie auf OK .

Fehlermeldung:

"Allgemeine Schutzverletzung Ausnahme OE"

"Spool32"

"Ungültiger Vorgang"

Mögliche Ursache	Lösung
	Schließen Sie alle Softwareprogramme, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut.
	Wählen Sie einen anderen Gerätetreiber. Wenn der HP LaserJet P3005 PCL 6-Treiber ausgewählt ist, wechseln Sie zu einem PCL 5e- oder PS-Druckertreiber. Normalerweise können Sie dies in einem Softwareprogramm ändern.
	Löschen Sie alle temporären Dateien im Unterverzeichnis temp. Um den Namen des Verzeichnisses zu ermitteln, öffnen Sie mit einem Texteditor die Datei AUTOEXEC.BAT, und suchen Sie die Zeichenfolge "Set Temp =". Der Name nach dieser Zeichenfolge ist das temporäre Verzeichnis. Standardmäßig handelt es sich bei C:\TEMP um das temporäre Verzeichnis, es kann aber auch ein anderes Verzeichnis festgelegt sein.
	Weitere Informationen über Windows-Fehlermeldungen entnehmen Sie der Begleitdokumentation von Microsoft Windows.

Beheben häufiger Probleme unter Macintosh

Zusätzlich zu den Problemen, die unter [Beheben von Problemen mit der Druckqualität](#) aufgeführt werden, finden Sie in der folgenden Liste Probleme, die bei der Verwendung eines Macintosh-Computers auftreten können.



Hinweis Die Einrichtung für den USB- und IP-Druck erfolgt über das Druckersymbole Dienstprogramm. Das Gerät wird *nicht* in der Auswahl angezeigt.

Der Gerätetreiber wird nicht im Print Center aufgeführt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Gerätesoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei für HP LaserJet P3005im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei „<spr>“ für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software bei Bedarf erneut. Anweisungen dazu finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei „<spr>“ für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software erneut. Anweisungen dazu finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme.

Der Gerätename, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname erscheint nicht in der Geräteliste im Print Center.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich das Gerät nicht im Bereitschaftsmodus.	Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind, das Gerät eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Wenn das Gerät über einen USB- oder Ethernet-Hub angeschlossen ist, versuchen Sie, es über einen anderen Anschluss direkt am Computer anzuschließen.
Möglicherweise ist der falsche Verbindungstyp ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass USB-Druck, IP-Druck oder Rendezvous ausgewählt ist (je nach Art der Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer).
Es wird der falsche Gerätename, die falsche IP-Adresse oder ein falscher Rendezvous-Hostname verwendet.	Überprüfen Sie den Gerätenamen, die IP-Adresse oder den Rendezvous-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen dazu finden Sie unter Verwenden der Informationsseiten . Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname auf der Konfigurationsseite dem Gerätenamen, der IP-Adresse oder dem Rendezvous-Hostnamen im Print Center entspricht.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Der Gerätetreiber richtet das von Ihnen gewählte Gerät nicht automatisch im Print Center ein.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich das Gerät nicht im Bereitschaftsmodus.	Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind, das Gerät eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Wenn das Gerät über einen USB- oder Ethernet-Hub angeschlossen ist, versuchen Sie, es über einen anderen Anschluss direkt am Computer anzuschließen.
Möglicherweise wurde die Gerätesoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei für HP LaserJet P3005im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei „<spr>“ für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software bei Bedarf erneut. Anweisungen dazu finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei „<spr>“ für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software erneut. Anweisungen dazu finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme.
Möglicherweise befindet sich das Gerät nicht im Bereitschaftsmodus.	Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind, das Gerät eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Wenn das Gerät über einen USB- oder Ethernet-Hub angeschlossen ist, versuchen Sie, es über einen anderen Anschluss direkt am Computer anzuschließen.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Starten Sie die Druckaufträge in der Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie den Print Monitor , und wählen Sie Druckaufträge starten aus.
Es wird der falsche Gerätenamen oder die falsche IP-Adresse verwendet. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen, mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse oder mit dem gleichen oder ähnlichen Rendezvous-Hostnamen hat möglicherweise den Druckjob empfangen.	Überprüfen Sie den Gerätenamen, die IP-Adresse oder den Rendezvous-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen dazu finden Sie unter Verwenden der Informationsseiten . Vergewissern Sie sich, dass der Gerätenamen, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname auf der Konfigurationsseite dem Gerätenamen, der IP-Adresse oder dem Rendezvous-Hostnamen im Print Center entspricht.

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt in manchen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">Laden Sie die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf das Gerät.Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Geräte nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist, wird es nach Auswahl des Treibers nicht im Macintosh Print Center angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.	<p>Software-bezogene Problembhebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.• Vergewissern Sie sich, dass Mac OS X 10.1 oder höher verwendet wird.• Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist. <p>Hardware-bezogene Problembhebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.• Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.• Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an. <p> Hinweis Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p>

Fehlerbehebung bei Linux-Problemen

Informationen zum Lösen von Problemen mit Linux finden Sie auf der Linux-Support-Website von HP: hp.sourceforge.net/.

Beheben häufiger PostScript-Probleme

Die folgenden Situationen beziehen sich speziell auf die PostScript-Sprache (PS-Sprache) und treten unter Umständen dann auf, wenn mehrere Gerätesprachen verwendet werden. Prüfen Sie, ob am Bedienfeld Meldungen angezeigt werden, die beim Lösen des Problems helfen.



Hinweis Um beim Auftreten von PS-Fehlern eine gedruckte oder auf dem Bildschirm angezeigte Meldung zu erhalten, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen** und klicken auf die gewünschte Option neben dem Bereich mit den PS-Fehlern.

Allgemeine Probleme

Der Job wird anstelle der angeforderten Schriftart in „Courier“ (der Standardschriftart des Geräts) gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Die angeforderte Schriftart wurde nicht geladen.	Laden Sie die gewünschte Schriftart, und senden Sie den Druckjob erneut ab. Überprüfen Sie Art und Speicherort der Schriftart. Laden Sie die Schriftart gegebenenfalls auf das Gerät. Weitere Informationen erhalten Sie in der Softwaredokumentation.

Eine Seite im Legal-Format wird mit abgeschnittenen Rändern gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckjob war zu komplex.	Sie müssen unter Umständen den Druckjob mit 600 dpi drucken, die Seite weniger komplex gestalten oder mehr Speicher installieren.

Eine PS-Fehlerseite wird gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckjob ist unter Umständen kein PS-Job.	Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Druckauftrag um einen PS-Auftrag handelt. Überprüfen Sie, ob die Softwareanwendung eine Setup- oder PS-Kopfsatzdatei zum Senden an das Gerät erfordert.

A Verbrauchsmaterial und Zubehör

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Bestellen von Druckerteilen, Verbrauchsmaterial und Zubehör. Verwenden Sie nur Druckerteile und Zubehör, die bzw. das speziell für dieses Gerät entwickelt wurden.

- [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterial](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterial

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Druckerteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör zu bestellen:

Direktbestellung bei HP

Sie können Folgendes direkt bei HP bestellen:

- **Erstattteile** Informationen zum Bestellen von Ersatzteilen in den USA finden Sie unter www.hp.com/go/hpparts/. Informationen zum Bestellen von Ersatzteilen außerhalb der USA erhalten Sie bei einem autorisierten HP Service-Center.
- **Verbrauchsmaterial und Zubehör** Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial in den USA finden Sie unter www.hp.com/go/ljsupplies. Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial weltweit finden Sie unter www.hp.com/ghp/buyonline.html. Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie unter www.hp.com/support/LJP3005.

Bestellung über Kundendienst- oder Serviceanbieter

Wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör bestellen möchten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst oder einen Serviceanbieter. Informationen hierzu finden Sie unter [HP Kundendienst](#).

Direktbestellung über den integrierten Webserver (bei Geräten, die an ein Netzwerk angeschlossen sind)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Druckzubehör direkt über den integrierten Webserver zu bestellen. Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

Bestellung über den integrierten Webserver

1. Geben Sie im Webbrowser auf Ihrem Computer die IP-Adresse des Geräts ein. Das Gerätestatusfenster wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Einstellung** am oberen Rand des Fensters.
3. Wenn ein Kennwort angefordert wird, geben Sie es ein.
4. Doppelklicken Sie auf der linken Seite des Gerätekonfigurationsfensters auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Es wird eine URL angezeigt, über die Sie Verbrauchsmaterial bestellen können. Es werden Informationen zu Verbrauchsmaterial einschließlich Teilenummer und Geräteinformationen zur Verfügung gestellt.
5. Wählen Sie die gewünschten Teilenummern aus, und befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.

Direktbestellung über die Software HP Druckerverwaltungs-Software (für direkt an einen Computer angeschlossene Geräte)

Verwenden Sie die HP Druckerverwaltungs-Software, um Verbrauchsmaterial und Zubehör direkt vom Computer aus zu bestellen. Klicken Sie auf **Material bestellen** und dann auf **Verbrauchsmaterial online kaufen**.

Teilenummern

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Gebrauchsdauer des Geräts ändern.

Zubehör für die Papierzufuhr

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Optionales 500-Blatt-Papierfach und -Zufuhrfach (Fach 3)	Optionales Fach, das die Papierkapazität vergrößert. Das Fach ist für die Formate Letter, A4, Legal, A5, B5 (JIS), Executive und 216 x 330 mm ausgelegt. Hinweis: Dieses Fach ist im Lieferumfang des Modells HP LaserJet P3005x enthalten.	Q7817A

Druckpatrone

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP LaserJet-Druckpatrone	6.500-Seiten-Patrone	Q7551A
HP LaserJet-Druckpatrone	13.000-Seiten-Patrone	Q7551X

Speicher

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
144-poliges DDR-Speicher-DIMM mit 133 MHz Zur Verarbeitung großer und komplexer Druckjobs.	32 MB	Q7713A
	48 MB	Q7714A
	64 MB	Q7715A
	128 MB	Q7718A
	256 MB	Q7719A

Kabel und Schnittstellen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Erweiterte E/A-(EIO-)Karten Mehrfachprotokoll-EIO-Netzwerkkarten für HP Jetdirect-Druckserver:	HP Jetdirect 620n Fast Ethernet (10/100Base-TX)-Druckserver	J7934A
	HP Jetdirect 625n Gigabit Ethernet (10/100/1000T)-Druckserver	J7960A
	HP Jetdirect 635n IPv6/IPsec-Druckserver	J7961A
	Drahtloser interner Druckserver HP Jetdirect 680n 802.11b	J6058A
	HP bt1300 drahtloser Bluetooth-Druckeradapter	J6072A
Parallelkabel	IEEE 1284-B-Kabel, 2 m	C2950A
	IEEE 1284-B-Kabel, 3 m	C2951A
USB-Kabel	A-nach-B-Kabel, 2 m	C6518A

Druckmedien

Weitere Informationen zu Verbrauchsmaterialien finden Sie auf der Website <http://www.hp.com/go/ljsupplies>

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP Soft Gloss-Laserpapier	Letter (220 x 280 mm), 50 Blatt/Paket	C4179A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
Für HP LaserJet-Geräte. Dies ist beschichtetes Papier, hervorragend geeignet für ansprechende Geschäftsdokumente, z.B. Broschüren, Verkaufsmaterial und Dokumente mit Grafiken und Fotos. Spezifikationen: 32 120 g/m ²	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt/Paket	C4179B/asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa
HP LaserJet ToughPaper	Letter (216 x 279 mm), 50 Blatt pro Karton	Q1298A/Nordamerika
Für HP LaserJet-Geräte. Dieses Seidenglanzpapier ist wasser- und reißfest. Es vermindert weder die Druckqualität noch die Leistung. Dieses Papier kann für Hinweisschilder, Karten, Menüs und andere Geschäftszwecke verwendet werden.	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt pro Karton	Q1298B/asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
<p>HP Premium Choice LaserJet-Papier</p> <p>Das beste LaserJet-Papier von HP. Dieses außerordentlich glatte und makellos weiße Papier liefert Ausdrücke in unvergleichlichen Farbtönen und gestochen scharfem Schwarz. Es ist ideal für Präsentationen, Geschäftspläne, externe Korrespondenz und andere Dokumente für hohe Qualitätsansprüche.</p> <p>Spezifikationen: 98 hell, 75 g/m²</p>	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPU1132/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), 250 Blatt/Ries, 6-Ries-Karton	HPU1732/Nordamerika
	A4 (210 x 297 mm), 5-Ries-Karton	Q2397A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 250 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP412/Europa
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP410/Europa
<p>HP LaserJet Papier</p> <p>Für HP LaserJet-Geräte. Dies ist hervorragend geeignet für Briefkopfpapier, hochwertige Memos, Rechtsdokumente, Direktwerbung und Korrespondenz.</p> <p>Spezifikationen: 96 hell, 90 g/m²</p>	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ1124/Nordamerika
	Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ1424/Nordamerika
	Letter (220 x 280 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2398A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2400A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries	CHP310/Europa
<p>HP Druckpapier</p> <p>Für HP LaserJet- und Tintenstrahlergeräte, insbesondere für kleine Unternehmen und den Heimbedarf. Es ist stärker und heller als Kopierpapier.</p> <p>Spezifikationen: 92 hell, 22 lb.</p>	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPP1122/Nordamerika und Mexiko
	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 3-Ries-Karton	HPP113R/Nordamerika
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP210/Europa
	A4 (210 x 297 mm), 300 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP213/Europa
<p>HP Universalpapier</p> <p>Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Es eignet sich für Unternehmen, die für den gesamten Bürobedarf einen einheitlichen Papiertyp verwenden möchten. Dieses Papier ist weißer und glatter als anderes Büropapier.</p> <p>Spezifikationen: 90 hell, 75 g/m²</p>	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM1120/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPM115R/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), 250 Blatt/Ries, 12-Ries-Karton	HP25011/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), 250 Blatt/Ries, 12-Ries-Karton	HPM113H/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM1420/Nordamerika
Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton		

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP Büropapier	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC8511/Nordamerika und Mexiko
Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Es eignet sich besonders für hohes Druckvolumen.	Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC3HP/Nordamerika
Spezifikationen: 84 hell, 75 g/m ²	Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC8514/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), Quick Pack, 2.500-Blatt-Karton	HP2500S/Nordamerika und Mexiko
	Letter (216 x 279 mm), Quick Pack, dreifach gelocht, 2.500-Blatt-Karton	HP2500P/Nordamerika
	Letter (220 x 280 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2408A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2407A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP110/Europa
	A4 (210 x 297 mm), Quick Pack, 2500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP113/Europa
HP Recycling-Büropapier	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE1120/Nordamerika
Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Es eignet sich besonders für hohes Druckvolumen.	Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE113H/Nordamerika
Erfüllt die US Executive-Richtlinie 13101 für umweltfreundliche Produkte.	Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE1420/Nordamerika
Spezifikationen: 84 hell, 20 lb, 30 % Recycling-Anteil.		
HP LaserJet-Transparentfolien	Letter (216 x 279 mm), 50 Blatt pro Karton	92296T/Nordamerika, asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa
Nur für HP LaserJet-Monochromgeräte. Um gestochen scharfe Texte und Grafiken zu erhalten, verwenden Sie nur die speziell für HP LaserJet-Monochromgeräte entwickelten und getesteten Transparentfolien.	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt pro Karton	922296U/asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa
Spezifikationen: 4,3 mm Stärke.		

B Service und Support

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT

GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM

Druckermodelle HP LaserJet P3005, P3005d, P3005n, P3005dn und P3005x Einjährige eingeschränkte Gewährleistung

Hewlett-Packard gewährleistet für den oben angegebenen Zeitraum ab Abnahme durch den Endbenutzer, dass die HP Hardware und Zubehörteile frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Während der Gewährleistungsfrist verpflichtet sich Hewlett-Packard, Produkte, die sich als defekt erweisen, nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Ersatzprodukte können neu oder in ihrer Leistung neuwertig sein.

Hewlett-Packard gewährleistet für den oben angegebenen Zeitraum ab Kaufdatum, dass die HP Software bei ordnungsgemäßer Installation und Verwendung die vorgesehenen Programmierbefehle ausführt und frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Während der Gewährleistungsfrist verpflichtet sich Hewlett-Packard, Software zu ersetzen, die aufgrund solcher Fehler die Programmierbefehle nicht einwandfrei ausführt.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte Hewlett-Packard nicht in der Lage sein, das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen oder so zu reparieren, dass der in der Gewährleistung beschriebene Zustand wiederhergestellt wird, hat der Kunde nach Rückgabe des Produkts Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises.

HP Produkte können grundüberholte Teile enthalten, die in ihrer Leistung neuen Teilen entsprechen, oder Teile, die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG ERTEILT HEWLETT-PACKARD IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, EXPLIZIT ODER IMPLIZIT. INSBESONDERE ERTEILT HEWLETT-PACKARD KEINERLEI IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die Einschränkung der Dauer impliziter Gewährleistungen nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen. Diese Gewährleistung räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein; möglicherweise haben Sie noch weitere Rechte, die je nach Land/Region, Staat oder Provinz unterschiedlich sind. Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion

des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) wieder aufgefüllt, geändert, überarbeitet oder auf irgendeine Weise verfälscht wurden, (b) aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs, unangemessener Lagerung oder des Betriebs unter Bedingungen, die von den im Verpackungsmaterial genannten Umgebungsbedingungen abweichen, Probleme aufweisen oder (c) Abnutzungserscheinungen aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück, oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

HP Kundendienst

Online-Service

Wechseln Sie zur Website, um rund um die Uhr Zugriff auf aktualisierte Software für HP Geräte, Produktinformationen und Supportinformationen zu erhalten: www.hp.com/support/LJP3005.

Informationen zum externen Druckerserver HP Jetdirect finden Sie unter www.hp.com/support/net_printing.

HP Instant Support Professional Edition (ISPE) ist ein Paket mit webbasierten Fehlerbehebungstools für Desktopcomputer- und Druckprodukte. Besuchen Sie instantsupport.hp.com.

Telefonsupport

HP stellt während des Garantiezeitraums einen kostenlosen Telefonsupport zur Verfügung. Die Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region finden Sie im Infoblatt, das mit dem Gerät geliefert wurde. Sie können auch unsere Website unter www.hp.com/support/ besuchen. Vor einem Anruf bei HP sollten Sie folgende Informationen bereithalten: Produktname und Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.

Informationen zu Software-Dienstprogrammen, Treibern und Elektronik

www.hp.com/go/LJP3005_software

Die Webseite für die Treiber ist nur auf Englisch verfügbar. Sie können die Treiber selbst aber in verschiedenen Sprachen herunterladen.

Direktes Bestellen von HP Zubehör und Verbrauchsmaterial

- USA: www.hp.com/sbso/product/supplies.
- Kanada: www.hp.ca/catalog/supplies
- Europa: www.hp.com/supplies
- Asiatisch-pazifischer Raum: www.hp.com/paper/

Wenn Sie HP Originalteile oder -zubehör bestellen möchten, wechseln Sie zum HP Parts Store unter www.hp.com/buy/parts (nur USA und Kanada), oder rufen Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-538-8787 oder in Kanada unter der Rufnummer 1-800-387-3154 an.

HP Service-Informationen

Informationen zu den HP Vertragshändlern erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-243-9816 und in Kanada unter der Rufnummer 1-800-387-3867.

Wenden Sie sich außerhalb der USA und Kanada an den Kundendienst in Ihrem Land/Ihrer Region. Informationen hierzu finden Sie im Infoblatt, das mit dem Gerät geliefert wurde.

HP Service-Vereinbarungen

Rufen Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-HPINVENT (1-800-474-6836) oder in Kanada unter der Rufnummer 1-800-268-1221 an. Informationen hierzu finden Sie auch auf der HP SupportPack- und Carepaq™ Services-Website unter www.hpexpress-services.com/10467a.

Erweiterten Service erhalten Sie unter der Rufnummer 1-800-446-0522.

HP Druckerverwaltungs-Software

Verwenden Sie die HP Druckerverwaltungs-Software zum Überprüfen des Gerätestatus und der Einstellungen sowie zum Anzeigen der Online-Dokumentation und Informationen zur Fehlerbehebung. Um die HP Druckerverwaltungs-Software verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Software-Installation durchführen. Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

HP Support und Informationen zu Macintosh-Computern

Wechseln Sie zu www.hp.com/go/macosex, um Macintosh OS X-Unterstützungsinformationen und den HP Abonnementservice für Treiber-Updates zu erhalten.

Wechseln Sie zu www.hp.com/go/mac-connect, um Produkte zu erhalten, die speziell für Macintosh-Benutzer entwickelt werden.

HP Kundendienstvereinbarungen

Hewlett-Packard bietet mehrere Arten von Kundendienstvereinbarungen an, die eine breite Palette von Unterstützungsanforderungen decken. Kundendienstvereinbarungen sind nicht Bestandteil der standardmäßigen Gewährleistung. Die Unterstützungsleistungen können je nach Standort variieren. Wenden Sie sich an einen HP Vertragshändler, um festzustellen, welche Leistungen Ihnen zur Verfügung stehen.

Vor-Ort-Service-Vereinbarungen

Um Ihren Unterstützungsanforderungen gerecht zu werden, bietet Hewlett-Packard Vor-Ort-Service-Vereinbarungen mit verschiedenen Reaktionszeiten.

Vor-Ort-Service am nächsten Tag

Bei dieser Vereinbarung wird auf Ihre Kundendienstanfrage am folgenden Werktag reagiert. Für die meisten dieser Vor-Ort-Service-Vereinbarungen besteht die Möglichkeit, Gebiete und Zeiten, für die der Kundendienst angefordert werden kann, gegen eine zusätzliche Gebühr zu erweitern.

Wöchentlicher Vor-Ort-Service (Mengen-Vor-Ort-Service)

Diese Vereinbarung sieht wöchentliche Vor-Ort-Besuche für Organisationen mit vielen HP Produkten vor. Diese Vereinbarung gilt für Standorte mit mindestens 25 Workstation-Produkten, wie z. B. Geräte, Plotter, Computer und Diskettenlaufwerke.

Neuverpacken des Geräts

Wenn die HP Kundendienstzentrale feststellt, dass das Gerät zu Reparaturzwecken an HP zurückgegeben werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät für den Transport zu verpacken.



VORSICHT Transportschäden, die auf unangemessene Verpackung zurückzuführen sind, fallen in die Verantwortung des Kunden.

So verpacken Sie das Gerät neu

1. Entfernen Sie von Ihnen erworbene und im Gerät installierte DIMM-Karten, und bewahren Sie sie auf. Entfernen Sie nicht das DIMM, das im Lieferumfang des Geräts enthalten war.



VORSICHT Statische Elektrizität kann DIMMs beschädigen. Tragen Sie im Umgang mit DIMMs antistatische Armbänder, oder berühren Sie in regelmäßigen Abständen die Oberfläche der antistatischen DIMM-Verpackung und anschließend das blanke Metall am Gerät. Informationen zum Entfernen der DIMMs finden Sie unter [Installieren von Speicher](#).

2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und bewahren Sie sie auf.



VORSICHT Es ist *außerordentlich wichtig*, die Druckpatrone vor dem Transport des Geräts zu entfernen. Druckpatronen, die sich während des Transports im Gerät befinden, laufen aus und beschmutzen so das Druckwerk und andere Teile mit Toner.

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollten Sie nicht mit der Walze in Berührung kommen und die Patrone in der Originalverpackung bzw. so aufbewahren, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt ist.

3. Entfernen Sie das Netzkabel, das Schnittstellenkabel und das optionale Zubehör, und bewahren Sie alles auf.
4. Nach Möglichkeit sollten Sie Beispielausdrucke und 50 bis 100 Blatt Papier oder andere Druckmedien beilegen, die nicht ordnungsgemäß bedruckt wurden.
5. Fordern Sie, falls Sie sich in den USA befinden, beim HP Kundendienst telefonisch neues Verpackungsmaterial an. Außerhalb der USA sollten Sie nach Möglichkeit das Originalverpackungsmaterial verwenden. Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Versand zu versichern.

Verlängerte Gewährleistung

HP Support beinhaltet Gewährleistungen für das HP Hardwareprodukt und alle von HP gelieferten internen Bauteile. Die Hardwarewartung erfolgt für ein bis drei Jahre ab Kaufdatum des HP Produkts. Der Kunde muss HP Support innerhalb der genannten Werksgewährleistung erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie bei HP Kundenservice und -unterstützung.

C Spezifikationen

- Physische Daten
- Elektrische Eigenschaften
- Geräuschparameter
- Betriebsumgebung

Physische Daten

Tabelle C-1 Abmessungen des Geräts

Gerätemodell	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht ¹
HP LaserJet P3005, P3005d, P3005n und P3005dn	275 mm	535 mm	490 mm	20,2 kg
HP LaserJet P3005x	404 mm	535 mm	490 mm	5200tn: 30,2 kg 5200dtn: 33,1 kg
Optionales 500-Blatt-Zufuhrfach	130 mm	535 mm	490 mm	9 kg

¹ Ohne Druckpatrone

Tabelle C-2 Abmessungen des Geräts, alle Klappen und Fächer vollständig geöffnet

Gerätemodell	Höhe	Tiefe	Breite
HP LaserJet P3005, P3005d, P3005n und P3005dn	275 mm	980 mm	490 mm
HP LaserJet P3005x	404 mm	1090 mm	490 mm

Elektrische Eigenschaften



ACHTUNG! Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Gerät verkauft wird. Wandeln Sie die Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am Gerät führen und die Produktgewährleistung aufheben.

Tabelle C-3 Leistungsanforderungen

Modell	110-Volt-Modelle	220-Volt-Modelle
Netzanforderungen	110 bis 127 Volt ($\pm 10\%$)	220 bis 240 Volt ($\pm 10\%$)
	50/60 Hz (± 2 Hz)	50/60 Hz (± 2 Hz)
Nennstrom	7.0 Ampere	4.0 Ampere

Tabelle C-4 Leistungsaufnahme (Durchschnitt, in Watt)

Gerätemodell	Drucken	Bereit	Bereitschaftsmodus	Aus
HP LaserJet P3005	600 W	9 W	8.5 W	0.2 W
HP LaserJet P3005d	600 W	9 W	8.5 W	0.2 W
HP LaserJet P3005n	600 W	9 W	8.5 W	0.2 W
HP LaserJet P3005dn	600 W	9 W	8,5 W	0.2 W
HP LaserJet P3005x	600 W	9 W	8.5 W	0.2 W

¹ Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Informationen hierzu finden Sie unter www.hp.com/support/LJP3005.

² Bei den für die Stromversorgung angegebenen Zahlen handelt es sich um die höchsten bei allen Standardspannungen gemessenen Werte.

³ Standardzeit Bereitschafts- zu Energiesparmodus = 30 Minuten.

⁴ Wärmeabgabe im Bereitschaftsmodus = 35 BTU/Stunde

⁵ Aufwärmzeit von Energiesparmodus bis zum Start des Druckvorgangs = weniger als 8,5 Sekunden.

⁶ Die Druckgeschwindigkeit beträgt 35 Seiten/Min.

Geräuschparameter

Tabelle C-5 Schalleistungs- und Schalldruckpegel

Schalleistungspegel	Nach ISO 9296
Drucken	$L_{wAd} = 6,5$ Bels (A) [65 dB(A)]
Bereit	im Wesentlichen nicht hörbar
Schalldruckpegel	Nach ISO 9296
Drucken	$L_{pAm} = 51$ dB (A)
Bereit	im Wesentlichen nicht hörbar

¹ Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Informationen hierzu finden Sie unter www.hp.com/support/LJP3005.

² Getestete Konfiguration: Einfaches Gerät, einseitiger Druck im A4-Format.

³ Die Druckgeschwindigkeit beträgt 35 Seiten/Min.

Betriebsumgebung

Tabelle C-6 Erforderliche Bedingungen

Umgebungsbedingungen	beim Drucken	Lagerung/Standby
Temperatur (Gerät und Druckpatrone)	15 ° bis 32,5 °C (59 ° bis 89 °F)	-20 ° bis 40 °C (-4 ° bis 104 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %	10 % bis 90 %

D Behördliche Bestimmungen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden behördlichen Bestimmungen:

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Umweltschutz-Förderprogramm](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Sicherheitserklärungen](#)

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsichttechniker weitere Ratschläge geben.



Hinweis Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

Umweltschutz-Förderprogramm

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Der Stromverbrauch wird im Bereitschafts- und Energiesparmodus stark reduziert, wodurch natürliche Ressourcen geschont und Kosten verringert werden können, ohne die hohe Leistungsfähigkeit des Produkts einzuschränken. Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien von ENERGY STAR® (Version 3.0). Dabei handelt es sich um ein optionales Programm zur Förderung der Entwicklung von energiesparenden Büroprodukten.



ENERGY STAR® und die ENERGY STAR®-Marke sind in den USA eingetragene Marken. Als Partner von ENERGY STAR hat Hewlett-Packard Company festgelegt, dass dieses Produkt die Energiesparrichtlinien von ENERGY STAR erfüllen muss. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.energystar.gov.

Tonerverbrauch

Wenn Economode aktiviert ist, wird deutlich weniger Toner verbraucht, wodurch die Gebrauchsdauer der Druckpatrone verlängert werden kann.

Papierverbrauch

Mithilfe der manuellen bzw. optional automatischen Duplexfunktion (beidseitiger Druck, siehe [Beidseitiges Drucken](#) (Windows) oder [Beidseitiges Drucken](#) (Mac)) und der N-Druckfunktion (mehrere Seiten auf einer Seite drucken) können der Papierverbrauch und die daraus resultierenden Anforderungen an natürliche Ressourcen reduziert werden.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet-Druckzubehör

Kostenlose Rückgabe und Recycling Ihrer leeren HP LaserJet-Druckpatronen ist dank des HP Planet Partners-Programms sehr unkompliziert. HP hat sich zum Ziel gesetzt, neuartige, hochwertige und umweltfreundliche Qualitätsprodukte und -dienste anzubieten – vom Produktdesign und der Herstellung bis hin zum Vertrieb, Betrieb und Recycling. Wir stellen sicher, dass die von Ihnen zurückgegebenen HP LaserJet-Druckpatronen ordnungsgemäß recycelt werden. Daraus werden wertvolle Kunststoffe und Metalle für neue Produkte gewonnen, wodurch Millionen Tonnen an Müll eingespart werden können. Da diese Patronen recycelt und in neuen Materialien verwendet werden, erhalten Sie sie nicht zurück. Wenn Sie am HP Planet Partners-Programm teilnehmen, werden Ihre leeren HP LaserJet-Druckpatronen fachgerecht recycelt. Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Umweltschutz!

In vielen Ländern/Regionen kann das Druckzubehör für diesen Drucker (z.B. Druckpatronen) im Rahmen des Recyclingprogramms für HP Druckzubehör an HP zurückgegeben werden. Ein benutzerfreundliches und kostenloses Rücknahmeprogramm steht Ihnen in mehr als 35 Ländern/Regionen zur Verfügung. Jeder neuen HP LaserJet-Druckpatrone und -Zubehörverpackung liegen mehrsprachige Informationen und Anleitungen zum Rücknahmeprogramm bei.

Informationen zum Rücknahme- und Recycling-Programm von HP Druckzubehör

Seit 1992 bietet HP kostenlose Recycling- und Rücknahmeprogramme von HP LaserJet-Zubehör an. Im Jahr 2004 stand HP Planet Partners für LaserJet-Zubehör 85 % des Weltmarkts zur Verfügung, auf dem HP LaserJet-Zubehör verkauft wird. In den meisten Verpackungen der HP LaserJet-Druckpatronen sind bereits frankierte und adressierte Etiketten im Verpackungsmaterial enthalten. Etiketten und Großverpackungen können auch über folgende Website erworben werden: <http://www.hp.com/recycle>.

Verwenden Sie das Etikett, um ausschließlich leere, originale HP LaserJet-Druckpatronen zurückzugeben. Verwenden Sie dieses Etikett nicht für HP-fremde, nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen oder für die Rückgabe von Material, auf das eine Gewährleistung besteht. Versehentlich an das HP Planet Partners-Programm gesendetes Druckzubehör oder andere Artikel können nicht zurückgegeben werden.

2004 wurden über das Recyclingprogramm HP Planet Partners für HP Druckzubehör weltweit mehr als 10 Millionen HP LaserJet-Druckpatronen dem Recycling zugeführt. Diese Rekordzahl entspricht in etwa 12 Millionen Kilogramm an Druckpatronen-Material, das ansonsten auf Müllhalden gelandet wäre. Nach Gewicht hat HP im Jahr 2004 weltweit durchschnittlich 59 % des Druckpatronenmaterials recycelt, das hauptsächlich aus Kunststoff und Metall besteht. Aus den Kunststoffen und Metallen werden neue Artikel wie HP Produkte, Kassetten und Spulen gefertigt. Das Restmaterial wird auf umweltgerechte Weise entsorgt.

- **Rücknahmen innerhalb der USA.** HP regt zu Mehrfachrücknahmen an, um die Rücknahme von leeren Patronen und Zubehör umweltgerechter zu regeln. Senden Sie zwei oder mehrere Patronen an HP zurück, und verwenden Sie dazu das einfache, bereits frankierte und adressierte UPS-Etikett, das in der Verpackung enthalten ist. Weitere Informationen erhalten Sie in den USA unter 1-800-340-2445, oder besuchen Sie die HP Website unter www.hp.com/recycle.
- **Rücknahmen außerhalb der USA.** Kunden außerhalb der USA können die Website unter www.hp.com/recycle besuchen, um weitere Informationen zur Verfügbarkeit des HP Rücknahme- und Recycling-Programms zu erhalten.

Papier

Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

HP LaserJet P3005-Gerät	
Typ	Lithium-Carbon-Monofluorid-Batterie BR1632
Gewicht	1,5 g
Ort	An der Formatierungskarte
Vom Benutzer austauschbar	Nein



廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter www.eiae.org.

Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Datenblatt zur Material sicherheit (MSDS)

Das Datenblatt zur Material sicherheit (MSDS) für Zubehör mit chemischen Substanzen (zum Beispiel Toner) können Sie über die HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety erhalten.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Material sicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie <http://www.hp.com/go/environment> oder <http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety>.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

Händlername: Hewlett-Packard Company
Anschrift des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard,
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass das Produkt

Name des Produkts: HP LaserJet P3005 Series
Einschließlich: Optionales 500-Blatt-Eingabefach Q7817A

Zulassungsmodellnummer³⁾: BOISB-0406-02

Produktoptionen: ALLE

Druckpatronen: Q7551A/Q7551X

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: IEC 60950-1:2001 / EN60950-1: 2001 +A11
IEC 60825-1:1993 +A1 +A2 / EN 60825-1:1994 +A1 +A2 (Laser-/LED-Produkt der Klasse 1)
GB4943-2001

EMV: CISPR22:1993 +A1 +A2 / EN 55022:1994 +A1 +A2 - Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:2000
EN 61000-3-3:1995 +A1
EN 55024:1998 +A1 +A2
FCC: 47 CFR, Teil 15 Klasse B²⁾ / ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-1998, GB17625.1-2003

Ergänzende Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung.

- 1) Das Produkt wurde in einer üblichen Konfiguration mit Hewlett-Packard Personal Computer Systemen getestet.
- 2) Diese Gerät entspricht Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen bewirken, und (2) dieses Gerät muss jeglichen Störungen standhalten, einschließlich Störungen, die unsachgemäßen Betrieb verursachen könnten.
- 3) Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Handelsnamen oder der Produktnummer zu verwechseln.

Boise, Idaho , USA

7. Juni 2006

Nur für behördliche Belange:

Ansprechpartner in Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia, Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia

Ansprechpartner in Europa: Ihre örtliche Vertriebs- und Kundendienststelle von Hewlett-Packard oder die Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe,, Herrenberger Strasse 140, , D-71034, Böblingen, (FAX: +49-7031-14-3143)

Ansprechpartner in den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, , (Tel: 208-396-6000)

Sicherheitserklärungen

Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.



ACHTUNG! Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

« Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. « CEM ». »

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

EMI-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 정보통신기기)

이 기기는 가정용으로 전자파적합등록을 한 기기로서
주거지역에서는 물론 모든지역에서 사용할 수 있습니다.

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet P3005, P3005d, P3005n, P3005dn, P3005x, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1994) mukaisesti.

VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

WARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet P3005, P3005d, P3005n, P3005dn, P3005x - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

WARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen. Tiedot laitteessa käytettävän laseriodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

E Speicher und Druckserverkarten

In diesem Abschnitt werden die Speicherfunktionen des Geräts erläutert und Schritte zur Aufrüstung des Speichers beschrieben.

- [Überblick](#)
- [Installieren von Speicher](#)
- [Prüfen der DIMM-Installation](#)
- [Speichern von Ressourcen \(permanente Ressourcen\)](#)
- [Speicheraktivierung für Windows](#)
- [Verwenden von HP Jetdirect-Druckserverkarten](#)

Überblick

Es ist ein DIMM-Modul (Dual Inline Memory) verfügbar, mit dem das Gerät folgendermaßen aufgerüstet werden kann:

- Mehr Gerätespeicher: Es sind DIMM-Module mit 32, 48, 64, 128 und 256 MB erhältlich.
- Weitere DIMM-basierte Gerätesprachen und -optionen.

Bestellinformationen finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterial](#).



Hinweis In früheren HP LaserJet-Geräten verwendete SIMM-Module (Single Inline Memory) sind nicht mit dem Gerät kompatibel.

Das Gerät besitzt außerdem einen EIO-Steckplatz zur Erweiterung der Netzwerkfunktionen des Geräts. Der EIO-Steckplatz kann zur Erweiterung des Geräts um eine zusätzliche Netzwerkverbindung verwendet werden, wie z.B. einen kabellosen Druckserver, eine Netzwerkkarte bzw. eine serielle oder AppleTalk-Anschlusskarte.



Hinweis Einige Geräte der Serie HP LaserJet P3005 werden mit einem vorinstallierten Netzwerkanschluss geliefert. Mit dem EIO-Steckplatz kann das Gerät zusätzlich zu diesen bereits integrierten Netzwerkfunktionen um weitere ergänzt werden.

Wenn Sie wissen möchten, über wie viel Speicher das Gerät verfügt oder welche Komponenten in den EIO-Steckplätzen installiert sind, drucken Sie eine Konfigurationsseite. Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden der Informationsseiten](#).

Installieren von Speicher

Wenn Sie oft komplexe Grafiken oder PostScript-Dokumente (PS-Dokumente) drucken oder zahlreiche heruntergeladene Schriftarten verwenden, empfiehlt es sich zusätzlichen Speicher zu installieren. Zusatzspeicher ermöglicht zudem eine größere Flexibilität bei der Unterstützung von Jobspeicherfunktionen, wie z.B. Schnellkopie.

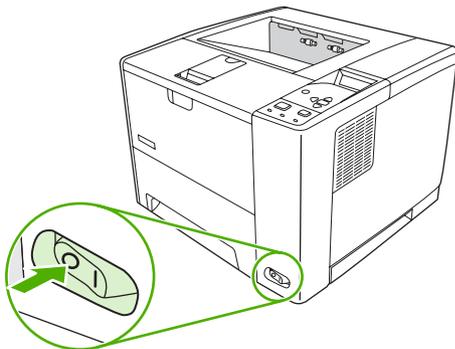
Installieren von Gerätespeicher

⚠ VORSICHT DIMM-Module können durch statische Aufladung beschädigt werden. Tragen Sie beim Umgang mit DIMM-Modulen entweder ein antistatisches Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen DIMM-Verpackung und erst dann das blanke Metall des Geräts.

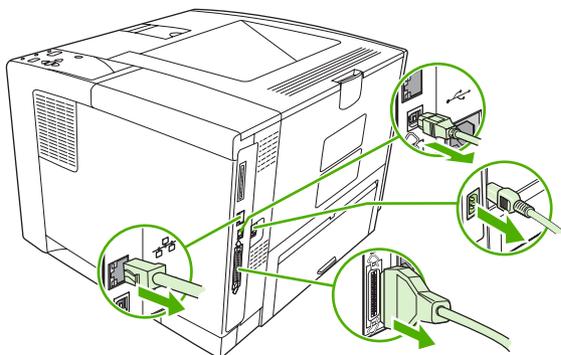
Die HP LaserJet P3005-Geräte sind mit einem DIMM-Steckplatz ausgestattet. Bei Bedarf können Sie den in Steckplatz 1 installierten DIMM-Baustein durch einen Baustein mit mehr Speicher ersetzen.

Bevor Sie weiteren Speicher hinzufügen, drucken Sie eine Konfigurationsseite (falls dies nicht bereits geschehen ist), um festzustellen, wie viel Speicher auf dem Gerät installiert ist. Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden der Informationsseiten](#).

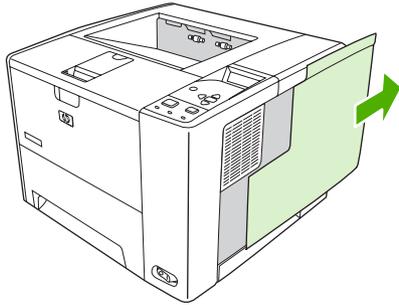
1. Schalten Sie das Gerät nach dem Drucken der Konfigurationsseite aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.



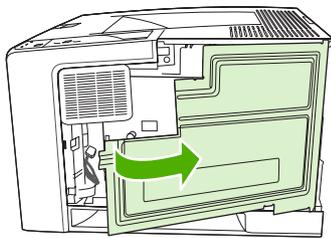
2. Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel ab.



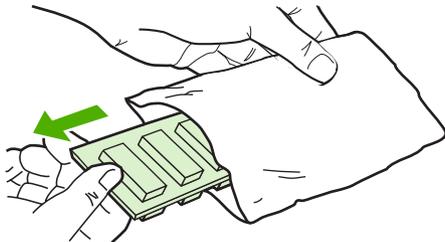
3. Entfernen Sie die rechte seitliche Abdeckung, indem Sie sie zur Rückseite des Geräts schieben, bis Sie die Abdeckung abnehmen können.



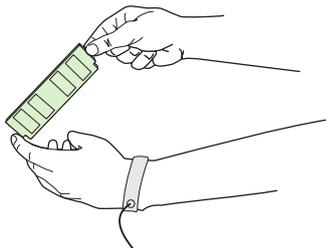
4. Ziehen Sie die Zugangsklappe an der Metallflasche auf.



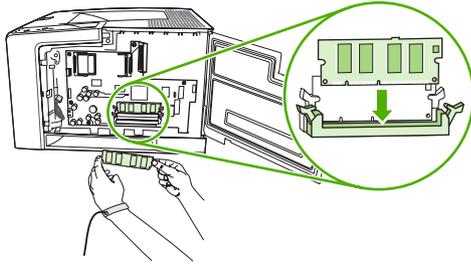
5. Nehmen Sie das DIMM aus der antistatischen Verpackung.



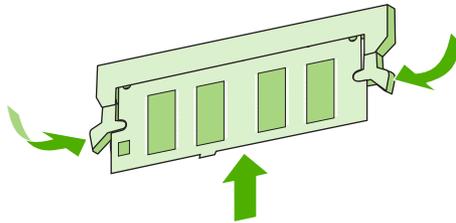
⚠ VORSICHT Um einen Schaden durch statische Elektrizität zu verhindern, tragen Sie stets ein antistatisches Armband, oder berühren Sie die Oberfläche der antistatischen Verpackung, bevor Sie die DIMMs anfassen.



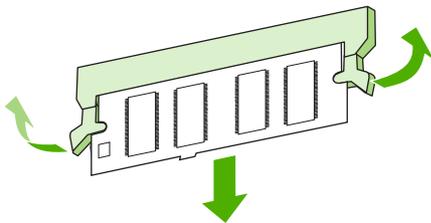
6. Halten Sie das DIMM-Modul an den Seitenkanten fest, und richten Sie die Einkerbungen am Modul am DIMM-Steckplatz aus. (Stellen Sie sicher, dass die Sperren an beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes geöffnet, d.h. nach außen gerichtet sind.)



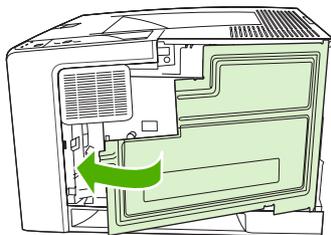
7. Drücken Sie das DIMM fest und gerade in den Steckplatz. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungen an beiden Seiten des DIMMs einrasten.



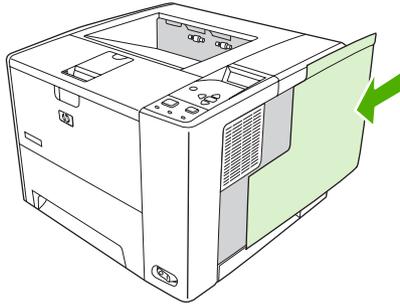
Hinweis Lösen Sie zum Herausnehmen eines DIMM-Moduls zunächst die Verriegelungen.



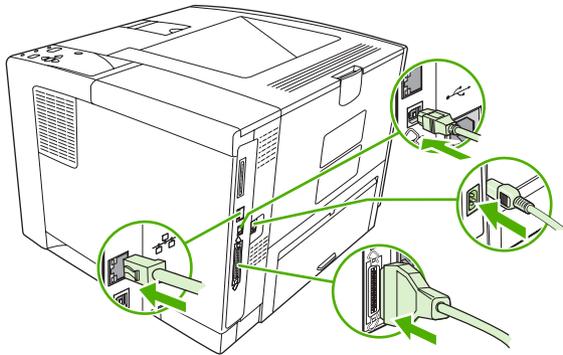
8. Schließen Sie die Zugangsklappe, und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.



9. Befestigen Sie die seitliche Abdeckung wieder am Gerät. Richten Sie dazu die Ausrichtungspfeile aufeinander aus, und schieben Sie die Abdeckung zur Vorderseite des Geräts, bis die Laschen der Abdeckung in die entsprechenden Schlitze des Geräts einrasten.



10. Stecken Sie die Schnittstellenkabel und das Netzkabel wieder ein.



11. Schalten Sie das Gerät ein.

Prüfen der DIMM-Installation

Vergewissern Sie sich nach der Installation des DIMM-Moduls, dass der Vorgang erfolgreich war.

Prüfen der Installation des DIMM-Moduls

1. Schalten Sie das Gerät ein. Überprüfen Sie, ob die Bereitschaftsanzeige leuchtet, nachdem der Startvorgang abgeschlossen ist. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wurde das DIMM-Modul möglicherweise falsch installiert. Informationen hierzu finden Sie unter [Bedienfeldmeldungen](#).
2. Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe [Verwenden der Informationsseiten](#)).
3. Prüfen Sie den Abschnitt für Speicher auf der Konfigurationsseite, und vergleichen Sie diesen mit der vor der Speicherinstallation gedruckten Konfigurationsseite. Wenn die Speichergröße nicht erhöht wurde, ist das DIMM-Modul nicht ordnungsgemäß installiert oder beschädigt. Wiederholen Sie die Installation. Installieren Sie ggf. ein anderes DIMM-Modul.



Hinweis Wenn Sie eine Gerätesprache installiert haben, prüfen Sie den Abschnitt „Inst. Druckersprachen u. Optionen“ auf der Konfigurationsseite. In diesem Abschnitt wird die neue Gerätesprache aufgeführt.

Speichern von Ressourcen (permanente Ressourcen)

Dienstprogramme oder Jobs, die auf das Gerät geladen werden, enthalten mitunter Ressourcen (z.B. Schriftarten, Makros oder Muster). Ressourcen, die intern als permanent markiert sind, verbleiben im Gerätespeicher, bis Sie das Gerät ausschalten.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Ressourcen über die PDL (Page Description Language, Seitenbeschreibungssprache) als permanent kennzeichnen. Technische Einzelheiten können Sie der entsprechenden PDL-Referenz für PCL oder PS entnehmen.

- Kennzeichnen Sie nur solche Ressourcen als permanent, die unbedingt im Speicher verbleiben müssen, solange das Gerät eingeschaltet ist.
- Senden Sie permanente Ressourcen nur zu Beginn eines Druckjobs an das Gerät und nicht, wenn dieses gerade druckt.



Hinweis Wenn zu viele permanente Ressourcen verwendet oder Ressourcen während des Druckbetriebs übertragen werden, kann dies die Leistung des Geräts oder den Druck komplexer Seiten beeinträchtigen.

Speicheraktivierung für Windows

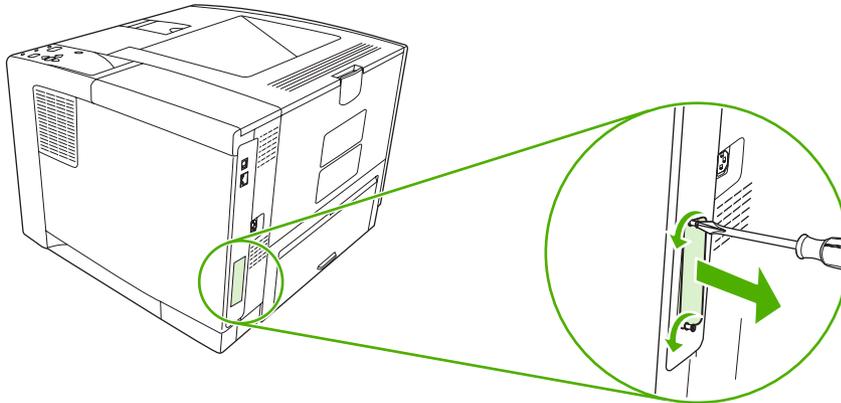
1. Klicken Sie unter **Start** auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
2. Markieren Sie das vorliegende Gerät und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Konfigurieren**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie in das Feld **Gesamtpeicher** die Summe des installierten Speichers ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Lesen Sie den Abschnitt [Prüfen der DIMM-Installation](#).

Verwenden von HP Jetdirect-Druckserverkarten

Halten Sie sich an die folgenden Anweisungen, um eine EIO-Karte hinzuzufügen oder zu entfernen.

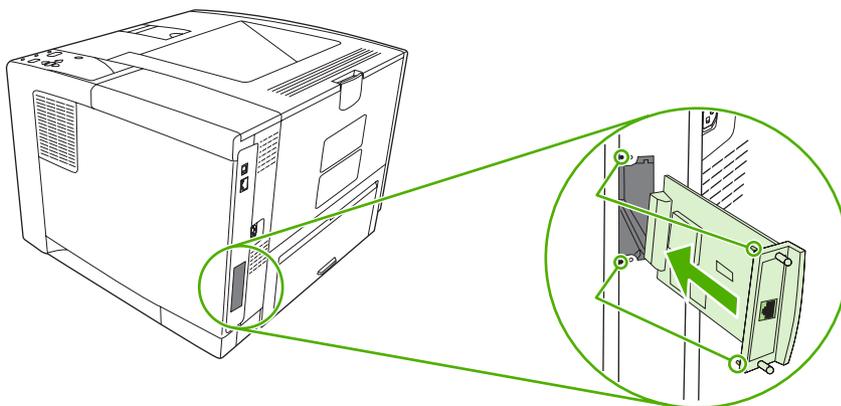
Installieren einer HP Jetdirect-Druckserverkarte

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Lösen Sie die beiden Schrauben, und entfernen Sie die Abdeckplatte vom EIO-Steckplatz an der Rückseite des Geräts.

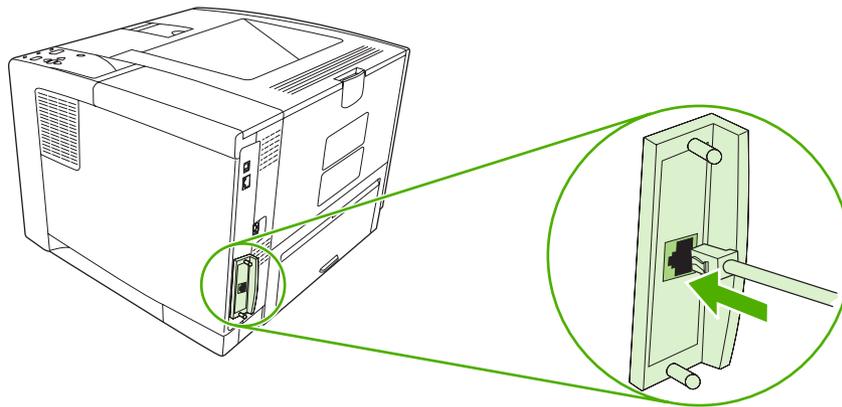


Hinweis Werfen Sie die Schrauben oder die Abdeckplatte nicht weg. Heben Sie sie für zukünftigen Gebrauch auf, wenn Sie die EIO-Karte herausnehmen.

3. Setzen Sie die EIO-Karte in den EIO-Steckplatz ein, und ziehen Sie die Schrauben fest.



4. Schließen Sie das Netzkabel an der EIO-Karte an.



5. Schalten Sie das Gerät ein, und drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu überprüfen, ob die neue EIO-Karte erkannt wird. Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden der Informationsseiten](#).



Hinweis Zusammen mit der Konfigurationsseite wird auch eine HP Jetdirect Konfigurationsseite mit der Netzwerkkonfiguration und Statusinformationen gedruckt.

Entfernen einer HP Jetdirect-Druckserverkarte

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der EIO-Karte.
3. Lockern Sie die zwei Schrauben der EIO-Karte, und entfernen Sie diese aus dem EIO-Steckplatz.
4. Legen Sie die Abdeckplatte des EIO-Steckplatzes auf die Rückseite des Geräts. Setzen Sie die beiden Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest.
5. Schalten Sie das Gerät ein.

Glossar

Ausgabefach Behälter zur Aufnahme von gedruckten Seiten.

Auswahl Macintosh-Zubehör, über das Sie ein Gerät auswählen.

Bedienfeld Der Bereich auf dem Gerät, in dem sich die Tasten und Anzeige befinden. Mit dem Bedienfeld können Sie die Geräteeinstellungen vornehmen und Informationen zum Gerätestatus abrufen.

Bidirektionale Kommunikation Wechselseitige Datenübertragung.

BOOTP Abkürzung für das Internet-Protokoll „Bootstrap Protocol“, über das der Computer seine eigene IP-Adresse abrufen.

DHCP Abkürzung für „Dynamic Host Configuration Protocol“ (Dynamisches Hostkonfigurationsprotokoll). Einzelne Computer oder Peripheriegeräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind, nutzen DHCP, um die eigenen Konfigurationsdaten, einschließlich der IP-Adresse, zu ermitteln.

DIMM Abkürzung für „Dual Inline Memory Module“ (Dual-Inline-Speichermodul). Eine kleine Schaltungskarte, die Speicherchips enthält.

Duplex Mit dieser Funktion kann ein Blatt Papier beidseitig bedruckt werden. Auch als „beidseitiges Drucken“ bezeichnet.

E/A Abkürzung für „Eingabe/Ausgabe“: Computeranschlusseinstellungen.

EIO Abkürzung für „Enhanced Input/Output“ (Erweiterte Eingabe/Ausgabe). Eine Hardwareschnittstelle, über die Druckserver, Netzwerkadapter, Festplatten und andere Plug-In-Elemente für HP Geräte hinzugefügt werden.

Emuliertes PostScript Software zum Emulieren der Programmiersprache Adobe PostScript, die das Erscheinungsbild der gedruckten Seite definiert. Diese Gerätesprache wird in vielen Menüs als „PS“ angezeigt.

Fach Behälter zur Aufnahme der leeren Medien.

Firmware Programmierbefehle, die in einem schreibgeschützten Speicher im Gerät gespeichert sind.

Fixiereinheit Eine Baugruppe, die Hitze anwendet, um den Toner auf dem Druckmedium zu fixieren.

Gerätetreiber Ein Softwareprogramm, mit dem ein Computer auf Gerätefunktionen zugreifen kann.

Graustufen Verschiedene Grautöne.

Halbtonmuster Ein Halbtonmuster verwendet unterschiedlich große Tintenpunkte, um ein echtes Halbtonbild, wie z.B. eine Fotografie, zu erzeugen.

HP Druckerwaltungs-Software Software, mit der Geräte vom Desktop des Computers aus verwaltet und nachverfolgt werden können.

HP Jetdirect HP Produkt für das Netzwerkdrucken.

HP Web Jetadmin Eine webbasierte Gerätesteuerungssoftware von HP, mit der über den Computer jegliche Peripheriegeräte verwaltet werden können, die mit dem HP Jetdirect-Druckserver verbunden sind.

IP-Adresse Eindeutige Nummer, die einem mit einem Netzwerk verbundenen Computer zugewiesen wird.

IPX/SPX Abkürzung für „Internetwork Packet Exchange/Sequenced Packet Exchange“.

Kalibrierung In diesem Prozess nimmt das Gerät intern Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität vor.

Medium Papier, Etiketten, Transparentfolien oder Druckmedien, auf die das Gerät das Bild druckt.

Monochrom Schwarzweiß. Ohne Farbe.

Netzwerk System von Computern, die über Telefonleitungen oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, um Daten auszutauschen.

Netzwerkadministrator Person, die ein Netzwerk verwaltet.

PCL Abkürzung für „Printer Control Language“ (Druckersteuersprache).

Peripheriegerät Ein Zusatzgerät, wie z.B. ein Gerät, ein Modem oder Speichersystem, das mit einem Computer zusammen eingesetzt wird.

Personality Besondere Funktionen oder Eigenschaften eines Geräts oder einer Gerätesprache.

Pixel Abkürzung für „Picture Element“ (Bildelement), die kleinste Bereichseinheit eines auf einem Bildschirm angezeigten Bildes.

PJL Abkürzung für „Device Job Language“ (Gerätejobsprache).

PostScript Marken-Seitenbeschreibungssprache.

PPD Abkürzung für „PostScript Device Description“ (Postscript-Gerätebeschreibung).

RAM Abkürzung für den Computerspeicher „Random Access Memory“ (Arbeitsspeicher), in dem veränderliche Daten gespeichert werden.

Rasterbild Aus Punkten bestehendes Bild.

ROM Abkürzung für den Computerspeicher „Read-Only Memory“ (schreibgeschützter Speicher), in dem unveränderliche Daten gespeichert werden.

Schriftart Vollständiger Satz von Buchstaben, Ziffern und Symbolen in einem Schriftbild.

Seitenpufferspeicher Temporärer Gerätespeicher zur Zwischenspeicherung von Daten der Seite, von der das Gerät ein Bild erzeugt.

Speichertag Eine Speicherpartition mit spezifischer Adresse.

Standard Standardeinstellungen der Hardware oder Software.

TCP/IP Ein Internet-Protokoll, das zum weltweiten Kommunikationsstandard geworden ist.

Toner Das schwarze oder farbige Pulver, aus dem das Bild auf dem gedruckten Medium gebildet wird.

Transfereinheit Das schwarze Kunststoffband, mit dem das Druckmedium in das Gerät eingezogen und der Toner aus den Druckpatronen auf das Druckmedium übertragen wird.

Verbrauchsmaterial Vom Gerät verwendetes Material, das aufgebraucht wird und ersetzt werden muss. Das Verbrauchsmaterial für dieses Gerät ist die Druckpatrone.

Wiedergabe (Render) Der Vorgang der Ausgabe von Text oder Grafiken.

Index

Symbole/Zahlen

500-Blatt Zufuhrfach. *Siehe* Fach 3

A

A4

unterstützte Formate 59

A4-PapierEinstellungen 24

A5

unterstützte Formate 59

Abdrücke der Walzen,
Problembhebung 157

Abgebrochener Druck,
Problembhebung 111

Achtung-LED 16

Allgemeine Schutzverletzung
Ausnahme OE 162

Andere Drucker suchen (Fenster),
HP Toolbox 92

Anschlüsse

integriert 2

LPT-Feldermeldungen 162

Parallelanschluss 44

Position 6

Problembhebung unter
Macintosh 165

unterstützt 3

USB 45

Anzahl der Exemplare, Festlegen
der Standardeinstellung 23

AppleTalk-Einstellung 32, 48

Aufbewahren

Papier 62

Aufbewahrte Jobs

drucken 84

Einstellungen 28

Job wiederaufnehmen
(Bedienfeldmenü) 19

löschen 84

Auflösung

Einstellungen 27, 98

Leistungsmerkmale 3

Qualitätsproblembhebung
g 148

Aufrüsten des Speichers 200

Ausgabefach

Papierstaubehebung 143

Ausgabefächer

Position 5

Ausgabequalität. *Siehe*
Druckqualität

Ausrichtung, Seite

Standardeinstellung 25

Austauschen von

Druckpatronen 102

Automatische Fortsetzung,
Einstellung 30, 39

Automatische Konfiguration,
Treiber 8

B

B5

unterstützte Formate 59

Batterien, im Lieferumfang
enthalten 193

Bedienfeld

Anzeige 15

Diagnose (Menü) 34

Drucken (Menü) 23

Druckqualität (Menü) 25

E/A (Menü) 32

Einstellungen 8, 14, 36

Einstellungen Datum/Zeit 28

Gerät konfigurieren (Menü) 23

ignorierbare Meldungen,
Einstellungen 30

Informationen (Menü) 20

Job wiederaufnehmen
(Menü) 19

LEDs 15

Meldungen, alphabetische
Liste 131

Meldungen, Arten 118

Meldungen, numerische
Liste 119

Menüs 17

Papierzufuhr (Menü) 21

Position 5

Problembhebung 109

Reinigungsseite drucken 105

Resets (Menü) 33

Sprache, auswählen 42

Sprache auswählen 32

System-Setup (Menü) 28

Tasten 15

Tipp (Menü) 18

Zugriff verweigert 131

Beheben, Papierstau 31, 41,
138

Beidseitig, drucken

Papier einlegen 81

Beidseitig drucken

Anweisungen 77

Macintosh-Einstellungen 97

Verbrauchsseite 20

Beidseitig drucken auf

Tipp (Menü) 18

Beidseitiger Druck

Anweisungen 77

Beidseitiges Drucken

Bindungsrichtung,
Einstellungen 23

Papier einlegen 81

Problembhebung 116

Tipp (Menü) 18

Verbrauchsseite 20

Benutzerdefinierte Medien

unterstützte Formate 59

Benutzerdefiniertes Papierformat

Einstellungen 21

- Facheinstellungen 23
- Treibereinstellungen 76
- Bereit-LED 15
- Bestellen
 - Druckmedien, HP 172
 - Teilenummern für 171
 - Verbrauchsmaterialien mit HP Toolbox 92
 - Verbrauchsmaterial über integrierten Webserver 95
- Betriebsschalter, Position 5
- Betriebsumgebung
 - Spezifikationen 187
- Bidirektionale Kommunikationseinstellungen 32
- Bildfehler,
 - Problembhebung 149
- Bindungsrichtung,
 - Einstellungen 23
- Bonjour-Einstellungen 98
- Briefkopf 57
- Briefkopfpapier
 - einlegen 68
 - Fixierermodi 26
- Briefumschlag
 - unterstützte Typen 60
- Briefumschläge
 - Lagerung 55, 62
 - Ränder 55
 - Spezifikationen 54
- Browserunterstützung,
 - HP Toolbox 12
- C**
- Code CRC-Fehler 129
- Courier-Schrifteinstellungen 24
- D**
- Dateien hochladen,
 - Macintosh 97
- Dateiverzeichnis, drucken 89
- Dateiverzeichnis drucken 20
- Daten
 - physische 184
- Datenblatt zur Materialicherheit (MSDS) 194
- Daten-LED 15
- Datenträgerreinigung 134
- Datum, Einstellung 28, 119
- DC-Controller, Fehler 126
- Deaktivieren
 - AppleTalk 48
 - DLC/LLC 49
 - IPX/SPX 48
 - Netzwerkprotokolle 48
- Deckblätter 76, 80
- Deinstallieren von Macintosh-Software 10
- Diagnose (Menü) 34
- Dichte
 - Einstellungen 28, 98
 - Problembhebung 150
- Dienste (Registerkarte) 79
- DIMMs
 - installieren 201
 - nicht unterstützt, Fehler 125
 - Prüfen der Installation 205
 - Teilenummern 171
 - verfügbare Typen 200
 - Zugriff 5
- Disk
 - EIO-Steckplätze 200
 - entfernen 209
 - installieren 208
- DLC/LLC-Einstellung 32, 49
- Dokument drucken auf 75
- Doppelseitiger Druck
 - Anweisungen 77
- Doppelseitiges Drucken
 - Bindungsrichtung,
 - Einstellungen 23
 - Macintosh-Einstellungen 97
 - Problembhebung 116
- dpi, Einstellungen 27, 98
- Dreifach gelochtes Papier
 - Fixierermodi 26
- Druck abgebrochen 111
- Druckbildwiederholung,
 - Problembhebung 159
- Drucken (Menü) 23
- Drucken auf beiden Seiten
 - Problembhebung 116
- Druckermodelle,
 - Leistungsmerkmale im Vergleich 2
- Druckersprache
 - automatischer Wechsel 38
 - Einstellungen 30
- Druckersprachen
 - automatischer Wechsel 38
 - Einstellungen 30
 - Fehler 131
- Druckerteile bestellen 170
- Druckertreiber. *Siehe* Treiber
- Druckerverwaltungs-Software 11, 12, 91
- Druckjobs
 - abgebrochen,
 - Problembhebung 111
 - falsch formatiert 113
 - kein Druck,
 - Problembhebung 110
 - speichern 28
- Druckmedien
 - HP, bestellen 172
 - Problembhebung in den Fächern 115
- Druckpatronen
 - austauschen 102
 - Authentifizierung 100
 - Bestellen über integrierten Webserver 95
 - EconoMode 28, 99
 - fast verbraucht 31, 40
 - Festlegen der Tonerdichte 28
 - Gewährleistung 177
 - HP Originalverbrauchsmaterial 99
 - lagern 99
 - leer 31, 40
 - Leistungsmerkmale 4
 - nicht von HP 100
 - Papierstaubehebung 141
 - Recycling 192
 - Statusmeldungen 15
 - Status mit der HP Toolbox anzeigen 91
 - Teilenummern 171
 - Zeitabstände für das Auswechseln 99
- Druckqualität
 - Abdrücke der Walzen 157
 - Bildfehler 149
 - Druckbildwiederholung 159
 - Einstellungen 27
 - Fehlstellen 152
 - Flecken 151
 - grauer Hintergrund 152

- helles Druckbild 150
- Linien 152
- loser Toner 153
- Medien 148
- Problembhebung 148
- Staus 148
- Umgebung 148
- verformte Zeichen 155
- verschmierter Toner 153
- verschwommen 159
- verwischte Linien 158
- weiße Flecken 158
- weiße Linien 157
- wiederholt auftretende Fehler 154
- Druckqualität (Menü) 25
- Druck unterbrochen 129
- Druck unterbrochen, Fehlerbehebung 129
- Duplexdruck 59
- Duplexer
 - drucken 81
 - Einstellungen 23
 - Macintosh-Einstellungen 97
 - Papierpfadtest 34
 - Papierstaubehebung 145
 - Problembhebung 116
 - Tipp (Menü) 18
 - Verbrauchsseite 20
 - verwenden 77

E

- E/A, Fehler bei
 - Pufferüberlauf 123
- E/A, Menü 32
- EconoMode-Einstellung 28, 99
- Ein-/Ausschalter, Position 5
- Eingerolltes Papier, Problembhebung 115, 156
- Einlegen
 - Fach 1 63
 - Fach 2 66
- Einlegen in Fach, Meldung 129
- Einlegen von Druckmedien unerwartete Größen oder Formate, Fehler 124
- Einlegen von Medien
 - Spezialmedien 68
- Einschaltzeit, Einstellung 30

- Einsetzen/Schließen von Fach, Meldung 130
- Einstellungen
 - Bedienfeld 14, 36
 - Prioritäten 8
 - Schnelleinstellungen (Windows) 74
 - Treiber 9
 - Treibereinstellungen (Macintosh) 80
 - Wiederherstellen der Standardeinstellungen 33
- Einstellungen (Macintosh) 80
- Einstellungen (Registerkarte), integrierter Webserver 94
- Einstellungen für breites A4 24
- Einstellungen für
 - Datenübertragung 32
- EIO-Karten
 - Einstellungen 32
 - entfernen 209
 - fehlerhafte Übertragung, Fehler 124
 - installieren 208
 - Pufferüberlauf, Fehler 123
 - Steckplätze 200
 - Teilenummern 172
- Elektrische Spezifikationen 185
- E-Mail-Warnmeldungen 90, 98
- Ende der Gebrauchsdauer, Entsorgung 193
- Energiesparmodus
 - aktivieren oder deaktivieren 33, 38
 - Spezifikationen für den Stromverbrauch 185
 - Verzögerung 29, 38
- Energiespezifikationen 185
- Energy Star-konform 3
- Entfernen von Macintosh-Software 10
- Entsorgung, Ende der Gebrauchsdauer 193
- Entwurfsqualitätsdruck 27, 28
- EPS-Dateien, Problembhebung 164
- Ereignisprotokoll 34
- Erklärungen zur Lasersicherheit 196
- Erklärungen zur Sicherheit 196

- Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland 196
- Erste Seite
 - anderes Papier 76, 80
 - leer 76
- Ethernet-Karten, Teilenummern 172
- Etiketten
 - einlegen 68
 - Fixierermodi 26
 - Spezifikationen 56
 - unterstützte Typen 60
- Europäische Union, Abfallentsorgung 194
- Executive
 - unterstützte Formate 59
- Exemplare, Standardanzahl 23

F

- Fach 1
 - benutzerdefinierte Einstellungen 23
 - drucken 29
 - Drucken von 37, 65, 69
 - einlegen 63
 - Einstellungen 21
 - manuelle Zufuhr (Einstellungen) 24
 - Papierstaubehebung 140
 - Position 5
 - Problembhebung 113, 115
- Fach 2
 - drucken 29
 - Drucken von 37, 69
 - einlegen 66
 - Einstellungen 21
 - Papierstaubehebung 140
 - Position 5
 - Problembhebung 113, 115
- Fach 3
 - drucken 29
 - Drucken von 37, 69
 - Einstellungen 21
 - Papierstaubehebung 140
 - physische Daten 184
 - Problembhebung 113, 115
 - Teilenummer 171
- Fächer
 - Aktion nicht verfügbar, Fehler 128

- auswählen 29, 37, 69
- beidseitiges Drucken 78, 82
- benutzerdefinierte
 - Einstellungen 23
- einlegen, Meldung 129
- einsetzen/schließen,
 - Meldung 130
- Einstellungen 21
- Größenabweichung,
 - Fehler 131
- integriert 2
- leer 130
- Macintosh-Einstellungen 98
- manuelle Zufuhr
 - (Einstellungen) 24
- offen 130
- Papier einlegen 63
- Papierpfadtest 34
- Papierstaubehebung 140
- Passgenauigkeitseinstellung
 - n 26
- Position 5
- Problembehebung 113, 115
- Status mit der HP Toolbox
 - anzeigen 91
- Tipp (Menü) 18
- Typabweichung, Meldung 130
- Typ und Format, Meldung 130
- unerwartete Größen oder
 - Formate, Fehler 124
- unterstützte Papierformate 59
- unterstützte Papiertypen 60
- Verwendung, Meldung 135
- Fächer, Ausgabe
 - auswählen 71
 - engerolltes Papier,
 - Problembehebung 115
 - Papierpfadtest 34
 - voll, Meldung 134
- Fälschungsschutz für
 - Verbrauchsmaterialien 100
- Faltiges Papier,
 - Problembehebung 156
- FastRes 3, 27
- Fehler, ungültiger Vorgang 162
- Fehlerbehebung
 - Bedienfeldmeldungen,
 - alphabetisch 131
 - Bedienfeldmeldungen,
 - numerisch 119
 - Warmmeldungseinstellungen
 - (Fenster), HP Toolbox 92
- Fehlerhafte Übertragung,
 - Fehler 124
- Fehlermeldungen
 - alphabetische Liste 131
 - Arten 118
 - Einstellungen 30, 39
 - E-Mail-Warmmeldungen 90, 98
 - Ereignisprotokoll 34
 - LEDs, Bedienfeld 15
 - numerische Liste 119
 - Warmmeldungseinstellungen,
 - HP Toolbox 92
- Fehlstellen,
 - Problembehebung 152
- Feldermeldungen
 - Windows 162
- Festplatte
 - Dateiverzeichnis drucken 20
- Feuchtigkeit
 - Problembehebung 148
- Firmware-Aktualisierung,
 - Fehler 129, 131, 134
- Firmware-Aktualisierung,
 - Macintosh 97
- Fixiereinheit
 - Fehler 125
 - Gewährleistung 177
 - installieren, Meldung 131
- Fixierer
 - Modi 26
- Flecken, Problembehebung 151, 158
- G**
 - Gateway, Festlegen der
 - Standardeinstellung 47
 - Gefälschte
 - Verbrauchsmaterialien 100
 - Gelochtes Papier
 - Fixierermodi 26
 - Gerader Papierpfad 72
 - Geräteliste, HP Toolbox 91
 - Gerätesprachen
 - automatischer Wechsel 38
 - Einstellungen 30
 - Fehler 131
 - Gerätestatus, HP Toolbox 92
 - Gerätevergleich 2
 - Gerät konfigurieren (Menü) 23
 - Gerät neu verpacken 180
 - Geräuschparameter 186
 - Geräuschpegel 186
 - Geschwindigkeit
 - Auflösungseinstellungen 27
 - Einstellungen für
 - Datenübertragung 32
 - Problembehebung 108, 111, 115
 - Seiten pro Minute 2
 - Gesperrte Menüs 131
 - Gewährleistung
 - Druckpatrone 177
 - Produkt 175
 - Transfereinheit und
 - Fixierereinheit 177
 - verlängert 181
 - Gewelltes Papier,
 - Problembehebung 115, 156
 - Glossar 211
 - Grauer Hintergrund,
 - Problembehebung 152
 - Größenabweichung, Fehler 131
 - Größenänderung von
 - Dokumenten 75
- H**
 - Helles Druckbild
 - Festlegen der Tonerdichte 28
 - Problembehebung 150
 - Helligkeitsgrad, Einstellung 28
 - Herunterladen von Software 7
 - Hilfe, Tipp (Menü) 18
 - Hilfe-Taste, Bedienfeld 15
 - Hinteres Ausgabefach
 - drucken über 72
 - Position 5
 - Hochformat
 - als Standardeinstellung
 - festlegen 25
 - Hochglanzpapier
 - einlegen 68
 - unterstützte Typen 60
 - Hotline für Betrugsfälle 100
 - HP Druckerdienstprogramm 97

HP Druckerdienstprogramm,
 Macintosh 10, 97
 HP Druckerverwaltungs-
 Software 11, 12, 91
 HP Druckmedien, bestellen 172
 HP Hotline für Betrugsfälle 100
 HP Instant Support Professional
 Edition (ISPE) 178
 HP Jetdirect-Druckserver
 alle Modelle 2
 Einstellungen 32
 entfernen 209
 Fehler 128
 installieren 208
 konfigurieren 49
 Teilenummern 172
 HP Kundendienst 178
 HP SupportPack 181
 HP Toolbox
 öffnen 91
 Optionen 91
 unterstützte Browser 12
 HP Treibervorkonfiguration 8
 HP Vertragshändler 178
 HP Web Jetadmin 11, 96

I
 Ignorierbare Meldungen,
 Einstellungen 30, 39
 Ignorieren A4/Letter 24
 Inflate-Fehler 131
 Informationen (Menü) 20
 Informationen (Registerkarte),
 integrierter Webserver 94
 Informationsseiten 88
 Installationsprogramme,
 Windows 12
 Installieren
 EIO-Karten 208
 Speicher (DIMMs) 201
 Instant Support Professional
 Edition (ISPE) 178
 Integrierte E/A, Fehler bei
 Pufferüberlauf 123
 Integrierte E/A,
 Übertragungsfehler 124
 Integrierter Webserver 11, 93
 Integrierte Uhr, Zeitfehler 119

IP-Adresse
 anzeigen 29, 36
 Macintosh,
 Problembehebung 163
 IPX/SPX-Einstellung 32, 48

J
 Jetadmin, HP Web 11, 96
 Jetdirect-Druckserver
 alle Modelle 2
 Einstellungen 32
 entfernen 209
 Fehler 128
 installieren 208
 konfigurieren 49
 Teilenummern 172
 Jetzt aktualisieren (Funktion),
 Treiber 8
 Jobs
 abgebrochen,
 Problembehebung 111
 falsch formatiert 113
 gespeicherte Jobs drucken 84
 gespeicherte Jobs löschen 84
 Job wiederaufnehmen
 (Menü) 19
 kein Druck,
 Problembehebung 110
 Macintosh-Einstellungen 98
 Jobs, gespeicherte
 drucken 84
 Einstellungen 28
 löschen 84
 Jobspeicherung
 drucken 84
 Einstellungen 28
 Job wiederaufnehmen
 (Menü) 19
 löschen 84
 Job wiederaufnehmen (Menü) 19

K
 Kabel
 Parallelkabel verbinden 44
 Teilenummern 172
 USB, verbinden 45
 Kartenmaterial
 Richtlinien für die
 Verwendung 56

Karton
 einlegen 68
 Fixierermodi 26
 unterstützte Formate 60
 Keine Reaktion,
 Problembehebung 117
 Kein System, Fehler 126
 Kleckse, Problembehebung 151,
 158
 Kommunikationseinstellungen 32
 Konfigurationsseite
 drucken 88
 Macintosh 97
 Problembehebung 109
 Konformitätserklärung 195
 Konformitätserklärung für
 Kanada 196
 Kontakt zu HP 178
 Koreanische EMI-Erklärung 196
 Kundendienst
 Gerät neu verpacken 180
 HP Druckerdienstprogramm-
 Seiten 97
 Linux 166
 online 178
 Verknüpfungen des integrierten
 Webserver 95
 Kundendienstvereinbarung
 en 180
L
 Laden
 Tipp (Menü) 18
 Lagerung
 Briefumschläge 55, 62
 Druckpatronen 99
 Langsamer Druck,
 Problembehebung 111, 115
 LEDs, Bedienfeld 15
 Leeres Bedienfeld 109
 Leere Seiten
 drucken 76
 Problembehebung 116
 unterdrücken 25
 Legal
 unterstützte Formate 59
 Legal-Format, abgeschnittene
 Ränder 167
 Leistungsmerkmale 2, 3

Letter
unterstützte Formate 59
Letter-Papier, A4-Einstellungen
ignorieren 24
Linien, Problembehebung 152,
157, 158
Linux-Treiber 7, 166
Lose Tonerpartikel,
Problembehebung 153
LPT-Fehlermeldungen 162
Luftfeuchtigkeit
Spezifikationen 187

M

Macintosh
AppleTalk 48
AppleTalk-Einstellungen 32
Entfernen von Software 10
HP Druckerdienstprogram
m 97
Probleme,
Problembehebung 163
Software 10
Softwarekomponenten 12
Support 179
Treiber,
Problembehebung 163
Treibereinstellungen 9, 80
unterstützte
Betriebssysteme 7
unterstützte Treiber 7
USB-Karte,
Problembehebung 165
Manuelle Zufuhr
Einstellungen 24, 29
Meldungen 129
Materialeinschränkungen 193
Medien
A4-Einstellungen 24
aufbewahren 62
auswählen 52
beidseitiges Drucken 59
benutzerdefiniertes
Format 23, 76
Dokumentgröße
auswählen 75
engerollt 115, 156
einlegen in Fach 1 63
einlegen in Fach 2 66
Einstellungen 21

erste Seite 76, 80
Fachauswahl 29, 37, 69
Problembehebung 148
schief 155
Seiten pro Blatt 77, 81
Spezialmedien einlegen 68
Spezifikationen 53, 54, 59
Standardformat,
Einstellung 23
Tipp (Menü) 18
unerwartete Größen oder
Formate, Fehler 124
unterstützte Formate 59
unterstützte Typen 60
Verbrauchsseite 20
verknittert 156
Mehrere Kopien pro Seite 77, 81
Mehrere Seiten pro Blatt 77, 81
Mehrzweckfach. *Siehe* Fach 1
Meldungen
alphabetische Liste 131
Arten 118
Einstellungen 30, 39
E-Mail-Warmmeldungen 90,
98
Ereignisprotokoll 34
LEDs, Bedienfeld 15
numerische Liste 119
Warmmeldungseinstellungen,
HP Toolbox 92
Windows 162
Menüs, Bedienfeld
aufrufen 15, 17
Diagnose 34
drucken 23
Druckqualität 25
E/A 32
Gerät konfigurieren 23
Informationen 20
Job wiederaufnehmen 19
Papierzufuhr 21
Resets 33
System-Setup 28
Tipp 18
Zugriff verweigert 131
Menüstruktur 20
Menüstruktur drucken 88
Modelle, Leistungsmerkmale im
Vergleich 2

N

Netzwerk (Registerkarte),
integrierter Webserver 95
Netzwerke
Anschluss, Position 6
AppleTalk 48
Einstellungen 32
HP Jetdirect-Druckserver, alle
Modelle 2
HP Web Jetadmin 96
IP-Adresse 46
konfigurieren 46
Macintosh-Einstellungen 98
Problembehebung beim
Drucken 161
Protokolle deaktivieren 48
Standard-Gateway 47
Teilnetzmaske 47
Nicht von HP hergestelltes
Verbrauchsmaterial 100, 119,
132
Niedriger Tonerstand 31, 40

O

Oberes Ausgabefach
drucken über 71
Position 5
voll, Meldung 134
Online-Support 178

P

Papier
A4-Einstellungen 24
aufbewahren 62
auswählen 52
beidseitiges Drucken 59
benutzerdefiniertes
Format 23, 76
Dokumentgröße
auswählen 75
engerollt 115, 156
einlegen in Fach 1 63
einlegen in Fach 2 66
Einstellungen 21
erste Seite 76, 80
Fachauswahl 29, 37, 69
Fixierermodi 26
HP, bestellen 172
Problembehebung 148

- Problembhebung in den
 - Fächern 115
 - schief 155
 - Seiten pro Blatt 77, 81
 - Spezialmedien einlegen 68
 - Spezifikationen 53, 54, 59
 - Standardformat,
 - Einstellung 23
 - Tipp (Menü) 18
 - unerwartete Größen oder
 - Formate, Fehler 124
 - unterstützte Formate 59
 - unterstützte Typen 60
 - Verbrauchsseite 20
 - verknittert 156
 - Papierpfadtest 34
 - Papierstaus
 - Einstellung zum Beheben 41
 - Papierstaubehebung,
 - Einstellung 31
 - Tipp (Menü) 18
 - Papierzufuhr (Menü) 21
 - Parallelanschluss
 - integriert 2
 - Position 6
 - verbinden 44
 - Parallele Kommunikation,
 - Einstellungen 32
 - Parallelkabel
 - Länge, maximal 44
 - Teilenummern 172
 - Parallelpufferüberlauf,
 - Fehler 123
 - Passgenauigkeitseinstellung
 - n 26
 - Patronen
 - austauschen 102
 - Authentifizierung 100
 - Bestellen über integrierten
 - Webserver 95
 - EconoMode 28, 99
 - fast verbraucht 31, 40
 - Festlegen der Tonerdichte 28
 - Gewährleistung 177
 - HP Originalverbrauchsmateria
 - l 99
 - lagern 99
 - leer 31, 40
 - Leistungsmerkmale 4
 - nicht von HP 100
 - Papierstaubehebung 141
 - Recycling 192
 - Statusmeldungen 15
 - Status mit der HP Toolbox
 - anzeigen 91
 - Teilenummern 171
 - Zeitabstände für das
 - Auswechseln 99
 - PCL als Gerätesprache
 - einstellen 30
 - PCL-Schriftartenliste drucken 20
 - PCL-Treiber 7
 - PDF-Fehlerseiten 24
 - Permanente Ressourcen 206
 - Permanentspeicher, Fehler 127
 - Physische Daten 184
 - PostScript
 - als Gerätesprache
 - einstellen 30
 - Problembhebung 167
 - PostScript-Fehlerseiten
 - Einstellungen 24
 - Problembhebung 110
 - PostScript Printer Description-
 - (PPD-)Dateien
 - integriert 10
 - PostScript Printer Description-
 - Dateien (PPD-Dateien)
 - Problembhebung 163
 - PPD-Dateien
 - integriert 10
 - Problembhebung 163
 - Prioritäten, Einstellungen 8
 - Problembhebung
 - Abdrücke der Walzen 157
 - Ausgabequalität 148
 - Bedienfeldanzeige 109
 - Bildfehler 149
 - Druckbildwiederholung 159
 - drucken 110, 111, 117
 - Drucken im Netzwerk 161
 - Duplexdruck 116
 - engerolltes Papier 115, 156
 - E-Mail-Warmmeldungen 90,
 - 98
 - EPS-Dateien 164
 - Ereignisprotokoll 34
 - Fachauswahl 113
 - Fächer 115
 - Fehlstellen 152
 - Flecken 151
 - Geschwindigkeit 108
 - grauer Hintergrund 152
 - helles Druckbild 150
 - Konfigurationsseite
 - drucken 109
 - langsamer Druck 111, 115
 - leere Seiten 116
 - Linien 152, 157
 - Linux 166
 - Macintosh-Probleme 163
 - Medien 148
 - Meldungsarten 118
 - Papier im Legal-Format 167
 - Papierstaus 138, 146
 - PostScript-Probleme 167
 - Prüfliste 108
 - PS-Fehler 110
 - schiefe Seiten 155
 - Schriftarten 167
 - Text 116
 - Textqualität 155, 159
 - Tipp (Menü) 18
 - Umgebung 148
 - verknittertes Papier 156
 - verschmierter Toner 153
 - verschwommenes
 - Druckbild 159
 - verwischte Linien 158
 - weiße Flecken 158
 - wiederholt auftretende
 - Fehler 154
 - Windows-
 - Feldermeldungen 162
 - ProRes 3
 - Prozessorgeschwindigkeit 3
 - PS als Gerätesprache
 - einstellen 30
 - PS-Emulationstreiber 7
 - PS-Emulation-Treiber 7
 - PS-Fehlerseiten
 - Einstellungen 24
 - Problembhebung 110
 - PS-Schriftartenliste drucken 20
 - Pufferüberlauf, Fehler 123
 - Punkte, Problembhebung 151,
 - 158
- Q**
- Qualität. *Siehe* Druckqualität

- Quecksilberfreies Produkt 193
- Querformat
 - als Standardeinstellung festlegen 25
- R**
- RAM-Disk
 - Einstellungen 31, 41
 - Fehler 133
- Ränder
 - Briefumschläge 55
 - Einstellungen 26
 - Papier im Legal-Format, Problembehebung 167
- Raues Papier 26
- Rechte seitliche Abdeckung, Position 5
- Recycling 192
- Reinigen
 - Gehäuse 105
- Reinigungsseite 28
- Resets, Menü 33
- Resolution Enhancement-Technologie (REt) 98
- Resolution Enhancement technology (REt) 27
- Ressourcen speichern 206
- REt (Resolution Enhancement-Technologie) 98
- REt (Resolution Enhancement technology) 27
- RFU-Ladefehler 134
- S**
- Schiefe Seiten 155
- Schnelleinstellungen 74
- Schnellkopiejobs 28
- Schräge Seiten 155
- Schriftarten
 - Courier 24
 - Einstellungen 25
 - EPS-Dateien, Problembehebung 164
 - hochladen unter Macintosh 97
 - integriert 3
 - Liste drucken 20, 89
 - permanente Ressourcen 206
 - Problembehebung 167
- Schweres Papier einlegen 68
- Fixierermodi 26
- Richtlinien für die Verwendung 56
- unterstützte Typen 60
- Seitenausrichtung
 - Standardeinstellung 25
- Seiten pro Blatt 77, 81
- Seiten pro Minute 2
- Seite zu komplex, Fehler 123
- Selbstklebende Etiketten. *Siehe* Etiketten
- Serielle Datenfehler 124
- Serieller Pufferüberlauf, Fehler 123
- Service
 - Gerät neu verpacken 180
 - HP Vertragshändler 178
- Service-Vereinbarungen 180
- SIMMs, Inkompatibilität 200
- Skalieren von Dokumenten 75
- Software
 - Deinstallieren (Macintosh) 10
 - Einstellungen 8, 36
 - HP Druckerdienstprogramm 97
 - HP Druckerverwaltung 11
 - HP Toolbox 91
 - HP Web Jetadmin 11
 - integrierter Webserver 11
 - Macintosh 10, 12
 - Treiber 7
 - unterstützte Betriebssysteme 7
 - Websites 7
 - Windows 12
- Spannungsparameter 185
- Speicher
 - aufrüsten 200
 - Automatische Konfiguration 8
 - Datenträgerreinigung 134
 - DIMMs installieren 201
 - integriert 2, 10
 - permanente Ressourcen 206
 - Prüfen der Installation 205
 - RAM-Disk, Fehler 133
 - RAM-Disk-Einstellungen 31, 41
 - RAM nicht unterstützt, Fehler 125
 - Teilenummern 171
 - unzureichend 122, 132
 - Verbrauchsmaterialfehler 119
- Speichern, Job
 - Macintosh-Einstellungen 98
- Speichern von Jobs
 - Job wiederaufnehmen (Menü) 19
- Speichern von Ressourcen, Speicher 206
- Sperren von Ressourcen, Macintosh 98
- Spezifikationen
 - akustische 186
 - Betriebsumgebung 187
 - Briefumschläge 54
 - elektrisch 185
 - Etiketten 56
 - Leistungsmerkmale 3
 - Medien 59
 - Papier 53, 54
 - Papiertypen 52
 - Transparentfolien 56
 - unterstützte Medienformate 59
 - unterstützte Papiertypen 60
- Spezifikationen für den Stromverbrauch 185
- Spool32-Fehler 162
- Sprache, Bedienfeld 32, 42
- Sprachen, Gerät
 - automatischer Wechsel 38
 - Einstellungen 30
- Sprachen, Geräte
 - Fehler 131
- Standardeinstellungen, wiederherstellen 33
- Standardeinstellungen wiederherstellen 33
- Standard-Gateway, einstellen 47
- Statement
 - unterstützte Formate 59
- Status
 - E-Mail-Warnmeldungen 90
 - HP Druckerdienstprogramm, Macintosh 97
 - HP Toolbox-Software 91
 - Integrierter Webserver 94
 - Meldungen, Arten 118
 - Verbrauchsmaterial (Seite) drucken 20

- Status, Verbrauchsmaterial
 - Bedienfeldmeldungen 15
 - Staus
 - Ausgabefach,
 - Papierstaubehebung 143
 - beheben 138
 - Druckpatronenbereich,
 - Papierstaubehebung 141
 - Druckqualität 148
 - Duplexer,
 - Papierstaubehebung 145
 - E-Mail-Warmmeldungen 90
 - Fächer,
 - Papierstaubehebung 140
 - Fehlermeldungen 122
 - häufige Ursachen 137
 - Positionen 138
 - wiederholt 146
 - Stop-Taste 16
 - Support
 - Gerät neu verpacken 180
 - HP Druckerdienstprogramm-Seiten 97
 - Linux 166
 - online 178
 - Verknüpfungen des integrierten Webservers 95
 - Support (Registerkarte),
 - HP Toolbox 91
 - SupportPack, HP 181
 - System-Setup (Menü) 28
- T**
- Tasten, Bedienfeld 15
 - TCP/IP-Parameter, manuelle Konfiguration 46
 - Technischer Support
 - Gerät neu verpacken 180
 - Linux 166
 - online 178
 - Teilenummern
 - Druckmedien, HP 172
 - Druckpatronen 171
 - EIO-Karten 172
 - Kabel 172
 - Speicher 171
 - Zubehör 171
 - Teilnetzmaske 47
 - Temperatur 187
 - Tests 34
- Text, Problembehebung
 - unleserliches Druckbild 116
 - verformte Zeichen 155
 - verschwommenes Druckbild 159
 - Tipp (Menü) 18
 - Toner
 - Ausgabequalität,
 - Problembehebung 153
 - EconoMode 28, 99
 - fast verbraucht 31, 40
 - Festlegen der Tonerdichte 28
 - leer 31, 40
 - Tonerdichte festlegen 98
 - Toner leer 31, 40
 - Toolbox. *Siehe* HP Toolbox
 - Transfereinheit
 - (Gewährleistung) 177
 - Transparentfolien
 - einlegen 68
 - Fixierermodi 26
 - HP, bestellen 174
 - Spezifikationen 56
 - unterstützte Formate 60
 - Treiber
 - Dienste (Registerkarte) 79
 - Einstellungen 8, 9, 36
 - Einstellungen (Macintosh) 80
 - integriert 3
 - Jetzt aktualisieren 8
 - Macintosh,
 - Problembehebung 163
 - Macintosh-Einstellungen 80
 - Schnelleinstellungen
 - (Windows) 74
 - unterstützte 7
 - unterstützte
 - Betriebssysteme 7
 - Vorkonfiguration 8
 - Windows-Einstellungen 74
 - Typabweichung, Meldung 130
- U**
- Übertragungsfehler 124
 - Umgebung des Geräts
 - Problembehebung 148
 - Spezifikationen 187
 - Umschlag
 - unterstützte Formate 59
- Umschläge
 - einlegen 68
 - Standardformat,
 - Einstellung 23
 - verknittert,
 - Problembehebung 156
 - Umweltschutz-
 - Förderprogramm 191
 - Unerwartete Größen oder Formate,
 - Fehler 124
 - UNIX
 - Wagenrücklauf,
 - Einstellungen 25
 - Unterstützte Betriebssysteme 7
 - USB-Anschluss
 - integriert 2
 - Position 6
 - Problembehebung unter
 - Macintosh 165
 - unterstützt 3
 - verbinden 45
 - USB-Kabel, Teilenummer 172
 - USB-Pufferüberlauf, Fehler 124
 - USB-Speichergerät, Fehler 135
- V**
- VCCI-Erklärung (Japan) 196
 - Verbrauchsmaterial
 - Anzeigen mit dem integrierten Webserver 94
 - Austauschen von
 - Druckpatronen 102
 - Authentifizierung 100
 - bestellen 170
 - Bestellen über integrierten Webserver 95
 - E-Mail-Warmmeldungen 90
 - Fälschung 100
 - nicht von HP 100, 119, 132
 - Recycling 192
 - Speicherfehler 119
 - Statusseite drucken 20, 88
 - Zeitabstände für das
 - Auswechseln 99
 - Verbrauchsmaterialien
 - bestellen mit HP Toolbox 92

- Status mit dem HP Druckerdienstprogramm anzeigen 97
 - Status mit der HP Toolbox anzeigen 91
 - Verbrauchsmaterialstatus
 - Bedienfeldmeldungen 15
 - Verbrauchsseite 20
 - Verbrauchsseite drucken 88
 - Verformte Zeichen, Problembehebung 155
 - Vergrößern von Dokumenten 75
 - Verkleinern von Dokumenten 75
 - Verknittertes Papier, Problembehebung 156
 - Verlängerte Gewährleistung 181
 - Verpacken des Geräts 180
 - Verschmierter Toner, Problembehebung 153
 - Verschwommenes Druckbild, Problembehebung 159
 - Versenden des Geräts 180
 - Vertikaler Abstand, Festlegen der Standardeinstellung 25
 - Vertragshändler 178
 - Verwenden unterschiedlicher Papiere/Deckblätter 76
 - Vorgedrucktes Papier
 - Fixierermodi 26
 - Vorgelochtes Papier
 - Fixierermodi 26
 - Vorkonfiguration, Treiber 8
 - Vor-Ort-Service am nächsten Tag 180
 - Vor-Ort-Service-Vereinbarungen 180
- W**
- Wagenrücklauf, Einstellungen 25
 - Warnmeldungen, E-Mail 90, 98
 - Warnmeldungseinstellungen 30
 - Warnmeldungseinstellungen (Fenster), HP Toolbox 92
 - Wasserzeichen 75
 - Websites
 - Datenblatt zur Materialicherheit (MSDS) 194
 - HP Druckerverwaltung 12
 - HP Web Jetadmin heruntergeladen 96
 - Kundendienst 178
 - Linux-Support 7, 166
 - Macintosh-Kundendienst 179
 - Papierspezifikationen 53, 54
 - Produktpiraterie 100
 - Software, herunterladen 7
 - Verbrauchsmaterial bestellen 170
 - Weißer Linien oder Flecken, Problembehebung 157
 - Werksseitige Einstellungen wiederherstellen 33
 - Wiederholt auftretende Fehler, Problembehebung 154, 159
 - Windows
 - Feldermeldungen, Problembehebung 162
 - Softwarekomponenten 12
 - Treibereinstellungen 9, 74
 - unterstützte Betriebssysteme 7
 - unterstützte Treiber 7
 - Wöchentlicher Vor-Ort-Service 180
- Z**
- Zeichen, verformt 155
 - Zeichensätze 25
 - Zeilenabstand, Festlegen der Standardeinstellung 25
 - Zeit, Einstellung 28, 119
 - Zeitfehler 119
 - Zeitlimiteinstellungen
 - E/A 32
 - gespeicherte Jobs 28
 - Zeitlimits (Einstellungen)
 - Energiesparmodus 29, 38
 - Zubehör
 - bestellen 170
 - Teilenummern 171
 - verfügbar 3
 - Zufuhrfächer. *Siehe* Fächer
 - Zugänglichkeit 4
 - Zugriff verweigert 131
 - Zweiseitiges Drucken
 - Bindungsrichtung, Einstellungen 23
 - Macintosh-Einstellungen 97
 - Papier einlegen 81
 - Tipp (Menü) 18
 - Verbrauchsseite 20

© 2006 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com



Q7812-90914